MINERVA-HANDBÜCHER

Ergänzungen zu „Minerva", Jahrbuch der gelehrten Welt

1. Abteilung:

Die Bibliotheken

Herausgegeben von Dr. Hans Praesent

Band 2

ÖSTERREICH

Bearbeitet von

Dr. Robert Teichl

Berlin und Leipzig 1932

WALTER DE GRUYTER & CO.

Druck des Textes: Buchdruckerei C. G. Röder A.-G., Leipzig.
Einband: Buchbinderei Hübel & Denck, Leipzig.

GELEITWORT

Der erste Band dieser Bibliotheken-Reihe der „Minerva-Handbücher" enthält die Bibliotheken des Deutschen Reiches und wurde mit vier Lieferungen im Juni 1929 fertig. Das erste Exemplar wurde dem in Rom tagenden Ersten Weltkongreß für Bibliothekswesen und Bibliographie gelegentlich eines Vortrages über „Internationale Bibliothekenführer" überreicht. Seitdem hat der Band in der in- und ausländischen Fachpresse lebhafte Beachtung gefunden, und sein Inhalt hat sich, wie immer wieder hervorgehoben wird, besonders im praktischen Bibliotheksbetriebe, tausendfach bewährt. Daß er jedoch noch Mängel und Lücken aufweist, ist niemandem vertrauter als dem Herausgeber; sie nach Möglichkeit zu beseitigen, wird Aufgabe einer Neubearbeitung sein. Bereits bei diesem zweiten Bande, der die Bibliotheken Österreichs behandelt, ist, wie ich glaube, mit Erfolg der Versuch gemacht worden, das durch Fragebogen ermittelte Material einheitlicher zu gestalten. Für die Bearbeitung konnte kein besserer Kenner gewonnen werden als Robert Teichl von der Nationalbibliothek in Wien, der durch die Organisation der dortigen Büchernachweisstelle schon bestens mit dem Stoff vertraut war und sich zudem der stetigen Förderung des Herrn Generaldirektors Hofrat Professor Dr. Josef Bick erfreuen durfte. Wie diesem im Vorwort des Bearbeiters der herzlichste Dank ausgesprochen wird, so danke ich meinerseits Kollegen Teichl für die Übernahme der mühevollen Arbeit, die er trotz überreichlicher dienstlicher Beanspruchung zu gutem Ende geführt hat. Über die Richtlinien der Bearbeitung, die in steter Gemeinschaft aufgestellt wurden, ist im Vorwort Näheres mitgeteilt. Besonderer Wert wurde auch diesmal wieder auf möglichst ausführliche Register gelegt.

Die Drucklegung des dritten Bandes dieser Reihe, der die Bibliotheken der Schweiz, bearbeitet von H. Escher und F. Burckhardt in Zürich enthält, soll sich sogleich anschließen. Die Bearbeitung weiterer Länder wird von der Gestaltung der Wirtschaftslage abhängig sein.

Leipzig, im Dezember 1931

Dr. Hans Praesent

VORWORT

Vorgängern mit klingenden Namen folgt dieses Buch: in der Reihe der Handbücher der österreichischen Bibliotheken das zweite, ein Menschenalter nach dem Adreßbuch der Bibliotheken der Österreich-ungarischen Monarchie der um unser Bibliothekswesen hochverdienten Männer Hanns Bohatta und Michael Holzmann.

Sprach dieses 1898 abgeschlossene, 1900 erschienene Werk in seinem I., österreichischen Teil, von 443 Bibliotheken (einschließlich der Mittelschul-, Volks- und Privatbibliotheken) in 77 Städten des heutigen Österreich, so brachte es das vorliegende Handbuch auf 518 wissenschaftliche Bibliotheken in 88 Orten; fast die Hälfte aller wissenschaftlichen Bibliotheken entfällt auf Wien. Von Gymnasial- und Fachschulbibliotheken sind nur die historisch oder fachlich wichtigsten, von Privatbibliotheken nur jene aufgenommen worden, deren Bestand für die Zukunft gesichert ist.

Selbstverständlich steht dieser zweite Band der Handbücher in seiner Anlage dem ersten von Hans Praesent am nächsten; neu ist die gesonderte Aufzählung der mehr als 2000 Volksbüchereien in 1432 Orten sowie die Statistik.

Auch für diesen Band wurden die Unterlagen durch Versendung des vom Herausgeber ausgearbeiteten Fragebogens[1]

---

[1] Es scheint mir angebracht, ihn hier abzudrucken und den einzelnen Punkten einige Bemerkungen hinzuzufügen:

FRAGEBOGEN

(Jedem Einsender geht vor Drucklegung eine Korrektur zu.) Ort, Einwohnerzahl: *letzte Volkszählung 1923.*

Allgemeines: 1. Name der Bibliothek. 2. Genaue Adresse. 3. Besitzer (ev. juristische Form) der Bibliothek, vorgesetzte Behörde (auch Angaben über einen Verein zur Förderung der Bibliothek mit Gründungsjahr desselben): *Die Angaben des Eigentümers entfielen meist, wenn sie im Titel der Bibl. enthalten war.* 4. Hauptaufgabe resp. Charakter der Bibliothek (Allg. wiss. Bibl., Spezialbibl., Einheitsbibl., Volksbibl. od. dgl.): *größtenteils von den Bibl. selbst charakterisiert. Diese Angabe unterblieb als selbstverständlich bei den Klosterbibl.* — Einteilung und Bestände: 5. Verwaltungsabteilungen der Bibliothek. 6. Sind mit der Bibliothek Sondersammlungen verbunden? (Autographen, Münzen und Medaillen, Exlibris, Gemälde, Graphik usw.). 7. Sind eigene Druckerei und Buchbinderei vorhanden? 8. Ist ein photographisches Atelier vorhanden? (Ausrüstung desselben und Arbeiten für die Benutzer?). 9. Bestand der Bibliothek am: (Stichtag angeben!) (Beliebig nach der geführten Statistik angeben!) a) Zahl der Buchbindereinheiten oder Zahl der bibliographischen Einheiten oder Zahl der besetzten Brettmeter; b) Zahl der kleinen Schriften, Dissertationen, Programme; c) Zahl der Handschriften (evtl. Papyri, Urkunden usw., möglichst mit Angabe der Abfassungssprache); d) Zahl der Inkunabeln; e) Zahl der Land- und Seekarten (Wandkarten, Pläne); f) Zahl der Musikalien; g) Zahl der Patentschriften; h) Zahl der Zeitungen; i) laufend gehaltene Zeitschriften α) inländische, β) ausländische

gewonnen, die im Sommer 1929 begann. Anfangs 1930 war ein großer Teil druckfertig, doch machten die erfolgreichen Bemühungen, die österreichischen Bibliotheken in möglichster Geschlossenheit aufzubieten, und die notwendigen Rückfragen ein Vielfaches der Zahl der aufgenommenen Bibliotheken aus.

Daß auch die größten Anstrengungen, überall Gleichmäßigkeit zu erzielen, nicht immer Erfolg hatten, wird wohl jeder verstehen, der für den Unterbau seiner Arbeit in hohem Maße auf die Antworten anderer angewiesen war. Den notwendigen redaktionellen Änderungen gesellten sich zahlreiche Literaturergänzungen hinzu.

(*außerdem womöglich auch noch reichsdeutsche*). 10. Mit welchem Zuwachs an Bänden ist durchschnittlich jährlich zu rechnen? *Diese Angabe entfiel auch dann, wenn der Zuwachs als unbestimmt bezeichnet wurde; bei den Klosterbibl. besteht er meist aus den Hinterlassenschaften der Patres.* 11. Erhält die Bibl. Pflichtexemplare und von wem? Seit wann und aus welchem Lande? Wo ist das Gesetz abgedruckt? *Über Vorläufer des geltenden Gesetzes vgl.* **Grassauer**, Ferdinand: *Handbuch für Universitäts- und Studien-Bibliotheken. Neue Ausg. Wien 1899. S. 59—63.* 12. Angaben über mechanische oder systematische Aufstellung der Bestände: *Die von den Bibl. selbst gewählte Charakteristik wurde größtenteils beibehalten.* — Benutzung: 13. Ist die Bibliothek eine Ausleihe- oder Präsenzbibliothek? (Teilnahme am Leihverkehr?) 14. Benutzung der Bibliothek (Öffnungszeit, Durchschnittszahl der Benutzer an einem Tage und Angaben über die Zahl der Entleihungen): *Sonn- u. feiertägl. Benutzung wird bes. angeführt; bei Ämtern gilt die Amts- als Benutzungszeit. Die Angabe statist. Ziffern wurde auf große öffentl. Bibl. beschränkt.* 15. Angaben über Zahl und Größe der Lesesäle und der Handbibliothek. 16. Finden regelmäßige Veranstaltungen der Bibliothek statt (Ausstellungen, Vorträge, Leseabende u. a.)? 17. Welche allgemeinen Bibliothekskataloge (Art und Form) und welche Sonderkataloge sind vorhanden? (Auch gedruckt vorliegende Kataloge angeben!): *Die von den Bibl. selbst gewählten Bezeichnungen wurden meist beibehalten; auch der Hinweis auf das Zugangsbuch u. ä. wurde belassen, bes. wenn diese Katalogform die einzig vorhandene darstellt. In den nebenamtl. geführten Bibl. wird gewöhnl. unter Kat. ein Bandkat., unter Kartothek der Zettelkat. verstanden. Die angeführten Kat. sind handschriftlich; gedr. Kat. sind bes. angegeben. Ihre Anführung ist bibliographisch getreu. — Vgl.* **Jesinger**, Alois: *Österreichische Katalogfragen. In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLVII. Leipzig 1930. S. 418—435.*

Geschichte: 18. Gründungsjahr und äußere Geschichte der Bibliothek (auch Angabe des Jahres der Errichtung des Bibliotheksgebäudes).

Bestände: 19. Entwicklung und Bestände (innere Geschichte) der Bibl. Die Angaben in diesem Abschnitt sind die allerwichtigsten für das Handbuch! Es soll daraus ersichtlich sein: a) welche besonderen Wissenschaftsgebiete gepflegt werden und welche Sammlungen von Spezialgebieten (z. B. Literatur über Landschaften, Städte, Persönlichkeiten, Epochen, Literaturgattungen, Spezialfragen der Naturwissenschaften, der Technik und Wirtschaft usw.) vorhanden sind und ergiebige Ausbeute für die wissenschaftliche Forschung verheißen; b) durch welche größeren Erwerbungen, Schenkungen, Nachlässe, Unica usw. der Aufbau der Bibliothek sich vollzogen hat. Je genauere Mitteilungen zu a) und b) gemacht werden, desto erschöpfender können diese Angaben in den diesem Handbuch angefügten Registern aufgeführt werden, und desto wertvoller ist das Handbuch für die Benutzer. *Die Erfassung auch kleiner Bestände durch das Register ist durch viele Erfahrungen begründet.— Das Fehlen einzelner Bestände (z. B. Karten S. 166, Urkunden und Flugblätter in mehreren Archiv-Bibl.) erklärt sich aus der Zugehörigkeit dieses Materials zu anderen Sammlungen der Institute.*

Literatur: 20. Veröffentlichungen der Bibliothek (bibliographisch genaue Angaben mit Erscheinungsort und -jahr!) a) Einmalige wichtige Werke; b) laufend erscheinende Veröffentlichungen (Zuwachsverzeichnisse, Tätigkeitsberichte?). 21. Wichtigste Literatur über die Bibliothek: *Die Anführung der Nr in Bohatta-Holzmanns Adressbuch bezieht sich auf den I. Teil dieses Werkes* (*der II., bes. gezählte Teil betrifft Ungarn*).

Manches verdankt diese Arbeit auch dem Material, das die Kollegen Othmar Doublier, Otto Erich Ebert und Moriz Grolig für einen umfangreichen Wiener Bibliothekenführer zusammengetragen hatten, und das mir Kollege Ebert anvertraute. Leider hat der Weltkrieg diesen Führer nicht zustande kommen lassen. Im wesentlichen auf den praktischen Zweck beschränkte sich mein zur Tagung des Vereins Deutscher Bibliothekare in Wien 1926 erschienener Führer „Die Wiener Bibliotheken" (2. Auflage 1929), der sich hinsichtlich der Privatbibliotheken keine Einschränkungen aufzuerlegen brauchte.

Das Bild, das ich auf diesem Bibliothekartage in knappen Strichen vom österreichischen Bibliothekswesen entwarf[1] (Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLIII, 1926, S. 429—438), würde, auf Grund des jetzigen Stoffes und Einblickes erneuert, natürlich weit inhaltsreicher werden, zumal ihm damals engere Grenzen gesteckt waren. Seine Grundzüge aber bleiben im wesentlichen unverändert; verheißungsvollem Aufschwunge stehen freilich auch schwere Verluste gegenüber: die durch die Not unvermeidbar gewordene weitere Preisgabe von kostbaren Schätzen vieler Klosterbibliotheken. Der beigefügte statistische Überblick möge vorläufig den genannten Abriß ergänzen.

Dieses Handbuch möchte der Verfasser aber auch als Produkt der Organisation und geistigen Einstellung der von ihm 1920 an der Nationalbibliothek begründeten Büchernachweisstelle der österreichischen Bibliotheken betrachtet wissen. Wie sie mit ihrer älteren und größeren Schwester, dem Auskunftsbureau der Deutschen Bibliotheken an der Preuß. Staatsbibliothek in Berlin, eifrig an der Zusammenarbeit der Bibliotheken mitgewirkt hat, so hofft auch dieses Buch, Empfangenes vervielfacht rückerstattend, den schönsten Lohn für entsagungsvolle Mühe darin zu finden: ein neues Rad zu sein im Zusammenwirken und in der Arbeitsteilung der österreichischen Bibliotheken und zwischen diesen, den deutschen und anderen Schwesteranstalten der Welt.

Die Reihung des Bandes zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz ist mehr als geographisch begründet. Die Ausdehnung des „Deutschen Leihverkehrs" auf beide Nachbarn wird von diesen angestrebt und wurde, soweit das Deutsche Reich und Österreich in Betracht kommen, im letzten, günstigen Stadium nur durch die Wirtschaftssorgen der Gegenwart aufgehalten. Wird aber die Bahn wieder frei, so werden die Bücherschätze Österreichs, zu denen wir hier den Schlüssel überreichen, erst recht ihren belebenden Kreislauf antreten und auf das Geistes- und Wirtschaftsleben befruchtend einwirken können als Besitz und Dank eines klein gewordenen, aber geistige Großmacht gebliebenen Österreich.

[1] Vgl. das Referat auf dem *Congrès internat. des Bibliothécaires* (Prag 1926), II. Prague 1928. S. 650 — 660; *The Austrian Yearbook*, Wien 1931. S. 222 bis 225; Radio-Wien, VIII. Wien 1931. S. 14—15.

Dieses Buch hofft manchem zu nützen und hat vielen zu danken. Voran dem Bundesministerium für Unterricht, das dem Verlag einen Zuschuß gewährte. Dem Konsulenten für Bibliothekswesen in diesem Ministerium, dem Herrn Generaldirektor der Nationalbibliothek, Hofrat Univ.-Professor Dr. Josef Bick, für vielfache Förderung. Sr Magnifizenz dem Herrn Rektor der Technischen Hochschule Wien, Dr. Franz Jung. Den Herren Direktoren Dr. Hans v. Ankwicz (B d. Mus. f. Kunst u. Ind., Wien), † Dr. Gottlieb August Crüwell (UB Wien), Dr. Jakob Fellin (UB Graz), Dr. Ernst v. Frisch (Studien-B Salzburg), Dr. Alfred Mell (B d. Kriegsarchivs, Wien), Dr. Heinrich Pogatscher (UB Innsbruck), Dr. Otto Reich (B d. Akad. d. bild. Künste Wien), Dr. Konrad Schiffmann (Studien-B Linz), † Dr. Theodor Strastil v. Strassenheim (B d. Technik Wien), Dr. Friedrich Trenkler (B d. Technik Graz). Den Herren: Dir. a. D. Dr. Ferdinand Eichler (Graz) und Reg.-Rat Dr. Peter Sabatini (Wien). Den Herren Kollegen Dr. Wolfgang Benndorf (Klagenfurt), Dr. Franz Grein (Salzburg), Dr. Hans Hochenegg (Innsbruck), Dr. Alois Jesinger (Wien), Dr. Oskar Katann (Wien), Dr. Heinrich Kunnert (Eisenstadt), Dr. Karl Pöhlmann (Wien), Dr. Alfred Schmidt (Graz), Dr. Franz H. Tippmann (Wien), Dr. Kurt Vancsa (Wien).

Ganz besonders den engeren Kollegen Doz. Dr. Hans Gerstinger, Univ.-Prof. Dr. Robert Haas, Prof. Dr. Ottokar Smital, Dr. Emil Wallner. Dem Leiter des Volksbildungsamtes Wien, Herrn Min.-Rat Dr. Max Mayer.

Wärmster Dank gebührt auch sonst allen Damen und Herren, die sich der Mühe der Beantwortung der Fragebogen und der vielen Anfragen oft hingebungsvoll unterzogen haben.

Wien, im Dezember 1931

Dr. Robert Teichl

INHALT

VERZEICHNIS DER WICHTIGSTEN ABKÜRZUNGEN

Mit Rücksicht auf den allg. Zweck dieses Handbuches wurde von Abkürzungen möglichst wenig Gebrauch gemacht u. auf sie bei Anführung der gedr. Lit. — mit Ausnahme der Hinweise — ganz verzichtet, soweit sie nicht im Buchtitel selbst vorkamen. Bei Erscheinen des von der Internat. Kommission f. geistige Zusammenarbeit herausgegebenen *Code International d'abréviations (1930)* war der Druck bereits zu weit fortgeschritten, um ihn berücksichtigen zu können.

Di.	= Dienstag.	Mo.	= Montag.
Diss.	= Dissertation.	NB	= Nationalbibl.
gedr.	= gedruckt.	Pgt	= Pergament.
Do.	= Donnerstag.	Sa	= Samstag.
Fr.	= Freitag.	So.	= Sonntag.
Hs. Hss.	= Handschrift(en).	U.	= Uhr.
Ink.	= Inkunabel(n).	UB	= Univ.-Bibl.
Mi.	= Mittwoch.		

Admont (Steiermark). 1610 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

Allgemeines: Eigentümerin: Benediktinerabtei Admont. — Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen, Porträts, Autographen. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (1. 1. 30): 97460 Buchbindereinheiten; 1107 Hss. (1017 lat., 73 deutsche, 16 oriental., 1 ital.); 41 Hss.-Fragmente; 543 Ink.; 441 Frühdrucke bis 1520. Lauf. Zeitschriften: 9 inländ. — Jährl. Zuwachs unbestimmt. — Aufstellung der älteren Bestände systemat., der neueren mechan. — Präsenzbibl., Hss.-Leihverkehr. — Benutzung: jederzeit, außer an Sonn- u. Feiertagen, gegen vorherige Anmeldung. — 1 Arbeitszimmer. — Standorts-, alphabet., Realkat., Ink.-Kat. (Zettel); Hss.-Bandkat. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreichisch-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 7 u. 70; **Weinberger**, Wilhelm: *Catalogus catalogorum.* Wien 1902. S. 24 bis 25; **Buberl**, Paul: *Die illuminierten Handschriften in Steiermark I. Die Stiftsbibliotheken zu Admont und Vorau.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, IV. Leipzig 1911. S. 1—160; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. zugl. mit d. Kloster (1074) durch Graf Gebhard v. Helfenstein, Erzbischof v. Salzburg. Abt Andreas v. Stettheim (1423 bis 1466) erbaute über der Marienkapelle eine Bibl.; Prälat Urban Textor (1628—1659) errichtete einen Bibliothekssaal; Abt Anton II. v. Mainersberg (1718—1751) ließ den heutigen Bibliothekssaal durch Gotthard Hayberger erbauen, Abt Matthäus Offner 1774/76 von Barth. Altomonte mit Fresken schmücken.

Bestände: Theolog. Disziplinen (darunter Spezialbibl. für semit. Sprachen, Exegese usw., von rd 4000 Bdn), bes. reich: Kirchengeschichte bis 1800. Periodica. — Ausbau nicht zuletzt durch reiche wiss. Tätigkeit der Patres selbst. Um 1657 Erwerbung der Büchersammlung Joh. Caspar v. Dornsberg (bes. ital. Werke). 1763 Schenkung jurist. Werke durch Dr. Josef Xaver Ferner.

Literatur: **Bohatta**, Johann u. **Holzmann**, Michael: *Adressbuch der Bibliotheken der Oesterreich-ungarischen Monarchie.* Nr 1. In: Schriften des Oesterreichischen Vereines f. Bibliothekswesen, I. 1900; **Muchar**, Albert: *Handschriften des Stifts Admont in Steyermark.* In: Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde, VI. Frankfurt 1838. S. 162 bis 181; **Wichner**, Jakob: *Die Bibliothek der Abtei Admont mit besonderer Berücksichtigung des Zustandes derselben in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.* In: Mittheilungen des hist. Vereines für Steiermark, XX. Graz 1873. S. 67—90; Ders.: *Geschichte des Benediktiner-Stiftes Admont.* Graz 1874—1880. 4 Bde.; Ders.: *Die Stifts-Bibliothek zu Admont.* Graz 1881. (Unveränd. Abdr. Brünn 1897); Ders.: *Zwei Bücherverzeichnisse des XIV. Jahrhunderts in der Admonter Stiftsbibliothek.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, Beiheft 4. Leipzig 1889; Ders.: *Kloster Admont und seine Beziehungen zur Wissenschaft und zum Unterricht.* Graz 1892; **Köck**, Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark.* Graz 1916. S. 1—8; **Eichler**, Ferdinand: *Lederschnittbände in Österreich.* In: Aufsätze Fritz Milkau gewidmet. Leipzig 1921. S. 86—94; **Naumann**, Hans: *Glossen aus Admont.* In: Zeitschrift f. Deutsches Altertum, LXIV (N. F. LII). Berlin 1927. S. 77—79; **Weinberger,**

Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. S. 25; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* Ebenda, CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 28; **Martin,** Franz: *Eine neu aufgefundene Admonter Handschrift.* In: Neues Archiv der Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtskunde, XLI. Hannover 1917. S. 267—282; **Fiedler,** Friedrich: *Exlibris aus der Stiftsbibliothek Admont.* In: Österreich. Jahrbuch f. Exlibris. Wien 1927/28. S. 5—12.

Altenburg (Niederösterreich). 533 Einw.

BIBLIOTHEK DES BENEDIKTINERSTIFTES.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Benediktinerabtei Altenburg. — Bestand (1. 1. 30): rd 20000 Bde; 269 Hss.; 160 Ink.; 1500 Musikalien. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (nur f. die Stiftsmitglieder). — Standorts-, Autoren- u. Sachkataloge (Zettel). (Ältester Bandkat. 1680.) — Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 8; **Helmling,** Leander: *Zwei alte Bücherverzeichnisse im Stifte Altenburg.* In: Studien u. Mitteilungen zur Gesch. des Benediktiner-Ordens, XLII (N. F. XI). Salzburg 1924. S. 233—240; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. wahrscheinlich zugl. mit dem Stifte (1144). Fast völlige Vernichtung 1427 durch die Hussiten, 1646 durch die Schweden. Neuer Aufschwung durch Abt Maurus Boxler (1658—1680). Gegenwärt. Bibliothekssaal 1720—1725 erbaut.

BESTÄNDE: Alle Wissenschaften, bes. Theologie. — In die Bibl. aufgenommene Sammlungen: u. a. Bibl. Ferdinand Langbarthner.

LITERATUR: **Endl,** Friedrich: *Über Kunst und Kunsttätigkeit im Stifte Altenburg in der Vergangenheit bis circa 1850.* In: Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictiner- u. dem Cistercienser-Orden, XX. Brünn 1899. S. 599—614; Ders.: *Ueber Studium und Wissenschaft im Benedictiner-Stifte Altenburg ... seit den ältesten Zeiten bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts.* Ebenda S. 146—151, 458—470; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 2; **Tietze,** Hans: *Altenburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, V/2. Wien 1911. S. 309—316; **Goldschmidt,** Ernst Philipp: *Inkunabel-Reisen in Österreich.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIII. Leipzig 1916. S. 365; **Pergler,** Julius: *Das Benediktinerstift zu Altenburg in Niederösterreich.* Horn 1918; **Helmling,** Leander: *Altenburg.* St. Pölten 1925. S. 26—31; **Endl,** Friedrich: *Stift Altenburg.* In: Österreichische Kunstbücher, 42. Augsburg-Wien 1929. S. 22f.; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. S. 56; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* Ebenda, CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 29.

Asparn a. d. Zaya (Niederösterreich). 1200 Einw.

KLOSTERBIBLIOTHEK DES MINORITEN-KONVENTES.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Minoriten-Konvent. — Bestand (15. 1. 30): rd 8000 Bde; rd 1000 kl. Schriften; einige Hss.-Kopien; 2 Stiftungsbriefe. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 2 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Benutzung durch Auswärtige nur im Einvernehmen mit dem Bibliothekar. — Standorts-, alphabet. u. systemat. Kataloge (18. Jahrh.).

GESCHICHTE: Gegr.1632. 1745 in das neue Klostergebäude übertragen. Im 17. u. 18. Jahrh. vermutl. eigene Buchbinderei.

BESTÄNDE: Philosophie, Theologie (bes. Kirchenväter u. Predigtwerke), Kirchenrecht u. Kirchengeschichte.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 6; vgl. *Topographie von Niederösterreich*, II. Wien 1885. S. 91—94.

Baumgartenberg (Oberösterreich). 760 Einw.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANER-HOSPIZES.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Hospiz. — Bestand: 4216 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 20 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 125 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Standortskat., alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1889.

BESTÄNDE: Prakt. Theologie.

LITERATUR: Vgl. **Straßmayr**, Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926*. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1928. S. 128.

Bludenz (Vorarlberg). 6412 Einw.

BIBLIOTHEK DES HEIMATMUSEUMS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Museum- u. Heimatschutzverein Bludenz. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (Januar 30): 2900 Bde. — Präsenzbibl., nicht öffentlich.

GESCHICHTE: Gegr. 1917.

BESTÄNDE: Vorarlberger Heimatkunde.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR VORARLBERG.

ALLGEMEINES: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (März 30): rd 2000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Gedr. Kat.: *Bücherkatalog der Kammerbibliothek in Bludenz.* Dornbirn 1930.

GESCHICHTE: Gegr. 1930.

BESTÄNDE: Schöne u. wiss. Literatur.

Braunau a. Inn (Oberösterreich). 4725 Einw.

KAPUZINER-KLOSTER-BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Bestand (18. 9. 30): rd 8000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 3 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangsverzeichnis, alphabet. u. systemat. Kat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1895 bei Beziehung des 1893—1895 neu gebauten Klosters.

BESTÄNDE: Grundstock der Bibl.: Spenden verschiedener Klöster der nordtirol. Kapuziner-Ordensprovinz u. mehrerer Stifte des Benediktiner-Ordens in Oberösterreich (bes. Kremsmünster), Salzburg u. Tirol. — Theologie u. alle Zweige der anderen Wissenschaften.

LITERATUR: Vgl.: **Straßmayr**, Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926*. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1928. S. 128—130.

Bregenz (Vorarlberg). 13098 Einw.

BIBLIOTHEK DES VORARLBERGER LANDESARCHIVS [Kirchstr. 28].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Land Vorarlberg. Vorges. Behörde: Landesregierung. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 9. 30): rd 11000 Bde; rd 1000 kl. Schriften usw.; 400 Landkarten. 12 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 46 inländ., 74 reichsdeutsche, 25 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Pflichtexemplare seit 1. 10. 22, wenn in Vorarlberg verlegt oder f. das Ausland gedr. (Bücher je 2, Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl.), (Bundesgesetz über die Presse vom 7. 4. 22: §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzbl. f. die Rep. Österreich. Wien 1922, Nr 218 u. 716; Nr 881, Art. IV.) — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: werktägl. 8—12, 14—17 U. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat., systemat. Kat.

GESCHICHTE: 1922 dem Landesarchiv angegliedert.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES LANDESMUSEUMS-VEREINES FÜR VORARLBERG [Vorarlberger Landesmuseum].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Landesmuseums-Verein. — Handbibl. des Museums. — Bestand (1. 8. 29): rd 12000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde (Schriftentausch). — Systemat. Aufstellung. — Ausleihe an Vereinsmitglieder u. Bibliotheken. — Geöffnet: werktägl. zu den Benutzungszeiten des Museums. — Zettelkataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1857.

BESTÄNDE: Fachliteratur. Nachlaß Prof. Faustin Ens.

LITERATUR: Veröffentlichung: *Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums in Bregenz*. Dornbirn 1928ff.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR VORARLBERG [Landesregierung].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- u. Volkskunde u. a. m.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR VORARLBERG.

ALLGEMEINES: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (März 30): rd 2000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Gedr. Kat.: *Bücher-Katalog der Kammerbibliothek in Bregenz*. Dornbirn 1930.

GESCHICHTE: Gegr. 1930.

BESTÄNDE: Schöne u. wiss. Literatur.

KAPUZINER-BIBLIOTHEK.

Allgemeines: Bestand (Sept. 29): 15000 Bde; 500 kl. Schriften; 10 Hss.; 25 Ink.; 50 Karten, 10 Atlanten; 5 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 15 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Aufstellung: nach der bayr. Ordnung f. Ordensbibliotheken. — Präsenzbibl. — Benutzung mit Erlaubnis des P. Guardian. — Alphabet. u. systemat. Kat.

Geschichte: Gegr. 1636.

Bestände: Theologie, Philologie.

Literatur: **Zierler** (nicht Zirler), Peter (Baptist): *Die Bibliotheken der vorderösterreichischen Kapuziner-Provinz.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXVII. Leipzig 1910. S. 204, 214.

BIBLIOTHEK DES CISTERCIENSERSTIFTES MEHRERAU-BREGENZ.

Allgemeines: Eigentümer: das Kloster. — Sondersammlungen: Münzen, Medaillen, Exlibris, Andachtsbilder, Stiche. — Hausdruckerei u. -buchbinderei. — Bestand (Dez. 30): rd 50000 Bde; rd 100 Ink. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Bd- u. Zettelkat. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. 1854.

Bestände: Theologie, Ordensgeschichte. Ein ganz geringer Teil der Bücher stammt noch aus dem Kloster Wettingen.

Literatur: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 445.

Bruck a. d. Leitha sieh Wien:

GRÄFL. HARRACHSCHE MAJORATSBIBLIOTHEK, S. 194.

Dornbirn (Vorarlberg). 14390 Einw. (Nachtrag: S. 199).

BIBLIOTHEK DES GEWERBEFÖRDERUNGS-INSTITUTES FÜR VORARLBERG [I. Rathauspl. 1].

Allgemeines: Eigentümer: Gewerbeförderungs-Institut (Vorarlberger Landesanstalt). — Gewerbl. Fachbibl. — 1. Bücher- u. Vorlagen-, 2. Zeitschriften-, 3. Patentschriften-, 4. Katalog- u. Mustersammlung. — Bestand (15. 8. 30): 1455 Buchbindereinheiten; 104900 österreich. Patentschriften; 15 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 114 inländ., 144 reichsdeutsche, 26 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 120 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 8—12, 14—18 U. — Lesesaal mit 20 Sitzplätzen. — Lesesaalkataloge. Gedr. Kat.: *Zeitschriften Verzeichnis 1930.* Dornbirn 1930.

Geschichte: Gegr. 1913 zugl. mit dem Gewerbeförderungs-Institut.

Bestände: Fachliteratur f. Handel, Gewerbe u. Industrie.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR VORARLBERG.

Allgemeines: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (März 30): rd 2000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Gedr. Kat.: *Bücherkatalog der Kammerbibliothek in Dornbirn.* Dornbirn 1930.

Geschichte: Gegr. 1930.

Bestände: Schöne u. wiss. Literatur.

Ebenthal Schloß (Kärnten, Bezirk Klagenfurt).

GRAF VON GOËSS'SCHE PRIMOGENITUR- (FIDEIKOMMISS-) BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Johann Zeno Graf v. Goëss, Freiherr auf Karlsberg u. Moosburg. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Kupferstiche u. die Bestände des Herrschaftsarchives. — Bestand (9. 6. 30): 4667 bibliograph. Einheiten; 1 Ink.; rd 180 Karten, Pläne, Panoramen. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ. — Standortskat., alphabet., systemat. Kat.

GESCHICHTE: Die Bibl., deren älteste Bestände aus dem Besitze des Kard. Johann Frhn v. Goëss, Bischofs von Gurk (1611—1696) stammen, u. die durch die Bücheranschaffungen seines Neffen Peter I. Grafen v. Goëss (1667 bis 1716) u. dessen Fideikommißnachfolgern nach u. nach entstand, wurde 1889 in ihrer heutigen Form in einem Saale des Schlosses zu Ebenthal aufgestellt (bis dahin im Goëss'schen Stadthause zu Klagenfurt, Alter Platz 30). Größter Umfang im ersten Viertel des 19. Jahrh. unter Graf Peter II., der nahezu die Hälfte ihres Bestandes (mit Ausnahme der 4667 Einheiten auf Schloß Ebenthal) der Klagenfurter Studienbibl. leihweise überließ (vgl. S. 61).

BESTÄNDE: Entwicklung mit der Mitte des 19. Jahrh. im wesentlichen abgeschlossen. Späterer Zuwachs: Memoiren usw. Vorwiegend ältere Werke über Theologie, deutsche Lit., Theatergesch., Gesch., Genealogie u. Heraldik, Geographie, Reisen, Naturwiss. u. Mathematik, Rechtswiss., Staatswiss. u. Politik, Sprachwissenschaften, Philosophie, Erziehung u. Unterricht, klass. Philologie, neuere Kunstgesch. Biographien, Landwirtschaft (bes. auch Hippologie u. Technologie), Medizin u. Veterinärkunde, Militärwissenschaften, italien., franz., engl. u. span. Lit. Zahlr. ältere Werke mit dem Vermerk: „Ex libris Pr. de Portia" u. mit dem Exlibris der Gräfin Marianne Goëss-Christalnigg (1751—1809).

Eisenstadt Freistadt (Burgenland). 3263 Einw. (Nachtrag: S. 199).

BURGENLÄNDISCHE LANDESBIBLIOTHEK [Landhaus].

ALLGEMEINES: Eigentümerin u. vorges. Behörde: burgenländ. Landesregierung. — Wiss. landeskundl. Bibl., zugl. Amtsbibl. der burgenländ. Landesregierung. — Bestand (1. 2. 31): 3189 Buchbindereinheiten; 391 kl. Schriften; 37 Landkarten; 28 Musikalien; 94 Bde Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 81 inländ., 44 reichsdeutsche, 18 ausländ. (größtenteils Schriftentausch). — Jährl. Zuwachs: rd 250 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Funktionäre der Landesregierung, ausnahmsweise auch wiss. tätige Benützer entlehnberechtigt. — Geöffnet: während der Dienststunden des Amtes der Landesregierung. — Zuwachskat., systemat. Sachkat.; Zettelkataloge (Autoren-, Schlagwortkat.) in Aussicht genommen.

GESCHICHTE: Gegr. 1922. Frühjahr 1930 Übersiedlung aus Sauerbrunn in das neue Landhaus in Eisenstadt.

BESTÄNDE: Spezialsammlung der landeskundl. Lit. des Burgenlandes. Dieses betreffende Neuerscheinungen u. Aufsätze aller Wissensgebiete. Ungar. Gesetzsammlungen.

LITERATUR: Amtl. Organ der Landesbibl.: *Burgenland* (Landeskundl. Vierteljahrsschrift des Landesmuseums). Eisenstadt 1927ff. Mit Tätigkeitsberichten u. fortlaufender burgenländ. Bibliographie.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR DAS BURGENLAND [Landhaus].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- u. Volkskunde u. a. m.

BIBLIOTHEK DER BURGENLÄNDISCHEN LANDWIRTSCHAFTSKAMMER.

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (5. 12. 30): 593 Bde; 120 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 5 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1927.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 11. 30): rd 4432 Bde, 549 kl. Schriften usw., rd 40 inländ. Zeitschriften. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Alphabet. Bandkat. aus d. J. 1829.

GESCHICHTE: Gegr. um 1630. Die Bibl. der 1780—1790 aufgehobenen Klöster Eisenstadt, Oedenburg u. Raab wurden größtenteils dieser Bibl. einverleibt.

BESTÄNDE: Vorwiegend Theologie.

Engelszell b. Engelhartszell a. D. (Oberösterreich). 84 Einw.

BIBLIOTHEK DES TRAPPISTENKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Klostergemeinde. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Briefmarkensammlung u. Anfänge einer Münzensammlung. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (20. 9. 29): rd 10000 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 1 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. die Priester u. Studenten. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Neu gegr. 1925 bei Übernahme des Klosters durch Trappisten aus dem Mutterkloster Ölenberg (Elsaß), teilw. aus dessen Beständen. Frühere Bibl. durch die Klosteraufhebung 1784 größtenteils an die Nationalbibl. Wien u. Studienbibl. Linz. Bibliothekssaal in Restaurierung begriffen.

BESTÄNDE: Größtenteils theolog. Werke.

Enns (Oberösterreich). 4192 Einw.

WISSENSCHAFTLICHE BÜCHEREI DES MUSEUMS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Musealverein „Lauriacum“ in Enns. — Fachbibl. — Bestand (Sept. 30): rd 350 Buchbindereinheiten; rd 150 kl. Schriften; rd 80 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1893 zugl. mit dem Musealverein „Lauriacum" in Enns.

BESTÄNDE: Allg. spätröm. u. mittelalterl. Gesch.; röm. Forsch. am Limes, bes. am Röm. Limes in Österreich; röm. Münzkunde; Lauriacum; Hl. Florianus von Lauriacum; Erzbistum Lorch; Ortsgesch. von Enns. Mundartl. u. hochdeutsche Dichtungen des heimatl. Dichters Karl Adam Kaltenbrunner; Heimatschutz; Oberösterreich; Ortsgeschichten u. Landesgeschichte.

LITERATUR: Vgl. **Straßmayr,** Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1928. S. 137—139.

Ernstbrunn Schloß (Niederösterreich).

BIBLIOTHEK ERNSTBRUNN.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Heinrich XXXIX. Prinz Reuß j. L. — Lit.-kulturgesch. Privatstudienbibl. mit bibliophilem Einschlage. — Sondersammlungen: moderne Graphik, Porträts. — Bestand (1. 9. 29): 23500 Bde; 5 Ink.; rd 1000 Noten. Lauf. Zeitschriften: 56 reichsdeutsche, 2 ausländische. — Jährl. Zuwachs: rd 1500 Bde. — Systemat. Aufstellung nach 15 Haupt- u. 15 Neben-Abt. in 8 Räumen u. einer Galerie des Schlosses. — Präsenzbibl. — Kataloge: Zugangs-Journal, alphabet. Zettelkat., Materien-Kat. (Einschiebalbum System Soennecken), Spezial-Kat. der „Pressendrucke".

GESCHICHTE: Eine vom Vater ererbte Bibl. hist.-biograph. Charakters von rd 3000 Bdn wurde seit etwa 1911 vom jetzigen Besitzer systemat. weiterentwickelt u. testamentarisch festgelegt.

BESTÄNDE: Kulturgesch., Kunstgesch., Literaturgesch., Bibliophilie, Erstausgaben, Dichtungen der Weltliteratur; Weltgesch. mit bes. Berücksichtigung des Zeitalters Bismarcks; Memoiren; Theologie; Ethnographie, Geographie, Topographie; Recht, Volkswirtschaft; Naturwissenschaft; Medizin. — Bes. Erwerbungen: Handbibl. der Dichterin Elisabeth Bar. v. Heyking; hist.-klass. Bibl. eines altösterreich. Diplomaten; Bibl. deutscher Klassiker eines österreich. Staatsbeamten; aus den Nachlässen: Prof. Karl Christian Redlich (deutsche Klassiker), Dr. Hans Gerhard Gräf-Weimar, v. Einsiedel-Reibersdorf, Graf Philipp Gudenus, v. Riesenfeld u. a. m.

LITERATUR: Hamburger Nachrichten vom 10. 11. 1928, Beilage.

Feldkirch (Vorarlberg). 11898 Einw.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR VORARLBERG.

ALLGEMEINES: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (März 30): rd 2000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Gedr. Kat.: *Bücherkatalog der Kammerbibliothek in Feldkirch.* Dornbirn 1930.

GESCHICHTE: Gegr. 1930.

BESTÄNDE: Schöne u. wiss. Literatur.

BIBLIOTHEK DER STELLA MATUTINA.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Erziehungs- u. Unterrichtsanstalt Stella Matutina. — Allg. wiss. Handbibl. der Prof. des Gymn. der Stella Matutina.

— Sondersammlungen: Karten; Siegel; Münzen u. Medaillen. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (Sept. 29): rd 50000 Bde; rd 18000 kl. Schriften, Programme usw.; 2 lat. Hss., darunter 1 Vergil-Cod.; 66 Ink.; rd 700 Kartenfacsimilia; rd 600 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 115 deutsche, 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 250—300 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Privatbibl. f. die Lehrer der Stella Matutina. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke*. Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1856 zugl. mit dem Pensionat aus Beständen der Ordensprovinz, durch teilw. Ankauf der Bücherei der Erziehungsanstalt Trauchburg (Württ.).

BESTÄNDE: Vornehml. klass. Philologie u. Theologie. — Die große Zahl der Reproduktionen alter Karten, bes. des Ptolemaeus, geht auf den an der Anstalt lehrenden Forscher Prof. Dr. Joseph Fischer zurück.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 126; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 59; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* Ebenda, CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 57. Zuwachsverzeichnis in: *Jahresberichte des öffentlichen Privatgymnasiums an der Stella Matutina zu Feldkirch.* Feldkirch 1892ff.; vgl. bes. Jahresber. XVII—XX, 1908—1911.

KAPUZINERKLOSTER-BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Ordensvorstehung. — Bestand (Dez. 29): 5100 Bde; 50 Ink.; 20 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 10. — Systemat. Aufstellung.

GESCHICHTE: Gegr. 1602 mit dem Klosterbau.

BESTÄNDE: Theologie.

Fiecht (Tirol). 1100 Einw.

BIBLIOTHEK DER BENEDIKTINERABTEI ST. GEORGENBERG ZU FIECHT.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Stift. — Bestand (5. 10. 29): rd 25000 Buchbindereinheiten; rd 350 kl. Schriften; 332 lat. u. deutsche Hss.; 157 Ink.; 100 Landkarten; 40 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 3 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. die Stiftsmitglieder; Zutritt sonst nur mit Erlaubnis des Abtes gegen Revers. — Alphabet. Zettelkat.; Sonderkataloge über Hss., Ink. u. Predigtwerke. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 12; **Hermann,** Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 45; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Die 1138 gegr. Bibl. zu St. Georgenberg wurde 1705 in das neue Abteigebäude nach Fiecht übertragen. Nach der Aufhebung des Klosters (1807) wurden die ursprüngl. Bestände verschleppt. Im Laufe des 19. Jahrh. Wiederaufbau der Bibl.

BESTÄNDE: Theologie u. Tirolensia; Grundstock der letzteren die große Baron Josef Vogelsang'sche Sammlung.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch der Bibliotheken Deutschlands mit Einschluss von Oesterreich-Ungarn und der Schweiz.* Dresden 1875.

S. 485; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 131; **Pockstaller,** Pirmin: *Chronik der Benediktiner-Abtei St. Georgenberg nun Fiecht in Tirol.* Innsbruck 1874; **Ritter,** Pirmin: *Fiecht.* In: Albert Hübl: Die österreichischen Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 204; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 57.

Forchtenau (Burgenland). 1105 Einw.

BIBLIOTHEK DES SERVITENKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Bestand (Okt. 29): rd 2500 Bde; rd 400 kl. Schriften; 2 Hss. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Ordensmitglieder. — Alphabet. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. zwischen 1695—1710.

BESTÄNDE: Theologie, scholast. Philosophie, lat. Klassiker.

LITERATUR: **Albrecht,** Faustin M.: *Das Schloß Forchtenstein und Servitenkloster Forchtenau im Ödenburger Comitate.* 1851 (Hs. im Kloster).

Frauenkirchen (Burgenland). 2849 Einw.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Bestand (April 30): rd 4000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1672.

BESTÄNDE: Theologie.

Friesach (Kärnten). 2359 Einw.

KONVENTS-BIBLIOTHEK DES ST.-NIKOLAUS-DOMINIKANER-KLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Ordenshaus der österreich. Ordens-Provinz der Dominikaner. — Studienbibl. f. die Ordensmitglieder des eigenen Hauses. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zettel- u. Real-Kataloge.

GESCHICHTE: Nach Einäscherung der alten Bibl. am 9. 7. 1673 Aufbau einer neuen im Verlaufe des 18. Jahrh.

BESTÄNDE: Philosophie, Theologie, Geschichte.

LITERATUR: **Menhardt,** Hermann: *Weitere Nachrichten von Kärntner Klosterbibliotheken.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLIV. Leipzig 1927. S. 611.

KAPITELBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Kollegiatkapitel St. Bartlmae in Friesach. — Allg. u. theolog., teilw. Volksbibl.— Bestand (Sept. 30): 1022 Werke (davon 119 in der Volksbibl.); rd 200 kl. Schriften; Atlanten, Landkarten. — Systemat. Aufstellung. — Präsenz-, teilw. auch Ausleihbibl.

GESCHICHTE: Alte Bibl. 1684 größtenteils verbrannt.

BESTÄNDE: Theologie, Lit., Geschichte, Geographie, Carinthiaca.

Fulpmes (Tirol). 1577 Einw.

BIBLIOTHEK DER BUNDESLEHRANSTALT FÜR EISEN- UND STAHLBEARBEITUNG.

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Bestand (Dez. 30): 1850 Bde; rd 300 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Geöffnet: werktägl. 1 Stunde. — Systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1897.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

Geras (Niederösterreich). 652 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das reg. Prämonstratenser-Chorherrenstift — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (19. 9. 30): rd 15000 Bde; 108 Hss.; 65 Ink. Lauf. Zeitschriften: 9 inländ., 2 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 25—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Handbibl. von rd 2300 Bdn. — Alphabet. Zettelkat.; Hss.-Kat.; Ink.-Kat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 14; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Von der 1176 u. anfangs des XIII. Jahrh. zweimal erfolgten Einäscherung des um 1153 gegr. Stiftes wurde die Bibl. mit betroffen. Immer wieder neu errichtet, fielen beide im J. 1620 den Mansfeldischen Truppen zum Opfer. Den Prälaten Engelbert Hoffmayr († 1712), bes. aber Michael Wallner (1713—1729), auch Paul Gratschmayr (1746—1780) ist der Wiederaufbau der Stiftsbibliothek zu danken. Abt Ignaz Karl Hörstlhofer erbaute 1805 einen großen Bibliotheksaal, sorgte selbst f. die wiss. Ordnung der Bücher, gewann viele früher verschleppte Werke wieder, vermehrte die Bibl. durch zahlr. Käufe u. ließ einen Kat. verfassen.

BESTÄNDE: Fachlit. — Ein großer Teil der Bibl. stammt aus dem Besitze des n.-ö. Adeligen Johann Markus Frhn v. Putzen v. Adlersthurn (1779). 1783 Zuwachs aus dem aufgehobenen Stifte Pernegg.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 487; **Hoffer,** Berthold: *Zur Geschichte von Geras und Perneck.* Wien 1880; **Ruhietl,** Romuald: *Geschichte des Stiftes Geras.* In: Sebastian Brunner: Ein Chorherrenbuch. Würzburg 1883. S. 91—143; *Geras.* In: Topographie v. Niederösterreich, III. Wien 1893. S. 367—420; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 144; **Tietze,** Hans: *Geras.* In: Österreich. Kunsttopographie, V/I. Wien 1911. S. 213—216; **Žák,** Alfons: *Annalen des Stiftes Geras.* 5 Bde. (Hs. aus dem 1. Drittel des 20. Jahrh.).

Gmunden (Oberösterreich). 7784 Einw.

KÖNIGLICHE ERNST-AUGUST-FIDEICOMMISS-BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Herzog Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg. — Allg. wiss. Privatbibl. — Bestand (Juli 31): rd 60000 Bde; 370 Hss. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. Bis auf Widerruf be-

schränkte Ausleihe. — Systemat. u. alphabet. Zettelkat. Gedr.: **Nolte, Karl Ludwig:** *Katalog der Privatbibliothek des Königs von Hannover.* Hannover 1858; Ders.: *Nachtrags-Katalog* (usw.). Hannover 1863; *Katalog der Königlichen Ernst August-Fideicommiss-Bibliothek in Gmunden. Erste Abteilung: Die Druckschriften* (einschließlich der nicht bes. gezählten Ink.). Gmunden 1911 ff. (Bis 1915 4 der projekt. 6 Bde erschienen.)

GESCHICHTE: Gegr. Ende des 18. Jahrh. durch Herzog Ernst August v. Cumberland, späteren König v. Hannover. Zuerst im St.-James-Palast in London, ein Teil im Residenz-Palais des Herzogs in Berlin. Nach der Thronbesteigung in Hannover (1837) Überführung nach Hannover (Altes Palais). 1842 Erwerbung des Nachlasses der Schwester des Königs, Prinzessin Auguste Sophie von Großbritannien (rd 5000 Bde). 1868—1892 unter preuß. Sequester. 1899 Übersiedelung des größten Teiles der Sammlung in das 1896/99 in Gmunden errichtete Bibliotheksgebäude[1]. (Ältere Zeitschr.- und Zeitungsserien usw. blieben in Hannover, ferner die Bibl. des Hofkirchenchors, die Hofbaubibl., die Bibl. des Ministeriums des Kgl. Hauses und des Hofmarschallamtes. In Hannover befindet sich gleichfalls die 1901 erworbene Graf Julius Oeynhausen'sche Sammlung genealog. Hss. u. Druckwerke mit reichem Material zur niedersächs. Familiengesch.) — Erwerbungen aus den Nachlässen der Großherzogin Stephanie v. Baden u. der Landgräfin Elisabeth v. Hessen-Homburg.

BESTÄNDE: Geschichte, bes. der Lande u. des Hauses Braunschweig-Lüneburg; engl. u. französ. Gesch.; Kunstwiss.; Porträts, Phot. von Hss.-Min.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 149; Gesch. d. Bibl. im *Nachtragskat.*, sowie im Vorwort zum *Katalog* usw. 1911 ff. (s. oben) I, S. V—XIV.

MUSEALBIBLIOTHEK DES SALZKAMMERGUT-MUSEUMS [Franz-Josefsplatz 9].

ALLGEMEINES: Handbibl. des Museums. — Sondersammlungen: Autographen, Münzen, Medaillen, Gemälde, Graphik, Taktstäbe berühmter Musiker. — Bestand (Juli 29): rd 1000 Bde; Hss.; Urkunden; Runenstäbe; Noten. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—11, 14—17 U.; an Sonn- u. Feiertagen nur vormittags. — 1 Lesezimmer. — Vorträge über Kunst u. Prähistorie.

GESCHICHTE: Gegr. 1929 nach 22jähr. Sammeltätigkeit durch den Schöpfer des Museums, Dir. Edmund Födinger. (Gründung des Museal-Vereins Gmunden 1912.)

BESTÄNDE: Vor-, Landes- u. Kulturgeschichte des Salzkammergutes; Salzwesen.

BIBLIOTHEK DES KAPUZINERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Interne Präsenzbibl.

GESCHICHTE: Gegr. um 1637.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

---

[1] Vgl. Minerva-Handbücher Abt. I. Bd 1: **Praesent, Hans:** Deutsches Reich. S. 343—344.

Göttweig (Niederösterreich).

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigent.: das Benediktinerstift. — Abt.: Stiftsbibl., „kleine Bibl.", „Prälatenbibl.". — Sondersammlungen: Münzkabinett; Kupferstichsammlung (20000 Nrn); Antikensammlung; Gemäldesammlung; Mineralienkabinett. — Bestand (Febr. 30): über 70000 Bde; über 1100 Hss.; über 1400 Ink. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 8 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. Ausleihe nur ganz ausnahmsweise mit bes. Erlaubnis des Abtes. — Geöffnet: werktägl. 8—17 U. — Inventar-, Zettel-, Band- u. Schlagwortkat. Hss.-Kat., Ink.-Kat. Gedr. Kat.: **Neuwirth**, Joseph: *Datierte Bilderhandschriften österreichischer Klosterbibliotheken*. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CIX. Wien 1885. S. 585—586, 615—624; **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge*. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 14—15; **Gottlieb**, Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs*, I. *Niederösterreich*. In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich I. Wien 1915. S. 4—14. Lit.: S. 7—8; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke*. Leipzig. 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. durch Bischof Altmann von Passau († 1091). Abt Godfried Bessel (1714—1749) ließ das 1718 durch Feuer zerstörte Stift nach Plänen des Lukas v. Hildebrandt wieder aufbauen u. stattete, selbst wiss. tätig (Chronicon Gottvicense), den neuen Bibliotheksaal mit fast der Hälfte der heutigen Bestände aus.

BESTÄNDE: Alle Wissenschaften, bes. Theologie, Jus u. Geschichte.

LITERATUR: **Vogel**, Ernst Gustav: *Literatur früherer und noch bestehender europäischer . . . Bibliotheken*. Leipzig 1840. S. 103; **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 487; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 160; *Göttweig*. In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 204—205. (Dort weitere Lit.); **Tietze**, Hans: In: Österreich. Kunsttopographie, I. Wien 1907. S. 496—506; **Fuchs**, Adalbert: *Das Benediktinerstift Göttweig*. In: Studien u. Mitteilungen zur Gesch. des Benediktinerordens, XXXVII u. XXXVIII. Salzburg 1916: .S 302—346, 510—590. 1917: S. 51—113, 235—267; **Koller**, Ludwig: *Die literarische Tätigkeit im Stifte Göttweig 1603—1924*. St. Pölten 1925; **Weinberger**, Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften*. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 4.

Graz (Steiermark). 151706 Einw.

I. Universitätsbibliothek
II. Bibliotheken der Universitätsinstitute
  a) Theologische Fakultät
  b) Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
  c) Medizinische Fakultät
  d) Philosophische Fakultät
III. Bibliothek der Technischen Hochschule
IV. Bibliotheken der Lehrkanzeln der Technischen Hochschule
V. Landesbibliotheken

VI. Bibliotheken von Körperschaften
VII. Geistliche Bibliotheken
VIII. Vereinsbibliotheken

I. UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK [Universitätsplatz 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesminist. f. Unterricht. — Förderer: Gesellsch. zur Förderung der Grazer Universität (gegr. 1923). — Allg. wiss. öffentl. Bibl. — Druckschriften-Abt.; Handschriften-Abt. — Bestand (1. 1. 31): 354 000 Buchbinderbde (einschl. Karten, Noten, Phot. usw.; 2016 meist lat. Hss.; 42 griech. u. kopt. Papyri; 1020 Ink. Zeitungen: 321. Lauf. Zeitschriften: 515. — Jährl. Zuwachs: rd 4000 Bde. — Pflichtexemplare aller seit 1807 in der Steiermark verlegten, seit 1922 auch der f. das Ausland gedruckten Werke (je 2 Exempl., Zeitungen u. Zeitschriften je 3 Exempl. (Bundesgesetz über die Presse vom 7. 4. 1922 §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzbl. f. die Rep. Österreich. Wien 1922, Nr 218 u. 716; Nr 881 Art. IV). — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: im Wintersem. 8—13, 15—19 U., im Sommersem. 8—13, 16—19 U. Durchschnittl. tägl. 500 Leser und 60 Entleihungen. — 3 Lesesäle (großer Lesesaal: (32 × 10 m, 128 Arbeitsplätze; Zeitschriftensaal: 10 × 5 m, 24 Sitzplätze). — Ausstellungen nach Bedarf. — Alphabet. Grundkat. in Zettel- und Bandform; systemat. Kat. bis 1924 in Büchelform; ab 1925 Schlagwortkat. in Zettelform. Hss.-Kat., Ink.-Kat. Gedr. Kat.: **Wattenbach,** Wilhelm: *Reise nach Österreich in den Jahren 1847, 1848, 1849.* In: Arch. der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde, X. Frankfurt 1851. S. 621—625; **Zahn,** Josef: *Verzeichniss der Handschriften der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Gratz.* In: Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, I. Gratz 1864. S. 17—46; **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 15, 71; **Weinberger,** Wilhelm: *Catalogus Catalogorum.* (Hss. lat. Kirchenschriftsteller.) Wien 1902. S. 25; **Köck,** Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark.* Graz 1916. S. 15 bis 75; Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer.) Wien 1898, *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff. u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. als Kollegiumsbibl. der Jesuiten mit der Eröffnung der Universität (1586). Schon vorher, 1577 u. 1585, waren Handschriften u. Drucke aus der ehemal. Bibl. des St. Georgs-Ritterordens in Millstatt (Kärnten) in das Jesuitenkollegium nach Graz übertragen worden. Die Jesuiten haben wiederholt Katalogisierungen vorgenommen (so 1612, 1629, 1692), doch ist über den Verbleib des Kat., der aus 28 Bdn bestanden haben soll, nichts bekannt. Nach der Aufhebung des Jesuitenordens im J. 1773 ging die Bibl. an den Staat über, der die öffentl. Universitätsbibl. am 19. März 1781 feierlich eröffnen ließ. Die Bücher waren 1694 in 2 Sälen des Kollegiumgebäudes aufgestellt worden. 1776 wurden dann jene Räume, die bisher als Aula u. akadem. Theater gedient hatten, als Aufstellungsort f. die Bibl. bestimmt u. 1778—1781 f. diesen neuen Zweck hergerichtet. Die Bibl. bezog ihr neues, unmittelbar hinter dem Hauptgebäude der neuen

Univ. gelegenes Haus im Sept. 1895. Zu dem ursprüngl. Bücherbestande aus dem Grazer Jesuitenkollegium waren die Bücher aus den Jesuitenkollegien zu Marburg, Leoben u. Judenburg u. in den Jahren 1782 und 1783—1790 reicher Zuwachs aus aufgehobenen, hauptsächl. steir. Klöstern hinzugekommen, darunter namentlich die Hss. aus St. Lambrecht u. Seckau. Vermutlich auch die Klöster: Beschuhte Augustiner in Graz u. Hohenmauthen, Benediktinerinnen in Göss, Chorherren in Stainz, Pöllau u. Rottenmann, Cistercienser in Neuberg, Cölestinerinnen in Marburg, Dominikaner in Pettau u. Neukloster (Klösterle), Dominikanerinnen in Graz, Studenitz u. Mahrenberg, Franziskaner in Feldbach u. Friedau, Minoriten in Windischgraz. Eine gründliche Neuordnung der Bibl. fand durch den Prof. u. späteren Bibliothekar Josef Alois Jüstel 1793—1795 statt.

BESTÄNDE: Die an der Univ. vertretenen Wissenschaften; Styriaca u. Pflichtexemplare. — 1862 Einverleibung der Bibl. der medizin.-chirurg. Lehranstalt. 1867 Schenkung der Bibl. des Ministerialrates Franz Ritter v. Lessner. Aus dem Nachlasse Robert Hamerlings (1890) Erstausgaben seiner Werke; als Legat des Pharmakologen Karl Ritter v. Schroff (1892) u. a. alte Kräuterbücher; 1913 Ankauf der nachgelassenen Bibl. des Germanisten Prof. Dr. Anton Emanuel Schönbach (bes. auch amerikan. Lit.), dazu aus dem Nachlasse seiner Witwe noch Ausgaben neuerer deutscher Klassiker; 1922 Vermächtnis der Bibl. des Mathematikers Prof. Dr. Viktor Dantscher (auch Handschriftliches von Dantscher selbst u. nach Vorlesungen von Immanuel Lazarus Fuchs, Leopold Kronacker, Ernst Eduard Kummer u. Karl Weierstraß); 1922 Bücher aus dem Nachlasse des Prof. der medizin. Chemie Dr. Karl Berthold Hofmann, darunter bes. auch ägyptolog. Werke. Als Geschenk des früheren Prof. der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth Werke aus dem Geb. der italien. Univ.- u. Städtegeschichte, handschriftl. Material zur Geschichte deutscher Studenten in Italien u. Nachlaß Theodor Elze, des Erforschers des südslaw. Buchdruckes; 1924 erbte die Universitätsbibl. die umfangreiche Büchersammlung des ehemal. Sekr. der steiermärk. Advokatenkammer Ottokar Zwetko, 1927 die des Prof. der roman. Philologie Dr. Hugo Schuchardt.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 168; **Krones,** Franz v.: *Geschichte der Karl-Franzens-Universität in Graz.* Graz 1886; **Schlossar,** Anton: *Über den Neubau der Universitäts-Bibliothek in Graz.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, IX. Leipzig 1892. S. 568—572; **Rezori,** Wilhelm Edler v.: *Die neue k. k. Universität in Graz* (mit Plänen der Bibl.). In: Allg. Bauzeitung. Wien 1896. S. 1—6; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 184; **Schönbach,** Anton Emanuel: *Miszellen aus Grazer Handschriften.* 1.—5. Reihe. Graz 1898—1903. In: Mittheilungen des hist. Vereins f. Steiermark. 46. H., S. 3—70; 47. H., S. 3—64; 48. H., S. 95—224; 50. H., S. 3—103; u. in: Beiträge zur Erforschung steir. Geschichte, XXXIII. Graz 1903. S. 3—95; **Schlossar,** Anton: *Steiermärkische Exlibris.* In: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IX. Bielefeld 1905/06. S. 261—284; **Eichler,** Ferdinand: *Aus steierischen Missalien des 14. und 15. Jahrhunderts.* In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, X. Wien 1906. S. 53—69; **Ders.:** *Die deutsche Bibel des Erasmus Stratter in der Universitätsbibliothek zu Graz.* Leipzig 1908; Ders.: *Aus einer österreichischen Bibliothek.* Graz 1909; **Wessely,** Carl: *Die Papyri der öffentlichen Sammlungen in Graz.* In: Studien zur Palaeographie u. Papyruskunde, IV. Leipzig 1905. S. 114—121;

Micori, Paul: *Aus Innerösterreich.* In: Zeitschrift des Österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, II (Mitteilungen, XV). Wien 1911. S. 194—195; **Eichler**, Ferdinand: *Einzel-Formschnitte des 15. Jahrhunderts in der k. k. Universitätsbibliothek zu Graz.* In: Einblattdrucke des 15. Jahrh., Bd 42. Straßburg 1916; Ders.: *Über die Herkunft einiger angeblich St. Lambrechter Handschriften* (Hss. aus Seckau). In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXV. Leipzig 1918. S. 49—64; **Wonisch**, Othmar: *Die St. Lambrecht-Grazer Handschriften.* Ebenda, XXXV, 1918. S. 64—73; **Netoliczka**, Ännie: *Die öffentlichen Bibliotheken Steiermarks.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 227; **Menhardt**, Hermann: *Die Millstätter Handschriften.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XL, 1923. S. 129—142; **Schleimer**, Hans: *Der bibliothekarische Schlagwortkatalog. Mit Regeln für die Universitätsbibliothek in Graz und einem Anhang: Systematischer oder alphabetischer Sachkatalog?* Ebenda, XL, 1923. S. 66—97: **Loserth**, Johann: *Aus Grazer Handschriften.* In: Zeitschrift des deutschen Vereines f. die Gesch. Mährens u. Schlesiens, XXV. Brünn 1923. S. 99—108; **Netoliczka**, Ännie: *Zur Baugeschichte des großen Saales im alten Universitätsgebäude.* In: Blätter f. Heimatkunde, III. Graz 1925. S. 25—29; **Köck**, Johann: *Kulturelle Schätze der Grazer Universitätsbibliothek.* In: Die feierliche Inauguration des Rektors der Grazer Univ. Graz 1926. S. 21—29; **E chler**, Ferdinand: *Der Straßburger Renaissancebuchbinder Philippus Hoffott.* In: Jahrbuch der Einbandkunst, I. Leipzig 1927. S. 76—79; Ders.: *Ein mit Schriftbändern verzierter Einband des 15. Jahrhunderts in Graz.* In: Archiv f. Buchbinderei, XXIX. Halle 1929. S. 56—59; Ders.: *Ein Bücherzeichen als Titelverzierung eines Wiegendruckes.* In: Gutenberg-Jahrbuch 1930. Mainz 1930. S. 163—165; **Weinberger**, Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen altphilologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. S. 65.

II. BIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄTSINSTITUTE

Eigentümer: die Institute. Vorgesetzte Behörden: die Fakultäten.

a) THEOLOGISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES KIRCHENHISTORISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Bürgergasse 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 1100 Bde; 1 lat. Pgt.-Hs. (14. Jahrh.), 1 Urk. (17. Jahrh.). Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 5—8 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1904.

BESTÄNDE: Kirchengeschichte, steir. Lokalgeschichte.

BIBLIOTHEK DES MORALTHEOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Bürgergasse 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sommersem. 29): 720 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 5 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.

GESCHICHTE: Gegr. 1904 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Moraltheologie.

BIBLIOTHEK DES PASTORALTHEOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sommersem. 29): rd 300 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 8 Bde. —

Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe f. die Hörer des Seminars u. f. Priester überhaupt. — Geöffnet: an allen Tagen während des Studienjahres. — Buch- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1908 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Homiletik u. Liturgik.

BIBLIOTHEK DES PHILOSOPHISCH-APOLOGETISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Bürgergasse 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 1000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 5 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Seminarteilnehmer. — Zettelkat. in Vorbereitung.

GESCHICHTE: Gegr. 1908.

BESTÄNDE: Philosophie, Apologetik.

---

b) RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE SEMINARBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 29): 7850 Bde. Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 44 reichsdeutsche, 29 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Nrn. — Innerhalb 11 Abt. mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: während des Vorlesungsbetriebes tägl. 8—20 U. — 3 Lesesäle mit je 20 Arbeitspl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1873 mit Errichtung der rechts- u. staatswiss. Seminare.

BESTÄNDE: Rechtshist., judizielle, öffentlich-rechtl. u. volkswirtschaftl. Fächer. — Erwerbungen in letzter Zeit u. a.: die Nachlässe der Professoren: Dr. Paul Steinlechner (rd 800 Bde); Dr. Bruno Hildebrand (rd 100 Bde); Dr. Franz Hauke (rd 1300 Bde); Dr. Josef Frh. v. Anders (rd 100 Bde).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 201.

---

c) MEDIZINISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES ANATOMISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Harrachgasse 21].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (20. 11. 30): 2864 Bde. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Entlehnung.— Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1877.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 187.

HAUSBIBLIOTHEK DER AUGENKLINIK DER UNIVERSITÄT GRAZ [Landeskrankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Bilderatlanten. — Eigene Buchbinderei. — Photograph. Atelier f. Mikrophotographie u. Augenhintergrundsaufnahmen. — Bestand (Sept. 29): rd 2000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

BESTÄNDE: Augenheilkunde.

BIBLIOTHEK DER CHIRURGISCHEN KLINIK DER UNIVERSITÄT GRAZ [Landeskrankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (23. 8. 29): 2500 kl. Schriften, Diss. usw. Lauf. Zeitschriften: 6 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit der Klinik.

BESTÄNDE: Chirurgie u. patholog. Anatomie. — Teil der Bibl. des ehem. Stabsarztes des Königs der Belgier, Dr. Köpel.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 199.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK GRAZ [Riesstr. 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (16. 9. 30): 776 Bde; 500 Sonderabdr. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 5 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 12 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. f. die Ärzte der Klinik. — 1 Lesezimmer. — Zugangs- u. alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1864 zugl. mit der medizin. Fakultät.

BESTÄNDE: Gynäkologie, Geburtshilfe u. deren Grenzgebiete.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 200.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR GERICHTLICHE MEDIZIN AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 4 II].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier mit Vergrößerungsapparat f. forens. Zwecke. — Bestand (20. 5. 31): 1950 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 10 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Die Bibl. erhält Pflichtexemplare von Büchern, die von Mitgl. des Institutes geschrieben worden sind. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur mit Einwilligung des Vorstandes wiss. Arbeitenden zugänglich. — Kl. Bibliotheksaal, Handbibl. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1863 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Alle Gebiete der gerichtl. Medizin einschl. der forens. Psychiatrie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 191.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-HALS-, NASEN- UND OHREN-KLINIK GRAZ [Landeskrankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (28. 1. 30): 580 Bde, 70 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 12 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1890.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR HISTOLOGIE UND EMBRYOLOGIE DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 30): 579 Bde; 328 Diss. usw. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 14 bis 18 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränktem Leihverkehr. — Geöffnet: wochentags 9—13, 15—18 U. — Institutsinventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1873 zugl. mit der Lehrkanzel.

BESTÄNDE: Histologie u. Embryologie.

BIBLIOTHEK DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄTS-KLINIK GRAZ [Landeskrankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Okt. 29): Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 9 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Präsenzbibl. — Geöffnet: tagsüber f. die Ärzte der Kliniken. — 1 Lesezimmer.

GESCHICHTE: Gegr. 1897 zugl. mit der Klinik.

BESTÄNDE: Innere Medizin.

HANDBIBLIOTHEK DES MEDIZINISCH-CHEMISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 30): 2450 Bde u. zahlr. kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 12 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 70 Bde. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—12, 14—19 U. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1873.

BESTÄNDE: Chemie u. physiolog. Chemie.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-NERVENKLINIK GRAZ [Riesstr. 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Aug. 29): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 6 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 30—40 Bde. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Kanzleiamtsstunden (9—13, 16—18 U.). — 1 Lesesaal. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1871.

BESTÄNDE: Neurologie u. Psychiatrie.

BIBLIOTHEK DES UNIVERSITÄTSINSTITUTES UND DER LEHRKANZEL FÜR ALLGEMEINE UND EXPERIMENTELLE PATHOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Okt. 30): 4000—4500 Sonderabdrucke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 6 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Präsenzbibl. — Geöffnet: Tägl. während der Dienststunden. — 1 Lesesaal. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit der Lehrkanzel anfangs der 90er Jahre des 19. Jahrh.

BESTÄNDE: Experimentelle Medizin.

BIBLIOTHEK DES PHARMAKOLOGISCHEN INSTITUTES AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Okt. 29): Lauf. Zeitschriften: 5 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 25—30 Bde. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: 8—19 U. — 1 Lesesaal. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1863.

BESTÄNDE: Physiologie, Pharmakologie, experimentelle Medizin.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 196.

UNIVERSITÄTS-ZAHNKLINIK GRAZ [Landeskrankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Lehrmittelsammlung. — Bestand: rd 400 Lehrbücher; rd 120 Monographien, Diss. usw. Lauf. Zeitschriften: 16 in deutscher Sprache. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Präsenzbibl. — Geöffnet: ganztägig. — 1 Lesezimmer. — Handkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1904.

BESTÄNDE: Zahnheilkunde.

---

d) PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES ARCHÄOLOGISCH-EPIGRAPHISCHEN SEMINARS UND DES ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: kl. Sammlung antiker Münzen. — Bestand (1. 9. 30): 2162 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 8 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während des Vorlesungsbetriebes. — 2 Lese- u. Arbeitsräume (4,5 × 6 m). — Inventar u. alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1870.

BESTÄNDE: Archäologie, Epigraphik, Numismatik.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR SYSTEMATISCHE BOTANIK UND DES BOTANISCHEN GARTENS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Holteigasse 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Abteilungen: Bibl. des Institutes f. systemat. Botanik u. Bibl. des Botan. Gartens (gemeinsam aufgestellt). — Gesondert: Sammlung von Wandtafeln. — Bestand (1. 1. 31): 3500 Buchbinderbde; 2700 Diss. usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 20 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 60—80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (Ausleihe nur in Ausnahmefällen). — Geöffnet: während der Amtsstunden des Institutes. — Alphabet. Zettelkat. (auf verschiedenfarb. Zetteln auch botan. Werke fremder Bibliotheken).

GESCHICHTE: Gegr. 1900 als Bibl. des „Botan. Laboratoriums" (ab 1910 „Institut für systemat. Botanik"). 1916 Übersiedlung aus dem naturwiss. Institutsgebäude in den Neubau. (Vgl. auch S. 24).

BESTÄNDE: Botanik im allg., bes. Pflanzensystematik. Den Grundstock bildet die 1899 angekaufte Privatsammlung Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Spätere größere Erwerbungen: 1908: Bibl. Prof. Dr. Franz Krašan (bes. Lit. über Blütenpflanzen); 1911: botan. Teil der Bibl. Prof. Dr. Rudolf Hoernes (Graz); 1914/15: Teile aus dem Nachlaß Prof. Dr. Paul Ascherson (Berlin) u. Bücherzuwendungen des Institutes f. allg. Botanik (Hamburg); 1917/18: Teile der Bibl. des früheren Botan., jetzt Pflanzenphysiolog. Institutes (Graz), sowie die Bibl. Prof. Dr. Julius Glowacki (Marburg-Graz) (bes. Kryptogamenliteratur); 1918/19: Bibl. Heinrich Woynar (Graz) (bes. Farnliteratur).

LITERATUR: Fritsch, Karl: *Geschichte der Institute und Korporationen, welche in Österreich von 1850 bis 1900 der Pflege der Botanik und Zoologie*

dienten. In: Botanik u. Zoologie in Österreich in den Jahren 1850—1900. Wien 1901. S. 74—77; *Die feierliche Inauguration des Rektors der Grazer Universität für das Studienjahr 1925/26,* I. Graz 1925. S. 12. Jährl. maschinenschriftl. Zuwachslisten.

BIBLIOTHEK DES CHEMISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 6. 31): 3806 Bde. Lauf. Zeitschriften: 17 deutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: tägl. 4 Stunden. — 1 Lesesaal (72 qm). — Inventar nach Fächern, alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1876 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Chem. Lit. u. Grenzgebiete.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 188.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Lichtbildersammlung. — Bestand (Juli 29): rd 8500 Bde; rd 1000 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 7 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Innerhalb großer Gruppen mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 8—20 U. — Alphabet. u. Sachkat. in Bandform, Standorts-Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1873 zugl. mit dem Seminar. Seit 1895 im neuen Universitätsgebäude.

BESTÄNDE: Deutsche Philologie u. Nebengebiete. — Reicher Zuwachs aus dem Nachlasse Prof. Dr. Anton Emanuel Schönbach.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 202.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR ENGLISCHE PHILOLOGIE DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Phonogramm-Archiv. — Bestand (1. 1. 30): 2948 Buchbinderbde; 291 kl. Schriften, Diss. usw.; 2 Wandkarten. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: während des Sem. werktägl. 8—20 U., an Sonn- u. Feiertagen 8—12 U. — Inventar; systemat. Zettelkat. (innerhalb der Materien möglichst chronolog.); alphabet. Handkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1893.

BESTÄNDE: Engl. Philologie, bes. Altenglisch, Shakespeare, 18. Jahrh., modernste Literatur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 203.

BIBLIOTHEK DES GEOGRAPHISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2^{II}].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Abt.: I. Karten u. Anschauungsmittel; II. Bücher. — Gesondert: Diapositive (rd 5000); Gesteinssammlung; Landschaftsbilder- und Negativsammlung. — Bestand (Anfang 29): 3700 Bde; 3800 Diss. usw.; rd 3500 Karten. Lauf. Zeitschriften: 18 inländ. u. reichs-

deutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. Entlehnungen nur ausnahmsweise. — Geöffnet: während des Institutsbetriebes ganztägig. — 1 Lesesaal. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1887.

BESTÄNDE: Fachlit. — 1906 Ankauf der Bibl. Prof. Dr. Eduard Richter (bes. Alpen- u. Gletscherkunde). 1908 Erwerbung größerer Bestände aus der Bibl. Franz R. v. Hauslab (Karten, hist. Geographie u. Kartographie).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 189.

BIBLIOTHEK DES GEOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: die geolog.-paläontolog. Sammlungen des Institutes (u. a. 2490 Diapositive). — Reproduktionsapparat. — Bestand (1. 9. 30): 8177 Nrn; 150 Land-, 36 Wandkarten. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 6 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 110 Nrn. — Innerhalb der Formate 8^0, 4^0, 2^0 alphabet., bei Karten mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit geleg. Entlehnung. — Geöffnet: ganztägig f. die Institutsangehörigen; Fremde gegen Meldung. — 1 Bibliotheksaal (9 × 7½ m). — Zugangsbuch u. alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1877 durch Aufteilung der bisher gemeinsamen Bücherbestände bei Trennung der geolog. von der mineralog. Lehrkanzel.

BESTÄNDE: Geologie, vor allem der österreich. Alpenländer u. Paläontologie der paläozoischen Formationen. — Die gesamte Bibl. des Prof. Dr. Rudolf Hoernes († 1912).

LITERATUR: **Hoernes**, Rudolf: *Das geologische Institut der k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz.* In: Mitteilungen des naturwiss. Vereines f. Steiermark, 1895. Graz 1896. S. 119—154; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 190.

BIBLIOTHEK DES HISTORISCHEN SEMINARS FÜR MITTLERE, NEUERE UND ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 3].

ALLGEMEINES: Handbibl. — Abt. f. mittlere, neuere u. österreich. Geschichte. — Gesondert: Paläograph. Apparat (Urkunden- u. Handschriften-Faks., Siegelabgüsse). — Bestand (1. 10. 30): 5800 Inventar-Nrn. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Inventar-Nrn. — Aufstellung der österreich. Abt. nach Inventar-Nrn, die der übrigen systemat. — Ausleihebibl. nur f. die Mitglieder des hist. Seminars. — Geöffnet: 8—20 U. — 2 Seminarräume. — 1 Inventar, 2 Zettelkataloge: alphabet. Gesamtzettelkat. u. Sachkat. f. die österreich. Abt.

GESCHICHTE: Gegr. 1866 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Mittlere, neuere u. österreich. Geschichte sowie Hilfswissenschaften.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Veröffentlichungen des historischen Seminars der Universität Graz.* Graz 1923ff. — *Lit.: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 206, 194.

BIBLIOTHEK DES INDOGERMANISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Febr. 30): 600 Werke. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR ITALIENISCHE SPRACHE UND LITERATUR AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 5].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (4. 9. 29): 347 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. Seminarmitglieder. — Alphabet. u. systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1909.

BESTÄNDE: Italien. Sprache u. Literatur.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (31. 8. 29): 7110 bibliograph. Einheiten; 2 Wandkarten. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20—40 Bde. — Aufstellung nach Autoren u. Materien. — Präsenzbibl. — Geöffnet: ganztägig. — 1 großer Lesesaal. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1865.

BESTÄNDE: Klass. Philologie. — Schenkungen Dr. Johann Zmölnig u. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 207.

BIBLIOTHEK DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 3].

ALLGEMEINES: Gesondert: Photographien-Sammlung des dem Institut angegliederten Denkmalarchivs der Steiermark. — Photogr. Atelier. — Bestand (Okt. 29): rd 6700 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Donnerstag-Vorträge während des Wintersem. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1893.

BESTÄNDE: Fachlit.: Alpenländ. u. Stadtröm. Abt. — Bibl. der kunsthist. Gesellschaft in Graz, Bibl. Heinrich Modern, Nachlässe der Kunsthistoriker Heinrich Frh. v. Geymüller, Wolfgang Kallab u. Paul Hauser, der Konservatoren Johann Wist u. Paul Grueber.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Beiträge zur Kunstgeschichte von Steiermark und Kärnten*, hrsg. von Hermann Egger. Graz 1925ff.; *Römische Forschungen des Kunsthistorischen Institutes Graz*, hrsg. von Hermann Egger. Wien 1927ff.; *Kunstdenkmäler der Steiermark*, hrsg. von Hermann Egger. Wien 1928ff. — *Lit.: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 193.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR MATHEMATIK UND THEORETISCHE PHYSIK DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 5].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 1007 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 6 Bde. — Mechan. Auf-

stellung. — Präsenzbibl., nur inskrib. Hörern der beiden Fächer zugänglich. — Alphabet. sowie systemat. Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1895.

BESTÄNDE: Mathematik, theoret. Physik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 204.

BIBLIOTHEK DES MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1.10.29): 724 Inventarnummern; 100 geolog. u. Spezialkarten. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 6 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Inventarnummern. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Inventar, alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1861 als selbständiges Institut.

BESTÄNDE: Mineralogie u. Petrographie.

BIBLIOTHEK DES PÄDAGOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2^{II}].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (27. 7. 29): 632 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Seit 16. 1. 1924 als Abt. f. Pädagogik vom philosoph. Seminar abgetrennt; seit 31. 3. 1928 selbständiges Seminar für Pädagogik.

BESTÄNDE: Pädagogik.

BIBLIOTHEK DES PFLANZENPHYSIOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Schubertstr. 53].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph .Atelier. — Bestand (Sept. 29): 1600 Buchbinderbde; 2400 Diss. usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 11 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. (nur f. Studierende u. Forscher). — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1911 bei Umwandlung des Botan. Institutes in ein pflanzenphysiol. u. ein Institut f. systemat. Botanik unter entsprechender Aufteilung der Bestände. (Vgl. auch S. 20)

BESTÄNDE: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen. — Nachlaß der Professoren Dr. Hubert Leitgeb u. Dr. Eduard Palla.

BIBLIOTHEK DES PHILOSOPHISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2^{II}].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (27. 7. 29): rd 1000 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: tägl. 1—2 St. — Alphabet. Band- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1897 zugl. mit dem Seminar durch Prof. Dr. Alexius Meinong.

BESTÄNDE: Vornehml. die Lit. der „Grazer Schule" Prof. Dr. Alexius Meinongs: Gegenstandstheorie, Erkenntnistheorie, Werttheorie, Psychologie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 208.

BIBLIOTHEK DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 5].

Allgemeines: Wiss. Handbibl. — Bestand (16. 9. 30): rd 3000 Buchbindereinheiten; rd 5000 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. (f. Außenstehende nur ausnahmsweise). — 1 Lesezimmer. — Alphabet. u. Sach-Zettelkat.

Geschichte: Gegr. um 1875.

Bestände: Physikal. Fachliteratur.

FACHBIBLIOTHEK DES PHYTOPALÄONTOLOGISCHEN LABORATORIUMS DER UNIVERSITÄT GRAZ [Holteigasse 6].

Allgemeines: Fachbibl. — Dunkelkammer. — Bestand: rd 2000 Nrn, bes. Sonderabdr. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Präsenzbibl.; Benützung kann auch nicht im Institute Arbeitenden vom Laboratoriumsvorstande gestattet werden. — Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1923 zugl. mit dem Laboratorium.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 5].

Allgemeines: Fachbibl. — Gesondert: Sammlung v. Sprechplatten. — Bestand (1. 9. 30): 2625 bibliogr. Bde; 6 Karten u. Kartenwerke; 9 Wandbilder. — Systemat. Aufstellung — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: 8—20 U. — 1 Lesesaal. — Zuwachskat.; je ein alphabet. u. ein systemat. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1901 zugl. mit dem Seminar.

Bestände: Roman., bes. französ. Philologie. — Stiftung aus dem Nachlaß des ersten Seminarvorst. Prof. Dr. Julius Cornu (rd 1000 bibliograph. Stücke, meist span. Werke).

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR SLAVISCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ [Halbärthgasse 2].

Allgemeines: Fachbibl. — Gesondert: kl. Sammlung volkskundl. Gegenstände u. Photographien. — Bestand (30. 6. 30): 3500 bibliograph. Einheiten; rd 500 kl. Schriften usw.; rd 50 Hss. in deutscher u. sloven. Sprache u. a.; rd 50 Karten. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 4 reichsdeutsche, 71 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung nach Kulturgebieten. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe an die Seminarmitgl. oder an wiss. Institute. — Geöffnet: während der Vorlesungszeit tägl. 1 Stunde. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Bandkat.

Geschichte: Gegr. 1892 zugl. mit dem Seminar.

Bestände: Die wichtigsten Werke zur Kenntnis aller slav. Sprachen u. Kulturen, vornehml. des sloven. (bes. wiss. u. schöne Lit. des XIX. Jahrh.), kroat. u. serb. Kulturgebietes (sprachwiss., literarhist., hist., landes- u. volkskundl. Inhalts); die wichtigste schöne Lit. der slav. Völker. — Schenkungen der eigenen Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften u. wiss. Institute, namentl. in den südslav. Kulturgebieten. — Handschriftl.

Nachlaß Prof. Dr. Karl Štrekelj († 1912). — 1914: Schenkung des Nachlasses des Generalmajors Victor Krajnc (zahlreiche seltene Slavica u. Korrespondenz mit führenden Slavisten).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 205.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-STERNWARTE GRAZ [Universitätsplatz 5].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 1400 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Einheiten. — Systemat. Aufstellung. — Interne Leihbibl. f. Studenten der Astronomie. — Inventarkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1875.

BESTÄNDE: Theoret. Astronomie u. angrenzende Gebiete der Mathematik u. Physik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 209.

BIBLIOTHEK DES ZOOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT GRAZ [Universitätspl. 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Buchbinderei u. photograph. Atelier. — Bestand (1. 1. 30): 28989 Bde u. kl. Schriften; 70 Porträts. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 15 reichsdeutsche, 35 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 120 Bde u. Sep. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—12, 15—18 U. — Alphabet. Zettelkatalog.

GESCHICHTE: Gegr. 1857 (vorher mit dem Joanneum verbunden).

BESTÄNDE: Fachlit. — 1905 Ankauf der Bibl. des früheren Institutsvorstandes Prof. Dr. Ludwig v. Graff, deren Grundstock die Bibl. der Professorenfamilie v. Siebold (Chirurg Carl Caspar, Gynaekolog Adam Elias, Zoolog Carl Theodor v. S.) bildeten.

LITERATUR: *Bibliothek des Prof. der Zoologie und vergl. Anatomie Dr. Ludwig v. Graff in Graz.* Leipzig 1891; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 198.

III. BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstraße 12].

ALLGEMEINES: Techn. Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 45335 bibliogr. Bde; rd 10522 kl. Schriften, Diss. usw.; (27. 6. 31): 123100 österreich. Patentschriften. Lauf. Zeitschriften (1. 7. 31): 253. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: wochentägl. 8—13, 15—19 U. (16. Juli bis 15. Sept. Mi. u. Sa. 8—12 U.). Tagesdurchschnitt der Benutzerzahl: 300, der Entlehnerzahl: 28. Entlehnungsrepertorium nach dem numerus currens allg. zugänglich. — 2 allg. Lesesäle (11 × 6,8 m, 7,7 × 6,8 m, 120 Arbeitsplätze); 1 Professorenzimmer (6,4 × 4,5 m, 12 Sitzplätze). — Zettelkataloge: Alphabet. Kat., Schlagwortkat. (in Ausarbeitung); f. das Publikum 5 Kataloge (324 Bde mit versetzb. Blättern, ähnlich dem Leydener System): je 1 alphabet. u. systemat. Kat. f. Bücher, Zeitschriften, der Berichte wiss. Anstalten, Programmaufsätze, Hochschulreden usw. sowie

1 geograph. Schlagwortkat. Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer.) Wien 1898 u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1865 durch Umwandlung der techn. Lehranstalt des Landesmuseums „Joanneum" in eine Techn. Hochschule, f. welche die Landesbibl. die nötige techn. Lit. zu beschaffen hatte. Auch nach der Verstaatlichung (1874) blieb die Büchersammlung in der Verwaltung der Landesbibl. bis zur Vollendung des Neubaues der Techn. Hochschule (1888), worauf die Trennung u. Neuaufstellung in den jetzigen Räumen erfolgte. Der ursprünglich nur f. rd 20000 Bde vorgesehene Raum mußte schon 1903 durch Aufstellung von Kasten in den Magazinen u. Einbeziehung des angrenzenden Korridors erweitert werden.

BESTÄNDE: Sämtl. techn., mathemat. u. naturwiss. Fächer. — Die 1915 als Legat erworbene Bibliotheca Ilwofiana (Prof. Franz Ilwof) umfaßt 1587 Nrn mit 2934 Bdn: alte u. neue Styriaca sowie Ausg. von Klassikern u. Romantikern aus dem 1. Drittel des 19. Jahrhunderts.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 173; **Netoliczka, Ännie:** *Die öffentlichen Bibliotheken Steiermarks.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 227; **Bick,** Josef: *[Emil Ertl als Bibliothekar 1885—1921].* In: Emil Ertl zum 70. Geburtstag. Leipzig 1930. S. 12. — Maschinenschriftl. Zuwachsverzeichnis seit 1927.

IV. BIBLIOTHEKEN DER LEHRKANZELN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Eigentümerinnen: die Lehrkanzeln. Vorgesetzte Behörde: das Rektorat.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR BAUMECHANIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 4. 30): 950 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 30—50 Bde — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Ausleihe ausnahmsweise. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1877; aus der Lehrmittelsammlung der Lehrkanzeln f. Mechanik u. Maschinenlehre, Baumechanik u. graph. Statik hervorgegangen.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BÜCHEREI DER LEHRKANZEL FÜR BETONBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 14].

ALLGEMEINES: Techn. u. wiss. Studienbibl. — Bestand (1. 6. 30): 393 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. f. den Lehrkanzelvorstand u. dessen Assistenten; ausnahmsweise auch den Hörern zugänglich. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1928 zugl. mit der Lehrkanzel.

BESTÄNDE: Beton- u. Eisenbetonbau, Statik.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR BRÜCKENBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

Allgemeines: Fachbibl. — Gesondert: Sammlung behördl. u. priv. Konstruktionspläne von ausgeführten Bauwerken u. von Projekten (rd 5000, meist geschenkte Pläne). — Bestand (1. 6. 30): rd 1250 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ.. 5 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 15 bis 20 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl.; nur f. den Lehrkanzelgebrauch. — Zugangsjournal.

Geschichte: Gegr. als Lehrkanzelbibl. 1881 durch Trennung vom Joanneum.

Bestände: Brücken- u. Eisenhochbau; Mathematik, Mechanik, Festigkeitslehre, Baustatik, Materialkunde u. Materialprüfung.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR CHEMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Lessingstr. 25].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 11. 30): rd 2300 Buchbinder- (700 bibliograph.) Bde; rd 2800 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 7 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—12, 15—18 U. — 1 Lesezimmer (35 qm). — Inventar.

Geschichte: Gegr. 1811 zugl. mit dem Joanneum. Jetziges Institutsgebäude 1889 bezogen.

Bestände: Spezialliteratur über Mikrochemie.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR DARSTELLENDE GEOMETRIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Kopernikusgasse 24].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 1345 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 20—50 Bde. — Ausleihebibl. — Geöffnet: in den Sprechstunden des Vorstandes u. der Assistenten. — Zugangsjournal, alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1827.

Bestände: Darstellende Geometrie.

HANDBÜCHEREI DER LEHRKANZEL FÜR ELEKTROTECHNIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Kopernikusgasse 24].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 380 Buchbindereinheiten. — Jährl. Zuwachs: rd 24 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Zugangsjournal; Zettelkat. in Vorbereitung.

Geschichte: Gegr. 1920.

Bestände: Elektrotechnik, vornehml. Starkstromtechnik.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR GEBÄUDELEHRE UND DES STÄDTEBAULICHEN SEMINARS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

Allgemeines: Fachbibl. — Abt.: 1. Bibl. der Lehrkanzel f. Gebäudelehre; 2. Bibl. des Städtebaulichen Seminars. — Gesondert: Stadtplänesammlung. — Bestand (1. 1. 30): 678 bibliograph. Einheiten u. kl. Schriften; 73 Pläne. Lauf. Zeitschriften: 8 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benützung durch den

Lehrkörper der Hochschule, bes. durch den der Lehrkanzel sowie auch durch Studierende. — Inventarkat.

Geschichte: Gegr. 1924 durch die Vereinigung der beiden Lehrgebiete Gebäudelehre u. Städtebau in der Hand des derzeit. Lehrkanzelvorstandes.

Bestände: Gebäudelehre (Utilitätsbaukunde) u. Städtebau (Lit., Stadtpläne u. Ansichten). Baukunst, Hochbautechnik usw.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR GEODÄSIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 870 bibliograph. Einheiten; rd 100 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 10—20 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. das Lehrkanzelpersonal. — Inventarverzeichnisse.

Geschichte: Die ersten Bestände stammen aus dem 1811 gegr. Joanneum u. wurden in das 1888 fertiggestellte Gebäude der Techn. Hochschule übernommen.

Bestände: Geodäsie, Photogrammetrie, z. T. auch Mathematik.

BÜCHEREI DER LEHRKANZEL FÜR GEOLOGIE UND MINERALLAGERSTÄTTENLEHRE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

Allgemeines: Fachbibl. — Gesondert: Geolog.-mineralog. Institutssammlung. — Photograph. Atelier. — Bestand (30. 9. 29): 1170 bibliograph. Einheiten; rd 180 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 5 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangskat.

Geschichte: Gegr. 1878.

Bestände: Mineralogie, bes. angew. Geologie u. Lagerstättenlehre.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR HOCHBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (April 30): 1400 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1850.

Bestände: Hochbaukonstruktionen, Baustofflehre, Grenzgebiete der Statik, Architektur usw.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MASCHINENELEMENTE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Kopernikusgasse 24].

Allgemeines: Handbibl. — Bestand (24. 9. 30): 364 Bücher; 514 graph. Blätter (techn. Atlanten). Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Stück. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangsverzeichnis.

Geschichte: Gegr. 1919.

Bestände: Lit. über allg. Maschinenbau, Meßinstrumente u. Meßwesen.

BIBLIOTHEKEN DER 1. UND 2. LEHRKANZEL FÜR MATHEMATIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Kopernikusgasse 24].

ALLGEMEINES: Handbibl. der Lehrkanzelvorstände, Dozenten u. Assistenten. — Bestand (1. 1. 30): 400 bzw. 350 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschrift: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 20—25 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Inventarverzeichnis u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1898.

BESTÄNDE: Reine u. angewandte Mathematik.

BÜCHEREI DER LEHRKANZEL FÜR MECHANISCHE TECHNOLOGIE UND FESTIGKEITSLEHRE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Brockmanngasse 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (27. 3. 30): 1041 Werke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 5 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Journal, alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1869.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

HANDBIBLIOTHEK DES ORGANISCH-CHEMISCH-TECHNOLOGISCHEN INSTITUTES DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Lessingstraße 25].

ALLGEMEINES: Handbibl. — Bestand (Febr. 30): rd 550 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während des Institutsbetriebes. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. um 1900 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Organ. Chemie u. organ.-chem. Technologie.

HANDBIBLIOTHEK AM PHYSIKALISCHEN INSTITUT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

ALLGEMEINES: Handbibl. — Bestand (Jan. 30): 382 Inventarnummern. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., Benutzung: ganztägig, nur f. Institutsangehörige.

BESTÄNDE: Handbücher der Physik u. Spezialwerke über Erforschung u. Aufbau der Materie.

HANDBÜCHEREI DER LEHRKANZEL FÜR STRASSEN- UND EISENBAHNBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Rechbauerstr. 12].

ALLGEMEINES: Fachbücherei. — Gesondert: Lehrbehelfsammlung. — Bestand (1. 7. 29): 1390 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 3 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Amtsstunden. — Zugangsinventar u. alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1876; seit 1888 im jetzigen Gebäude.

BESTÄNDE: Straßen-, Eisenbahn- u. Tunnelbau. — Nachlässe u. Schenkungen der Lehrkanzelvorstände: Prof. Ing. Karl Scheidtenberger, Ing. Oskar Peithner Frh. v. Lichtenfels, Ing. Emil Teischinger, Ing. Valentin Köck, J. C. Wagner.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR WASSERKRAFTMASCHINEN UND PUMPEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ [Brockmanngasse].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 29): rd 400 Buchbindereinheiten; rd 500 kl. Schriften u. Diss. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 9 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Inventar, alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1917 gleichzeitig mit der Schaffung der Lehrkanzel durch Übernahme der entsprechenden Fachlit. aus der Handbibl. der Lehrkanzel f. Maschinenbau.

BESTÄNDE: Lit. über Wasserkraftmaschinen u. Pumpen. — 1929 größere Schenkung aus dem Nachlaß von Prof. Dr. Franz Prašil, Zürich.

Bundeseigentum ist ferner:

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR STEIERMARK [Heinrichsgasse 8].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- und Volkskunde u. a. m.

V. LANDESBIBLIOTHEKEN

STEIERMÄRKISCHE LANDES-BIBLIOTHEK AM JOANNEUM [Kalchberggasse 2].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Land Steiermark. Vorges. Behörde: Steierm. Landesregierung. Förderung durch den Landesmuseumverein „Joanneum" (gegr. 1883). — Allg. wiss. Bibl. mit Einschluß der schönen Lit. — Abteilungen: Allgemeines, Styriaca, Periodica, Handbibl. — Bestand (1. 1. 31): 249533 Bde u. Hefte; 140 Ink.; 41 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 307 inländ., 258 reichsdeutsche, 186 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 3000 Bde. — Allgemeines u. Periodica nach numerus currens u. nach Formaten; Styriaca u. Handbibl. systemat. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. u. zw.: 16. 9. bis 15. 10. und 16. 4. bis 15. 7.: 9—13, 16—19 U.; 16. 10. bis 15. 4.: 9—13, 16—20 U.; 16. 7. bis 15. 9.: 9—13 U. Tägl. durchschnittl. 200 Benutzer u. 70 Entleihungen. — 2 Lesesäle (97 qm, 40 Sitzplätze; 74 qm, 58 Sitzplätze) u. 1 Arbeitszimmer (50 qm, 21 Sitzplätze). Handbibl. mit rd 3400 Bdn. — Gelegentl. Ausstellungen u. Führungsvorträge. — Standortsrepertorium; alphabet. Zettelkat.; wiss. Fachkat. in Mappen nach dem Leydener System. Gedr. Kataloge: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der öster-*

reich-ungarischen Handschriftenkataloge. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 15—16; *Kataloge der steiermärkischen Landes-Bibliothek am Joanneum in Graz.* Graz 1893ff.: *Katalog der Hand-Bibliothek.* 1893, neue Aufl. 1921; *Incunabeln und Cimelien.* 1895; *Katalog land- und forstwirtschaftlicher Werke und Zeitschriften.* 1896; *Katalog der Zeitschriften und periodischen Werke.* 1897; *Katalog der Atlanten, Landkarten und Pläne.* 1900; *Katalog der Styriaca* 1904; *Katalog der Bibliothek des Statistischen Landesamtes für Steiermark.* In: Statist. Mitteilungen über Steiermark, XXIV. Graz 1911; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 26. 11. 1811 zugl. mit dem Landesmuseum Joanneum von Erzherzog Johann; zunächst Hilfsbibl. des Museums u. der techn. Lehranstalt in Verbindung mit dem 1819 gegr. Leseverein am Joanneum, dann selbständige Landesbibl. Eröffnung des neuen Bibliotheksgebäudes 1893.

BESTÄNDE: Geschichte u. Hilfswissenschaften, allg. Naturkunde, Naturgesch., Staatswiss., Statistik, Pädagogik, Kunstwiss., Buch- u. Bibliothekskunde, Styriaca (Werke über Steiermark, Schriften steir. Verf., steir. Drucke). — Schenkungen der Grafen Franz v. Egger (1815), Josef v. Brigido (1817), Franz v. Saurau (1818—1830); 1871 Übernahme der Bestände des Lesevereins am Joanneum (bes. reiche Zeitschriftenreihen); 1881 Einverleibung des Legates Dr. Franz R. v. Heintl mit 22856 Stücken (darunter viele seltene Ausg. aus der deutschen Lit. der 1. Hälfte des 19. Jahrh.); 1911 Aufnahme der Bibl. des Grafen Albrecht Meran aus dem Besitze des Erzherzogs Johann; 1916—1926: die Sammlungen Prof. Franz Ferk u. Prof. Anton Kautzner, Kustos Gottlieb Marktanner-Turneretscher, Ing. Ludwig v. Bernuth, Senatspräs. Alfred Amschl, Oberlandesgerichtsrat Viktor R. v. Schmeidel, Nachlaß Robert Hamerling. 1923 Einverleibung der Bibl. des aufgelassenen Statist. Landesamtes von Steiermark. Freiwillige Zuwendungen heimischer Drucker u. Verleger.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Jahresbericht* (urspr. „*Joanneum*") *des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum* usw. Graz 1812ff.; *Erwerbungen der steiermärkischen Landes-Bibliothek* in den Jahren 1891ff. Graz 1893ff. — *Lit.: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 167—168; **Zwiedineck,** Hans v.: *Die steiermärkische Landesbibliothek am Joanneum in Graz in ihrer geschichtlichen Entwicklung und neuen Einrichtung.* Graz 1893; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 176; **Ahn,** Friedrich: *Zwei Einblattdrucke aus Georg Widmanstetters Druckerpresse in Graz.* In: Mitteilungen des österreichischen Vereines f. Bibliothekswesen, VI. Wien 1902. S. 145—147; **Gawalowski,** Karl Wilhelm: *Die steiermärk. Landesbibliothek in Graz in ihrer geschichtlichen Entwicklung.* In: Mitteilungen des österreich. Vereins für Bibliothekswesen, XIII. Wien 1910. S. 87—92; **Fischer,** Wilhelm: *Die steiermärkische Landesbibliothek.* In: „Das steiermärk. Landesmuseum Joanneum und seine Sammlungen." Festschr., Graz 1911. S. 411—443; **Netoliczka,** Ännie: *Die öffentlichen Bibliotheken Steiermarks.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 227; *Steiermärkische Landesbibliothek am Joanneum.* In: Grazer Hochschulführer 1930—1931. Graz 1930. S. 134—135.

STEIERMÄRKISCHES LANDESARCHIV IN GRAZ [Rauberg 10].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Land Steiermark. Vorges. Behörde: Landesregierung. — Archiv. — Handbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 4000 Bde; 1650 Hss.; 200 Autogr.; 10 Ink.; 300 Landkarten; 500 Portr.; 80 Noten. —

Präsenzbibl. — Gedr. Kat.: **Zahn**, Joseph, u. Anton **Mell**: *Kataloge des Steiermärkischen Landesarchives*. In: Publikationen aus dem Steiermärk. Landesarchiv. Abt. A. Graz 1898ff.; **Köck**, Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark*. Graz 1916. S. 9—13.

GESCHICHTE: Gegr. 1868. (Vgl. Minerva-Handbücher, Abt. II: Archive.)

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge*. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 16.

VI. BIBLIOTHEKEN VON KÖRPERSCHAFTEN

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE IN GRAZ [Mariengasse 12].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Volks- u. allg.-wiss. Bibl. — Bestand (16. 10. 29): 21764 Bde. Lauf. Zeitschriften: 32 inländ., 40 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1400 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl., zugänglich allen kammerumlagepflichtigen Arbeitern u. Angestellten (Leserstand 5413). — Geöffnet: Di. bis Sa. 12—13, 15½—19 U. Durchschnittl. 681 Besucher u. 875 Entlehnungen tägl. — Gedr. Kat.: *Bücherverzeichnis der Bibliothek der Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermarks in Graz I—IV*. Graz 1927—1928.

GESCHICHTE: Gegr. 1926 durch die Zusammenlegung der Zentralbibl. der Grazer Arbeiterschaft mit den Beständen der Bibl. des Vereins „Arbeiterbühne" und der wiss. Handbibl. der Kammer.

BESTÄNDE: Moderne Literatur, Sozialwissenschaft, Geschichte, Volkswirtschaft, Technik usw.

BÜCHEREI DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE IN GRAZ [Burggasse 13].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Fachbibl. — Bestand (1. 9. 30): rd 3700 Werke mit rd 17000 Bdn; rd 1000 kl. Schriften usw.; rd 200 Karten; rd 119000 Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 40 inländ., 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., ausschließl. f. den internen Amtsgebrauch. — Je 1 Nummern-, Autoren- u. Fachkartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1850 zugl. mit der Kammer.

BESTÄNDE: Volkswirtschaft, Gewerbewesen, Statistik, Sozialpolitik. — Durch die Vereinigung der Leobener Handels- u. Gewerbekammer mit der Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz wurde auch deren Bücherei übernommen.

FACHBIBLIOTHEK DES GEWERBEFÖRDERUNGSINSTITUTES DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE IN GRAZ [Burggasse 13].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Gewerbeförderungsinstitut. — Fachbibl. — Gesondert: Kunstgewerbl. Zeichnungen- u. Vorlagensammlung. — Bestand (Okt. 29): rd 8000 Bde; 25 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 37 inländ., 44 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. —

Ausleihebibl. f. Gewerbetreibende u. deren Gehilfen. — Geöffnet: wochentägl. 8—13 U., ferner Mo., Mi., Fr. 15—18 U. — 1 Lesesaal (7 × $5^1/_2$ m, 15 Sitzplätze). — Standorts-, alphabet. u. Sachkartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1903 zugl. mit dem Gewerbeförderungsinstitut.

BESTÄNDE: Technisch-gewerbl. u. kunstgewerbl. Literatur.

LITERATUR: **Micori,** Paul: *Aus Innerösterreich.* In: Zeitschrift des Österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, II (Mitteilungen, XV). Wien 1911. S. 195.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT IN STEIERMARK [Burggasse 2].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 2725 Bde; 1057 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 38 inländ., 21 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 220 Bde.— Numerus currens. — Präsenzbibl.; ausleihbare Bestände. — Geöffnet: werktägl. 8—13, 15—18 U., Sa. nachm. geschlossen. — Nummernkat., alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel). Gedr. Kat.: *Bücherverzeichnis der Bibliothek der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark.* Graz 1928 (vervielf.).

GESCHICHTE: Gegr. 1819, neu geordnet 1928.

BESTÄNDE: Land- und Forstwirtschaft.

VII. GEISTLICHE BIBLIOTHEKEN

Über nachstehende u. a. hier nicht vertretene Bibliotheken vgl. auch: **Schukowitz,** Hans: *Kloster- und christliche Hausbibliotheken in und um Graz.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 228—232.

BIBLIOTHEK DES DOMINIKANERKONVENTES [Münzgrabenstr. 59].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Konvent. — Bestand (März 30): rd 30000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettel- u. Fachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1856.

BESTÄNDE: Theologie, Philosophie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 166; **Köck,** Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark.* Graz 1916. S. 8—9.

HAUS- UND STUDENTEN-BIBLIOTHEK DER GESELLSCHAFT JESU [Sporgasse 21 a].

ALLGEMEINES: Bestand (1. 1. 31): je etwa 5000 Bücher f. Patres u. Studenten. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 3 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Konventsbibl. nur f. den Hausbedarf; Studentenbibl.: Ausleihbibl. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Hausbibliothek 1886, Studentenbibliothek 1905 gegr.

BESTÄNDE: Theologie; Collectio Ignatiana (Bestände vor der Aufhebung des Jesuitenordens im J. 1773 in der U.B. Graz); Hilfsbücher f. Mittel- u. Hochschüler.

LITERATUR: **Schukowitz,** Hans: *Kloster- und christliche Hausbibliotheken in und um Graz.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 230.

BIBLIOTHEK DES KARMELITENKONVENTES [Grabenstr. 144].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Konvent. — Bestand (15. 1. 30): 4890 Werke in rd 7200 Bdn. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettel- u. systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1844 zugl. mit dem Kloster.

BESTÄNDE: Spekulat. u. prakt. Theologie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 165.

BIBLIOTHEK DES FÜRSTBISCHÖFLICHEN KNABENSEMINARS [Grabenstraße 29].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Knabenseminar. Vorges. Behörde: das f.-b. Seckauer Ordinariat. — Lehrer- u. Schülerbibl. — Bestand (30. 6. 30): 23654 Werke in 34362 Bdn. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 8 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Mechan. Aufstellung nach der Größe. — Ausleihebibl. f. Lehrkörper u. Schüler der Anstalt. — Grund- u. Standortskat. in Buch-, Autoren- u. Fachkat. in Zettelform.

GESCHICHTE: Gegr. 1842.

BESTÄNDE: Theologie, Geschichte, klass. Philologie. — Vermächtnisse nach Fürstbischof Dr. Johann Bapt. Zwerger († 1893), Chefred. Josef Zapletal († 1898), Domherr Viktor Fuchs († 1911), Domdechant Dr. Josef Neubauer († 1924), Fürstbischof Dr. Leopold Schuster († 1927) u. a.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 175.

BIBLIOTHEK DES ZENTRALHAUSES DER KONGREGATION DER MISSION (LAZARISTEN) [Mariengasse 16].

ALLGEMEINES: Hausbibl., ausschließlich f. die Priester des Hauses. — Bestand: rd 15000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Alphabet. Band- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1852.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie, Aszetik, Oriental. Sprachen.

LITERATUR: **Schukowitz,** Hans: *Kloster- und christliche Hausbibliotheken in und um Graz.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 231.

PRIESTERHAUS-BIBLIOTHEK [Bürgergasse 2].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Fürstbischöfl. Priesterhaus. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (19. 9. 29): rd 13000 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 4 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Alphabet. Zettel-, systemat. Bandkat, Ink.-Kat. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1800 zugl. mit dem Priesterhause.

BESTÄNDE: Theologie u. Philosophie.

VIII. VEREINSBIBLIOTHEKEN

BIBLIOTHEK DES VEREINES DER ÄRZTE IN STEIERMARK [Radetzkystraße 20].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein. — Medizin. Fachbibl. — Bestand (31. 7. 29): 4412 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 11 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. —

Numerus currens. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: wochentags 8—20 U. — Großer Saal u. 1 Lesezimmer. — Gedr. Kat.: *Bücher-Katalog der Bibliothek des Vereines der Ärzte in Steiermark.* Graz 1929.

GESCHICHTE: Gegr. 1863.

BESTÄNDE: Medizin.

BIBLIOTHEK DER ODILIEN-BLINDENANSTALT GRAZ [Leonhardstr. 130].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Odilienverein zur Fürsorge f. die Blinden Steiermarks (gegr. 1881). — Schulbibl. in Punktschrift, Lehrerbibl. in Schwarzdruck. — Bestand (Sept. 29): 2194 Bde Blindendruck (Punktschrift); 1300 Bde Schwarzdruck; 300 Stiche; 50 Reliefkarten; 105 Bde Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—40 Bde. — Aufstellung der Schulbibl. innerhalb 3 Altersstufen nach Fächern; Lehrerbibl. systemat. aufgestellt. — Präsenzbibl. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1881.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: **Schukowitz**, Hans: *Kloster- und christliche Hausbibliotheken in und um Graz.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 229.

BIBLIOTHEK DES GRAZER JURISTENVEREINS [Nelkengasse 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (12. 11. 30): 8221 Bde (6301 bibliograph. Einheiten, 1920 kl. Schriften). Lauf. Zeitungen: 32. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Präsenzbibl. — 1 Lesesaal (6 × 9 m). — Vorträge.

GESCHICHTE: Gegr. 1868.

BESTÄNDE: Sämtl. Zweige der Rechts- u. Staatswissenschaften. — Bibl. des ehemal. Justizministers Dr. Viktor R. v. Hochenburger.

Güssing (Burgenland). 2146 Einw.

FRANZISKANERBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Bestand (Okt. 29): rd 5700 Bde; 24 Hss.; 150 Ink.; 36 Karten; 8 Musikalien. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Präsenzbibl., nur f. den Klostergebrauch. — Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1648 zugl. mit dem Kloster. Etwa 200 Bde gehen auf den Burgherrn von Güssing, den Büchersammler Balthasar Frhn v. Batthyány († 1590), zurück, dessen Burgbibl. die reichste Westungarns war.

BESTÄNDE: Vornehml. kathol. u. protestant. Theologie; Astronomie; Geographie; Medizin; Naturwissenschaften; Jus usw. Einzelne Erzeugnisse der zur Reformationszeit hier bestandenen Druckerei.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr II/261.

Gurk (Kärnten). 1200 Einw.

BIBLIOTHEK DER PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHEN LEHRANSTALT.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Kongregation der Redemptoristen. — Wiss. Bibl. — Bestand (2. 8. 29): rd 30000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 16 inländ., 12 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. die Lehrer u. Hörer der Anstalt. — Standortskat. u. alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1852 in Mautern (Steiermark), 1924 mit der Anstalt nach Gurk übertragen.

BESTÄNDE: Philosophie u. Theologie.

Hadersdorf-Weidlingau sieh Mariabrunn. S. 73.

Hall (Tirol). 7500 Einw.

BIBLIOTHEK DES REVIERBERGAMTES HALL [Kaiser-Franz-Josef-Pl. 16].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Revierbergamt Hall. — Amtsbibl. — Bestand (1. 1. 30): 1700 Buchbinder-, 467 bibliograph. Einheiten; 16 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 8—10 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., in erster Linie f. die Beamten des Revierbergamtes; Einsichtnahme durch Fachleute aus Bergbaukreisen gestattet; Entlehnungen ausnahmsweise. — Bücherinventar.

GESCHICHTE: Gegr. um 1860.

BESTÄNDE: Berg- u. Hüttenwesen u. ihre Nebengebiete. — Übernahme der Bücher des ehem. Bergkommissariates.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Hausdruckerei. — Bestand (Sept. 29): rd 17000 Buchbindereinheiten; 220 Hss.; 150 Ink. Lauf. Zeitschriften: 29. — Präsenzbibl.; außer den Klosterangehörigen nur fallweise zugänglich. — Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1635.

BESTÄNDE: Theologie u. Geschichte.

LITERATUR: **Gottlieb**, Theodor: *Grolier-Studien.* In: Jahrbuch der Einbandkunst, II. Leipzig 1928. S. 71—72.

PROFESSOREN-BIBLIOTHEK DES ÖFFENTLICHEN GYMNASIUMS DER FRANZISKANER.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Stadtgemeinde Hall. — Lehrerbibl. — Bestand (1. 5. 30): rd 7000 Bde; rd 16000 kl. Schriften u. Programme. Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 6 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangsverzeichnis; alphabet. Kat. f. die einzelnen Gymnasialfächer.

GESCHICHTE: Erste Gründung durch die Jesuiten 1573; die alten Bestände gingen durch die Klosteraufhebung u. an Bayern verloren. Zweite Gründung durch die Franziskaner Anfang des 19. Jahrh.

BESTÄNDE: Alle Gymnasialfächer.

Hamberg bei Schardenberg (Oberösterreich).

BIBLIOTHEK DES SALVATORIANERKOLLEGS.

ALLGEMEINES: Besitzer: das Kolleg. — Bestand (April 30): rd 6900 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 5. — Jährl. Zuwachs: 60—70 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. das Kolleg. — Alphabet. Zettel-, systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1900.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

Heiligenkreuz (Niederösterreich). 1138 Einw.

BIBLIOTHEK DES STIFTES HEILIGENKREUZ.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Cistercienserstift. — Bestand (Aug. 29): rd 50000 Bde; 574 Hss.; 436 Ink.; über 100 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 1 ausländ. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. die Mitbrüder u. einzelne Privatpersonen. — Alphabet. Autoren- u. Fachkat. Gedr. Kat.: **Neuwirth**, Joseph: *Datierte Bilderhandschriften österreichischer Klosterbibliotheken.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CIX. Wien 1885. S. 586—587; **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreichisch-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 16; **Meier**, Gabriel: *Der Bibliothekskatalog des Stiftes Heiligenkreuz vom Jahre 1374. Aus der Handschrift von St. Gallen.* In: Archiv f. österreich. Gesch., XC. Wien 1901. S. 401—417; **Gottlieb**, Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs,* I. *Niederösterreich,* In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich I. Wien 1915. S. 15—82, Lit. S. 17—18; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1136 zugl. mit dem Stifte. Eigene Buchbinderei im 17. u. 18. Jahrh. 1683 z. T. zerstört. Bes. lebhafte Aufbautätigkeit unter Abt Gerhard Weichselberger (18. Jahrh.). Ausbau durch die im 19. Jahrh. gegr. theolog. Lehranstalt. 1881 Übernahme von Beständen des Neuklosters Wiener Neustadt (S. 195).

BESTÄNDE: Theologie, Geschichte, Sprachwissenschaft.

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 200 bis 201, 491; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 214; **Watzl**, Florian: *Heiligenkreuz.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen XII. Wien 1908. S. 205; **Wolkan**, Rudolf: *Zur Geschichte der Bibliothek in Heiligenkreuz.* In: Zeitschrift des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, I (Mitteilungen, XIV). Wien 1910. S. 122—125; **Frey**, Dagobert: *Die Denkmale des Stiftes Heiligenkreuz.* In: Österreich. Kunst-Topographie XIX. Wien 1926. S. 162—164, 255—270; **Grill**, Severin: *Kleiner Führer durch die Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz.* Heiligenkreuz 1927. (Mit Literaturangaben.)

Herzogenburg (Niederösterreich). 3200 Einw.

BIBLIOTHEK DES CHORHERRENSTIFTES HERZOGENBURG.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Reg. Augustinerchorherrenstift. — Sondersammlungen: Archive von Herzogenburg, St. Andrae u. Tirnstein. Münzen, Medaillen, Exlibris, Kupferstiche, spätgot. Gemälde u. Skulpturen. — Bestand (1. 9. 30): 82000 Bde; 231 Hss.; 380 Ink.; 250 Landkarten; 200 Porträts; Musikalienarchiv des Kirchenchores (rd 1660 Nrn). Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 4 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Autoren- u. systemat. Zettelkat. Buchkat. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 17; **Reininger**, Franz: *Die Wiegendrucke der Stiftsbibliothek Herzogenburg.* In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 109—127; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. 1545 mit Überresten von Hss. des 14. u. 15. Jahrh. des 1112 gegr. Stiftes auf Grund der Handbibl. der Stiftspröpste Philipp v. Maugis (1541—1550), Georg Brenner (1578—1590) u. Leopold v. Planta (1721—1740). Bes. Förderung durch Propst Frigdianus Knecht (1740—1775). Reste der aufgehobenen Chorherrenklöster St. Andrae a. d. Traisen (1783) u. Dürnstein (1788). Errichtung der gegenwärtigen Räume 1732.

Bestände: Theologie u. Geschichte. — Einverleibung des größten Teiles der Graf Franz Falkenhaynschen Schloßbibl. Walpersdorf bei Herzogenburg (rd 30000 Bde aus der Zeit der Jörger, aus den Bibliotheken des Grafen Franz Colloredo-Wallsee u. der Herrschaften Drost, Ottenschlag usw.).

Literatur: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875 S. 491; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 216; **Pröglhofer,** Hartmann: *Herzogenburg.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. S. 205f. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908); **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss. CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 68.

Horn (Niederösterreich). 3000 Einw.

BIBLIOTHEK DES BUNDES-REAL- UND OBERGYMNASIUMS IN HORN, EHEMALIGE PIARISTENBIBLIOTHEK[1].

Allgemeines: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: N.-ö. Landesschulrat. — Allg. wiss. Bibl. — Abt.: a) moderne Lehrerbibl.; b) alte Piaristenbibl. — Bestand (Nov. 29): 5816 Bde (laut Inventar der alten Piaristenbibl.); 31 Ink. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl., der Lehrerbibl. des Bundes-Real- u. Obergymn. angegliedert. — 1 Lesesaal. — 2 Ausstellungen: 1923 u. 1928. — Bandkat. Gedr. Ink.-Kat.: **Kreschnička,** Josef: *Die Incunabeln . . . aus der ehemaligen Piaristenbibliothek* im: Jahresbericht des n.-ö. Landes-Real- u. Obergymn. Horn. Horn 1903—1905; u. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. 1657 zugl. mit dem Gymnasium durch Schenkung eines Teiles der Privatbibl. des Grafen Ferdinand Sigismund Curz an die Piaristen. 1873 (Übernahme des Piaristengymn. durch das Land) abgeschlossen.

Bestände: Vorwiegend Theologie, Geschichte, Geographie, Statistik, Literatur.

Literatur: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 491; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 222; **Kreschnička,** Josef: *Schola Pia Hornana. Bilder aus der Zeit . . . 1657—1700. Festschrift* usw. Horn 1907.

BIBLIOTHEK DES STADTARCHIVS HORN [Thurnhof].

Allgemeines: Eigentümerin: Gemeinde Horn. — Archivbibl. — Bestand: 50 Bde (überwiegend 16. Jahrh.). — Präsenzbibl.; nur mit bes. Erlaubnis des Bürgermeisters oder des geschäftsführenden Gemeinderates benützbar. — Gedr. Kat. (Auszug) in: **Nößlböck,** Ignaz: *Archiv und alte*

[1] Die Angaben beziehen sich nur auf die sog. **Hausbibliothek** (ehem. Piaristenbibl.), **nicht** aber auf die dem Real- u. Obergymn. gehörende **Lehrerbibliothek.**

Bibliothek der Stadt Horn in Niederösterreich. In: Mitteilungen des K. K. Archivrates, II. Wien 1916. S. 156—160.

GESCHICHTE: Die bei Ordnung des Archivs (1906—1907) gefundenen Bücher wurden diesem als Bibl. angegliedert.

BESTÄNDE: Vornehml. protest.-theolog. Werke (wahrscheinl. in der Gegenreformation eingezogen); sämtl. Werke des Philosophen Rudolf Steiner, eines gebürtigen Horners.

Imst (Tirol). 2541 Einw.

BIBLIOTHEK DER P. P. KAPUZINER.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Provinzialat Innsbruck der P. P. Kapuziner. — Theolog. Hausbibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 4500 Bde; 1 Ink.; 6 Atlanten. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nicht öffentlich. — Standorts- u. alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit dem Kloster 1674. Sämtl. alten wertvollen Bestände sind am 7. Mai 1822 bei dem Brande von ganz Imst mit Kloster u. Kirche vollständig zugrunde gegangen. Die neue Bibl. entstand durch Geschenke sowie durch Abgabe von Doppelstücken aus anderen Klosterbibliotheken.

BESTÄNDE: Seelsorgeliteratur.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 491; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 239; **Hohenegger,** Agapit, u. **Zierler,** Peter Baptist: *Geschichte der Tirolischen Kapuziner-Ordensprovinz* (1593—1893). Innsbruck 1913—1915.

Innsbruck (Tirol). 69930 Einw. (mit Vororten). (Nachtrag: S. 200.)

I. Universitätsbibliothek
II. Bibliotheken der Universitätsinstitute:
  a) Theologische Fakultät
  b) Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
  c) Medizinische Fakultät
  d) Philosophische Fakultät
III. Bibliotheken des Archivs und Museums
IV. Bibliotheken der Bundesbehörden
V. Bibliotheken der Bundeslehranstalten
VI. Bibliothek der Arbeiterkammer
VII. Geistliche Bibliotheken
VIII. Vereinsbibliotheken
IX. Privatbibliotheken

Die in den meisten der nachfolgend genannten Bibliotheken vorhandenen Periodica in: Mayr, Franz: *Verzeichnis der Zeitschriften und Periodika an wissenschaftlichen Anstalten Tirols und Vorarlbergs.* Innsbruck 1927.

I. UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK [Innrain 50].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Allg. wiss. öffentl. Bibl. — Abt.: Druckschriften, Ink., Hss., Musikalien, Schul- u. Univ.-Schriften, kl. Schriften, Tirolensien.

— Gesondert: Anton Roschmann'sche Kupferstichsammlung. — Photogr. Atelier (auch f. Schwarz-Weiß-Verfahren). — Bestand (1931): rd 390000 Bde (einschl. Karten, Noten, Phot. usw.) 1150 Hss.; über 1600 Ink.; rd 100 lauf. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: rd 700. — Jährl. Zuwachs: rd 6000 Bde. — Pflichtexemplare seit 1745 aus den ober- u. vorderösterreich. Landen[1]; seit 1807 aus Tirol u. Vorarlberg; seit 1. 10. 1922, wenn in Tirol verlegt oder f. das Ausland gedr.: von Büchern je 2, von Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl. (Bundesgesetz über die Presse v. 7. 4. 1922, §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzblatt f. die Rep. Österreich. Wien 1922. Nr 218, 716 u. 881, Art. IV). — Numerus currens. Nummerngruppen außer f. die verschiedenen Formate, bes. auch für: Hss., Ink., Zeitschriften, Tirolensien, Musikalien, Schul- u. Univ.-Schriften, kl. Schriften, Diss. u. Broschüren. — Ausleihebibl. — Geöffnet: 1. 10. bis 30. 6.: Lesesaal 9—12, 14—18 U., Ausl.-Amt 9—12, 16—17 U.; 1. 7. bis 31. 7.: Lesesaal 9—12, 15—18 U., Ausl.-Amt 9—12, 16—17 U.; 1. 8. bis 15. 9. Lesesaal u. Ausl.-Amt 9—12 U.; 16. bis 30. 9. geschlossen. Jährl. über 10000 Bde entlehnt. — Großer (allg.) Lesesaal (29 × 11 m, 99 Sitzplätze); Zeitschriftenzimmer (9 × 7 m, 8 Sitzplätze); Professorenzimmer (10 × 6,75 m). — Alphabet. Grundzettelkat.; systemat. Zettelkat.; alphabet. Bandkat.; alphabet. Zettel-Buch-Kat. (vgl. **Hittmair**, Anton: *Ein neuer Zettel-Buch-Katalog*. In: Mittheilungen des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, IV. Wien 1900. S. 81—82); Nummernrepertorium (in Buchform); Tirolensienschlagwortkat. (Zettel-Buch-Kat.); alphabet. Diss.-Zettelkat.; chronolog. u. systemat. Diss.-Bandkat.; Manuskripten-Standortszettelkat.; alphabet. Manuskript-Bandkat.; alphabet. Ink.-Zettelkat.; chronolog. Ink.-Bandkat.; Musikalienzettelkat.; Schulschriftenzettelkat.; kl. Schriften-Zettelkat. (vgl. **Margreiter**, Hans: *Aufstellung der kleinen Schriften in der Universitätsbibliothek*. In: Österreich. Zeitschr. f. Bibliothekswesen, I. Wien 1913/14. S. 31—35). Standortszettelkat. u. alphabet. Bandkat. der Stumpfbibl.; Standortsbandkat. der Reinhartbibl.; Bandkat. der Oppolzerbibl. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge*. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 17—18; **Hittmair**, Anton: *Geschichte* usw. (s. unter Literatur). S. 8—10; **Hermann**, Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol*. In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 121—217; Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer). Wien 1898, am *Gesamtkatalog der Wiegendrucke*. Leipzig 1925 ff. u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1745 von Kaiserin Maria Theresia, 2. 7. 1746 als Hauptbibliothek eröffnet. 1786/87 Übersiedlung aus dem Rennwegflügel des alten Statthaltereigebäudes in das Gymnasialgebäude neben der Jesuitenkirche. 1912—14 Neubau des eigenen Bibliotheksgebäudes, Innrain 50. 1924 Wiederherstellung des Neubaues (während des Krieges Spital) u. Bezug desselben.

BESTÄNDE: Alle an der Univ. gepflegten Wissenschaften. Tirolensien (Nord- u. Südtirol). Grundbestand: Ambraser-Sammlung, erzhgl. Bibl. in der Hofburg (Wappenturm) u. „Bibliotheca regiminalis" (kais. Schenkung).

---

[1] Tirol, Breisgau, Schwäbisch-Österreich, Vorarlberg.

Zuwachs: 1779/80 die Jesuitenbibliotheken Tirols (Innsbruck, Hall, Brixen); 1782—1807 die Klosterbibliotheken Tirols (Karthause Schnals, Dominikanerinnen in Maria Steinach b. Meran u. in Mariathal, Augustinerinnen in St. Martin b. Schwaz, Stiftsbibl. Hall, Dominikaner in Bozen, Serviten in Waldrast, Franziskaner in Innsbruck, Kollegiatstift Innichen, Karmeliten in Lienz, Cistercienser in Stams, Prämonstratenser in Wilten, Augustinerchorherren in Neustift u. in St. Michel a. E., Benediktiner in Fiecht u. Marienberg. Ferner die Bibliotheken: Franz Graf Wolkenstein (1800), Leopold Graf Künigl (1809); Franz Karl Zoller (1829); Ignaz Freiherr v. Reinhart (Direktor des Haus-, Hof- u. Staatsarchivs) (1837 bzw. 1843); Staatsrat Carl Ernest Jarcke (1854); Johann Friedrich Böhmer (1864); Joseph Ehrhardt Edl. v. Ehrhartstein (1873); Augenklinik der Wiener Universität (1884); Prof. Dr. med. Carl Stellwag v. Carion (1885—1905); Dr. Norbert Pfretzschner (1890); Prof. Dr. Christian Bidermann (1895); Prof. Dr. Karl Friedrich Stumpf-Brentano (1898); Prof. Dr. Julius v. Ficker (1902); Prof. Dr. Fortunato Demattio (1903); Prof. Dr. Ludwig Schiffner (1909); Prof. Dr. Egon R. v. Oppolzer (Gründer der Innsbrucker Sternwarte) (1925); Prof. Dr. Wilhelm v. Dalla Torre (1928); Doz. Dr. Eugen Hess (1929); Teil der Bibl. des Vereins der Ingenieure in Tirol (in Verwaltung seit 1929); 1921: über 100 Hss. an Italien zwangsweise abgetreten.

LITERATUR: **Leithe**, Friedrich: *Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Innsbruck.* In: Bote f. Tirol u. Vorarlberg, LX. Innsbruck 1874. S. 986—995. (Wieder abgedr. in: Neuer Anzeiger f. Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft. Dresden 1874. S. 260—266; **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 213—214, 492; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 251; **Hittmair**, Anton: *Geschichte der K. K. Universitätsbibliothek in Innsbruck.* In: Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg, III. Folge, Heft 54. Innsbruck 1910. S. 1-164 (auch als Sonderabdr.) (S. 5—10 weitere Lit.); Ders.: *Die Innsbrucker Universitätsbibliothek.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXVII. Leipzig 1910. S. 403—409; **Pogatscher**, Heinrich: *Die Universitätsbibliothek.* In: Innsbrucker Universitäts-Kalender 1925/26. Innsbruck 1925. S. 27—44; **Weinberger**, Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 70.

II. BIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄTSINSTITUTE

Eigentümer: die Institute. Vorgesetzte Behörden: die Fakultäten.

a) THEOLOGISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES BIBLISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 29): rd 4500 Bde; Landkarten u. Photos von Palästina u. den angrenzenden Ländern. Lauf. Zeitschriften: 12 inländ. u. reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. die Mitglieder des Bibl. Seminars u. die Hörer der theolog. Fakultät. — Geöffnet: 8—12, 14—19 U. tägl. mit Ausnahme der Ferialtage. — Alphabet. Kat. u. Fachkataloge f. die einzelnen Fachabt.

GESCHICHTE: Gegr. 1904.

BESTÄNDE: Bibelwissenschaften.

BIBLIOTHEK DES DOGMATISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 29): rd 1200 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 aus dem deutschen Sprachgebiet, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. Mitglieder des dogmat. Seminars. — Geöffnet: werktägl. (mit Ausnahme der Ferien) 8—12, 16—19 U. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1905.

BESTÄNDE: Dogmatik.

KATECHETISCH-PÄDAGOGISCHE UND LEHRMITTELSAMMLUNG FÜR LITURGIK AN DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Katechet. Wandbilder, rd 50 Gipsmodelle liturg. Gegenstände. — Bestand (1. 9. 29): 1500 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung nach Bedarf. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1911.

BESTÄNDE: Liturgiegeschichte.

BIBLIOTHEK DES PHILOSOPHISCH-APOLOGETISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 29): 870 Werke. — Jährl. Zuwachs: rd 90 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Hauptsächl. Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1908.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

b) RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DER VEREINIGTEN RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHEN SEMINARE DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Abt.: Rechtswiss. Seminare; staatswiss. Seminare. — Bestand (Nov. 30): 11020 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 21 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 650 Bde. — Gemischtes Aufstellungssystem. — Präsenzbibl. hinsichtl. der wichtigsten Lehrbücher. Zugänglich nur Studierenden der Rechts- oder Staatswiss. (Seminarmitglieder) u. Prof. — Ausleihbibl. werktägl. 10—11 U. geöffnet. — 2 Lesesäle. — Inventarbücher, 1 Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1923.

BESTÄNDE: Alle Gebiete der Rechts- u. Staatswissenschaften. — Größere Schenkungen durch die Prof. Dr. Julius v. Ficker, Dr. Ludwig Schiffner, Dr. Ernst Hruza, Dr. Paul Joers u. durch Generalkonsul Dr. Hans Saller.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR SOZIALFORSCHUNG IN DEN ALPENLÄNDERN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 29): 550 bibliograph. Einheiten; 80 Landkarten; 5 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 9 aus-

länd. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — 1 Lesezimmer. — Sach- u. Autoren-Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1925 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Südtiroler Frage, allg. Volkstumsfragen, Grenz- u. Auslanddeutschtum, Minderheitenfrage, Faschismus.

---

c) MEDIZINISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DER AUGENKLINIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Anichstr. 35].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 6. 31): rd 2100 Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 6 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30 bis 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1916.

BESTÄNDE: Augenheilkunde u. ihre Grenzgebiete.

HANDBIBLIOTHEK DER CHIRURGISCHEN KLINIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Allg. Krankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (31. 1. 30): 435 Bde; 1300 kl. Schriften usw. — Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: ständig als Handbibl. f. die Klinik. — Zugangsjournal.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR DERMATOLOGIE UND SYPHILIDOLOGIE INNSBRUCK [Anichstr. 35].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photogr. Atelier. — Bestand: 600 Bde — Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 6 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Systemat. Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1903.

BESTÄNDE: Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK INNSBRUCK [Anichstr. 35].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: 280 Unterrichtstafeln. — Bestand (25. 9. 30): 680 Buchbindereinheiten; 1250 kl. Schriften usw.; 1 italien. Hs. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 6 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (nur f. Ärzte). — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. um 1877.

BESTÄNDE: Gynäkologie.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR GERICHTLICHE MEDIZIN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Müllerstr. 44II].

ALLGEMEINES: Wiss.-medizin. Handbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 10. 30): 1218 Buchbinderbde; 2400 kl. Schriften, Diss. usw.

Lauf. Zeitschriften: 7. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. 1869 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Gerichtl. Medizin einschl. Toxikologie, Psychiatrie, allg. Medizin.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 254.

BIBLIOTHEK DES HISTOLOGISCH-EMBRYOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Müllerstr. 59].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (2. 2. 30): 890 Bde; 1800 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Teils mechan., teils systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1872 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES HYGIENISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Schöpfstr. 41].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 600 Werke (1700 Bde); 1700 Buchbindereinheiten; 200 Sonderabdr. u. Programme; 60 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 16 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Mechan. Aufstellung nach Formaten. — Präsenzbibl., Ausleihe nur ausnahmsweise u. kurz befristet. — Geöffnet: tägl. 9—14, 16 bis 19 U. — Zettelkat., alphabet. u. fortlauf. Register.

GESCHICHTE: Gegr. 1898.

BESTÄNDE: Hygiene, Bakteriologie u. Grenzgebiete.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 256.

BÜCHEREI DER KINDER-KLINIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Anichstr.].

ALLGEMEINES: Bestand (1. 1. 30): rd 250 Bde. Lauf Zeitschriften: 5 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Kinderklinik u. die übrigen Kliniken des Spitals. — Bücherverzeichnis.

GESCHICHTE: Gegr. 1896 zugleich mit der Kinderklinik.

BESTÄNDE: Fachliteratur (vornehml. Lehr- u. Handbücher).

KLINISCHE BIBLIOTHEK DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT INNSBRUCK UND BIBLIOTHEK DER INNSBRUCKER WISSENSCHAFTLICHEN ÄRZTE-GESELLSCHAFT [Innrain 32].

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Fakultät u. die Wiss. Ärztegesellschaft Innsbruck. — Fachbibl. — Bestand (28. 3. 30): rd 3000 Bde u. kl. Schriften: Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 49 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: 9—12, 16—19 U. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1880. Seit 1919 im Gebäude der Innsbrucker neurolog. Klinik.

BESTÄNDE: Alle Gebiete der klin. u. theoret. Medizin unter möglichst gleichmäßiger Berücksichtigung aller Sonderfächer. — Bibl. des ehem. Tiroler Ärztegremiums; größere Schenkungen der Verlagsanstalten Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien u. Gustav Fischer, Jena.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 252.

INSTITUTSBIBLIOTHEK DES MEDIZINISCH-CHEMISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Müllerstr. 44].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (18. 5. 31): rd 2500 Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: während des Institutsbetriebes. — Zugangsverzeichnis, systemat. Bandkat.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR ALLGEMEINE UND EXPERIMENTELLE PATHOLOGIE DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Müllerstraße 44].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 29): 762 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. Univ.-Institute. — Geöffnet: 9—12 u. 15—19 U.

GESCHICHTE: Gegr. 1887 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Pathologie, Pharmakologie, Immunitätslehre, Physiologie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 253.

BIBLIOTHEK DES PATHOLOGISCH-ANATOMISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Müllerstr. 44/I].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (31. 7. 29): 1300 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 6 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1879.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES PHARMAKOGNOSTISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Anatomiestr. 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (29. 3. 30): 982 Bde; 12 kl. Schriften. — Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—12, 15—18 U. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1926 durch Abtrennung vom ursprüngl. pharmakol.-pharmakogn. Institut.

BESTÄNDE: Pharmakognosie.

BIBLIOTHEK DES PHYSIOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Schöpfstr. 41].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (24. 9. 29): rd 1400 Bde. Lauf. Zeitschriften: 14 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 45 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Hinsichtlich der Handbücher eine Präsenz-, sonst Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Semester tägl. 9—12, 15—18 U. — 1 Lesesaal (5 × $6^1/_2$ m). — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. um 1870.

BESTÄNDE: Physiologie, ausschl. physiolog. Chemie.

BIBLIOTHEK DER PSYCHIATRISCH-NEUROLOGISCHEN KLINIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 32].

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Klinik u. deren Vorstand Prof. Dr. Carl Mayer. — Fachbibl. — Bestand (15. 4. 30): 688 Werke; Sonderabdr.: 2100 Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 28. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während des klin. Dienstbetriebes. — Alphabet. u. Sach-Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1892.

BESTÄNDE: Allg. u. spez. Psychiatrie u. Neurologie, benachbarte Wissensgebiete.

BIBLIOTHEK DES ZENTRAL-RÖNTGEN-INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Chirurgische Klinik, Allgemeines Krankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (26. 1. 30): 191 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—12, 16—18 U. — Alphabet. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1918.

BESTÄNDE: Röntgenliteratur.

HANDBIBLIOTHEK DES ZAHNÄRZTLICHEN UNIVERSITÄTS-INSTITUTES IN INNSBRUCK [Innrain 53].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 29): rd 300 Buchbindereinheiten; rd 1000 Sonderabdr. u. Broschüren. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 35 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur ausnahmsweise. — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. 1905 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Zahnheilkunde, allg. Medizin, Mund- u. Kieferheilkunde.

---

d) PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES ALTPHILOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Bestand (30. 10. 30): 3330 Buchbindereinheiten; rd 1000 kl. Schriften usw.; 6 Landkarten. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: außerhalb der Ferien tägl. mindestens 2 Stunden. — 2 Arbeitssäle (9 × 7 m, 6 × 7 m). — Inventar u. alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1873.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Altertumswissenschaft. — Schenkungen des Prof. Dr. Anton Zingerle, Nachlaß Prof. Dr. Fritz Stolz.

BIBLIOTHEK DER ARCHÄOLOGISCHEN SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT INNNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand: rd 1000 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Nrn. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Prof. u. Studierende. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1869.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES ARCHÄOLOGISCH-EPIGRAPHISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand: rd 1500 Nrn. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Nrn. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Prof. u. Studierende. — 2 Zettelkataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1901.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES BOTANISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Sternwartestr. 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (5. 8. 29): rd 2300 Bde; rd 500 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur in bes. Ausnahmen.

GESCHICHTE: Gegr. 1860.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Botanik. — Grundstock: Nachlaß des früheren Inhabers der Lehrkanzel Prof. Dr. Johann Peyritsch († 1888).

BIBLIOTHEK DES CHEMISCHEN LABORATORIUMS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Anatomiestr. 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 7. 29): rd 600 Werke (rd 2000 Buchbinderbde); rd 350 Sonderabdr. u. Diss. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 9 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Mechan., von den Zeitschr. getrennte Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: ganzjährig 9—12, 14—18 U. — Hauptinventar, alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1853 zugl. mit dem Laboratorium.

BESTÄNDE: Organ. Chemie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 258.

BIBLIOTHEK DES ELEKTROTECHNISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Dez. 29): 108 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschrift: 1 reichsdeutsche.

GESCHICHTE: Gegr. 1929 durch Übernahme der Privatbibl. des Prof. Dr. Hermann Hammerl.

BESTÄNDE: Allg. Elektrotechnik, Physik, Hochfrequenztechnik.

BIBLIOTHEK DES ENGLISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52/II].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: 20 Dialektplatten. — Bestand (20. 9. 30): 4260 Werke; 1 Zeitung. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während des Semesters wochentags 9—18 U. (außer Samstag nachm.). — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1894.

BESTÄNDE: Engl. Lit.; gute Sammlung des neueren u. Renaissancedramas. — Schenkung aus dem Nachlaß Prof. Dr. Rudolf Fischers († 1923): 1519 Bde. Geschenk der „American Library" in Paris (1927): 76 Bde.

BÜCHEREI DES GEOGRAPHISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: 865 Lichtbilder. — Dunkelkammer. — Bestand (1. 5. 31): 3595 Werke, darunter rd 400 kl. Schriften; 7170 Landkarten (darunter große Sammlung hist. Kartenwerke in Faks.). Lauf. Zeitschriften: 12 inländ., 20 reichsdeutsche, 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 200—300 Stück. — Systemat. Aufstellung (Zeitschriften gesondert). — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—12, 14—19 U. — 1 Arbeitsraum (55,5 qm). — Hauptinventar, alphabet. Kat., systemat. Kartenkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1884.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Geographie.

BIBLIOTHEK DES GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 4II].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand: 2124 bibliograph. Einheiten; 2500 kl. Schriften usw.; 500 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 6 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Zeitschriften systemat., Einzelwerke u. Sep. alphabet. aufgestellt. — Präsenzbibl. f. den Institutsbedarf. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1890.

BESTÄNDE: Geologie u. Paläontologie.

BIBLIOTHEK DES GERMANISTISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (30. 9. 30): 2860 Nrn. — Jährl. Zuwachs: 40—50 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Seminarmitgl., f. diese auch Entlehnung. — Geöffnet: 8—12, 14—19 U. — Zugangsjournal; alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1875.

BESTÄNDE: Germanistik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 261.

BIBLIOTHEK DES HISTORISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Bestand (1. 5. 31): 1434 Inventarnummern. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 8—20 U. — 3 Arbeitsräume. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1871 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Fachlit. — Schenkungen Prof. Dr. Julius v. Ficker (647 Bde) u. Zuwendungen aus dem Nachlaß von Prof. Dr. Karl Friedrich Stumpf-Brentano.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 262; **Erben,** Wilhelm: *Streifzüge durch die Geschichte des historischen Seminars in Innsbruck.* In: Festschrift des [Innsbrucker] akad. Historikerklubs (zum 40. Stiftungsfest). Innsbruck 1913.

HANDBIBLIOTHEK DER LEHRMITTELSAMMLUNG FÜR HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Bestand (Juli 29): 360 Inv.-Nrn, darunter verschiedene Faksimilewerke. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. 1905 bei der Aussonderung der Lehrmittelsammlung aus dem hist. Seminar, mit dem sie jetzt räumlich wieder vereinigt ist.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1.6.31): rd 2100 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Kunstgeschichte.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR MATHEMATIK UND MATHEMATISCHE PHYSIK AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Geometr. Modelle (53 Nrn). — Bestand (29. 1. 30): 928 Nrn (rd 2000 Bde); rd 100 kl. Schriften. Lauf. Zeitschrift: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 35 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe, nicht öffentlich. — 1 Lesesaal (14 Sitzpl.). — 2 Zettelkataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1879 (Seminar 1875).

BESTÄNDE: Mathematik u. theoret. Physik. — Grundstock: Schenkung Prof. Dr. Anton Baumgarten.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 260.

BIBLIOTHEK DES MUSIKWISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Musikinstrumente u. Diapositive. — Dunkelkammer ohne Kamera. — Bestand: 132 Bde; 12 Hefte; 1 Wandkarte; 531 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 1 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: nach Bedarf u. Vereinbarung mit dem Vorstand.

GESCHICHTE: Gegr. 1922.

BESTÄNDE: Musikwissenschaft. — Grundstock der Bibl.: Doubletten des Musikhist. Inst. der Univ. Wien.

BIBLIOTHEK DES ORIENTALISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Abt. f. alt-oriental. u. Abt. f. semitisch-oriental. Studien; beide grundsätzlich von einander geschieden u. der Leitung des jeweiligen Ordinarius des betr. Faches unterstellt. — Bestand (1. 9. 29): 380 Buchbindereinheiten; 80 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: für jede der beiden Abt.

je 8—10 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — 1 Inventarkat., 1 Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1912.

BESTÄNDE: Orientalistik. — Hermann Vollrat v. Hilprecht-Spende: Assyriologie u. Keilschriftkunde.

BIBLIOTHEK DES PHILOSOPHISCH-PÄDAGOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 670 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 5—10 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. zur Benutzung der Seminarteilnehmer. — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. 1920.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Schöpfstr. 41].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 600 Bde. Lauf. Zeitschriften: 5 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1781.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 257.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR KOSMISCHE PHYSIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Schöpfstr. 41].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand: rd 1600 Bde; rd 400 Abhandlungen (bes. Jahrbücher der staatl. meteorolog. Beobachtungsnetze). Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Entleihungen nur ausnahmsweise. — Zugangsjournal.

GESCHICHTE: Gegr. etwa 1891.

BESTÄNDE: Geophysik.

BIBLIOTHEK DES ROMANISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Innrain 52].

ALLGEMEINES: Handbibl. — Bestand (15. 9. 30): 2808 Inventar-Nrn. Lauf. Zeitschriften: 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — 1 Lesesaal. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1904.

BESTÄNDE: Romanistik. — Einverleibt: Privatbibl. Prof. Dr. Theodor Gartner.

INSTITUTSBÜCHEREI DER UNIVERSITÄTS-STERNWARTE INNSBRUCK [Hötting].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photogr. Atelier. — Bestand (1. 7. 29): rd 500 Bände; rd 1500 Hefte, Veröffentlichungen von Observatorien (Schriftentausch mit 73 in- u. ausländ. Instituten) usw.; Sternkarten. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 100—150 Bde.

— Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur den im Institut arbeitenden Hörern zugänglich. — 1 Hauptkat., 1 Kat. f. die unentgeltl. Veröffentlichungen.

GESCHICHTE: Gegr. 1910.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES ZOOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK [Universitätsstr. 4/II].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 30): 6120 Bde u. kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 wiss. Arbeiten. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (nur f. die Mitglieder u. Studenten des Zoolog. Inst.). — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1863 zugl. mit der zoolog. Lehrkanzel.

BESTÄNDE: Zoologie. — 1927 Ankauf der Privatbibl. Prof. Dr. Carl Grobben (Wien).

III. BIBLIOTHEKEN DES ARCHIVS UND MUSEUMS

HANDBÜCHEREI DES LANDESREGIERUNGS- (STAATS-) ARCHIVS FÜR TIROL [Herrengasse 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Landesregierung. — Handbücherei zur amtl. Benützung f. wiss. u. Verwaltungszwecke. — Bestand (1. 7. 29): rd 10000 Bde; 4200 Hss. u. 4000 Originalkarten bzw. Pläne sind Archivbestand. Lauf. Zeitschriften: 40, davon 3 italien. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. (Die Archivbenützer sind verpflichtet, ein Freiexemplar ihrer auf Grund der Archivbestände veröff. Schriften zu widmen.) — Innerhalb 14 Gruppen mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., gleich dem Archiv werktags 8—13, 15—19 U., im Archivbenützersaal (40 qm) zugänglich. — Alphabet. Bandkat., systemat. Zettelkat. der 14 Gruppen. Gedr. Kat.: **Hermann**, Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 117—121.

GESCHICHTE: Gegr. bei Neuorganisierung des Archivs (1866).

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: Veröffentlichungen: Tirol.-vorarlberg. Bibliographie in den bis 1920 erschienenen, vom Archiv hrsg. *Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols und Vorarlbergs*, I—XIII. Innsbruck 1904—1916.

BIBLIOTHEK DER TIROLER LANDSCHAFT [Landhaus].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: Landesregierung. — Archivbibl., dem Landesarchiv angegliedert. — Bestand (1. 1. 31): 7000 Kat.-Nrn (rd 8000 Bde). Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl., Entlehnung nur ausnahmsweise f. amtl. Zwecke. — Geöffnet: wochentägl. 8—13 U. — Gedr. Kat.: *Bibliothek des Tiroler Landes-Ausschusses.* Innsbruck 1901; *Bibliotheks-Katalog der Tiroler Landschaft (abgeschlossen Sept. 1919).* In: Mitteilungen aus dem Tiroler Landesarchiv, Nr 21—25. Innsbruck 1920.

GESCHICHTE: Gegr. 1772 durch Schenkung der Bibl. des landschaftl. Syndicus Anton Maria Egger v. Marienfreud (rd 4000 Bde). Ein Teil davon

(mit Ausnahme d. theolog. Werke) 1791 an die Lyceal-, jetzt U.-B. Innsbruck. Ende des 19. Jahrh. Überlassung der herald. Werke an die Tiroler Adelsmatrikel.

BESTÄNDE: Tirolensien. Alle Zweige der Landesverwaltung, Statistik.

BIBLIOTHEK DES MUSEUM FERDINANDEUM [Museumstr. 15].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Verein des tirol. Landesmuseums Ferdinandeum. — Tirolensia-Bibl. — Sondersammlungen: Autographen, topograph. Blätter, Porträts, Exlibris, Zeitungsausschnitte, Urkunden, Akten, Hss. — Bestand (August 29): 31600 Buchbindereinheiten, darunter zahlr. Sammelbde = rd 100000 Einzelwerke; rd 500 Hss. (deutsch, ital., lat.); 1 Papyrus; 2000 Urkunden; rd 50 Ink.; rd 600 Karten u. Pläne; rd 600 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: Schriftentausch mit etwa 300 wiss. Akademien, Gesellschaften, Vereinen usw. des In- u. Auslandes. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränktem Leihverkehr. — Geöffnet: wochentägl. 9—12 U. — Lesesaal mit Handbibl. (10,25 × 6,5 m, 10 Sitzplätze). — Zettel- u. Realkat., Innsbrucker Kat., Tiroler Münz-Lit.-Kat., Tauschschriftenkat., Kat. der Bibl. Dipauliana. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der östereich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 18; **Herrmann,** Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Hss. in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 83—107.

GESCHICHTE: Gegr. 1823; Einführung des Numerus currens in 3 Abt. 1886, Erbauung eines neuen Büchermagazins 1927.

BESTÄNDE: Tirolensien. Erstrebt wird Gesamtheit aller Tiroler Drucke u. alles dessen, was über Tirol u. von Tirolern geschrieben wurde. — Bes. Erwerbungen: Abschrift von Burglechners „Tiroler Adler" (1824); Bibliotheca Dipauliana (1844); Genealogien des tirol. Adels von Stefan v. Mayrhofen (1847); Urkunden zur Geschichte des Jahres 1809 von Dr. Josef Rapp (1852); Nachlaß des Erzherzogs Johann (1868).

LITERATUR: Veröffentlichungen: Alljährl. Zuwachsverzeichnisse in: *Jahresberichte des Museum Ferdinandeum* (Beil. der Zeitschrift des Ferdinandeums) 1824—1929. — *Lit.: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 213; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 246; **Spiegelberg,** Wilhelm: *Ein demotischer Papyrus in Innsbruck.* In: Recueil des travaux relat. à la philologie . . . égyptienne, XXV. Paris 1903. S. 4—6.

IV. BIBLIOTHEKEN DER BUNDESBEHÖRDEN

BÜCHEREI DES BAUAMTES DER LANDESREGIERUNG INNSBRUCK [Herrengasse 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Bauamt. Vorges. Behörde: die Landesregierung. — Fachbibl. — Bestand (1. 7. 30): rd 1600 bibliograph. Einheiten; 48 Zeitungen (680 vollst. Jahrg.). Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 2 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. die Beamten des Bauamtes. — Geöffnet: tägl. während der Amtsstunden. — Alphabet. u. systemat. Kat.

GESCHICHTE: Älteste Bestände aus den Jahren 1840—1850.

BESTÄNDE: Alle Fachgebiete der Technik, insbes. des Bauwesens.

BIBLIOTHEK DER INSPEKTION DER GENERALDIREKTION DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESFORSTE IN INNSBRUCK [Bürgerstraße].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Österreich. Bundesforste. Vorges. Behörde: Generaldirektion in Wien. — Fachbibl. — Bestand (1. 10. 30): 1174 Buchbindereinheiten; 136 kl. Schriften usw.; Zeitungen: 9. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Ausleihebibl. — Alphabet. u. systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. anfangs der 70er Jahre.

BESTÄNDE: Forstwesen.

BIBLIOTHEK DES LANDES-SANITÄTSRATES FÜR TIROL [Landhaus, II. Stock, Gesundheitsabt. des Amtes der Tiroler Landesregierung].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Landes-Sanitätsrat. Vorges. Behörde: Landesregierung. — Fachbibl. — Bestand (1. 9. 30): 813 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Numerus currens. — Vorwiegend Ausleihebibl. — Zugangsverzeichnis, alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. bald nach 1870.

BESTÄNDE: Bes. Hygiene, Sanitätspolizei, Sanitätsstatistik, gerichtl. Medizin.

BIBLIOTHEK DER BUNDESANSTALT FÜR LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG [Liebeneggstr. 8].

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Bundesanstalt. Vorges. Behörde: Landes-Sanitätsrat in Innsbruck. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 280 Werke (560 Bde); rd 1000 Zeitschriftenbde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 15 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1908.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES OBERLANDESGERICHTES INNSBRUCK [Schmerlingstraße 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Oberlandesgericht Innsbruck. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Justiz. — Fachbibl. — Bestand (1. 7. 29): 1740 Werke mit rd 3000 Bdn; 3 Landkarten u. 1 Atlas. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Teils alphabet., teils mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — 1 Bibliothekssaal, zugl. Lese- u. Sitzungszimmer (5 × 8 m). — Zugangs- u. systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. vermutl. zugl. mit der Errichtung des „Oberösterreichischen Appellationsgerichtes“ in Innsbruck i. J. 1790.

BESTÄNDE: Fachliteratur, Gesetze (auch ausländ.).

BÜCHERSAMMLUNG DER POST- UND TELEGRAPHEN-DIREKTION INNSBRUCK [Maximilianstr. 2].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Direktion. Vorges. Behörde: die Generaldirektion in Wien. — Sammlung von Behelfen f. den Post- u. Telegraphendienst. — Bestand (1. 10. 30): 1737 Buchbindereinheiten; 22 Land-

karten. Lauf. Zeitschriften: 7 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 5—10 Bde. — Innerhalb 11 Gruppen mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. die Bediensteten des Direktionsbezirkes (Tirol u. Vorarlberg). — Geöffnet: werktägl. 8—15 U. — Zugangsjournal; alphabet. Zettel-, systemat. Bandkat. — Gedr. Kat.: *Bücher-Verzeichnis der Bibliothek der k. k. Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck nach dem Stande vom 1. Januar 1913.* Innsbruck 1913.

GESCHICHTE: Hervorgegangen aus einer Sammlung von Dienstbehelfen der obersten Postverwaltung f. Tirol u. Vorarlberg. Jetzt Teil der Abt. 1 der Post- u. Telegraphen-Direktion Innsbruck.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR TIROL [Hofburg].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Apr. 30): rd 1180 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1922.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- u. Volkskunde u. a. m.

V. BIBLIOTHEKEN DER BUNDESLEHRANSTALTEN

LEHRERBIBLIOTHEK DER BUNDES-HANDELS-AKADEMIE [Karl Schönherrstr. 2].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Bundeshandelsakademie. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Lehrbehelfe f. die Lehrkräfte. — Bestand: 2104 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 5 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: an Schultagen von 9—12 U. — Alphabet. Zettelkat.; systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1879 zugl. mit der Akademie. 1928 vom Bunde übernommen.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LEHRERBÜCHEREI DER BUNDESLEHRANSTALT FÜR HOCHBAU, ELEKTROTECHNIK, KUNSTGEWERBE UND SCHLOSSEREI [Anichstraße 26].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Bundeslehranstalt. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Bestand (20. 9. 29): 3402 Werke; 250 Programme. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 16 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 60—70 Werke. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: derzeit Do. 17—19 U. — 1 großer Bücher- u. Lesesaal. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat. Gedr. Kat.: *Bibliotheks-Katalog der k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck.* Innsbruck 1912. Mit handschriftl. Nachtrag; neuer Kat. in Vorbereitung.

GESCHICHTE: Gegr. im Schuljahr 1883/84. Jetziger Saal 1910 bezogen.

BESTÄNDE: Technik, bes. Bautechnik (vor allem Hochbau); Elektrotechnik, Kunst- u. Kunstgewerbe (Architektur, Malerei, Bildhauerei, Möbel-

u. Raumkunst, Schmiedekunst u. a.). — 1914 Schenkung des Barons Hans Hohenbühl (Hall): größtenteils Übersetzungen antiker Dichter u. Geschichtsschreiber sowie ältere Klassikerausgaben. 1923/24 Übernahme der Büchereien der aufgelösten Bauhandwerkerschule in Imst u. der Schule f. Holzbearbeitung in Hall i. T.

VI. BIBLIOTHEK DER ARBEITERKAMMER

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENBIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE [Hofburg].

ALLGEMEINES: Bestand (11. 10. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 4 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 250 Werke.— Aufstellung: innerhalb der Materien alphabet. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Mo. bis Fr. 14—17 U. — Gedr. Kat.: *Bücher-Verzeichnis der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek der Kammer für Arbeiter und Angestellte.* Innsbruck 1930.

GESCHICHTE: Gegr. 1930.

BESTÄNDE: Sozialwissenscha ften.

VII. GEISTLICHE BIBLIOTHEKEN

BIBLIOTHEK DES SERVITENKLOSTERS [Maria-Theresien-Str. 42].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Servitenkonvent. — Gesondert: Münzen. — Bestand (Sept. 30): rd 40000 Buchbindereinheiten; 504 Hss. (16 aus dem 15. Jahrh.); 98 Ink. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den Gebrauch der Klostermitglieder. — Alphabet. Zettelkat., Sonderkataloge über die einzelnen Disziplinen. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1614 zugl. mit dem Kloster.

BESTÄNDE: Theologie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 249.

STIFTSBIBLIOTHEK WILTEN.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Das reg. Prämonstratenser-Chorherrenstift. — Gesondert: Münzen-, Wappen-, Notgeld-, Naturalien-, Physikal. und Botan. Sammlung. — Bestand (Ende 30): rd 30000 Bde; 30 Hss.; 200 Ink. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 2 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Ältere Werke systemat., neuere in eigenen Sälen gruppiert (Tirolensien, Kunstgeschichte, Geschichte, Homiletik usw.). — Präsenzbibl., nur f. die Klosterinsassen. — Handbibl. im Konvent. — 2 alte, systemat. geordnete Nummernkat.; Sonderkat. f. Praemonstratensia u. Wiltinensia. Gedr. Kat.: **Goldmann, Artur**: *Verzeichniss der österreichisch-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 68; **Hermann, Julius Hermann**: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 271—273.

GESCHICHTE: Gegr. wahrscheinl. zugl. mit dem Kloster (1128); zur Zeit der Aufhebung durch Bayern (1807) nach Innsbruck verschleppt. Die meisten Bestände kamen nach Wiederherstellung des Stiftes 1816 wieder zurück, die wertvollsten Hss. u. Ink. verblieben in der U.-B. Innsbruck.

BESTÄNDE: Theologie, Tirolensien, Geschichte.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 516; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 983; **Hittmair,** Anton: *Geschichte der Universitätsbibliothek in Innsbruck.* In: Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg, III. Folge, Heft 54. Innsbruck 1920. S. 78 u. a.

VIII. VEREINSBIBLIOTHEKEN

AFRIKANISCHES INSTITUT [Kapfererstr. 9].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Deutsche Gesellsch. f. Afrikakunde. — Wiss. Fachforschungsdienst. — Sondersammlung: ethnolog. Gegenstände. — Bestand (März 30): 5000 Buchbindereinheiten; 1200 kl. Schriften; 7 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ., 20 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 1000 Bde (einschl. Schriftentausch u. Rezensionsexemplare). — Präsenzbibl. mit auf Innsbruck beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: tägl. 9—11, 14—18 U. — 1 großer Saal. — Zettel- u. Buchkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1925. Seit 1928 in Verbindung mit der in Gründung begriffenen Academia Missionum.

BESTÄNDE: Afrikanistik: Sprachen, Kulturen, Wirtschaft, Karten, Medizin, Naturwissenschaften. — Größtenteils aus Eigenbeständen des Gründers u. ersten Direktors, Rektors Albert Drexel, hervorgegangen.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Bibliotheca africana.* Innsbruck 1924ff.; *Heidenlehrer.* Innsbruck 1930ff.; *Innsbrucker Jahrbuch für Völkerkunde und Sprachwissenschaft.* Innsbruck 1926ff.; *Origines. Wissenschaftliche Abhandlungen zur biblischen und Urgeschichte.* Innsbruck 1926ff.; *Innsbrucker wissenschaftliche Veröffentlichungen* (Linguist., ethnolog., missiolog. Reihe). Innsbruck 1930ff.; *Encyclopaedia linguistica internationalis.* Innsbruck 1930ff.

BÜCHEREI DES VEREINES FÜR HEIMATSCHUTZ IN TIROL [Landhaus, Landesdenkmalamt].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): 94 Buchbindereinheiten; 25 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 11 inländ., 19 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 17½—18½ U.

GESCHICHTE: Gegr. 1908.

BESTÄNDE: Heimat- u. Naturschutz, Heimatkunde, Heimatpflege u. Namensforschung.

BIBLIOTHEK DES AKADEMISCHEN HISTORIKER-CLUBS [Historisches Seminar, Neue Universität, Innrain 52].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Klub. — Fachbibl. — Bestand (Mai 30): 1640 Bde u. kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Widmungsexemplare von Alten Herren des Klubs. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. Hörer der Geschichte u. Geographie, dauernd geöffnet. — Hauptinventar (systemat.), 2 alphabet. Handkataloge f. Geschichte u. Geographie.

GESCHICHTE: Gegr. 1872 zugl. mit dem Historiker-Club.

BESTÄNDE: Geschichte u. Geographie, Territorialgeschichte v. Tirol. — Schenkung von Prof. Dr. Julius v. Ficker.

LITERATUR: *Festschrift des akademischen Historiker-Clubs.* Innsbruck 1893, 1898, 1903, 1913, 1923.

BIBLIOTHEK DES VEREINES DER INGENIEURE IN TIROL UND VORARLBERG [Anichstr. 26].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein (gegr. 1882). — Fachbibl. — Bestand (28. 4. 30): 2190 Werke u. kl. Schriften (Handbibl. 1324, seit 22.3.29 in Verwaltung der U.-B. Innsbruck 866 Stück). Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 8 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30—40 Exempl. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl., allen vertrauenswürdigen Personen gegen Vorweis einer Legit. (event. Kaution) zugängl. — Geöffnet: an Werktagen 8—13, 15—18 U. — Lesesaal (Beratungszimmer der Bundeslehranstalt f. Hochbau, Elektrotechnik, Kunstgewerbe u. Schlosserei) (9 × 5 m). — Gedr. Kat.: *Bücherei-Verzeichnis.* Innsbruck 1929.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit dem Verein 1882.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: *Verein der Ingenieure in Tirol und Vorarlberg. Jahres-Bericht.* Innsbruck. 1929ff.

IX. PRIVATBIBLIOTHEKEN

(Fortbestand gesichert.)

SAMMLUNG HOCHENEGG [Museumstr. 25II].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Dr. phil. Hans Hochenegg. — Privatbibl. — Sondersammlungen: Flugblätter, Graphik (einschl. Exlibris, Wallfahrtsbilder, Ansichten), Autographen. — Bestand (1. 1. 31): rd 3000 Bde Tirolensien; rd 1500 Flugbl.; 10 deutsche, vorwiegend hist. Hss. (16. bis 18. Jahrh.); rd 2000 Autographen; rd 600 Wallfahrtsbilder; rd 700 Exlibris. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Ordnung der Sondergruppen. — Präsenzbibl. — Benutzung nach vorheriger Anfrage. — Wiederholte Beteiligung an heimatkundl. Ausstellungen.

GESCHICHTE: Gegr. 1911.

BESTÄNDE: Tirol. Heimatkunde.

THURN UND TAXIS'SCHE BIBLIOTHEK [Saggengasse 24].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Franz Graf v. Thurn u. Taxis. — Privatbibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 3000 Bde; rd 200 kl. Schriften; 1 Hs. (Missale, XV. Jahrh.). Lauf. Zeitschriften: 7 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Entlehnung ausnahmsweise. — Alphabet. Zettelkat. begonnen; systemat. Bandkat. bis 1840.

GESCHICHTE: Gegr. 1500 durch den ersten Obristpostmeister von Tirol u. der österreich. Vorlande, Gabriel v. Taxis († 1529). Glanzzeit unter Leopold Franz Maria Grafen v. Thurn u. Taxis, Mitschöpfer der Innsbrucker U.-B. (1745); damals auch Sitz der Academia Tassiana. 1874 wurden zahlr. theolog., hist. u. hilfswiss. Werke dem neu gegr. Priestersem. in Brixen geschenkt.

BESTÄNDE: Werke, die mit der Verwaltung des Obersthof- u. Generalerbpostmeisteramtes u. dem Interesse f. Reisen zusammenhängen (Postkursbücher ab 1608 usw.); Grundbesitz, Jagd, Fischerei; Politik, bes. Flugschriften; Genealogie, bes. des Hauses Taxis. Zeitungen u. Musikalien des XVIII. Jahrh.

Ischl, Bad (Oberösterreich). 10224 Einw.

ZENTRALBIBLIOTHEK DER ÖSTERREICHISCHEN SALINEN.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Salinenverwaltung. — Werkbibl. — Bestand (Nov. 30): 720 bibliograph. Einheiten; 16 deutsche Hss.; Karten; 40 Bde Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 11 inländ., 7 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nicht öffentlich. — Kat. I (systemat., in 9 Abt.) Kat. II (alphabet.). Gedr.: *Catalog der Bibliothek der k. k. Salinenverwaltung.* Ischl 1903.

GESCHICHTE: Gegr. 1800.

BESTÄNDE: Salinen- u. Salzbergwesen, Abhandlungen von Salinentechnikern, techn. Zeitschriften; Gesetze u. Verordnungen.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 492; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 266.

Jeutendorf, Post Pottenbrunn (Niederösterreich). 750 Einw.

BIBLIOTHEK DES SERVITENKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Kloster-, z. T. auch Volksbibl. — Bestand (18. 2. 30): über 5000 Bde; 1 Ink.; 6 Landkarten. — Z. T. systemat. Aufstellung. — Die Klosterbibl. ist Präsenzbibl. — Alphabet. u. systemat. Bandkat. (1851).

GESCHICHTE: Gegr. um 1700. 9. u. 11. Mai 1809 von franz. Marodeuren fast ganz zerstört.

BESTÄNDE: Größtenteils theolog. Werke des 17. u. 18. Jahrh., meist nach 1809, vornehml. Geschenk des Wiener Servitenklosters.

Jormannsdorf (Burgenland). 240 Einw.

BIBLIOTHEK DER GRAFEN BATTHYÁNY.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Graf Batthyány in Neumarkt a. d. Raab. — Allg. wiss. Privatbibl. — Gesondert: Herbarium, Insektensammlung, Glas, Waffen. — Bestand (Okt. 29): 1744 Bde; Landkarten. — Familienbibl.; ohne Bewilligung des in Neumarkt a. d. R. wohnenden Grafen Batthyány niemandem zugänglich. — Lesesaal. — Inventar.

GESCHICHTE: Erbgut der Grafen Batthyány.

BESTÄNDE: Fast alle Wissenschaften.

Kalksburg (Niederösterreich). 1146 Einw.

BIBLIOTHEK DES JESUITENKOLLEGS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Jesuitenkolleg. — Allg. wiss. Bibl. — Gesondert: Münzen- u. Kunstsammlung (kirchl. Kunst). — Bestand (1.1.30): rd 25000 Bde; rd 70 Wandkarten. Lauf. Zeitschriften: 11 inländ., 12 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. den internen Gebrauch. — Alphabet. Zettelkataloge zu den nach Fächern geordneten Abteilungen.

GESCHICHTE: Gegr. 1856 zugl. mit dem Kolleg.

BESTÄNDE: Theologie, Asketik, kirchl. Kunst; die an dem Kollegium vertretenen Lehrfächer; deutsche, lat., griech., franz., engl., ital., ungar., tschech. Lit.; Philosophie; Mathematik; Physik; Naturgeschichte; Geschichte. — 1891 Schenkung des größten Teiles der Bibl. des Grafen Julius Janko; 1892 Ankauf der philosoph. Handbibl. des Prof. Dr. Friedrich Franz.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 273.

Katzelsdorf bei Wr. Neustadt (Niederösterreich). 1284 Einw.

BIBLIOTHEK DER P. P. REDEMPTORISTEN.

ALLGEMEINES: Eigentümer: P. P. Redemptoristen. — Bestand (1.8.29): rd 12000 Buchbindereinheiten; rd 700 kl. Schriften; Musikalien f. den Kirchenchor. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat., innerhalb der Fächer Aufstellung nach Format. — Präsenzbibl. f. die Angehörigen des Klosters u. des Internats. — Autoren-Zettel-Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1858.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie u. Philosophie.

Klagenfurt (Kärnten). 35000 Einw. (Nachtrag: S. 200).

ÖFFENTLICHE STUDIENBIBLIOTHEK [Kaufmanngasse 11].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 130000 Bde u. Brosch.; 46 Pgt.-Hss., rd 280 Pap.-Hss.; rd 270 Ink. 37 inländ. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften (zusammen mit der Landeslehrerbibl.): 51 inländ. u. reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 800 Bde. — Pflichtexemplare seit 1807; seit 1. 10. 22, wenn in Kärnten verlegt oder f. das Ausland gedr.: von Büchern je 2, von Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl. (Bundesgesetz über die Presse v. 7.4.1922, §§ 2, 3, 14, 15 (2) 21, 22. In: Bundesgesetzbl. f. die Rep. Österreich, Wien 1922. Nr 218 u. 716; Nr 881, Art. IV). — Mechan. Aufstellung nach Kästen (kein numerus currens). — Ausleihebibl. — Geöffnet: Mo., Mi., Fr. 14—18 U.; Di., Do., Sa. 8 1/2—12 1/2 U. — 1 Lesesaal (11 × 8 m, 16 Sitzplätze). — Permanente Ausstellung im großen Saal; Buchkunstausstellung 1925. — Standortskat. (Zettel); Akzessionskat., alphabet. Kat. (beide in Bandform). Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 19; **Weinberger,** Wilhelm: *Catalogus catalogorum.* (Hss. lat. Kirchenschriftsteller). Wien 1902. S. 25; **Eisler,** Robert: *Die illuminierten Handschriften in Kärnten.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, III. Leipzig 1907. S. 66; **Menhardt,** Hermann: *Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken,* I (Handschriftenverzeichnisse österreich. Bibliotheken, I. Wien 1927. S. 83—183); Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer). Wien 1898, am *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff., u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.; In Vorbereitung: Gesamtkat. der Landeslehrerbibl. 1900—1929 u. der Studienbibl. 1919—1929.

GESCHICHTE: Gegr. im 16. Jahrh. von den protestant. Ständen, 1604 von den Jesuiten übernommen; wird nach der Aufhebung der Klöster (1775) als „k. k. Lyzeumsbibliothek" u. als sog. „offene Bibliothek" mit den übrigen

Klosterbibliotheken vereinigt; seit damals im Gebäude des ehemal. Jesuitengymnasiums.

BESTÄNDE: Fast alle Wissensgebiete, vornehml., den Anfängen der Bibl. entsprechend, Theologie, humanist. u. hist. Fächer, Heimat- u. Volkskunde, Grenz- u. Auslanddeutschtum, Minderheitsprobleme, Pädagogik, Theater. — 1775 bilden die aufgehobenen Jesuitenbibliotheken Klagenfurt u. Millstatt den Grundstock der Bibl. Bis 1789 kommen die Büchersammlungen der aufgehobenen Klöster Kärntens, bes. St. Paul, St. Georgen am Längsee, Griffen, Viktring, Völkermarkt, Ossiach, Arnoldstein, St. Margarethen in Villach, Zedlitzdorf hinzu. 1806 Bibl. Graf Peter II. Goëss (S. 6) (typ. Adelsbibl. des 18. Jahrh., rd 7000 Bde, bes. roman. u. Theaterlit.) der Studienbibl. auf die Dauer ihres Bestandes als öffentl. Bibl. einverleibt. Carinthiaca-Bibl. Heinrich Hermann. Angliederung der 1901 von Dir. Dr. Max Ortner gegr. Landeslehrerbibl. (rd 3000 Werke), deren nach Aufhebung der Kärntner Bezirkslehrerbibliotheken verstärkte Dotierung den Ausbau zu einer alpenländ. pädagog. Zentralleihbibl. vorbereitet. Bibl. des Kärntnerischen Ärztevereins; alte Bücherbestände von Friesach. Vermehrung der Materialsammlung u. Bücherei des Kärntner. Volksliedausschusses mit Büchern aus der 1927 gemeinsam gekauften Bibl. des Wiener Folkloristen Dr. Karl Emil Blümml.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Systematisch geordnetes Verzeichnis der von der k. k. Studienbibliothek zu Klagenfurt erworbenen hervorragenden literarischen Erscheinungen*. Klagenfurt 1897—1919. (Redaktionelle Beilage d. Kärntner. Gemeindeblattes, 1899ff.) Ebendort: *Zuwachs der Landeslehrerbibliothek*. 1901ff. (**Menhardt**, Hermann; **Pirker**, Max; **Wutte**, Martin): *Kärntnerische Buchkunstausstellung*. Klagenfurt (1925). — *Lit.: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 220; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 293; **Tomaschek**, Ignaz: *Zur Geschichte der hierortigen Landesbibliothek* (Bibl. Goëss). In: Carinthia, 48. Klagenfurt 1858. S. 85; Ders.: *Über eine Acquisition der k. k. Landesbibliothek* (Heinrich Hermann). Ebenda S. 117—118; **Laschitzer**, Simon: *Die Archive und Bibliotheken des Jesuitencollegs in Klagenfurt und der Stifte Eberndorf und Millstatt. Gründung einer öffentlichen Bibliothek (Studienbibliothek) in Klagenfurt durch Vereinigung der Bibliotheken des aufgehobenen Jesuitenordens in Klagenfurt und des Stiftes Millstatt*. In: Carinthia, 72. Klagenfurt 1882. S. 77—81, 113—117; Ders.: *Geschichte der Klosterbibliotheken und Archive Kärntens zur Zeit ihrer Aufhebung unter Kaiser Josef II*. In: Carinthia, 73. Klagenfurt 1883. S. 129—148, 161—187, 194—205; **Ortner**, Max: *Von der K. K. Studienbibliothek in Klagenfurt*. In: Mitteilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, IV. Wien 1900. S. 40—42; **Menhardt**, Hermann: *Die Millstätter Handschriften*. In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XL. Leipzig 1923. S. 129—142; Ders.: *Neue Forschungen über die Herkunft der Handschriften aus alten Bibliotheken Kärntens*. Ebenda, XLI. 1924. S. 225—244; Ders.: *Weitere Nachrichten von Kärntner Klosterbibliotheken*. Ebenda, XLIV. 1927. S. 593—611; Ders.: *Nibelungenhandschrift Z*. In: Zeitschrift f. Deutsches Altertum u. Deutsche Literatur, LXIV (N. F. LII). Berlin 1927. S. 211—235; **Pirker**, Max: *Die Bibliothek des Grafen Goëß*. In der Zeitschr. „Kärnten", I. Klagenfurt 1928. S. 2—4; **Benndorf**, Wolfgang: *Die öffentliche Studienbibliothek*. In: Die Städte Deutschösterreichs, IV: Die Stadt Klagenfurt. Berlin 1929. S. 222—230; **Weinberger**, Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften*. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 72.

BÜCHEREI DES NATURKUNDLICHEN LANDES-MUSEUMS FÜR KÄRNTEN [Museumgasse 2].

ALLGEMEINES: Besitzer: der Verein. — Allg. Bibl. f. Naturwissenschaften. — Bestand (1. 1. 30): 4900 Bde; 250 Landkarten. Lauf. Zeitschriften : 20 inländ., 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: f. Vereinsmitgl. 9—12, 14—16 U. — Allg. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1848; neues Gebäude 1884.

BESTÄNDE: Naturwissenschaft: Zoologie, Botanik, Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Physik u. Chemie. — Schriftentausch mit 160 europ. u. amerik. Instituten.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Jahrbuch des natur-hist. Landesmuseums von Kärnten*. Klagenfurt 1852—1909; *Carinthia II, Mitteilungen des natur-hist. Landesmuseums f. Kärnten*. Klagenfurt 1891 ff. (Selbständige naturwiss. Reihe der 1810 beginnenden *Carinthia*.) — *Lit.: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 493; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 289.

BIBLIOTHEK DES FÜRSTBISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS DER DIÖZESE GURK [Priesterhausgasse 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: f.-b. Priesterseminar. Vorges. Behörde: f.-b. Gurker Ordinariat Klagenfurt. — Theolog.-wiss. Seminarbibl. — Bestand (27. 11. 29): rd 25000 Buchbindereinheiten; 9 Hss.; 6 Ink. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. die Prof. u. Hörer der theolog. Diözesanlehranstalt. — Geöffnet: nach Bedarf tägl. 1/2 Stunde. — Allg. Zettelkat. — Gedr. Kat. in: **Eisler**, Robert: *Die illuminierten Handschriften in Kärnten*. In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, III. Leipzig 1907. S. 19—23; **Menhardt**, Hermann: *Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken*. (Handschriftenverzeichnisse österreich. Bibliotheken, I. Wien 1927. S. 282.)

GESCHICHTE: Gegr. 1759 zugl. mit dem f.-b. Priesterseminar in Klagenfurt.

BESTÄNDE: Theologie, deutsche Lit. (Erstdrucke), Weltgeschichte, Carinthiaca. Bücher aus dem ehemal. Priesterseminar Straßburg bei Gurk. 1865 großes Legat des Priesterhausdirektors Adam Pichler.

LEIHBIBLIOTHEK UND BÜCHERSTELLE DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE [Bahnhofstr. 38].

ALLGEMEINES: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (1. 12. 30): 8660 Bde. Lauf. Zeitschriften: 22 inländ., 4 reichsdeutsche. — Ausleihebibl., tägl. geöffnet. — Gedr. Kat.: *Katalog der Kammerbibliothek in Klagenfurt*. Graz 1927. Nachtrag: *Bücher-Verzeichnis der Kammerbibliothek*. Klagenfurt 1930.

GESCHICHTE: Gegr. 1923.

BESTÄNDE: Schöne u. wiss. Literatur.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE [Bahnhofstr. 36].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Amtsbibl. — Bestand (2. 8. 29): rd 2000 Bde; 6 Landkarten; rd 50 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: rd 30 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 120 Bde. — Mechan. Auf-

stellung. — Präsenzbibl., den kammerwahlberechtigten Mitgliedern zugänglich. — Geöffnet: während der Amtsstunden. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1850 zugl. mit der Kammer.

BESTÄNDE: Hauptsächl. volkswirtschaftl., wirtschaftl. u. techn. Literatur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 286.

BIBLIOTHEK DES GESCHICHTSVEREINS FÜR KÄRNTEN [Landesmuseum].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Geschichtsverein. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Archiv, Münz-, kultur- u. kunstgeschichtl. Sammlung. — Dunkelkammer. — Bestand (Jan. 30): rd 11500 Inventarnummern mit rd 50000 Bdn; 471 Hss., 4328 Orig.-Urkunden, 4451 Urk.-Kopien (Bestandteile des Archives). — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: 9—13, 15—17 U. — Inventarkat., alphabet. Kat., Fachkat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 19, 71; **Menhardt,** Hermann: *Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken,* I (Handschriftenverzeichnisse österreich. Bibliotheken, I. Wien 1927. S. 184—254).

GESCHICHTE: Gegr. 1844 zugl. mit dem Geschichtsverein u. dessen Sammlungen.

BESTÄNDE: Geschichtswissenschaft, bes. Carinthiaca.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Carinthia I. Mittheilungen des Geschichtsvereins für Kärnten.* Klagenfurt 1891ff. (Selbständige hist. Reihe der 1810 beginnenden *Carinthia.*) — *Lit.: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 493; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 284.

Klosterneuburg (Niederösterreich). 14066 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Reg. Augustinerchorherrenstift. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Porträts, Exlibris, Andachtsbilder. — Augustinus-Druckerei im Stift. — Bestand (22. 10. 29): rd 130000 Bde; 1250 Hss. (lat. u. deutsche; hebr. Fragmente); 1 span. Urkunde in Buchform; 840 Ink. Lauf. Zeitschriften: 29 inländ. u. reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: an Wochentagen 8—12, 14—17 U. — 1 größeres u. 4 kleinere Lesezimmer. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Buchkataloge. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 19—20; **Gottlieb,** Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, I. Niederösterreich.* In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich, I. Wien 1915. S. 83—120. Lit.: S. 90—91; **Pfeiffer,** Hermannus et **Černík,** Bertholdus: *Catalogus codicum manuscriptorum, qui in bibliotheca canonicorum regularium S. Augustini Claustroneoburgi asservantur.* T. I. Vindobonae 1922; T. II. Claustroneoburgi 1931; **Ludwig,** Vinzenz Oskar: *Die Klosterneuburger Inkunabeln.* In: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg, VIII/2. Wien 1920; Ders.: *Klosterneuburger Altdrucke (1501—1520).* Ebenda, VIII/1. Wien 1917.

GESCHICHTE: Die Entstehung der Bibl. hängt mit der Gründung des Stiftes durch den Markgrafen der Ostmark Leopold III. d. Hl. zusammen, der es um 1106 als Säkular-Kanoniker-Stift ins Leben rief u. i. J. 1133 mit

Augustinerchorherren besiedelte. Eigene Buchbinderei im 15. u. 16. Jahrh. 1836—1837 Einrichtung des großen Bibliothekssaales.

BESTÄNDE: Alle Zweige der Theologie u. Philosophie; österreich. u. deutsche Geschichte; Kunstgeschichte; deutsche Lit.; Naturwiss.; rumän. Lit. (Spende König Karols u. Carmen Sylvas).

LITERATUR: **Zeibig**, Hartmann: *Die Bibliothek des Stiftes Klosterneuburg, ein Beitrag zur österr. Literaturgeschichte.* In: Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen, V. Wien 1850. S. 261—316; **Vogel**, Ernst Gustav: *Literatur früherer ... europäischer ... Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 135; **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch usw.* Dresden 1875. S. 221—222, 494; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 299; **Černik**, Berthold: *Klosterneuburg.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 206—207.); Ders.: *Die Anfänge des Humanismus im Chorherrenstift Klosterneuburg.* In: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg, I. Wien 1908. S. 56—94; **Schönsteiner**, Ferdinand: *Die Collectio Claustroneoburgensis.* Ebenda, II. 1909. S. 1—154; **Černik**, Berthold: *Das Schrift- und Buchwesen im Stifte Klosterneuburg während des 15. Jahrhunderts.* Ebenda, V. 1913. S. 97—176; **Winkenau**, Erich v.: *Die Miniaturenmalerei im Stifte Klosterneuburg während des 15. Jahrhundertes.* Ebenda, VI. 1914. S. 161—200; **Ludwig**, Vinzenz Oskar: *Die Stiftsbibliothek.* In: Klosterneuburg, Stadt u. Stift. 2. Aufl. (Kl. hist. Monographien, IX.) Klosterneuburg 1928. S. 79—81; **Pauker**, Wolfgang: *Das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in Nied.-Öst.* In: Österreich. Kunstbücher, 11—13. Wien (1921); **Ludwig**, Vinzenz Oskar: *Ein Exlibris der Klosterneuburger Stiftsbibliothek.* In: Östereich. Jahrbuch f. Exlibris u. Gebrauchsgraphik. Wien 1929. S. 7—8.

BIBLIOTHEK DER HÖHEREN BUNDESLEHRANSTALT UND BUNDESVERSUCHSSTATION FÜR WEIN-, OBST- UND GARTENBAU.

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. — Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft. — Fachbibl. — Bestand (20. 1. 31): rd 6000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 14 inländ., 21 reichdeutsche, 2 ausländ. — Systemat. Aufstellung, meist als Handbibl. auf die einzelnen Fächer im Hause verteilt. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 8—12 U.

GESCHICHTE: Gegr. 1860 zugl. mit der Lehranstalt.

BESTÄNDE: Wein-, Obst- u. Gartenbau; Kellereiwirtschaft, Chemie, Hefen; Phytopathologie, Entomologie.

LITERATUR: *Bericht über die Tätigkeit der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesversuchsstation* usw. Klosterneuburg 1919ff.; *Denkschrift zur 70jährigen Bestandesfeier* usw. Klosterneuburg 1930.

Kohfidisch, Bezirk Oberwarth (Burgenland). 814 Einw.

BIBLIOTHEK DER GRAFEN PÁLFFY.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Gräfin Jeni Pálffy geb. Erdödy. — Allg. wiss. Privatbibl. — Bestand: Einige tausend Bde; zahlr. Landkarten des 18. Jahrh.; topograph. Karten mehrerer Gemeinden des Bezirkes Oberwarth u. Güssing. — Familienbibl., soweit geordnet, mit Bewilligung der Gräfin Pálffy zugänglich. — 1 großer Lesesaal.

GESCHICHTE: Erbgut der gräfl. Familie Erdödy.

BESTÄNDE: Ungar., deutsche, engl. Lit. u. wiss. Werke meist des 18. Jahrh.

Kremsmünster (Oberösterreich). 1069 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Benediktinerstift. — Bestand (Aug.29): über 100000 Bde; über 1000 Hss.; 886 Ink. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe an öffentl. Bibliotheken. — Standortskat.; alphabet. Band- u. Zettelkat.; Fachkat.; Hss.-Verzeichnis (die 2 ältesten Kataloge aus der 1. Hälfte des 11. Jahrh.); alphabet. Zettelkat. d. Ink. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 22 bis 23, 72; **Weinberger,** Wilhelm: *Catalogus catalogorum.* (Hss. lat. Kirchenschriftsteller.) Wien 1902. S. 25; **Gollob,** Eduard: *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CXLVI. Wien 1903. Abh. VII. S. 31—33; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Mit der Gründung des Stiftes (777) hängt auch die der Bibl. zusammen. Vergrößerung der Bibl.-Anlage unter Abt Erhart Voit (1571—1588). Abt Erenbert Schrevogel (1669—1703) ist der Erbauer auch des Bibliothekstraktes des Stiftes, der den dreiteiligen Bibliothekssaal enthält.

BESTÄNDE: Alle Wissenschaftsgebiete, bes. Theologie, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften (Sternwarte), Kunstgeschichte. — Erste bedeutende Vermehrung unter Abt Friedrich v. Aich (1273—1325); Vergrößerung der Bibl.-Anlage u. Vermehrung der Bücher unter Abt Erhard Voit (1571—1588). 1789 Einverleibung des größten Teiles der Bibl. der Adeligen Ritterakademie, die 1743—1789 im Stifte Kremsmünster bestand (bes. viele Juridica). Unter Abt Thomas Mitterndorfer (1840—1860) Einbeziehung der Bibliotheken der dem Stifte inkorpor. Pfarreien (mit Ausnahme der f. die prakt. Seelsorge nötigen Bücher). Unter den zahlr. Schenkungen u. Legaten seitens verschiedener Stiftsmitglieder: Nicolaus Seld (vor 1570); Simon Redtenpacher (Polyhistor u. neulat. Dichter, † 1706), Cölestin Schirmann († 1793, seit 1778 kaiserl. Bücherzensor); Oddo Schima († 1877: Kunstgesch.); Dr. Karl Hartmann R. v. Sternfeld (1876: engl., franz., ital. Lit.); Stiftsbibl. Amand Baumgarten († 1882, deutsche Sprachwissenschaft u. Lit.).

LITERATUR: **Vogel,** Ernst Gustav: *Literatur früherer . . . europäischer . . . Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 140—141; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 229, 495; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 336. — *Die Bibliothek im Stifte Kremsmünster.* In: Ave Maria, XIII. Linz 1906. S. 287; **Lehner,** Beda: *Kremsmünster.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 207.); **Koller,** Ludwig: *Das Barock im Stifte Kremsmünster.* In: Mitteilungen der K. K. Zentral-Kommission f. Denkmalpflege, III. F. XV. Wien 1916—1917. S. 153—154; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 74. — Vgl. **Strassmayr,** Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 166—168.

Kreuzenstein, Burg (Niederösterreich).

SCHLOSSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Graf Hans Gregor Wilczek. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand: rd 2500 Bde; darunter: 250 Hss.; 217 Ink. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat. Die älteren Hss.- u. Ink.-Kataloge sind beim Brande der Burg am 25. April 1915 zugrunde gegangen.

GESCHICHTE: Etwa 1910 wurden die Hss., Ink. u. älteren Drucke (bis 1700) aus der Seebarner Bibl. nach Kreuzenstein gebracht (alte Wilczeksche Bibl. aus Königsberg in Schl., Bibl. St. Hillier). Der Brand vernichtete nur die „Kleine Bibl." vollständig.

BESTÄNDE: Lit. des 15. bis 17. Jahrh.

LITERATUR: **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde* II. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 69; **Strobl,** Josef: *Die Schloßbibliothek von Kreuzenstein* (vor dem Brande). In: Zeitschrift des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, I (Mitteilungen, XIV). Wien 1910. S. 121—122; **Anderle,** Franz: *Die Exlibris-Sammlung des Grafen Wilczek auf Burg Kreuzenstein* (Kat. der verbrannten Sammlung). In: Jahrbuch. Österreich. Exlibris-Gesellschaft, XIV. Wien 1916. S. 5—18; **Strobl,** Joseph: *„Bibliotheca Kreuzensteiniana".* Ebenda, XV. Wien 1917. S. 65; **Walcher-Molthein,** Alfred: *Burg Kreuzenstein.* In: Reihe der Eckart-Kunstbücher. Wien 1926. S. 56.

Lambach (Oberösterreich). 2188 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Benediktinerstift. — Sondersammlungen: Musikalien; Bildergalerie. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (März 30): rd 35000 Buchbindereinheiten; 200 Pgt.-Hss., 500 Pp.-Hss. (meist latein.); 250 Ink. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 7 reichsdeutsche. — Früher systemat., heute teilw. mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur mit bes. Bewilligung des Abtes f. Forschungszwecke zugänglich. — 1 Arbeitszimmer. — Standortskat., alphabet. Kat. (teilw. Zettel). Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 24. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit dem Stifte (1056). Jetziger Bibliothekssaal 1699 erbaut.

BESTÄNDE: Theologie, Kirchengeschichte, Geschichte, Lit. — Erwerbungen aus den Nachlässen des Arztes Dr. Christoph Tillmetz (1725) u. des Barons Wolf Martin Ehrmann v. Falkenau. Unter Abt Maximilian Pagl (1705—1725) bes. Pflege der Einbandkunst.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 233; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 356; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 114; **Schock,** Josef: *Die Exlibris und Supralibros des Benediktinerstiftes Lambach.* In: Jahrbuch. Österreich. Exlibris-Gesellschaft, XIII. Wien 1915. S. 14—28; **Goldschmidt,** Ernst Philipp: *Inkunabel-Reisen in Österreich.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIII. Leipzig 1916. S. 365—367; **Gerstinger,** Hans:

Zwei Fragmente einer altlateinischen Übersetzung des Buches der Richter in einem Codex der Bibliothek ... Lambach usw. In: Mitteilungen des Vereins klass. Philologen in Wien, VI. Wien 1929. S. 94—107.

Leoben (Steiermark). 11 890 Einw.

BIBLIOTHEK DER MONTANISTISCHEN HOCHSCHULE [Franz-Josef-Straße 18].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Studienbibl. — Bestand (1. 3. 30): rd 50000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 38 inländ., 75 reichsdeutsche, 43 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde (davon rd 150 im Tauschverkehr). — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. den Lehrkörper u. die Studierenden der Hochschule. — Geöffnet: 9—12, 15—18 U. Tägl. Benutzung etwa 60 Besucher, 40 Bde. — 1 Lesesaal (18 × 7,6 m, 60 Sitzplätze); 1 Zeitschriftensaal (6,7 × 5,5 m, 12 Sitzplätze). — Alphabet., systemat. u. Grundkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1849 zugl. mit der k. k. Bergakademie.

BESTÄNDE: Berg-, Hütten- u. Salinenwesen; Mathematik, Astronomie, Naturwissenschaften, Mechanik, Maschinenwesen, Elektrotechnik, Technologie, Bau- u. Ingenieurwissenschaften, Staats- u. Rechtswissenschaften, Geographie u. Geschichte.

LITERATUR: Veröffentlichungen in: *Berg- und Hüttenmännisches Jahrbuch.* Wien 1851ff.; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 393.

BIBLIOTHEK DES REDEMPTORISTENKOLLEGIUMS [Gösserstr. 9].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Redemptoristenkollegium. — Bestand (19. 4. 29): 12500 Buchbindereinheiten (einschl. 230 Brosch.); 450 Werke der Kirchenmusik. Lauf. Zeitschriften: 19 inländ., 7 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Mitglieder des Hauses. Benutzung durch Auswärtige nur ausnahmsweise mit Erlaubnis des Rektors. — Alphabet. Zettelkat. in 20 Kartons (Briefordner).

GESCHICHTE: Gegr. 1834 zugl. mit dem Redemptoristenkollegium.

BESTÄNDE: Hauptsächl. Theologie; u. a. auch Naturwissenschaften.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 396.

Lilienfeld (Niederösterreich). 3370 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Cistercienserstift. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen (in der Abtei); Exlibris. — Bestand (1. 1. 30): 28565 Werke; 280 Hss.; 119 Ink. u. Frühdrucke. Lauf. Zeitschriften: 35 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl.; Entlehnung an Mitgl. des Stiftes u. wiss. Interessenten nach Anmeldung beim Bibliothekar. — Standortskat.; alphabet. Zettelkat.; systemat. Kat. — Gedr. Kat.: **Neuwirth,** Joseph: *Datierte Bilderhandschriften österreichischer Klosterbibliotheken.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CIX. Wien 1885. S. 587—595; **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 26; **Schimek,** Conrad:

Verzeichniss der Handschriften des Stiftes Lilienfeld. In: Xenia Bernardina, II/1. Wien 1891. S. 481—561; **Gottlieb,** Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, I. Niederösterreich.* Wien 1915. S. 122—136; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit dem Stifte (Anfang des XIII. Jahrh.). Vernichtung durch die Aufhebung desselben (1789). Nach dessen Wiedererrichtung (1790) Kauf der Bibl. der aufgehobenen Klöster Klein-Mariazell u. der Pauliner durch Abt Ignaz II. (1790—1802).

BESTÄNDE: Alle Wissenschaften, bes. Theologie.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 498; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 398; **Reif,** Hugo: *Lilienfeld.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 207.); **Gottlieb,** a. a. O., S. 124; **Riesenhuber,** Martin: *Die kirchlichen Kunstdenkmäler des Bistums St. Pölten,* 2. Aufl. St. Pölten 1923. S. 177; **Tobner,** Paulus: *Lilienfeld.* In: Xenia Bernardina, III. Wien 1891. S. 253—301; **Goldschmidt,** Ernst Philipp: *Inkunabel-Reisen in Österreich.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIII. Leipzig 1916. S. 367—368.

Linz a. d. Donau (Oberösterreich). 102081 Einw.

ÖFFENTLICHE STUDIENBIBLIOTHEK [Schillerpl. 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Allg. wiss. Bibl. mit bes. Berücksichtigung der Landeslit. von Österreich ob der Enns. — Abt.: Druckschriften, Ink., Hss. u. Autographen, Landkarten, Kunstblätter einschl. Exlibris, Zimelien, kl. Schriften. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (1. 5. 31): 71348 Buchbinderbde; 1173 lat., deutsche u. einige fremdsprachige Hss. (ital., span., franz., arab., chines., türk., pers., griech.); 1000 Ink.; 8600 Landkarten (darunter die Katastralkarte v. Oberösterreich, 1824: 6600 Bl.); 334 Musikalien; 54 lauf. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 108 inländ., 21 ausländ. (14888 abgeschlossene Bde Periodica). — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Pflichtexemplare seit 1807 aus Oberösterreich; seit 1. 10. 22, wenn dort verlegt oder f. das Ausland gedr. (Bücher je 2, Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl.) (Bundesgesetz über die Presse v. 7. 4. 1922, §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzblatt f. die Rep. Österreich, Wien 1922. Nr 218 u. 716; Nr 881 Art. IV.) — Systemat. Aufstellung nach großen Wissensgebieten ohne Detailgliederung. — Ausleihebibl.; Versendung auch an auswärtige Bibl. u. an inländ. Behörden zum Dienstgebrauch. — Geöffnet: wochentägl. 9—12, 14—16 U. (in den Sommerferien Mo., Mi., Fr. vorm.). Ferialtage wie die der Mittelschulen; geschlossen 1. bis 21. August. — 1 Lesesaal f. 50 Benutzer. — Alphabet. Zettelkat. seit 1801 f. jedes von 18 Wissensgebieten; jede Abt. ab 1801 mit Schlagwortkat. — Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 26; **Reininger,** Franz: *Die Wiegendrucke in der Bibliotheca publ.* usw. In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XIII. Wien 1910. S. 137—179; Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer). Wien 1898, am *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff., u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

Geschichte: Gegr. 1774 von Kaiser Josef II. aus den Bibl. der aufgehobenen Jesuitenkollegien Linz, Steyr u. Traunkirchen; 1783 dem Stifte Kremsmünster zur Unterbringung in einem Stiftshause in Linz (aus dem Besitze des aufgehobenen Klosters Baumgartenberg), sowie zur Verwaltung übergeben; 1908 provisor., 1922 definitiv in staatl. Verwaltung übernommen, 1924 wegen Baufälligkeit gesperrt, 1928 wegen unmittelbarer Einsturzgefahr delogiert. Neubau 1930—1931.

Bestände: Alle Wissensgebiete. Oberösterreich. Landeslit. — 1782: Bibl. des Dr. med. Stephan Krall; seit 1783 weitere Bibl. aufgehobener Klöster (Baumgartenberg, Engelszell, Garsten, Gleink, Pupping, Salzburg [Domkapitel], Suben, St. Wolfgang). Um 1860 Einverleibung der Bücherei des Ärztevereines. Graph. Sammlung (rd 17000 Bl.), darunter Titelblätter, Druckerzeichen, Vignetten, Randleisten, Zierschriften, Alphabete, Wandkalender u. Spielkarten vom 15. Jahrh. an. Zahlr. illustr. Werke (über 200 aus dem 15. u. 16. Jahrh.).

Literatur: Veröffentlichungen: **Gugenbauer,** Gustav: *Kupferstiche und Einzelformschnitte des 15. Jahrhunderts in der k. k. Studienbibliothek zu Linz a. D. Mit einleitendem Text.* In: Einblattdrucke des 15. Jahrh., hg. von P. Heitz. Straßburg 1912; Ders.: *Die niederländische Holzschnitt-Passion Delbecq-Schreiber, II. Teil (18 Blätter der k. k. Studienbibliothek in Linz a. D., handkoloriert). Die vollständige Folge und ihre deutschen Kopien.* In: Einblattdrucke des 15. Jahrh., hg. von P. Heitz. Straßburg 1912; Ders.: *Zu Israhel von Meckenem.* In: Mitteilungen der Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst. (Beibl. zu „Graphische Künste".) Wien 1911. Nr 4; **Schiffmann,** Konrad: *Die graphische Sammlung der öffentlichen Studienbibliothek in Linz.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen. Linz 1926. Beiheft 1. — *Lit.: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 257—258; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 415; **Schiffmann,** Konrad: *Die k. k. Studienbibliothek in Linz. Ihre Geschichte.* In: Mitteilungen des Österr. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 67 bis 108; Ders.: *Die k. k. Studienbibliothek in Linz. Ihre Schätze.* In: Linzer Tagespost, Unterhaltungsbeilage. Linz 1910. Nrn 27—29; Ders.: *Die Bundes-Studienbibliothek in Linz.* In: Oberösterreich, Land u. Volk. Wien 1926. S. 139—145; Ders.: *Die Bundes-Studienbibliothek.* In: Die Städte Deutsch-Österreichs, I. Linz. Berlin 1927. S. 46—54; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde* II. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 63.

STADTBIBLIOTHEK [Untere Donaulände 6].

Allgemeines: Eigentümerin: Stadtgemeinde Linz. — Spezialbibl. — Gesondert: Sammlung Linzer Stadtansichten. — Bestand (15. 4. 29): rd 10000 Bde; 58 Früh- (51 alte Linzer) Drucke; 189 Porträts; 1126 graph. Bl.; 4 Landkarten; 4 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 9 inländ., 7 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 120 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: tägl. außer Sa. 10—12 U., Mo. u. Fr. auch 16 bis 18 U. — 1 Lesesaal (55 qm). — Zusammenkünfte der von der Stadtbibliotheksleitung gegr. Arbeitsgemeinschaft f. Linzer Geschichtsforschung. — Alphabet. Kat.

Geschichte: Gegr. 1921; April 1929 aus dem Rathause in Stifters Wohnhaus übersiedelt.

Bestände: Sozialwissenschaften, bes. Kommunalpolitik; Städtegeschichte; Lincensia.

LITERATUR: **O(berhummer), A(lois):** *Die Linzer Stadtbibliothek.* In: Linzer Tagblatt, 1923. Nr 220; **Wagner,** Hedda: *Unsere Linzer Stadtbibliothek.* In: Linzer Tagblatt, 1926. Nr 154; **Zöhrer,** August: *Die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv.* In: Die Städte Deutsch-Österreichs, I. Linz. Berlin 1927. S. 74—80.

BIBLIOTHEK DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS MUSEUM FRANCISCO CAROLINUM) [Museumstr. 14].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Land Oberösterreich. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Kupferstiche (rd 1000 Bl.); Handzeichnungen (720); Porträts (rd 8000); Autographen (451 in 900 Stücken); oberösterreich. Ortsansichten in Kupferstichen, Lithographien, Stahlstichen, Handzeichnungen (2020, davon 462 Linzer Ansichten); Photographien von oberösterreich. Orten u. Kunstdenkmälern (2932); Lehrbriefe; oberösterreich. Volkstrachten; Diapositive. — Bestand (1. 1. 31): rd 57000 Bde u. kl. Schriften (rd 18000 Periodica); 20 Ink.; rd 1000 Landkarten; 504 Musikalien; 8 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften (Schriftentausch): 93 inländ., 210 reichsdeutsche, 89 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Nach Neuordnung Übergang von der systemat. zur mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. Mitgl. des Musealvereins. — Geöffnet: Di. bis Fr. 8—12 U.; f. Auswärtige auch 14—17 U. (außer Sa.) — Entleihungen 1928: 2682 Bde. — 2 Lesezimmer f. je 10 u. 15 Personen. — 5 Handbibl.: Kunstgeschichte, Numismatik, Zoologie, Geologie, Botanik. — Ständige Bucheinbandausstellung. — Weitere Ausstellungen in Aussicht genommen. — Alphabet. Zettelkat.; Kataloge der Sondersammlungen. — Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 72; **Reininger,** Franz: *Wiegendrucke aus Linzer Bibliotheken.* In: Mitteilungen d. Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 14—17; **Bancalari,** Gustav: *Bibliotheks-Katalog* usw. Linz 1897—1900; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1836 durch eine Bücherspende der Stände Oberösterreichs. Bis 1920 Eigentum des Vereines „Museum Francisco Carolinum". Seither mit dem „Museum Francisco Carolinum" als „Oberösterreich. Landesmuseum" Landeseigentum. 1893 Übersiedlung aus dem damaligen Museumsgebäude auf der Promenade in den Museumsneubau.

BESTÄNDE: Rechtswissenschaft (bes. alte Lit. über deutsches u. österreich. Recht); Geographie (darunter seltene oberösterreich. Reisebeschreibungen; Lit. (bes. oberösterreich. Dichter); Geschichte, Landeskunde, Volkskunde, Prähistorie, Kunstgeschichte, Archäologie, Numismatik; Zoologie, Botanik, Geologie, Paläontologie, Mineralogie. Kalender- u. Atlantensammlung (17. u. 18. Jahrh.). Livres à figures (18. Jahrh.). Illustr. engl. u. franz. Bücher (19. Jahrh.). Kl. polit. Schriften ab 1848 (die Flugschriften bis 1848 im J. 1926 an das oberösterreich. Landesarchiv abgetreten). — Größere Schenkungen: Hist. u. heimatkundl. Bibl. Josef Maria Kaiser (1891); kunsthist. u. illustr. Bücher der Bibl. Graf Emanuel Ludolf (1898); 1900/01 Legat Heinrich Frh. v. Krauss (sprachwiss., kunsthist., hist. u. geograph. Werke); 1913: lit. Nachlaß u. Bibl. des oberösterreich. Dialektdichters Norbert Hanrieder; 1920: Bibl. Alphons Stark-Weissenfels (bes. franz. Memoiren); 1922: Übernahme der rd 4000 Bde der Bibl. des aufgelösten Vereins f. Naturkunde in Oberösterreich; 1923: Ankauf der Bibl. Engelbert Ritzberger (Botanik, seltene ober-

österreich. Schriften); 1923: Kauf der lepidopterolog. Bibl. Franz Hauder; 1924: u. a. Nachlaß Franz Stelzhamer; Widmung der landwirtschaftl. Bibl. Georg Wieninger (Otterbach), enthaltend u. a. Werke über Zuckerfabrikation (Anf. 19. Jahrh.), Pflanzenkrankheiten usw.; 1925: Legat Dr. Franz Rimmer (Kryptogamen und andere niedere Pflanzen, Pflanzengeographie, Hydrobiologie, mikroskop. Technik).

LITERATUR: Veröffentlichungen in: *Bericht über die Leistungen . . .*, (seit 1891): *Jahres-Bericht des Museum Francisco-Carolinum* (seit Jahrg. 81, 1926: *Jahrbuch des oberösterreich. Musealvereins*). Linz 1835ff. — *Lit.: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 257; **Muth,** Richard v.: *Über eine Schichte älterer im Epos nachweisbarer Nibelungenlieder. Das Linzer Bruchstück, Nib. Hs. M.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., LXXXIX. Wien 1878. S. 667—672; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 411; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 63; vgl. **Strassmayr,** Eduard: *Bibliographie zur Oberösterreichischen Geschichte 1891—1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 30—31.

BIBLIOTHEK DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESARCHIVS [Promenade 33].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: die Landesregierung. — Bestand (3. 12. 30): 4788 Bde. Lauf. Zeitschriften: 18 inländ., 17 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 400 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1876 zugl. mit dem Landesarchiv.

BESTÄNDE: Fachliteratur. — Sammelbände aus der Reformationszeit (Rest der 1800 verbrannten ständischen Bibl.). Flugschriften bis 1848.

LITERATUR: **Krackowitzer,** Ferdinand: *Die Sammelbände aus der Reformationszeit im Landes-Archiv zu Linz.* Linz 1904; Ergänzungen: **Röttinger,** Heinrich, in: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, X. Wien 1906. S. 80—85; **Zibermayr,** Ignaz: *Das oberösterreichische Landesarchiv in Linz.* 2. Aufl. Linz 1930.

BIBLIOTHEK DES LANDESDENKMALAMTES FÜR OBERÖSTERREICH [Mozartstr. 47].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Dez. 30): 64 Bde; 77 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Amtsstunden. — Zugangsverzeichnis.

GESCHICHTE: Gegr. 1913.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR OBERÖSTERREICH [Harrachstr. 12].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- u. Volkskunde u. a. m.

BIBLIOTHEK DES GEWERBEFÖRDERUNGS-INSTITUTES DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE [Scharitzerstr. 12].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Institut. Vorges. Behörde: die Kammer. — Bestand (Ende August 29): 1818 (2967 Bde); österreich. Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 114 inländ., 163 ausländ. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Benutzung während der Amtsstunden. — 1 Lesezimmer. — Gedr. Kat.: *Bücher-Verzeichnis.* Linz 1928.

GESCHICHTE: Gegr. 1908 zugl. mit dem Gewerbeförderungsinstitute.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES BISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS [Harrachstraße 7].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Priesterseminar. Vorges. Behörde: der Diözesanbischof. — Wiss. Studienbibl. — Bestand (31. 5. 30): 14842 Werke (24272 Bde); 166 Hss.; 229 Ink.; 239 Kartenwerke. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung (nach A. Graesel). — Ausleihebibl. nur f. Theologiestudierende u. Geistliche. — Standortskat. nach Fächern, alphabet. Zettelkat., systemat. Kat., Ink.-Kat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 26; **Reininger,** Franz: *Wiegendrucke aus Linzer Bibliotheken.* In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 2—8; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1806 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Spekulat. u. prakt. Theologie, Kirchengeschichte, Profangeschichte, Jus. — Zuweisung aus aufgehobenen Klöstern (Suben u. a.).

LITERATUR: **Strigl,** Josef: *Geschichte des bischöflichen Alumnates.* Linz 1857; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 499; **Schiffmann,** Conrad: *Die bischöfliche Alumnatsbibliothek in Linz.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, XII. Leipzig 1895. S. 337; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 400; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 63.

BÜCHEREI DES KAUFMÄNNISCHEN VEREINES [Landstr. 49, Kaufmännisches Vereinshaus].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein (gegr. 1866). — Allg. u. Fachbibl. — Bestand: 921 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. die Mitgl. des Vereines. — Geöffnet: werktags 15—19 U. Tägl. 60—80 Entlehnungen. — 1 Lesezimmer mit Zeitschriften eines gewerbl. Lesezirkels u. österreich. Tageszeitungen (Verwaltung von der der Bibl. getrennt). — Systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1880.

BESTÄNDE: Fachliteratur, Lokalgeschichte, Belletristik.

LITERATUR: Veröffentlichungen in: *Jahresbericht des Kaufmännischen Vereins in Linz.* Linz 1868 ff; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 1010.

Lochau bei Bregenz (Vorarlberg). 1475 Einw.

BIBLIOTHEK DES SALVATOR-KOLLEGS.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Gesellschaft des göttl. Heilandes. — Hausbibl. — Gesondert: 3000 kunsthist. Diapositive. — Bestand (1. 10. 30): 5000 Bde; 120 kl. Schriften; 4 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 20 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. u. Sachkat. in Zettelform.

GESCHICHTE: Gegr. 1896.

BESTÄNDE: Alle Gymnasialfächer; Kunstgeschichte.

Lunz a/See (Niederösterreich). 2099 Einw.

BIBLIOTHEK DER BIOLOGISCHEN STATION.

ALLGEMEINES: Eigentümer: „Verein Biologische Station in Lunz". — Institutsbibl. — Bestand (1. 6. 31): 1320 Bde u. Sonderabdr. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 16 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Präsenzbibl. — Ganztägig geöffnet. — 2 Lesesäle (45 qm).

GESCHICHTE: Gegr. 1906 zugl. mit der Station.

BESTÄNDE: Biologie, Limnologie; systemat. u. physiolog. Botanik u. Zoologie; Meteorologie.

Mariabrunn in Hadersdorf-Weidlingau bei Wien (Niederösterreich).

BIBLIOTHEK DER FORSTLICHEN BUNDES-VERSUCHSANSTALT.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Forstl. Bundes-Versuchsanstalt. Vorges. Behörde: Bundesminist. f. Land- u. Forstwirtschaft in Wien. — Fachbibl. — Bestand (27. 7. 29): 7130 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 16 reichsdeutsche, 2 ausländ. (Schriftentausch). — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—12, 13—16 U. — Alphabet. Zettelkat.; Sachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1874 zugl. mit der Versuchsanstalt.

BESTÄNDE: Forstl. Lit. u. Hilfswissenschaften.

Maria-Enzersdorf (Niederösterreich). 3768 Einw.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKONVENTES.

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Franziskanerkonvent. — Bestand (1. 8. 29); 3050 Buchbindereinheiten; 7 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ., 4 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Klostermitglieder. — Standortskat., alphabet. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1826.

BESTÄNDE: Theologie.

Maria-Saal (Kärnten). 600 Einw.

BIBLIOTHEK DER STIFTSKIRCHE UND DES KOLLEGIATKAPITELS MARIA-SAAL.

ALLGEMEINES: Bestand (1. 7. 30): 500 Bde; 300 kl. Schriften; 30 lat. Hss.; 10 Ink. — Jährl. Zuwachs: rd 5 Bde. — Mechan. Aufstellung (Hss. chronolog.). — Präsenzbibl., nur f. Studienzwecke der Priester. — Gedr.

Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 27.

GESCHICHTE: Älteste Hss. aus dem 14. Jahrh.

BESTÄNDE: Vorwiegend Theologie.

Maria-Schmolln bei Braunau (Oberösterreich). 1215 Einw.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Seelsorge-Bibl. — Bestand (5. 9. 29): 3350 Buchbindereinheiten; 100 kl. Schriften; 5 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Benutzung durch Fremde nur ausnahmsweise. — Standorts- u. alphabet. Kat. in Buchform.

GESCHICHTE: Gegr. 1864. Neuordnung 1925.

BESTÄNDE: Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaft, Weltgeschichte, Geographie, Naturkunde, franziskan. Lit.

Maria-Taferl (Niederösterreich). 215 Einw.

KIRCHENBIBLIOTHEK [im östlichen Kirchenturme].
PFARRBIBLIOTHEK [im Pfarrhofe].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Wallfahrts- u. Pfarrkirche Maria-Taferl. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (22. 1. 31): Kirchenbibl.: 6000 Bde, Pfarrbibl. 1360 Bde.; 8 Ink., 18 Frühdrucke, 1 Hs. — Systemat. Aufstellung.

GESCHICHTE: Kirchenbibl. 1759 von Franz Anton Weillnpöck, Pfarrvikar in Ischl, gegr.; vermehrt von Adalbert Blumenschein (1761 Bibliothekar, dann Kurat und 1768 Administrator in Maria-Taferl, † 1781). Vermachte 1774 der Kirche Maria-Taferl seine Bibl. (5000 Bde), die 1780 auf 8000 Bde stieg. 1797 kamen 3700 Bde in die Bibliotheca Theresiana nach Wien, 1799 teilw. Übertragung in die Kirchenbibl., Verkauf u. Verschleppung (Franzosen-Kriege) größerer Bestände. Der Rest ist die Pfarrbibl. (Vgl. S. 171.)

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie, ferner Geschichte, Archäologie, Geographie, Rechtslehre.

LITERATUR: **Plesser,** Alois: *Beiträge zur Geschichte der Wallfahrt und Pfarre in Maria-Taferl.* In: Geschichtl. Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt, X. St. Pölten 1926. S. 1—278; Ders.: (Bibliotheken) in: Zur Kirchengeschichte des Waldviertels . . . Maria-Taferl. Ebenda, XI. St. Pölten 1927. S. 454—460; **Kraft,** Josef: *Die Bibliothek Blumenschein in Maria-Taferl.* In: Reichspost, 1. Mai 1926. Wien 1926. S. 21—22.

Mattsee (Salzburg). 1051 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: insignes Collegiatstift Mattsee. — Sondersammlungen: Petrefakten, Mineralien. — Bestand (1. 8. 29): 6913 Buchbindereinheiten; zahlr. Brosch.; 75 lat. u. deutsche Hss. (teilw. als Beibl. in Drucken); 142 Ink.; einige Atlanten u. Wandkarten. — Systemat. Aufstellung, innerhalb dieser nach Formaten. — Präsenzbibl. — Zettel- u. Bandkat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 27; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. wahrscheinlich zugl. mit dem Stifte (777); um 1276 abgebrannt; um 1388 neu errichtet.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie. U. a.: **Khevenhiller,** Franz Christoph Graf zu Franckenburg: *Annales Ferdinandei.* Regensburg 1640. Handexemplar des Verf. mit den Originalporträts.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 443; **Buberl,** Paul: *Die Denkmale des politischen Bezirkes Salzburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, X. Wien 1913. S. 322—325.

Mautern (Steiermark). 955 Einw.

BIBLIOTHEK DER REDEMPTORISTEN.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Hausbibl. — Bestand (Nov. 29): rd 5000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. das Kloster. — Zugangsverzeichnis, alphabet. u. Fachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1899 aus Doppelstücken anderer österreich. Redemptoristenklöster; 1924 aus Linz nach Mautern gebracht. Die früher hier gewesene Bibl. der theolog. Lehranstalt mit dieser nach Gurk verlegt.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie, bes. Seelsorgeliteratur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 444.

Mehrerau sieh Bregenz S. 5.

Melk (Niederösterreich). 2940 Einw.

BIBLIOTHEK DES BENEDIKTINERSTIFTES.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Stift. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 80000 Bde; 1850 Hss.; 840 Ink. Lauf. Zeitschriften: 25 inländ., 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 400—500 Bde. — Ältere Bestände teils mechan., teils systemat. aufgestellt; neuer Zuwachs nur nach numerus currens u. Format. — Ausleihebibl.; Versendung nur an öffentl. wiss. Bibl. — Geöffnet: wochentags 8—12, 14—17 U. — 1 Lesesaal mit rd 1000 Bdn Handbibl. — Ältester Kat. 1517. Einlaufsbuch; Standorts-, Schlagwort-, Sachkat. (Zettel). Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 27—28; **Gottlieb,** Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs I. Niederösterreich.* In: Mittelalterliche Bibliothekskataloge. Österreich I. Wien 1915. S. 137—261; *Catalogus codicum manuscriptorum, qui in bibliotheca Monasterii Mellicensis O.S.B. servantur, I.* Wien 1889; **Holzer,** Odilo: *Die geschichtlichen Handschriften der Melker Bibliothek.* In: Jahresbericht des k. k. Stiftsgymnasiums der Benedictiner zu Melk, 46. Melk 1896; **Schachinger,** Rudolph: *Die Wiegendrucke der Stiftsbibliothek in Melk.* In: Jahresbericht des k. k. Stiftsgymnasiums der Benedictiner zu Melk, 49—51. Melk 1899 bis 1901 (42zeil. Gutenberg-Bibel jetzt in der Yale Univ. Libr. New Haven); Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gründung wohl zugl. mit dem Stifte (1089); erste Erwähnung Ende des 12. Jahrh.; 1297 fast völlig verbrannt. Jetziger Bibliothekstrakt 1726—1730 erbaut.

BESTÄNDE: Theologie (bis ins 19. Jahrh. vorwiegend), Geschichte (bes. Österreichs), Naturwissenschaften u. Geographie des 18. u. 19. Jahrh., Numismatik, Philologie; die Fächer des Stiftsgymnasiums.

LITERATUR: **Vogel,** Ernst Gustav: *Literatur früherer . . . europäischer . . . Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 164; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 280; **Strobl,** Joseph: *Das Melker Marienlied.* Wien 1870; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 446; **Schachinger,** Rudolf: *Melk.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 208.); **Tietze,** Hans: *Die Denkmale des politischen Bezirkes Melk.* In: Österreich. Kunsttopographie, III. Wien 1909. S. 327—346; **Gottlieb,** a. a. O., S. 141—142; **Riesenhuber,** Martin: *Die kirchlichen Kunstdenkmäler des Bistums St. Pölten.* 2. Aufl. St. Pölten 1923. S. 189—190; **Schier,** Wilhelm: *Das Benediktinerstift Melk a. d. Donau.* In: Alte Kunst in Österreich. Augsburg 1928; Ders.: *Melk, Ein Führer durch Landschaft, Geschichte und Kunst.* Melk 1928; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 86.

Michaelbeuern (Salzburg). 913 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Benediktinerstift. — Wiss. Bibl. — Bestand (April 30): rd 24000 Bde; 400 deutsche u. lat. Hss. (8 Pgt.-Hss.); 300 Ink.; 100 Frühdrucke; rd 100 Landkarten; Musikalien (darunter Autogr. v. Michael Haydn). Lauf. Zeitschriften: 10 inländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Alphabet. Zettelkat. (1924 bis 1926); 14 Bde Fachkat. f. einzelne Wissenschaften. Hss.- u. Ink.-Kat. in Arbeit. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 28; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.; **Tietze,** Hans: *Die illuminierten Handschriften in Salzburg.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, II. Leipzig 1905. S. 90 bis 96; **Buberl,** Paul: *Die Denkmale des politischen Bezirkes Salzburg.* In: Österreich. Kunst-Topographie, X. Wien 1913. S. 545—556.

GESCHICHTE: Wohl zugl. mit dem Kloster (um 757—767) gegr.; im 10. Jahrh. ganz, im 14. fast völlig zerstört. Neugründung durch Abt Georg (1440—1472), bedeutende Vermehrung laut Exlibris unter Abt Ulrich IV. (1614—1626). 1768 legte Abt Anton Moser den Grundstein zum neuen Konvent mit dem großen Bibliothekssaal.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie, Philosophie, Geschichte, Geographie, Literatur usw. — 1676 erbte das Kloster die große, zumeist jurid. Büchersammlung des dort † bayer. Staatsmannes Christoph Metzger. In der Gruppe XXIV (Elegantia) bes. schöne Bucheinbände.

LITERATUR: **Petzholdt, Julius:** *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 500; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 451; **Schock,** Joseph: *Exlibris des Stiftes Michaelbeuern.* In: Jahrbuch. Österreich. Exlibris-Gesellschaft, XV. Wien 1917. S. 9—18; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde* II. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 121.

Mödling (Niederösterreich). 18677 Einw.

BIBLIOTHEK ST. GABRIEL.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Theolog. Haus-Lehr-Anstalt St. Gabriel. — Hausbibl. — Philosoph.-theolog., ethnolog.-religionswiss., missionswiss. u. kunsthist. Abt. — Druckerei u. Buchbinderei des Missionshauses. — Bestand (1. 9. 29): 60000 Buchbindereinheiten; 800 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 47 inländ., 125 reichsdeutsche, 159 ausländ. — Systemat. Aufstellung mit Ausnahme der seit 1925 nach dem numerus currens (Vorbild: Nationalbibl. Wien) gereihten philosoph.-theolog. u. kunsthist. Abt. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe; Leihverkehr auf Grund der Gegenseitigkeit. — 3 Lesesäle (11, 7,5, 12 × 6,5 m; 9, 16, 44 Arbeitsplätze); 1 Zeitschriftenlesesaal (11 × 6,5 m, 16 Sitzplätze), — 3 Handbibl. zu 2515, 4900 u. 3800 Bdn. — Standorts-, alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1889 zugl. mit der Lehranstalt. Grundstock aus dem Mutterhaus der Gesellsch. des Göttl. Wortes in Steyl (Holland). Hauptsaal 1908 vollendet.

BESTÄNDE: Theologie, christl. Philosophie; Völkerkunde, Linguistik u. Religionswissenschaft der Naturvölker; Missionswissenschaft: kathol. möglichst vollständig, protestant. in Auswahl; christl. Kunst.

Murau (Steiermark). 2050 Einw.

BIBLIOTHEK DES KAPUZINERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Hausbibl. — Bestand (1. 9. 30): 3170 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1645 zugl. mit dem Kloster.

BESTÄNDE: Theologie, Seelsorgeliteratur.

Petronell (Niederösterreich). 1180 Einw.

ABENSPERG UND TRAUNSCHE SCHLOSSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Carl Graf Abensperg u. Traun. — Fideikommißbibl. — Bestand: 2000—3000 Bde; Landkarten (17. u. 18. Jahrh.) — Gedr. Kat.: Goldmann, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 31.

GESCHICHTE: Gegr. um 1640.

BESTÄNDE: Geschichte, Memoiren u. franz. Lit. des 17. u. 18. Jahrh.; Austriaca, Militaria, Jagd, Pferdemedizin u. -zucht, Landwirtschaft, Astronomie, Reisen, Biographien, Geographie usw.

Pupping bei Eferding (Oberösterreich). 1226 Einw.

BIBLIOTHEK DES FRANZISKANERKLOSTERS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 9. 29): rd 7000 Bde; 300 Kirchenmusikalien; 8 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur ausnahmsweise f. Fremde zugänglich. — Standortskat. (in Buchform); alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1477 zugl. mit dem Franziskanerkloster. Bei Aufhebung des Klosters 1568 verschleudert, 1622 wieder errichtet. Nach der Klosteraufhebung (1785) neu gegr. 1876.

BESTÄNDE: Alle Wissensgebiete, bes. Theologie.

LITERATUR: Vgl. **Strassmayr,** Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 204.

Reichersberg a. Inn (Oberösterreich). 1553 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Reg. Augustiner-Chorherrenstift. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand: 20000 Bde; 10 Hss.; 100 Ink.; 82 Frühdrucke; Porträts der Pröpste bis 1707; 2 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettel-, systemat. Kat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 56; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1084 zugl. mit dem Stifte. 1624 fast völlig verbrannt. Kataloge dieser Bestände (1599 u. 1611) in der Bayerischen Staatsbibl. München. 1771 neu errichtet. Große Verluste durch franz. Invasionen 1800—1809.

BESTÄNDE: Theologie u. Geschichte.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 506; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 615; **Meindl,** Konrad: *Kurze Geschichte des regulierten Chorherrenstiftes Reichersberg.* 2. Aufl. München 1902. Vgl. **Strassmayr,** Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte* 1891—1926. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 207.

Rein (Rain, Reun) (Steiermark). 620 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Cistercienserabtei. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen; Exlibris. — Bestand (Nov. 29): rd 70000 Bde (rd 29000 bibliograph. Einheiten); 314 Hss. (lat. u. deutsch); rd 500 Urkunden (lat. u. deutsch) ab 1130; 169 Ink. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: tägl. über bes. Ersuchen. — Standortskat., alphabet. u. Fachkat. (Zettel); Hss.-, Ink.- u. Frühdruckkataloge. Gedr. Kat.: **Weis,** Anton: *Handschriftenverzeichniss der Stiftsbibliothek zu Reun.* In: Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, XII. Graz 1875. S. 1—142; Ders.: *Handschriftenverzeichniss der Stiftsbibliothek zu Reun.* In: Xenia Bernardina, II/1. Wien 1891. S. 1—114. (Mit einigen Emendationen.); **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 56; **Gollob,** Eduard: *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich außerhalb Wiens.* In: Sitzungsberichte der Kais. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CXLVI. Wien 1903. S. 126; **Köck,** Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark.* Graz 1916. S. 76—78; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1129 (Erwähnung von Hss. bei der Übersiedlung aus Ebrach in Franken). Gegenw. Bibliothekssaal um 1750 erbaut.

Bestände: Hauptfächer: Theologie, Geschichte, Lit. u. Naturwissenschaften; Nebenfächer: Jus, Medizin, Philosophie, Staatswissenschaft, Kunstgeschichte, Geographie, Mathematik, Astronomie, Volkswirtschaft, Reisebücher, Volksschriften; Spezialfächer: Ordensgeschichte, steir. u. österreich. Geschichte. — Durch Kauf erworb. Bibl.: Grazer Hofbibliothek: Teil der Bibl. Erzherzog Ferdinands, spät. Kaisers Ferdinands II. (Vgl. **Thiel,** Viktor: *Zur Geschichte der ehemaligen Hofbibliothek in Graz.* In: Zeitschrift des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, III. Wien 1912. S. 206—209.) Josef Heippel'sche Bergwerksbibl. (Deutsch-Feistritz). Geschenke: Bibl. des österreich. Gesandten Joseph Reichsfrhn v. Werner (†1871) u. des Oberstabsarztes Dr. Alexander Wotypka († 1890).

Literatur: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 506; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 616; **Weis,** Anton: *Reun.* In: Xenia Bernardina, III. Wien 1896. S. 1—34; Ders.: *Die Bibliothek des Zisterzienser-Stiftes Reun in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.* In: Beiträge zur Erforschung steir. Geschichte, XXXV (N. F. III). Graz 1906. S. 247—287; Ders.: *Reun.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österr. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 209—210); **Schukowitz,** Hans: *Kloster- und christliche Hausbibliotheken in und um Graz.* In: Amtl. Anzeiger Steiermarks. Graz 1922. S. 232; **Loserth,** Johann: *Die Registratur Erzherzog Maximilians (Maximilians II.) aus den Jahren 1547—1551.* In: Fontes Rer. Austr. 48/2. Wien 1896; **Schönbach,** Anton Emanuel: *Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters* I. *Die Reuner Relationen.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CXXXIX. Wien 1898. V. Abh.; Ders.: *Über Hermann von Reun* (Hs. 94). In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CL. Wien 1905. IV. Abh.; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1900. IV. Abh. S. 108.

Rotenturm (Burgenland). 1017 Einw.

SCHLOSSBIBLIOTHEK DES GRAFEN SZÉCHÉNYI.

Allgemeines: Eigentümer: Graf Nikolaus Széchény jun. — Privatbibl. — Bestand (noch ungeordnet): einige tausend Bde, Kunstmappen u. kl. Schriften; deutsche Hss.; Landkarten; Pläne; Zeitschriften. — Präsenzbibl., nur mit Bewilligung des Eigentümers zugänglich. — 1 Lesesaal.

Geschichte: Erbgut der gräfl. Familie Erdödy. 1930 an den Violinvirtuosen Jan Kubelik verkauft.

Bestände: Alle Wissenschaften. 1848er Bilder. Hungarica, bes. Rákóczyana.

Rust, Freistadt (Burgenland). 1361 Einw.

JOHANN-KARL-HAYNÓCZY-BIBLIOTHEK.

Allgemeines: Eigentümerin: Evangel. Kirchengemeinde A. B. in Rust. — Bestand: 1197 Bde, Sammelbde u. Diss.— Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.

Geschichte: Legat des evangel. Pfarrers in Rust, Johann Karl Haynóczy († 1794).

Bestände: Vornehml. Theologie.

FRANZ-LEJER-BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Röm.-kathol. Pfarrkirche in Rust. — Privatbibl.

GESCHICHTE: Nachlaß des Pfarrers Franz Lejer († 1805).

BESTÄNDE: Theolog. Bücher: Predigten u. Betrachtungen.

Salzburg (Bundesland Salzburg). 37856 Einw.

ÖFFENTLICHE STUDIENBIBLIOTHEK [Universitätspl. 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesminist. f. Unterricht. — Allg. wiss. Bibl. — Abt.: Hss. u. Druckwerke. — Sondersammlungen: Universitätsarchiv; Exlibris; graph. Sammlung (rd 1000 Handzeichnungen, 15000 graph. Bl., inkl. 600 Einzelbl.). — Eig. Buchbinderei. — Bestand (1. 1. 31): 128021 Bde (einschl. kl. Schriften, Diss., Landkarten u. Musikalien); 1027 Hss. (546 lat., 387 deutsche, 76 ital., 9 franz., 5 hebr., je 1 arab., russ., span., schwed. [9.—20. Jahrh.]); 1440 Ink.; 17 lauf. Zeitungen. Lauf. Zeitschr.: 113 inländ., 45 reichsdeutsche, 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 900 Bde. — Pflichtexemplare: je 3 durch erzbischöfl. Verordnung v. 1658, durch kaiserl. v. 1816. Seit 1. 10. 22, wenn im Bundeslande Salzburg verlegt oder f. das Ausland gedruckt (Bücher je 2, Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl.) (Bundesgesetz über die Presse v. 7. 4. 1922: §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzblatt f. die Rep. Österreich. Wien 1922. Nr 218 u. 716; Nr 881, Art. IV). — Aufstellung: teils mechan. (numerus currens), teils systemat. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 9—14 U.; Ostern u. Weihnachten 8 Tage, im Sommer 14 Tage geschlossen. — 1 Lesesaal (13,7 × 3,7 m) mit 12 Plätzen. — Im Sommer Ausstellungen. — Alphabet., Real-, Salisburgensien-, Hss.-Kat. (Zettel); Ink.-Kat. in 11 Bdn. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 57—58, 73; **Gollob,** Eduard: *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich außerhalb Wiens.* In: Sitzungsberichte der Kais. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CXLVI. Wien 1903. S. 127; **Tietze,** Hans: *Die illuminierten Handschriften in Salzburg.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, II. Leipzig 1905. S. 45—79; Ders.: *Die Kunstsammlungen der Stadt Salzburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, XVI. Wien 1919. S. 115—126; Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften* usw. (Grassauer). Wien 1898, *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff., u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1619 als Bibl. der (einzigen) Benediktiner-Univ., 1793 in die jetzigen Räume verlegt. 1810 Auflösung der Univ. durch die bayer. Regierung u. Umwandlung in ein Lyzeum; mit diesem bis 1826 als „Lycealbibliothek" vereinigt. Seitdem als „Studienbibliothek" eine Art Landesbibl. in staatl. Besitz.

BESTÄNDE: Alle Wissensgebiete. Bes.: Salisburgensien (Emigrationslit., Paracelsus, Mozart); Theologie (Gegenreformation), Philosophie, Jus; Nebengebiete: Geschichte, Medizin, Naturwissenschaften. — Trotz der durch raschen Wechsel der Herrschaft (1801—1815) zur Zeit der Säkularisation (Franzosen, Bayern, Österreicher) verursachten Verschleppung der wertvollsten Stücke, bes. Hss., aus der einverleibten erzbischöfl. Hofbibl. Fundgrube namentl. für Geschichte, Kunstgeschichte (Handzeichnungen, Minia-

turen, Holzschnitte, Kupferstiche), kanon. u. röm. Recht (italien. Hss. 13. bis 15. Jahrh.), Theologie, hist. Naturwissenschaften u. Medizin. — Größere Erwerbungen: 1649 Sammlung des Ingolstädter Prof. Christoph Besold (gegen 4000 Bde mit vielen Büchern des Tübinger Lukas Osiander); 1768 Bibl. Joh. Nep. Ignaz Kuchardseck; 1807 Reste (rd 18000 Bde) der nicht nach München u. Wien gebrachten erzbischöfl. Hofbibl. (gegr. 1672, enthaltend: alte Hofbibl., Bibl. der ehemal. Pagerie u. des Collegium Virgilianum, Bibl. des Schlosses Herrnau, Handbibl. der Erzbischöfe u. des Kurfürsten Ferdinand, Bücher der Domschule, Bibl. der ehemal. fürstl. Propstei Berchtesgaden, bischöfl. Chiemsee'sche Bibl.); 1809 Bibl. des aufgehobenen Klosters der Cajetaner (Theatiner) in Salzburg; 1810 Werke aus den Augustinerbibliotheken Salzburg, Hallein, Tittmoning, Mülln u. der Benediktinerbibliothek Maria-Plain; 1822 Bibl. Rupert Senninger; 1856 Bibl.-Dir. Ignaz Thanner (Theologie, Philosophie, hs. Nachlaß); 1892 Prof. Dr. Carl Aberle (Medizin); 1897 Dr. Franz Storca (Botanik); 1905 Prof. Dr. Emanuel Sacher (Mathematik); 1906 Prof. Dr. med. Heinrich Göttinger. 1930 bedeut. Fund (meist) ital. Handzeichnungen.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 363, 507—508; **Foltz,** Carl: *Geschichte der Salzburger Bibliotheken.* Wien 1877. S. 75—79; **Hammerle,** Alois Joseph: *Die Salzburger k. k. öffentliche Studienbibliothek in historisch-statistischer Beziehung.* In: Salzburger Zeitung. Salzburg 1888, Nr 262—294; 1889, Nr 5—47; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 643; **Kunz,** Otto: *Exlibris des 16. Jahrhunderts in der k. k. Studienbibliothek Salzburg.* In: Ex Libris, 18, N. F. 2. Görlitz 1918. S. 37—39; **Frisch,** Ernst v.: *Verzeichnis der anläßlich der Anthropologen-Tagung ausgestellten Alten Werke über Naturwissenschaft und Reisen des 15.—18. Jahrhunderts.* Salzburg 1926; Ders.: *Die Salzburger Studienbibliothek. Geschichtlicher Überblick und Katalog zur Ausstellung ... anläßlich der 57. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Salzburg.* Salzburg 1929; Ders.: *Graphiken des 15. Jahrhunderts in der Salzburger Studienbibliothek.* In: Wiener Jahrbuch f. Kunstgesch., VI. Wien 1929. S. 62—73; Ders.: *Katalog für die Ausstellung der Studienbibliothek...: Salzburgs Beziehungen zu Frankreich* usw. Salzburg 1930; Ders.: *Die öffentliche Studienbibliothek.* In: Salzburger Hochschulkalender 1930/31. Salzburg 1930, S. 116—117; **Rex,** Josef: *Neues über Johann Richenbach.* In: Jahrbuch der Einbandkunst, II. Leipzig 1928. S. 47—59; **Husung,** Max Joseph: *Ein neuer Beitrag zum Thema „Bucheinband und Graphik im 15. Jahrhundert".* In: Archiv f. Buchbinderei, XXX. Leipzig 1930. S. 14—15; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser* usw. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 115; **Meder,** Josef (Über die venezian. Handzeichnungen). In: Graph. Künste, LIV. Wien, 1931. Heft 2 ff.

BIBLIOTHEK DES STADTMUSEUMS CAROLINO AUGUSTEUM [Franz Josefskai 17 (Direktion und kunstwissenschaftliche Handbücherei); Sigmund-Hafner-Gasse 13 (Salisburgensia und Zeitschriften)].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Stadtgemeinde. Vorges. Behörde: Präsidium des Gemeinderates. — Spezialbibl. — Sondersammlungen: Autographen u. Exlibris (Münzen, Medaillen, Gemälde, Graphik im Stadtmuseum). — Photogr. Atelier. — Bestand (1. 10. 30): rd 15000 Bde; 1285 Hss.; 16 Ink.; rd 300 Landkarten; Salzb. liturg. Notendrucke; musikal. Cimelien: Orazio Benevoli (Autogr.), Franz Heinrich v. Bibern (Autogr.), Georg Muffat (Drucke), Leopold u. Wolfgang Amadeus Mozart (Erstdrucke u. Autogr.), Michael Haydn, Karl Maria v. Weber, Anton Cajetan Adl-

gasser u. a. Lauf. Zeitschriften: 16 inländ., 38 reichsdeutsche, 13 ausländ. (Tauschverkehr). — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Mo. bis Fr. $8^1/_2$—12, 14—17 U. — 2 Lesezimmer, 1 in der Bibl., 1 im Museum. — Zettelkat. der Salisburgensien. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 58; **Tietze,** Hans: *Die illuminierten Handschriften in Salzburg.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, II. Leipzig 1905. S. 80—82; *Katalog über die in der Bibliothek des städtischen Museums Carolino-Augusteum vorhandenen Salisburgensia.* Salzburg 1870.

GESCHICHTE: Gegr. 1834. Seit 1921 aus dem Museums- u. dessen Hintergebäude in die Sigmund-Hafner-Gasse 13 übertragen.

BESTÄNDE: Salisburgensien, bes.: Emigration, Paracelsiana. Kunstwissenschaft.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 363; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 641; **Haupolter,** Alphons: *Die Bibliothek des städtischen Museums Carolino Augusteum.* In: Salzburger Hochschulkalender 1930/31. Salzburg 1930. S. 118—119; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abt. S. 115.

BIBLIOTHEK DER INTERNATIONALEN STIFTUNG MOZARTEUM [Schwarzstraße].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Mozarteum. — Spezialbibl. — Sondersammlungen: Autographen u. Erinnerungsgegenstände (auch ein Teil im Mozartmuseum, Getreidegasse 9 III). — Bestand (1. 4. 29): rd 2300 bibliograph. Einheiten; rd 600 Hss. von Mozart und seinem Kreis; rd 4700 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 5 reichsdeutsche. — Mechan. Aufstellung; Mozartmusikalien, -Frühdrucke u. Archivgegenstände separat. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — 1 Lesesaal. — Kl. Ausstellung im Sommer. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat. f. Musikalien u. Bücher getrennt; Zettelkat. f. Archivstücke.

GESCHICHTE: Gegr. 1881 nach Sonderung von Dommusikverein und Mozarteum; Erbauung des Mozarteums 1914.

BESTÄNDE: Musik-, bes. Mozartliteratur. — Nachlaß Constanze Mozarts: Briefe Wolfgang Amadeus' u. Leopold Mozarts (bedeutendste Sammlung dieser Art); Musikfragmente Mozarts.

LITERATUR: In: *Jahresbericht der Internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg* u. in: *Mozarteums-Mitteilungen.* Salzburg 1918—1921; **Köchel,** Ludwig R. v.: *Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke W. A. Mozarts.* Leipzig 1905; *Die Briefe W. A. Mozarts und seiner Familie.* Erste krit. Gesamtausgabe von Ludwig Schiedermair. München u. Leipzig 1914. 5 Bde. (Nicht vollständig); *Ausstellung Die Zauberflöte.* Salzburg 1928; **Tenschert,** Roland: *Archiv und Bibliothek der internationalen Stiftung Mozarteum.* In: Salzburger Hochschulkalender 1930/31. Salzburg 1930. S. 119 bis 121.

BIBLIOTHEK DER LANDESREGIERUNG [Landesregierungsgebäude, Mozartpl. 1].

ALLGEMEINES: Eigentümerin u. vorges. Behörde: die Landesregierung. — Amtsbibl. der Landesregierung; Handbibl. des Archivs der L.-R. —

Bestand (15. 4. 30): über 10000 Einheiten. — Jährl. Zuwachs: 50 bis 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—13, 16—18 U. — Standortskat.; personale, materiale, lokale Schlagwortkataloge in Buchform.

GESCHICHTE: Gegr. 1875.

BESTÄNDE: Lokalliteratur, hist. Hilfswissenschaften, Gesetze, Verwaltungsliteratur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 638.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGS-REFERENTEN FÜR SALZBURG [Residenz].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 700 Bde. Lauf. Zeitschriften: 20. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- u. Volkskunde, Lichtbild- u. Filmwesen u. a. m.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE [Faberstr. 18].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Fachbibl. — Bestand (1. 8. 29): 3850 bibliograph. Einheiten; rd 50 Landkarten; sämtl. österreich. Patentschriften; 150—180 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 80 inländ., 62 ausländ. (einschl. d. Handelskammerberichte). — Jährl. Zuwachs: 200 bis 300 Bde. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe; in erster Linie f. die Kammer selbst, dann auch f. Personen aus Handel, Gewerbe u. Industrie. — Geöffnet: während der Amtszeit, wochentägl. 8—12, 15—18 U., Sa. nur vormittags. — Die 3 Bibliothekszimmer (jedes 5 × 6 m) sind zugl. Leseräume. — Standortsverzeichnis, alphabet., Fach- u. Schlagwortkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1850 zugl. mit der Kammer.

BESTÄNDE: Fachliteratur, bes. in- u. ausländ. Gesetzesausgaben u. Kommentare, Marken- u. Musterrecht, Patentwesen, Steuerrecht, Bergwesen, Handels- u. Wechselrecht, Nationalökonomie, Gewerberecht, Sozialpolitik, allg. Wirtschaftsfragen, Handelsfragen, Zollpolitik, Handelsverträge, Warenkunde, Handelsusancen, Fremdenverkehr, Reklame, Wasserwirtschaft, Steuern u. Monopole, Ausstellungswesen, Handels- u. Handwerkskammern, Statistik, Eisenbahn-, Verkehrs- u. Tarifwesen usw.

BIBLIOTHEK DES GEWERBEFÖRDERUNGSINSTITUTES DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE [Weiserstr. 1].

ALLGEMEINES: Amtsbibl. — Bestand (6. 12. 30): rd 1400 Bde. Lauf. Zeitschriften: 135 inländ., 142 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl.

GESCHICHTE: Gegr. 1907.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

FÜRSTERZBISCHÖFLICHES COLLEGIUM BORROMAEUM [Gaisbergstraße 7].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Collegium. — Bestand (Nov. 29): über 20000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Im wesentl. Präsenzbibl. — Benutzung u. Entlehnung nach Übereinkommen mit dem Bibliothekar. — Fachkataloge in Bänden, z. T. in Zetteln.

GESCHICHTE: Gegr. 1836 oder 1845 zugl. mit dem Collegium.

BESTÄNDE: Theologie, Kunstgeschichte, sämtl. Gymnasialfächer.

LITERATUR: **Foltz,** Karl: *Geschichte der Salzburger Bibliotheken.* Wien 1877. S. 79; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 634.

BIBLIOTHEK DES KAPUZINERKONVENTES [Kapuzinerberg 6].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Bestand (28. 10. 29): 12100 Buchbindereinheiten; 1200 kl. Schriften; 88 Ink. Lauf. Zeitschriften: 14 inländ., 12 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Buchbindereinheiten. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. u. systemat. Bandkataloge (1763, 1899). Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1599.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie.

LITERATUR: **Foltz,** Karl: *Geschichte der Salzburger Bibliotheken.* Wien 1877. S. 80; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 633.

BIBLIOTHEK DER ABTEI NONNBERG [Bibliothek der Adeligen Benediktinerinnen-Abtei Nonnberg].

ALLGEMEINES: Buchbinderei f. d. Klosterbedarf. — Bestand (Febr. 31): rd 10000 Bde; 20 Hss.; etwa 30 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur für den Klostergebrauch. — Benutzung nur mit Erlaubnis des f.-e. Ordinariates u. der Äbtissin. — Kat. aus dem J. 1882 (außer Gebrauch). Alphabet. u. systemat. Zettelkat. seit 1927.

GESCHICHTE: Gegr. vielleicht schon um 1117, sichere Nachrichten erst aus den Jahren 1623 u. 1625. 1815 gelangten wertvolle Hss. u. Ink. an die Kgl. Bibl. in München.

BESTÄNDE: Theologie; Ordensgeschichte. — Biographien, Geschichte, Kunstgeschichte, Musik u. a.

LITERATUR: **Foltz,** Karl: *Geschichte der Salzburger Bibliotheken.* Wien 1877. S. 81; **Tietze,** Hans: *Die illuminierten Handschriften in Salzburg.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, II. Leipzig 1905. S. 83—88; Ders.: *Die Denkmale des Stiftes Nonnberg in Salzburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, VII. Wien 1911.

STIFTSBIBLIOTHEK ST. PETER.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Benediktiner-Erzabtei St. Peter. — Abt.: allg. Bibl. f. die Stiftsmitgl. (Leiter: der Stiftsbibliothekar) u. Klerikerbibl. rein theolog. u. aszet. Inhalts (Leiter: Klerikatsdirektor) im Noviziatstrakte. — Sondersammlungen: Exlibris; Kupferstiche; Münzen u. Medaillen; Autographensammlung Dr. Theodor Wiedemann. — Eigene Buchbinderei. — Bestand: rd 90000 Bde; 1300 Hss.; rd 1000 Urkunden (lat. u. deutsch);

800 Ink.; rd 30 Landkarten; Musikalienarchiv. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Im allg. systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; zugängl., außer f. Frauen, nach Anmeldung beim Bibliothekar; Ausleihe an Nichtmitgl. des Stiftes nur ausnahmsweise. — 13 bänd. alphabet. Buchkat. (teilweise mit Schlagwortkat. verbunden); Zettelkat. in Arbeit. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 57; **Tietze,** Hans: *Die illuminierten Handschriften in Salzburg.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, II. Leipzig 1905. S. 1—44; Ders.: *Die Denkmale des Benediktinerstiftes St. Peter in Salzburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, XII. Wien 1913. S. 133, 147—156; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. wohl unter Erzbischof Arno (785—821). Die Sammlung der Hss. reicht in das 9. Jahrh. zurück. Aufbauten von Stockwerken f. die Bibl.: 1634 u. 1720.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie. — 1583 Einverleibung der Bibl. des aufgehobenen Frauenklosters bei St. Peter. Nachlässe: Prof. Dr. Georg Mösinger (ägypt. u. armen. Lit.); Dr. Theodor Wiedemann (Geschichte); P. Pirmin Lindner (Monasteriologie, Literalien).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 361 bis 362; **Foltz,** Karl: *Geschichte der Salzburger Bibliotheken.* Wien 1877. S. 22—27; **Reckinger,** Ludwig v.: *Eine Rechtshandschrift der Bibliothek des Benediktinerstifts St. Peter* usw. In: Neues Archiv der Ges. f. ältere deutsche Geschichtskunde, XVIII. Hannover 1893. S. 318—328; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 602; **Hauthaler,** Willibald: *St. Peter in Salzburg.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österr. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 211 u. 212; **Tietze,** Hans: *Die Denkmale des Benediktiner-Stiftes St. Peter in Salzburg.* In: Österreich. Kunsttopographie, XII. Wien 1913. S. 133—134, 147—156; **Huemer,** Blasius: *Die Bucheignerzeichen des Benediktinerstiftes St. Peter in Salzburg.* In: Österreich. Exlibris-Gesellschaft. Jahrbuch, XVII. Wien 1919. S. 1—60. **Martin,** Franz: *Stift St. Peter in Salzburg.* In: Österreich. Kunstbücher, 55. Wien 1927; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 115.

St. Andrä i. Lavanttal (Kärnten). 1365 Einw.

BIBLIOTHEK DES JESUITENKOLLEGS.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Jesuitenkolleg. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 9. 30): rd 16000 Bde; 1 Hs., ferner Predigten aus dem 19. Jahrh.; 2 Ink.; Kirchenmusikalien aus den Jahren 1860—1880. Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit Ausleihe nur an die Mitgl. des Kollegs.

GESCHICHTE: Gegr. 1859 zugl. mit dem Kolleg. Bestände des Noviziatshauses in Graz, dann in Baumgartenberg. Seltene theolog. Werke des 17. u. 18. Jahrh. kamen aus St. Andrä in die Bibl. des Innsbrucker Jesuitenkollegs.

BESTÄNDE: Kathol. Theologie, bes. Aszetik u Homiletik.

St. Florian (Oberösterreich). 3583 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Reg. Augustiner-Chorherrenstift. — Sondersammlungen: Münzen (Sammlung Apostolo Zeno), Medaillen, Exlibris, Gemälde. — Bestand (1. 10. 30): 115000 Bde; 880 Hss.; 950 Ink.; zahlr. Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Pflichtexemplare hier entstandener Arbeiten. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Entlehnung. — Geöffnet: Di. u. Do. — 1 Lesezimmer. — Zettelkat. u. 35 Spezialkataloge. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 12—13; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1071. Eigentlicher Begründer Propst Johann Georg Wiesmayr, Erbauer des Bibliotheksaales: 1745—1750.

BESTÄNDE: Theologie, Geschichte, Literatur. — Nachlaß der Stiftsmitgl. Joh. Jak. Olben (1725), Josef Chmel (Historiker), Anton Bruckner; Josef Gaisberger (Archäologe); die Univ.-Prof.: Dr. Michael Gitlbauer u. Dr. Engelbert Mühlbacher (Hist. Hilfswissenschaften); Advokat Joh. Carl Seyringer (1726, meist Juridica), Baron Wolf Martin Ehrmann v. Falkenau (1759).

LITERATUR: **Vogel,** Ernst Gustav: *Literatur früherer . . . europäischer . . . Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 88; **Czerny,** Albin: *Die Bibliothek des Chorherrenstiftes St. Florian.* Linz 1874; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 133—134, 485; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 646; **Asenstorfer,** Franz: *St. Florian.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 210—211; **Langthaler,** Johann: *Das Chorherrenstift St. Florian.* 2. Aufl. Steyr 1909. S. 19, 60—64; **Hollnsteiner,** Johannes: *Das Chorherrenstift St. Florian.* In: Österreich. Kunstbücher, 56, 57. Augsburg u. Wien 1928. S. 25, 29—32, 46, 47 usw.; **Gollob,** Eduard: *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich außerhalb Wiens.* In: Sitzungsberichte der Kais. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CXLVI. Wien 1903. S. 15—18; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 59.

St. Gabriel sieh Mödling S. 77.

St. Lambrecht (Steiermark). 1309 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Benediktinerabtei. — Bestand (1.10.30): rd 30000 Bde; rd 200 Ink. Lauf. Zeitschriften: 26 inländ., 15 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nach Bedarf auch Ausleihe. — Alphabet. Zettelkat., Fach- u. Ink.-Kat. (in Bandform). Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 24, 72; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. im 11. Jahrh. Erbaut 1676. Nach Aufhebung des Stiftes (1786) Hauptbestand, rd 30000 Bde u. 360 Hss., nach Graz, U.-B. 1802 Wiedererrichtung auch der Bibl. durch teilweise erfolgte Rückgabe der Bestände u. durch Doubletten der U.-B. Graz.

Bestände: Theologie, Geschichte, Jus, Styriaca.

Literatur: Veröffentlichungen: *St. Lambrechter Quellen und Abhandlungen*. Graz 1928ff. — *Lit.: **Zahn**, Josef v.: *Kleine Quellen zur Geschichte des Klosters St. Lambrecht*. In: Beiträge zur Kunde Steiermärk. Geschichtsquellen, X. Graz 1873. S. 129—141; **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 496; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 647; **Wonisch**, Othmar: *Versuch einer Bibliographie der Benediktinerabtei St. Lambrecht*. St. Lambrecht 1916; Ders.: *Die St. Lambrecht-Grazer Handschriften*. In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXV. Leipzig 1918. S. 64—73; Ders.: *Das Benediktinerstift St. Lambrecht in Obersteier*. In: Österreich. Kunstbücher, 25. Wien 1921.

St. Paul (Kärnten). 1222 Einw.

BIBLIOTHEK DES BENEDIKTINERSTIFTES.

Allgemeines: Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen, Kupferstiche usw. — Bestand: rd 40000 Bde; 600 lat. Hss.; 400 Ink. (42zeil. Gutenberg-Bibel [Pgt.] jetzt in der Libr. of Congr., Washington). Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 10 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Leihverkehr nur mit öffentl. Bibl. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat.; Sachkat. in 7 Bdn. — Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge*. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 30—31; **Weinberger**, Wilhelm: *Catalogus Catalogorum* (Hss. lat. Kirchenschriftsteller). Wien 1902. S. 26; **Eisler**, Robert: *Die illuminierten Handschriften in Kärnten*. In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, III. Leipzig 1907. S. 67—134; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke*. Leipzig 1925ff.

Geschichte: Ursprüngl. Bibl. bei Aufhebung des Stiftes 1787 verschleppt. Gegenw. Bibl. gegr. 1809 durch Übertragung der Handschriftensammlung der aufgehobenen Reichsabtei St. Blasien im Schwarzwald u. der Bibl. des aufgehobenen Chorherrenstiftes Spital a. Pyhrn nach St. Paul.

Bestände: Theologie, Geschichte, klass. Philologie, Atlanten.

Literatur: **Vogel**, Ernst Gustav: *Literatur früherer . . . europäischer . . . Bibliotheken*. Leipzig 1840. S. 181; **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 323—324, 502; **Schönbach**, Anton Emanuel: *Mittheilungen aus altdeutschen Handschriften*. VI: *Über ein mitteldeutsches Evangelienwerk aus St. Paul*. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CXXXVII. Wien 1898. V. Abh.; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 648; **Christian**, Siegfried: *St. Paul*. In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 211); **Goldschmidt**, Ernst Philipp: *Inkunabel-Reisen in Österreich*. In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIII. Leipzig 1916. S. 360—363; **Weinberger**, Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde* II. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh., S. 43; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen altphilologischer Handschriften*. Ebenda,

CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 101; **Raschl,** Thiemo, u. **Strelli,** Richard: *Das Benediktinerstift St. Paul in Kärnten.* In: Österreich. Kunstbücher, 27. Wien 1921; **Raschl,** Thiemo: *Vom Verkaufe der St. Pauler Gutenberg-Bibel.* In: Gutenberg-Jahrbuch, VI. Mainz 1931. S. 341—343.

St. Pölten (Niederösterreich). 34434 Einw.

BIBLIOTHEK DES BISCHÖFLICHEN ALUMNATES [Wiener Str. 38].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Alumnat. — Studienbibl. — Bestand (Aug. 29): 20000 Bde; 126 Hss.; 90 Ink. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ. — Präsenzbibl., nur f. die Prof. u. Theologen der theolog. Lehranstalt. — Alphabet. Bandkat. Gedr. Kat.: **Reininger,** Franz: *Die Wiegendrucke in der Bibliothek des Priesterseminars in St. Pölten.* In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, VIII. Wien 1904. S. 1—11; **Gottlieb,** Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs,* I. Niederösterreich. In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich, I. Wien 1915. S. 262—265; Ink. auch in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1785 aus den Beständen des aufgelösten Wiener Generalseminars, die aus dem ehem. Alumnate Gutenbrunn stammten.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie. Wertvolle Werke, bes. Kirchenväter aus dem ehemal. Chorherrenstifte. 1866 Einverleibung der Bibl. des Prof. u. Dompropstes Dr. Franz Werner. Bibl. des Bischofes Dr. Josef Fessler.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 503; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 650; **Riesenhuber,** Martin: *Die kirchlichen Kunstdenkmäler des Bistums St. Pölten.* 2. Aufl. St. Pölten 1923. S. 288.

Schlägl (Oberösterreich). 1281 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das reg. Prämonstratenser-Chorherrenstift. — Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen. — Bestand (Nov. 29): rd 70000 Bde; 269 Hss.; 194 Ink.; Frühdrucke: rd 196. — Systemat. Aufstellung. — Alphabet. u. Fachkataloge (in Bandform). Gedr. Kat: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 59; **Vielhaber,** Gottfried, u. **Indra,** Gerlach: *Catalogus Codicum Plagensium (Cpl.) manuscriptorum.* Lincii 1918; **Indra,** Gerlach: *Catalogus Incunabulorum Plagensium (Ipl.) et Palaeotypo-um usque ad annum 1520 ca.* Lincii 1918; Ink. auch in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Stiftsgründung 1218; ständiger Bibliothekar erst 1667 genannt. In jetziger Gestalt Anfang des 18. Jahrh. gegr.

BESTÄNDE: Alle Wissenschaften, vornehml. Geschichte, bes. Kirchengeschichte, Liturgik, deutsche Lit. — Größere Sammlungen: 15. Jahrh.: Johannes de Rabenstein, Dompropst am Vyšehrad, Prag (größtenteils jurid. u. philol. Hss.); Anfang 19. Jahrh.: Joseph Innocenz Steinherr Edl. v. Hohenstein, Reg.-Vizepräs. in Linz (ältere deutsche Geschichte); Anton Frh. v. Berchem (Flugschriften aus der Zeit Josefs II., katechet. Lit.).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 508; **Pröll,** Lorenz: *Geschichte des Prämonstratenserstiftes Schlägl.* Linz 1877;

Rockinger, Ludwig R. v.: *Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CXXXVI. Wien 1897. XIII. Abh. S. 2—3; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 655; Vgl. **Strassmayr**, Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891—1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 215—216.

Schlierbach (Oberösterreich). 1960 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Cistercienserstift. — Bestand (März 30): 40000 Bde; 200 Hss.; 150 Ink. Lauf. Zeitschriften: 24 inländ., 11 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Besichtigung zu Besuchsstunden, Benützung nur ausnahmsweise gestattet. — Alphabet. Zettel- u. systemat. Bandkat. Gedr. Kat.: **Hofinger**, Benedict: *Verzeichniss der Handschriften der Bibliothek des Stiftes Schlierbach.* In: Xenia Bernardina, II/2. Wien 1891. S. 481—511; **Zeller**, Florian: *Die Wiegendrucke der Stiftsbibliothek in Schlierbach.* In: Mitteilungen des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XI. Wien 1907. S. 105—118; Ink. auch in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1354 zugl. mit dem Kloster. Jetziges Stiftsgebäude 1713 erbaut.

BESTÄNDE: Alle Wissenschaften, bes. Kirchenväter, Kirchengeschichte, Geschichte. — Grundstock: Bibl. Baron Johann Hartmann Enenkl.

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 509; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 657; **Zeller**, Florian: *Geschichte des Klosters Schlierbach.* (Manuskript im Stiftsarchiv.); **Hofinger**, Benedict: *Schlierbach.* In: Xenia Bernardina, III. Wien 1891. S. 393—405.— Vgl. **Strassmayr**, Eduard: *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1891 bis 1926.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, Beiheft 3. Linz 1927—1928. S. 216—217.

Schönbühel a. d. Donau Schloß (Niederösterreich).

SCHLOSSBIBLIOTHEK SCHÖNBÜHEL.

Eigentümer: Oswald Graf v. Seilern u. Aspang. — Privatbibl. — Bestand (März 31): rd 22000 bibliograph. Einheiten; rd 3000 Diss.; 15 Hss.; 200 Ink.; 6 wiss. Globen. — Systemat. Aufstellung. — Nicht öffentl. — Ausführl. Kat. in Arbeit. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1918.

BESTÄNDE: Vorwiegend das Buch des 15.—17. Jahrh. — Zahlreiche Originalausgaben der Kirchenväter; bes. reichhaltig: deutsche u. italien. Humanisten; große Folge von Weltchroniken; umfassende Sammlung der auf das Reformationszeitalter bezügl. Werke u. Schriften. Die Bibl. verdankt ihre Reichhaltigkeit der 1925 erfolgten Erwerbung der Bibl. des Ordens der Barnabiten in Wien I., Habsburgergasse 12.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 778; **Gottlieb,** Theodor: *Grolierstudien.* In: Jahrbuch der Einbandkunst, II. Leipzig 1928. S. 72, Taf. 19.

Schwaz (Tirol). 7033 Einw.

FRANZISKANER-KLOSTER-BIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kloster. — Handbibl. f. die Ausübung der Seelsorge; Bibl. der Lektoren der theolog. Hauslehranstalt. — Bestand (1. 8. 29): rd 30000 Bde u. Broschüren; rd 200 Hss.; 468 Ink. Lauf. Zeitschriften: 53 inländ., 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den Konvent. — Standorts- u. alphabet. Kat. (Zettel). Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 59; **Hermann,** Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 235—236; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1507 zugl. mit dem Kloster.

BESTÄNDE: Theologie; Gesch. d. Franziskanerordens; Gesch. Tirols.

Seckau (Steiermark). 485 Einw.

BIBLIOTHEK DER ABTEI SECKAU.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Benediktinerabtei. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (1. 1. 30): rd 34000 Werke; 9 Hss.; 8 Ink. Lauf. Zeitschriften: 13 inländ., 13 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., in der Regel nur f. die Mitgl. der Abtei. — Nummernkat., alphabet. u. systemat. Zettelkat. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1883.

BESTÄNDE: Vorwiegend Theologie.

LITERATUR: **Keller,** Gregor: *Abtei Seckau in Steiermark.* Graz 1902. — Vgl. **Schlossar,** Anton: *Die Literatur der Steiermark* usw. Graz 1914. S. 230 bis 232.

Seebarn (Niederösterreich). 245 Einw.

SCHLOSSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Graf Hans Gregor Wilczek. — Privatbibl. — Sondersammlungen: Exlibris, Graphik, Photographien. — Bestand: rd 30000 Bde; rd 10000 Partezettel (Todesanzeigen) seit der Mitte des 18. Jahrh.; rd 5000 Antiquariatskat. — Präsenzbibl. — Neuer Zettelkat. in Arbeit.

GESCHICHTE: Gegr. um 1850 von Graf Hans Wilczek († 27. 1. 1922) durch Vereinigung der in Wien u. in seinen schles. Schlössern vorhandenen Bücher. (Vgl. S. 66.)

BESTÄNDE: Austriaca (darunter Viennensia, Flugblätter 1848), Burgenkunde, Kunstgeschichte, Polarforschung. Partezettel, Antiquariatskat.

LITERATUR: **Mandl**, Karl: *Seltene Exlibris aus der Sammlung ... Wilczek.* In: Österreich. Exlibris-Gesellschaft. Publikation I u. II. Wien 1903, 1904. S. 18—25; 11—38.

Seitenstetten (Niederösterreich). 1266 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Benediktinerstift. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (20. 9. 30): 30000 Buchbindereinheiten; 420 kl. Schriften usw.; 250 Hss.; 320 Ink. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 20 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur mit bes. Erlaubnis des Abtes benutzbar. — Alphabet. Bandkat., systemat. Zettelkat. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 59; **Gollob**, Eduard: *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich außerhalb Wiens.* In: Sitzungsberichte. Phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss. CXLVI. Wien 1903. S. 127—128; **Wolkan**, Rudolf: *Aus österreichischen Handschriftenkatalogen: Aus den Handschriften des Benediktinerklosters Seitenstetten.* In: Österreich. Zeitschrift f. Bibliothekswesen, I (Mitteilungen, XVII), Wien 1914. S. 2—7, 186—194; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.

GESCHICHTE: Klostergründung 1112. Alte Klosterbücherei im 15. Jahrhundert durch Abt Kilian Heumader gefördert; vom 18. Jahrh. ab, bes. unter Abt Dominik v. Gussmann (1747—1777), sehr bereichert. Jetziger Bibliothekssaal 1750 erbaut.

BESTÄNDE: Theologie.

LITERATUR: **Vogel**, Ernst Gustav: *Literatur früherer ... europäischer ... Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 205; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 663; **Schönbach**, Anton Emanuel: *Mitteilungen aus altdeutschen Handschriften. VIII: Seitenstettner Bruchstücke des jüngeren Titurel.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CXLVIII. Wien 1904. II. Abh.; **Salzer**, Anselm: *Seitenstetten.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 213.); **Schock**, Josef: *Die Exlibris des Stiftes Seitenstetten.* In: Jahrbuch. Österreich. Exlibris-Gesellschaft, VIII, IX. Wien 1910/1911. S. 8—16, 17—30; **Weinberger**, Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde* II. In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 137; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* Ebenda, CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 117. — Vgl. **Riesenhuber**, Martin: *Die kirchlichen Kunstdenkmäler des Bistums St. Pölten.* 2. Aufl. St. Pölten 1923. S. 307—308.

Stams (Tirol). 543 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Cisterzienserstift. — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: Graphik (u. a. Albrecht Dürer); 15000 (rd 4000 alte)

Exlibris; Siegel. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (1. 10. 30): rd 40 000 Bde; rd 4000 kl. Schriften usw.; 300 Hss.; 250 Ink.; Landkarten; Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 24 inländ., 16 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur den Stiftsmitgl. zugängl. — Standortskat., alphabet. Bandkat., systemat. Zettelkat. Gedr. Kat.: (**Harnack**, Adolf v.:) *Verzeichniss der Handschriften der Bibliothek des Stiftes Stams.* In: Xenia Bernardina, II/2. Wien 1891. S. 463—479; **Hermann**, Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften in Tirol.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, I. Leipzig 1905. S. 237—246; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. im 13. Jahrh.; 1525 durch die Bauern, 1552 durch die Schmalkaldener geplündert. Die meisten Hss. kamen zur Zeit der Säkularisation an die U.-B. Innsbruck.

BESTÄNDE: Kathol. Theologie u. Geschichte. — Nachlaß des Prof. der Geschichte Dr. Josef Hirn († Wien 1917).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 509; **Bickell,** Gustav: *Eine Papiashandschrift in Tirol.* In: Zeitschrift f. Kathol. Theologie, III. Innsbruck 1879. S. 799—803; **Spielmann,** Fortunat: *Stams.* In: Xenia Bernardina, III. Wien 1891. S. 375—392; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 675; **Reisch,** Robert: *Stams.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 213.

Steyr (Oberösterreich). 22111 Einw.

FIDEIKOMMISSBIBLIOTHEK DER GRAF LAMBERG'SCHEN FIDEIKOMMISSHERRSCHAFT STEYR.

ALLGEMEINES: Eigentümer: der jeweilige Fideikommißherr. — Privatbibl. — Bestand (7. 4. 30): rd 5500 Werke.

GESCHICHTE: Ankauf 1667 durch den ersten Fideikommißherrn Maximilian Grafen Lamberg.

Vorau (Steiermark). 783 Einw.

BIBLIOTHEK DES AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFTES.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Reg. Augustinerchorherrenstift. — Allg. wiss. Bibl. Abt.: Hss.-Sammlung; Ink.-Sammlung; Drucke des 16. bis 20. Jahrh. — Bestand (1. 1. 30): rd 26000 Buchbinderbde; 416 lat. u. deutsche Hss., 2 pers., 1 arab.; 220 Ink. — Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 11 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; auf bes. Ansuchen zu wiss. Zwecken Ausleihe auch an Nichtmitgl. — Geöffnet: im Sommer wochentägl. 14—15 U. — Standortskat. (in Buchform); alphabet. u. systemat. Zettelkat.; Hss.-Kat. aus d. J. 1733 (in Buchform). Gedr. Kat.: **Pangerl,** Matthias: *Die Handschriftensammlung des Chorherrenstiftes Vorau.* In: Beiträge zur Kunde steier-

märk. Geschichtsquellen, IV. Graz 1867. S. 85—137 (nur Teilbestände); **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriften-kataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 61, 72; **Lampel,** Theodorich: *Ein Bücherverzeichnis aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts.* In: Mittheilungen des Österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, V. Wien 1901. S. 182—190; **Weinberger,** Wilhelm: *Catalogus Catalogorum.* (Hss. lat. Kirchenschriftsteller.) Wien 1902. S. 26; **Buberl,** Paul: *Die illuminierten Handschriften in Steiermark I. Die Stiftsbibliotheken Admont und Vorau.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, IV. Leipzig 1911. S. 161—246; **Köck,** Johann: *Handschriftliche Missalien in Steiermark.* Graz 1916. S. 78—92; **Lampel,** Theodorich: *Die Incunabeln und Frühdrucke bis zum Jahre 1520 der Bibliothek des Chorherrnstiftes Vorau.* Wien 1901; auch in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1163 zugl. mit dem Stifte; 50 Jahre später besaßen die „fratres forowenses" (Hs. 17) etwa 50 Hss. Im 13. Jahrh. bes. Förderung durch die Pröpste Bernhard III. (1267—1282) u. Konrad II. (1282—1302) (Kat.: Hs. 342 Anf. 14. Jahrh.). Unter Andreas v. Pranpeck (1433—1453) u. Leonhard v. Horn (1453—1493) Schreib- u. Malerschule; letzterer Begründer der Ink.-Sammlung. Im 17. u. 18. Jahrh. hervorragender Ausbau der Bibl. Unter Sebastian Grafen v. Webersberg (1717—1736) Bau des neuen Bibliothekssaales (1733), vollendet unter Propst Lorenz Leitner (1737—1769). Im 19. Jahrh. bes. Bereicherung durch Propst Gottlieb Kerschbaumer (1838—1862). Ende 19. u. Anfang 20. Jahrh. Adaptierung neuer Räume, darunter eines feuersicheren Lokales f. Hss. u. Ink.

BESTÄNDE: Alle Fächer, bes. Theologie.

LITERATUR: **Kernstock,** Ottokar: *Die älteren Chorbücher des Stiftes Vorau.* In: Kirchenschmuck, VII. Graz 1876. S. 6—10, 19—22, 28—32, 43—46, 53—57; **Waag,** Albert: *Die Zusammensetzung der Vorauer Handschrift.* In: Beiträge zurG esch. der deutschen Sprache u. Lit., XI. Halle 1886. S. 77—158; **Schönbach,** Anton Emanuel: *Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters. II: Die Vorauer Novelle.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CXL. Wien 1899. IV. Abh.; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 756; **Lampel,** Theodorich: *Vorau.* In: Albert Hübl: Die österreich. Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908. (Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 214—215); **Fank,** Pius: *Das Chorherrenstift Vorau und sein Wirken in Vergangenheit und Gegenwart.* Graz 1925. S. 151—158; **Meeraus,** Robert: *Das Chorherrenstift Vorau.* In: Österreich. Kunstbücher, 58. Wien 1928; **Göndör,** E.: *Aus einer alten Stiftsbibliothek.* In: Berliner Morgenpost, 209. Berlin, 21. September 1929; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. IV. Abh. S. 143; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* Ebenda, CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 128—129.

Walkersdorf bei Etsdorf am Kamp (Niederösterreich). 150 Einw.

SCHLOSSBIBLIOTHEK.

ALLGEMEINES: Eigentümer: Camillo Graf Stubenberg. — Privatbibl. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (Jan. 31): rd 3000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1890.

Bestände: Biographie, Genealogie, Geographie, Geschichte, Belletristik u. Romane in mehreren Sprachen. Militaria.

Wartenstein bei Gloggnitz (Niederösterreich). 477 Einw.

SCHLOSSBIBLIOTHEK WARTENSTEIN.

Allgemeines: Eigentümer: Fürst Franz von u. zu Liechtenstein. — Privatbibl. — Bestand (Sept.30): rd 4000 Bde. — Präsenzbibl. — Inventar mit 18 Hauptgruppen; Kat. mit Verweisung vom Schlagwort (Muster: British Museum); alphabet. Autorenkat., systemat. Kat. Gedr. Kat.: **Bohatta, Hanns:** *Katalog der in den Bibliotheken der regierenden Linie des fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein befindlichen Bücher aus dem XVI.—XX. Jahrhundert.* Wien 1931.

Geschichte: Gegr. um 1865.

Bestände: Gesch. (bes. auch russ.), Politik, Kunst, zahlr. Werke in russ. Sprache, Archäologie, Landeskunde, Meisterwerke der Einbandkunst.

Literatur: **Bohatta-Holzmann:** *III. Nachtrag zum Adressbuch* usw. In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, VII. Wien 1903. S. 127—128; *Ausstellung von Bucheinbänden und Vorsatzpapieren. K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie in Wien.* Wien 1903.

Wels (Oberösterreich). 16412 Einw.

BIBLIOTHEK DES REVIERBERGAMTES.

Allgemeines: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Amtsbibl. — Bestand (5. 12. 30): 560 Bde, rd 50 kl. Schriften, 243 Statistiken. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 10—15 Bde. — Teils systemat., teils mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Amtszwecke. — Bestand- u. Zugangsverzeichnis.

Geschichte: Gegr. 1873.

Bestände: Montanist. Lit., Gesetze u. Verordnungen, Statistik.

Wien. 1 865 780 Einw. (Nachtrag: S. 201—202).

I. Nationalbibliothek
II. Universitätsbibliothek
III. Bibliotheken der Universitätsinstitute
  a) Theologische Fakultät
  b) Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
  c) Medizinische Fakultät
  d) Philosophische Fakultät
  e) Evangelisch-Theologische Fakultät
IV. Bibliothek der Technischen Hochschule
V. Bibliotheken der Lehrkanzeln und Institute der Technischen Hochschule Wien
VI. Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur
VII. Bibliotheken der Lehrkanzeln der Hochschule für Bodenkultur

VIII. Bibliothek der Akademie der bildenden Künste
IX. Bibliothek der Hochschule und Akademie für Musik
X. Bibliothek der Tierärztlichen Hochschule
XI. Bibliothek der Hochschule für Welthandel
XII. Stadtbibliothek
XIII. Niederösterreichische Landesbibliothek
XIV. Amtsbibliotheken
a) Zentralbehörden
b) Andere Behörden
XV. Bibliotheken der Archive
XVI. Bibliotheken der Museen
XVII. Bibliotheken anderer Forschungsinstitute
XVIII. Bibliotheken der Bundeslehranstalten
XIX. Bibliotheken von Bundesbetrieben
XX. Städtische Bibliotheken
XXI. Bibliotheken von Körperschaften
XXII. Geistliche Bibliotheken
XXIII. Bibliotheken gelehrter Gesellschaften
XXIV. Vereinsbibliotheken
XXV. Privatbibliotheken

(Vgl. **Teichl**, Robert: *Die Wiener Bibliotheken*. 2. Aufl. Wien 1929.)

I. NATIONALBIBLIOTHEK

NATIONALBIBLIOTHEK (bis 6. 8. 1920 k. k. Hofbibl.) [I., Josefsplatz 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — „Gesellschaft der Freunde der Nationalbibl." (gegr. 1. 7. 1921). — Allg. wiss. Bibl., vornehml. geisteswiss. eingestellt. — Abt.: a) Druckschriftensammlung (Zuwachs-, Kat.-, Publikums-Abt.); b) Handschriften-Sammlung (einschl. Ink. u. Exlibris); c) Musik-Sammlung (angegliedert: Arch. f. Photogramme musikal. Meisterwerke, Widm. Antony van Hoboken) [I., Augustinerbastei 6]; d) Karten-Sammlung; e) Papyrus-Sammlung (griech. u. oriental. Abt.) [beide I., Augustinerbastei 6]; f) Porträt-Sammlung [I., Äußerer Burgplatz]; g) Theater-Sammlung. — Büchernachweis-Stelle der österreich. Bibliotheken. — Hausdruckerei; Restaurierwerkstätte in der Hss.-Sammlung; Hausbuchbinderei geplant. — Photograph. Atelier f. alle Arten von Aufnahmen einschl. Palimpsest-Apparatur (Syst. Dr. Koegel), Photostat in c).

BESTAND (1. 1. 31): a) Druckschriften-Sammlung: rd 1256000 Bde einschl.: Bibl. der Porträt-Sammlung (über 220000 Bde), „Kupferstichsammlung-Handbibl." (seit 1921 in der Albertina aufgestellt), Kriegs-Sammlung, Handbibl. der übrigen Sammlungen (Bibl. Hugo Thimig, Theater-Sammlung, inbegriffen), Institut f. Auslandsrecht (rd 1050 Werke), Internat. Esperanto-Museum[1] (rd 4200 Bde), Engl. Bibl.[2] (rd 1200 Bde); ferner rd 23000 Flugblätter. — Lauf. Zeitungen: 270 inländ., 12 reichsdeutsche, 27 ausländ. Lauf. Zeitschriften: 2449 inländ., 625 reichsdeutsche, 666 ausländ.

[1] I., Äußerer Burgplatz (Heldenplatz). [2] I., Augustinerbastei 6.

— b) Hss.-Sammlung: rd 30000 abendländ., 4280 oriental., griech. u. slav. Hss., rd 60000 Autographen, rd 9000 Ink., über 8000 Exlibris, 350 Objekte der Einband-Sammlung. — c) Musik-Sammlung: rd 21000 Bde u. Bündel Hss. (mittelalterl. Hss. u. Brief-Autographen in der Hss.-Sammlung), rd 28000 Bde u. Sammelbände Musikdrucke, rd 25000 Photogramme (Wiener Meisterarchiv, Widmung Antony van Hoboken). — d) Karten-Sammlung: über 110000 Kartenwerke, 22 Globen, rd 2500 Vues, rd 1100 Ansichtskarten. — e) Papyrus-Sammlung α) griech. Abt.: 32314 Papyri, 400 Ostraka, 66 Mumientäfelchen; β) oriental. Abt.: rd 50000 Papyri, 3 Mumienporträts. — f) Porträt-Sammlung: rd 220000 Porträts (Orig., Graphik, Photographien). — g) Theater-Sammlung: rd 21000 Druckschriften (größtenteils Sammlung Hugo Thimig), darunter rd 2000 Tafelwerke, rd 120000 Theater- (Rollen- u. a.) Bücher, rd 40000 Autographen, rd 90000 Bilder (rd 30000 Szenenbilder u. rd 60000 Porträts), 575 Bühnenmodelle, rd 30000 Archivstücke der Filmkunde. — Jährl. Zuwachs: rd 18000 Bde; rd 5000 Musikalien, rd 1000 Karten, rd 3000 Porträts, rd 5000 Theatralia usw. — Pflichtexemplare: Regelung der Abgabe der privileg. Pflichtexemplare 1579 durch die Frankfurter k. Bücherkommission. Laut k. Patent vom 16. 8. 1624 außerdem noch je 1 Exempl. eines jeden auf der Frankfurter Messe gehandelten neuen Buches überhaupt. Mit wechselndem Ergebnis bis 1806 gültig. Neuregelungen: 20. 5. 1808, 23. 2. 1811, 10. 8. u. 1. 10. 1815, 27. 5. 1852, 17. 12. 1862. Geltendes Gesetz: Bundesgesetz über die Presse vom 7. 4. 1922 §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzbl. f. d. Rep. Österreich. Wien 1922, Nr 218 u. 716; Nr 881, Art. IV. — Überwiegend numerus currens (seit 1899) in 6 Formaten; Reste alter systemat. Aufstellung (bis etwa 1760) in den „Kastensignaturen" des Prunksaales. Handbibliotheken teils systemat., teils mechan. aufgestellt. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 9—15, 16—20 U. (16. 7.—31. 8.: 9—14 U.). Musik-, Karten-, Porträt-, Papyrus-, Theatersammlung 9—15 U. Für Benutzer geschlossen: Weihnachten u. Ostern je 5 Tage, Pfingstdienstag, letzte volle Sept.-Woche; die letztgenannten 5 Sammlungen u. der Zeitschriftensaal auch vom 16. 7. bis 31. 8. — Tägl. rd 400 Leser, 500 Bücherbenutzungen, 100 Entlehnungen.

11 Lesesäle: a) Druckschriftenlesesaal: 8 × 34 m, 120 Sitzplätze; Handbibl.: rd 10000 Bde; b) Zeitschriftensaal: 34 × 8 m, 48 Sitzplätze, rd 4000 aufliegende Zeitschriften u. 39 ausländ. Zeitungen; c) Hss.-Sammlung: 2 Arbeitsräume: 11 × 8 m u. 8 × 7 m mit zus. 36 Sitzplätzen; Handbibl.: rd 7900 Bde; d) Musik-Sammlung: 3 Arbeitsräume: 12 × 7 m, 8 × 5 m u. 5 × 3,50 m mit zus. 59 Sitzplätzen; Handbibl.: rd 14000 Bde; e) Karten-Sammlung: 14 × 8 m mit 25 Sitzplätzen; Handbibl.: rd 7800 Bde; f) Papyrus-Sammlung: Gemeinsamer Lesesaal 8 × 5 m mit 12 Sitzplätzen; Handbibl. rd 4000 Bde; g) Porträt-Sammlung: 2 Arbeitsräume: 9 × 4,50 m u. 18 × 10 m mit zus. 15 Sitzplätzen; Handbibl. rd 20000 Bde; h) Theater-Sammlung: 12 × 7,50 m mit 12 Sitzplätzen; Handbibl. (bes. Bibl. Thimig): rd 21000 Bde; je 1 Raum: Numism. Ges., Esperanto-Mus., Engl. Bibl.

Ausstellungen: a) ständige: in der Hss.-, Musik-, Papyrus-, Theater-Sammlung; die Goethe-Ausstellung in der Porträt-Sammlung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Wiener Goethe-Vereines u. der Nationalbibl.; b) zahlr. Sonderausstellungen (Verzeichnis, soweit Kat. erschienen, unter

gedr. Kat.). Beteiligung an zahlr. auswärtigen Ausstellungen[1]. — Vorträge u. Autorenleseabende: Veranstaltungen der „Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek", der Bibliothekar. Fachgruppe, des Vereines f. die Geschichte der Stadt Wien, der Numismat. Gesellschaft, des Arbeitsbundes f. österreich. Familienkunde, der Schaukal-, Exlibris-Gesellschaft, des Waldmüller-Bundes u. a. m.

KATALOGE[2]: a) Druckschriften-Sammlung: 1. IN GEBRAUCH: alte Standortsrepertorien (teilw. systemat.), Rarissima (C. P.), Journale, Biblia, Japonica, Sinica, Erotica, Schul-, Elementarsprachbücher, Gesetzesausgaben usw.; Einlaufsbücher samt Registern f. je 10000 Nrn des Numerus currens; alphabet. Bandkat. 1825 angelegt, weitergeführt bis 1906; vollständiger alphabet. Zettelkat. seit 1848: alle 1501 bis einschl. 1930 erschienenen Werke; lauf. Periodica u. Programme getrennt. Größtenteils nach der *Vorschrift* usw. (S. 107); Abschrift auf Format 11,5 × 12 cm bis über die Hälfte gediehen. Systemat. Kat. der Kriegssammlung, Kat. des Kriegspressequartiers (Zettel). Ab 1930 neuer Kat. nach Preuß. Instruktionen (7,5 × 12,5 cm) vorwiegend Berliner Zettel- (Titel-) Drucke; ab 1931 gleichartiger Kat. f. den Lesesaal. — Geograph. u. biograph. „Renvois" bis etwa 1893. Realkat. (Zettel) f. Encyclopädie, Philologie, bes. klass., fast vollständig: 1893 bis 1915. Schlagwortkat. (7,5 × 12,5 cm) seit 1923; allmähl. Einarbeitung älterer Bestände, ab 1931 auch je 1 alphabet. u. Schlagwortzettelkat. (7,5 × 12,5 cm) f. den Lesesaal. Bis 1931 „Referatskataloge" für klass. Philologie u. Altertumswiss., Germanistik, Anglistik, Skandinavistik, Romanistik, Pädagogik usw. — Österreich. Verlegerkartothek seit 1920; Zeitschriften- u. Fortsetzungskataloge seit 1923, Zeitungskat. seit 1900; Österreich. Gesamt-Zeitschriften-Verzeichnis 1923—1926; alphabet. Kat. der Neuerwerbungen der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Kunsthist. Bibl.; Standortsverzeichnis des Internat. Esperanto-Museums; alphabet. u. Realkat. der Engl. Bibl. — Alphabet. Kat. der Bibl. des Vereins f. Gesch. der Stadt Wien u. der Numismat. Gesellschaft. — 2. HIST. KAT.: **Blotius**, Hugo (1576): Alphabet. Index (M—Z): Hs. 13525; türk. Gesch. (auch außerhalb der Hofbibl.): Hss. 13605, 8683; **Tengnagel**, Sebastian (1602 bis 1610): alphabet.: Hss. 13542—13550, 13536, Fachkat.: Hs. 13541; **Mauchter**, Matthias (um 1560): alphabet. u. Fachkat.: Hss. 13555—13557; Materienkat. des Prunksaales (bis etwa 1760): Medizin: Hss. 11941, 11932, 11935; Theologie: Hss. 11937 u. 11930, 11902—11905; Kirchenpolem. Lit.: Hss. 11933, 11931; Jus: Hs. 11938; Geschichte: Hs. 11940; Philosophie u. Mathematik: Hs. 11936; Anonyma: Hs. 11926. — Erste Zusammenfassung der getrennten Bestände in alphabet. Index: Hss. 11913—11923. — „Universalrepertorium" (1766—1792): Hss. Ser. nov. 2113—2117, 2134—2139. — „Josephin. Kat." 1780—1781 in Zettelform angelegt. — **Schoechtner**, Franz: *Viennensia* (u. a.: Buchdruckergeschichte, Wiener Drucke 1550, 1781—1790): Hss. Ser. nov. 2570—2675. Wiener Drucke 1551—1599: Hs. Ser. nov. 2576; 17. Jahrh.: Hs. Ser. nov. 2577—2579. — 3. GEDR.: *Bibliotheca Hohendorfiana ou catalogue de la bibliothèque de George Guillaume Baron de Hohendorf.* La Haye 1720 (Alphabet. Index: Hs. 11939); **Becker**, Moriz Alois: *Die Sammlungen der vereinten*

[1] Vgl. *Die Nationalbibliothek.* In: 10 Jahre Wiederaufbau. Wien 1928. S. 153.
[2] Vgl. bes. **Smital**, Ottokar: *Die Hofbibliothek.* In: Die beiden Hofmuseen u. die Hofbibliothek. Wien 1920. S. 49—110.

Familien- und Privatbibliothek Sr. M. des Kaisers, I—II. Wien 1873—1879; *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften. Anhang. Periodica der k. k. Hofbibliothek in Wien.* Wien 1898. S. 638—679; seit 1930 Beteiligung am Druck des Preuß. Gesamtkat. (1501—1929), an den Berliner Titeldrucken (seit 1. 1. 31) u. durch diese am Deutschen Gesamtkat. — *Verzeichnis der Handbibliothek des Druckschriften-Lesesaales der Nationalbibliothek in Wien.* Wien 1923. Nachträge 1—4: 1924—1927; *Zuwachsverzeichnis der Druckschriften der National-Bibliothek. Anhang. Zuwachs der Spezialsammlungen.* Wien 1923—1930; ab 1931 erweitert zum *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis* (Oe. Z.) unter Mitarbeit von 32 Bibl.; **Koch,** Franz: *Schlagwortkatalog über die Bestände der National-Bibliothek auf dem Gebiete der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte.* Wien 1928. Weitere Schlagwortkat. (Musik-, Theater-, Rechtswiss.) in Vorbereitung.

b) Handschriften-Sammlung: 1. IN GEBRAUCH: Nominal-Zettel- u. systemat. Bandkat. der Handbibl. einschl. der geschlossen aufgestellten Facsimilia (auch systemat. Zettelkat.). Zettelkat. der Neuerwerbungen an Hss. als Ergänzung zu den *Tabulae*. Zettelkat. der Autographen; Ink.: Bandkat., Zettelkat. nach Druckern u. Druckorten; Aldinen-Kat. — Nach Signaturen geordneter Zettelkat. der Sammlung photograph. Kopien. — 2. HIST. KAT. (mit Konkordanzen): **Blotius,** Hugo (1576): Alphabet. Index (M-Z): Hs. 13525, (1579): Ser. nov. 4451; **Tengnagel,** Sebastian: griech. Hss.: Hs. 12594, lat. Hss.: Hs. 9531; **Mauchter,** Matthias (1652): Hs. 13556; **Gentilotti,** Benedikt (1721—1723). — 3. GEDR.: 1. Hss.: Aus **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge* (Centralblatt f. Bibliothekswesen, V, Leipzig 1888. S. 61—65: Hofbibl., Fideicommißbibl.) werden hier nur die noch in Geltung befindl. Kat. angeführt; ferner die dort, bei **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw., Wien 1900, Nr 841 u. sonst fehlenden oder seither gedruckten Kataloge. Vgl. auch: **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde II* u. *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss. CLXI u. CCIX. Wien 1909 u. 1930, IV. Abh.; **Tabulae** *codicum manu scriptorum praeter Graecos et orientales in bibliotheca palatina Vindobonensi asservatorum.* Vindobonae 1864—1912. (11 Bde)[1]; **Hermann,** Julius Hermann: *Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der National-Bibliothek in Wien.* In: Beschreibendes Verzeichnis der illumin. Handschriften in Österreich, VIII./1 ff. (N. F. 1 ff.) Leipzig 1923 ff.; **Waagen,** Gustav Friedrich: *Die vornehmsten Kunstdenkmäler in Wien, II.* Wien 1867. S. 1—123; **Hoffmann v. Fallersleben,** August Heinrich: *Verzeichniss der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien.* Leipzig 1841; **Endlicher,** Stephan: *Catalogus codicum philologicorum latinorum.* In: Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae palat. Vindobonensis, I. Vindobonae 1836; **Denis,** Michael: *Codices manuscripti theologici Bibliothecae palatinae Vindobonensis latini aliarumque occidentis linguarum.* Vindobonae 1793—1802. (5 Bde.); **Chmel,** Joseph: *Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, im Interesse der Geschichte, besonders der österreichischen.* Wien 1840—1841; **Saint-Genois,** Joseph Cte de: *Prolegomènes ou notes.* Lille 1807. (S. 113—134: *Catalogue des manuscrits de l'histoire profane*); **Gar,**

[1] Späterer Zuwachs in Bearbeitung f. die *Handschriftenverzeichnisse österreichischer Bibliotheken.* Wien 1927 ff.

Tommaso: *I codici della collezione Foscarini* usw. In: Archivio Storico Italiano, V. Firenze 1843. S. 281—476; **Gachard,** Louis Prospier: *Notice des manuscrits concernant l'histoire de la Belgique qui existent à la bibliothèque impériale à Vienne.* In: Compte Rendu des séances de la Commission royale d'histoire, V, 3/3. Bruxelles 1864; **Becker,** Moriz Alois: *Die Sammlungen der ... Familien- und Privatbibliothek* usw., I. Wien 1873. (Hss.: S. I—XXII, Ink. [—1520!] S. XXIII—XLII); **Saxl,** Fritz: *Verzeichnis astrologischer und mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters, II. Die Handschriften der National-Bibliothek in Wien.* In: Sitzungsberichte der Heidelb. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl. Heidelberg 1925/26, II. Abh.; **Nessel,** Daniel de: *Catalogus sive Recensio Specialis omnium Codicum Manuscriptorum Graecorum, nec non Linguarum Orientalium ... bibliothecae caesareae Vindobonensis.* (*Breviarium et supplementum commentariorum Lambecianorum*) usw. Vindobonae 1690; **Lambeck,** Peter: *Commentarii de Bibliotheca Caesarea Vindobonensi.* Vindobonae 1665—1679: (8 Teile in 7 Bdn); 2. Aufl., bearb. v. Adam Franz **Kollar.** Wien 1766—1790. (8 Bde u. 1 Suppl.); **Weinberger,** Wilhelm: *Die griechischen Handschriften des Prinzen Eugen von Savoyen.* In: Wiener Eranos. Wien 1909. S. 137—144; **Fluegel,** Gustav: *Die arabischen, persischen und türkischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien.* Wien 1865—1867. (3 Bde.); **Schwarz,** Arthur Zacharias: *Die hebräischen Handschriften der Nationalbibliothek in Wien.* In: Museion. Veröffentlichungen aus der Nationalbibliothek in Wien, II. Abh. Wien 1925; **Rhodokanakis,** Nikolaus: *Die äthiopischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien.* In: Sitzungsberichte der k. Akad. der Wiss. in Wien. Phil.-hist. Kl., CLI. Wien 1906. IV. Abh.; **Tašean,** Yakowbos (Dashian, Jacobus): *Ţhouţhak hayerên ţeragraţh kayserakan matenadaranin i Wienna ... Catalog der armenischen Handschriften in der k. k. Hofbibliothek zu Wien.* In: Mayr-Ţhouţhak ... Haupt-Catalog der armenischen Handschriften I/1. Wien 1891; **Endlicher,** Stephan: *Übersicht der chinesischen, mandschourischen, japanischen und koreanischen Bücher der k. k. Hofbibliothek in Wien.* In des Verf.: Verzeichnis der chines. u. japan. Münzen des k. k. Münz- u. Antiken-Cabinetes in Wien. Wien 1837. S. 115—140; *Bibliotheca Hohendorfiana* usw. La Haye 1720. — 2. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff. Vgl. auch: *Zuwachsverzeichnis ... Anhang.* Wien 1923—1930.

c) Musik-Sammlung: Kreuzkat. u. Schlagwortkat. der musikwiss. Lit.; Werktitel-Zettelkat. der Textbücher u. Verzeichnis der wichtigsten Textbücher überhaupt; Nominal-Zettelkat. der Notendrucke; Band- u. Zettelkat. der Hss.; Zettelkat. der Sammlung Raphael Georg Kiesewetter; alphabet. Zettelkat. der Notenarchive: K. u. k. Hofkapelle, Kärnthnertortheater u. Hofoper, Carltheater, Theater a. d. Wien, Haydn-Fond; 125 Bandkat.; alphabet. Zettelkat. des Archivs f. Photogramme musikal. Meister-Hss. — Gedr. Kat.: *Zuwachsverzeichnis der Druckschriften ... Anhang.* Wien 1923—1930. (Musiklit., Textbücher, Notendrucke u. Hss. 1926/30; auch als Sonderdruck: *Zuwachsverzeichnis der Musik-Sammlung der National-Bibliothek in Wien*); **Haas,** Robert: *Neuerwerbungen der Musiksammlung.* In: Zeitschrift f. Musikwiss., VI, VIII, IX, XI. Leipzig 1924, 1926, 1927, 1929. S. 661—663; 571 bis 578; 414—432; 568—581; Ders.: *Die Tabulaturbücher für Laute und Gitarre in der Musiksammlung* usw. In: Zeitschrift f. die Gitarre. Wien 1926. S. 55—59; **Tabulae** *codicum manuscriptorum* usw., IX—X. Vindobonae 1897

bis 1899; **Kiesewetter v. Wiesenbrunn,** Raphael Georg: *Catalog* (seiner) *Sammlung alter Musik*; Bd 2: *Galerie der alten Contrapunktisten.* Wien 1847; **Haas,** Robert: *Die estensischen Musikalien. Thematisches Verzeichnis.* Regensburg 1927; Ders.: *Archiv f. Photogramme musikalischer Meisterhandschriften. Widmung A. van Hoboken. Verzeichnis der Aufnahmen ... 1927—1928.* Wien 1928.

d) Karten-Sammlung: Alphabet. u. Schlagwortkat. der geograph. Lit., vollständig seit 1904; Alphabet. Zettelkat. der Karten u. Vues; Zettelkat. der Karten der Fideicommissbibl. (mit Verf.-, Zeichner-, Stecher-usw. Alphabet wie f. die Neuerwerbungen seit 1930); Bandkat. der von der Albertina übernommenen Karten. — Gedr. Kat.: **Becker,** Moriz Alois: *Die Sammlungen der Familien- und Privatbibliothek* usw., III/1. Wien 1882; *Katalog der im Archiv des k. u. k. Militär-Geographischen Institutes vorhandenen Karten.* Wien 1900; *Zuwachsverzeichnis ... Anhang.* Wien 1923/30; **Ausserer,** Carl: *Der Atlas Blaeu der Wiener National-Bibliothek.* In: Beiträge zur hist. Geographie. Wien 1929. S. 1—40.

e) Papyrus-Sammlung: Nummern-Inventar der oriental., beschreibendes Nummern-Inventar der griech. Abt. — Gedr. Kat.: *Corpus Papyrorum Raineri archiducis Austriae.* Wien 1895ff.; **Rouillard,** Germaine: *Les papyrus Grecs de Vienne. Inventaire des documents publiés.* In: Revue des Bibliothèques, XXXIII. Paris 1923. S. 1—92; vgl. auch **Gerstinger** S. 111.

f) Porträt-Sammlung: Vollst. alphabet. u. Schlagwort-Zettelkat. der Bücher; Bandkat. als Forts. des gedr. Kat. (seit 1828); Zettelkat. der bes. aufgestellten Privatbibl. Kaiser Ferdinands I. († 1875) u. der Privatbibl. Kaiser Franz Josephs I.; Zettelkat. der biograph. u. ikonograph. Lit. — Porträts: Zettel- u. Bandkat., letzterer nach Ständen u. regierenden Häusern, innerhalb dieser chronolog.; Standortsverzeichnis der Lavater-Sammlung; Zettelkat. der in der Albertina befindl. Porträts. Gedr. Kat.: **Becker,** Moriz Alois: *Die Sammlungen der Familien- u. Privat-Bibliothek* usw., I—II. Wien 1873—1882; *Katalog der Porträt-Sammlung der k. u. k. General-Intendanz der k. u. k. Hoftheater.* Wien 1892; *Zuwachsverzeichnis ... Anhang.* Wien 1923—1930.

g) Theater-Sammlung: 1. Hand- oder maschinschriftl. Archivkat.: Burgtheater, Theater a. d. Wien (Neue Bibl.), Theater in der Josefstadt, Deutsches Volkstheater; 2. Kat. zur Sammlung Hugo Thimig: Verfasser- u. Titelkat. zur Dramensammlung; Porträts, Szenenbilder, Autographen, Handbibl.; 3. Kat. der Bildersammlungen: Hugo Held, Raoul Korty, Hermann Willinger, Dr. Hans Böhm (mit Plattenkat.), Archiv der Bühnenaufnahmen, Filmarchiv; 4. Autoren- u. Schlagwortkat. der neuen Bücherbestände; 5. Kat. der Bühnenmodelle u. der in der Theater-Sammlung gemachten Aufnahmen. Gedr. Kat.: *Zuwachsverzeichnis ... Anhang.* Wien 1923/30; *Kataloge der Theatersammlung der Nationalbibliothek in Wien.* Wien 1928ff.; Bd I: **Mayer,** Friedrich Arnold, **Trojan,** Felix u. **Hadamovsky,** Franz: *Katalog der Alten Bibliothek des Theaters a. d. Wien.* 1928; Bd II: **Gregor,** Joseph u. **Hadamovsky,** Franz: *Katalog der Handzeichnungen der Theatersammlung* usw. 1930; Bd III (in Vorbereitung): *Archiv des Carl-Theaters.*

Ausstellungs-Kataloge: *Verzeichnis der im großen Saale der k. k. Hofbibliothek zu Wien ausgestellten Schaustücke.* Wien 1843; *Verzeichnis der*

unter Glas ausgelegten Schaustücke in der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Wien 1847; (**Karabacek**, Joseph v., **Krall**, Jakob u. **Wessely**, Carl): *Führer durch die Ausstellung* (des) *Papyrus Erzherzog Rainer.* Wien 1894; *Katalog der Miniaturen-Ausstellung.* 1.—4. Aufl. Wien 1901/2; *Katalog der Ausstellung von Einbänden*[1]. Wien 1908; *Ausstellung von Habsburger Cimelien.* 1.—4. Aufl. Wien 1908/09; *Katalog der Buchkunst-Ausstellung.* Wien 1916; *Katalog der Ausstellung „Komödie"* usw. Wien 1922; *Katalog der Ausstellung 10 Jahre Nationalbibliothek.* Wien 1930; *Das gemalte Kleinporträt.* Wien 1931.

GESCHICHTE[2]: Gegr. um 1526 durch König (Kaiser) Ferdinand I. — Ursprünglich im ehem. Minoritenkloster [I., Minoritenplatz]; 1623 in die Hofburg (Ostseite des „Reichskanzlertraktes") übersiedelt; 1727 in das heutige Barockgebäude übertragen, das 1723—1726 im Auftrage Kaiser Karls VI. nach Plänen Johann Bernhards Fischer v. Erlach von dessen Sohn Joseph Emanuel erbaut wurde. Der Prunksaal, eine der großartigsten Raumschöpfungen des Barock, 1763 durch neue Wölbungen gegen Senkungen gesichert. Fresken von Daniel Gran: 1726—1730. Zugleich mit dem Neubau wird die Hofbibl. eine öffentl. Bibl. Linker Flügel (heutiger Verwaltungstrakt) erst 1784 ausgebaut, enthielt das Naturalienkabinett (bis 1889), das Lesezimmer des Haus-, Hof- u. Staatsarchivs (bis 1902). Lesesaal: bis 1769 der Prunksaal, bis 1905 das „Alte Lesezimmer"; seitdem der von 1830—1906 als Bücherdepot gemietete Bibliothekssaal der Augustiner (Deckenfresco von Johann Wenzel Bergl: 1772—1773).

1903—1906 Bau des Hofgartentraktes, der Kellermagazine, des Vestibüls sowie der Verbindung zwischen Treppenhaus u. Lesesaal. Ausbau von Sonderlesesälen f. die Sammlungen. 1903—1914 Sitz des Österreich. Regionalbureau f. die internat. naturwiss. Lit. u. 1913—1914 des Österreich. Inkunabelbureau. Seit 6. 8. 1920 als „National-Bibliothek" in den Besitz des Bundes u. aus der Verwaltung des Oberstkämmereramtes in die des Unterrichtsministeriums übergegangen. 1920 Gründung der Büchernachweis-Stelle der österreich. Bibl. — 1921 Abtretung der Kupferstich-Sammlung an die Albertina im Palais Friedrich, in das auch die Musik- u. die Papyrus-Sammlung übersiedeln. Die Hss.-Sammlung bezieht die Räume der Kupferstich-Sammlung; in deren ehem. Depots rückt die 1922 gegr. Theater-Sammlung ein, die sich mit der Karten-Sammlung in frühere Räume der Papyrus-Sammlung teilt. 1921 Einverleibung der ehem. k. u. k. Familien-Fideicommißbibl. als Porträt-Sammlung. — Erweiterung der Lesesaalbenutzungszeit von 7 auf 10 Stunden. — 1923 Einrichtung des oberhalb des Lesesaales gelegenen Bibliothekssaales des Frintaneums als Zeitschriftensaal. — 1926 völlige Renovierung der Fassade. 1928—1930 Umbau u. Neueinrichtung zweier großer Magazine (mit Aufzügen) unter dem Prunksaal; endgültige Trockenlegung der Kellerspeicher durch eine neue Ventilationsanlage; Einbeziehung neuer Räume im „Augustinerstöckl" u. Sicherung großer Expansionsmöglichkeiten in der Neuen Burg. Die Bibl. stellt den Konsulenten f. Bibliothekswesen im Bundesministerium f. Unterricht, den

[1] Handschriftl. zum Kat. der Einband-Sammlung der Hss.-Sammlung ausgestaltet.

[2] Vgl. bes. **Smital**, Ottokar: *Die Hofbibliothek.* Wien 1920. Sieh auch unter Bestände (S. 102).

österreich. Vertreter der Kommission f. die Wiegendrucke, den bibliothekar. Experten der österreich. Landeskommission der Commission internationale de collaboration intellectuelle des Völkerbundes, den bibliothekar. Konsulenten im Bundesdenkmalamt u. ist Sitz der Ausbildung u. Prüfung f. den wiss. u. mittl. Bibliotheksdienst Österreichs.

BESTÄNDE[1]: entscheidend beeinflußt durch die Habsburger als Büchersammler, als deutsche Könige u. Kaiser, als Kaiser von Österreich u. Könige von Ungarn sowie durch die geograph. Lage. Spiegelbild der österreich. (Ostmark!), deutschen u. der Gesch. der Dynastie (Spanien, Niederlande, Italien usw.). Pflichtexemplare nach wechselndem territorialem Geltungsbereich. Bes. Pflege: Geisteswissenschaften (vornehml. Philologie aller Sprachen, u. a. Orientalistik, Slavistik u. Skandinavistik; Gesch., Austriaca, Habsburgica). Durch die Sammlungen bedingte Speziallit.; Naturwiss., Medizin, Technik bes. in hist. u. biograph. Hinsicht. Auslanddeutschtum.

a) u. b) Druckschriften- u. Handschriften-Sammlung: Seit der 2. Hälfte des XIV. Jahrh. (Albrecht III.) Hss. im Besitze der österreich. Linie der Habsburger nachweisbar. Albrecht V. (König A. II.) erbt einen Teil der luxemburg. (Wenzels-) Hss.; Friedrich V. (Kaiser F. III.) vereinigt damit die Bestände der steir. Linie in Wiener Neustadt. Kaiser Maximilian I. (mit der Verwaltung werden wohl mit Unrecht Wiener Humanisten wie Celtes u. Cuspinian in Verbindung gebracht) vermehrt u. konzentriert sie größtenteils in Innsbruck; sie werden mit den dort von Friedrich IV. u. Sigismund von Tirol zusammengebrachten Beständen von Kaiser Ferdinands I. gleichnamigem Sohn zur Ambraser Sammlung ausgebaut, die 1665 größtenteils mit der um 1526 von König Ferdinand I. in Wien gegr. Hofbibliothek vereinigt wird. In deren Anfänge fällt (wahrscheinl. durch Cuspinian u. Lazius) die Erwerbung von Beständen aus den Klöstern Admont, Garsten, Göttweig, Heiligenkreuz, Herzogenburg, Klosterneuburg, Mauerbach, Melk, St. Florian, St. Pölten, Seiz, Vorau, Wien (Dominikaner, Schotten). Die durch die Länderteilung von 1564 entstandene Grazer Hofbibliothek wird 1749 nach Wien übertragen. Privatbibl. der Habsburger von Ferdinand II. bis Franz II. (I.). Ganze Bibl. oder Teile aus dem Besitz von Gelehrten u. Sammlern (die Signaturen verweisen auf Sonderkat.) u. a.: Kaspar Nydbruck, Wolfgang Lazius, Augerius Gislain v. Busbeck, Johann Sambucus (von den 2 letztgenannten bes. griech. Hss.), Johann Faber (Bischof von Wien), Bestände aus der ehem. Corvina-Bibl. (vor 1576; 1756, 1806); Johann Dernschwam, Fugger'scher Faktor: Hs. 12652, Hugo Blotius († 1608): Hs. 13525; Hss. aus Lorsch, St. Blasien, Himmerod, Osterhofen, Regensburg, Passau, Weltenburg u. a. — Richard Frh. v. Stein (1623). Eines der 4 Pflichtexemplare der privileg. u. je eines der in Frankfurt zur Messe aufgelegten neuen Bücher (1624) — Sebastian Tengnagel († 1633): Hss. 9539, 12650; Reichsgräfl. Fugger'sche Bibl. in Augsburg (Raimund, Jakob, Philipp Eduard Fugger: 1656): Hss. 13688—13689, 12879; Tycho Brahe; 1665: Ambraser-Sammlung (mit Ausnahme der erst 1806 in das Wiener Kunsthist. Museum u. in die Schatzkammer gelangten Hss.); Peter Lambeck (1667): Hss. 13507—13510; Sebastiano Erizzo (1672); Marquis Cabrega (1674): Hs. 12601, Ser. nov. 4289; Kinsky'sche Bibl.

[1] Vgl. bes. **Smital**, Ottokar: *Die Hofbibliothek*. Wien 1920.

(1701): Hs. 14982; Georg Wilhelm Bon Hohendorf, Gen.-Adj. des Prinzen Eugen v. Savoyen (1720)[1]; Apostolo Zeno (1723); Fidelis Antonius Folch de Cardona, Erzbischof von Valencia (1724): Hss. 11890, 11899; Alexander Riccardi (1726): Hss. 11927, 11894; Karl Gustav Heraeus, Dir. der Antikensammlung (1736); Prinz Eugen v. Savoyen (1737): Mat.-Kat.: Hss. 14376—14380, 13963—13966*; Pius Nikolaus v. Garelli (1740/41: 1932 in der Hofbibl. fehlende Werke; der größte Teil kam an das Wiener Theresianum [vgl. S. 171] u. 1784 an die U.B. Lemberg); Übertragungen von Hss. aus der Schatzkammer (1749, 1752, 1783); Starhemberg'sche Bibl. in Graz (bes. Reformationsgeschichte), Grazer Hofbibl. (1749); alte Wiener Univ.-Bibl. (vgl. S. 112) mit Bibl.-Beständen Wiener Humanisten: Cuspinian u. a. (1756); alte Wiener Stadtbibl.[2] (1780); Gerhard van Swieten[3] (1772): Hs. 11928; Nachlaß Schwachheim (1773: besonders orientalische Hss.); Frh. v. Senckenberg (1779: Diss.): Hss. 14951—14953; Beteiligung an den Bücherauktionen des Herzogs Karl v. Lothringen u. der niederländ. Jesuiten; Jesuitenkollegien Wien u. Wr. Neustadt (1781); Sixtus Schier (1781); Klosteraufhebungen[4] (1783): Chorherrenstift St. Dorothea, Augustinerkloster St. Sebastian u. Rochus (Hss. 11907—11911), Wien; Karthausen: Aggsbach, Gaming, Mauerbach, Seiz; regul. Chorherren: Dürnstein u. Wr. Neustadt; Kanonie Pernegg, Garsten, Säusenstein, Engelszell, Baumgartenberg; Thalbach, fürstl. Frauenstift in Innsbruck, Damenstift Hall, Teile der Windhag'schen Bibl. (1787[5]); Louis César Duc de La-Vallière (1789); Marco Foscarini (1802); größter Teil der Dom- u. Hofbibl. Salzburg (1806) u. der Bibl. des Klosters Mondsee (1795); die 1809 nach Paris entführten Hss. u. Drucke kamen 1815 größtenteils wieder zurück; Marchese Giovanni Battista Rangoni (1810); Autographen-Sammlung seit 1829; Graf Carl v. Harrach (med. Diss.: 1830); Nachlaß des Bischofs Frederik Münter in Kopenhagen (1831); Ludwig Tieck (1831); Joseph Frh. v. Hammer-Purgstall (1832, 1842); 1839: Sammlung Fernberg (bes. Austriaca des 17. Jahrh.); Autographen-Sammlungen: Bartolomeo Gamba, Antoine Isaac Silvestre de Sacy (1840); Ignaz Franz Castelli (1841); Bestände aus der Bibl. des Deutschen Ordens in Wien (1861); Nachlaß Josef Christian Frh. v. Zedlitz, Bernard Bolzano, Briefwechsel Johann Friedrich Herbart; Nachlaß Friedrich Halm (1893, 1905); 1894: Eduard Glaser (oriental. Hss.): Cat. 30; Gen.-Konsul Josef R. v. Haas, Schanghai (Sinica); Sammlung der Hss. von M. Kuppitsch, Beck-Widmannstädter (Kirchenpolit. Lit.); 1899: Heinrich v. Zeißberg; Leo Reinisch (Kaiser Max v. Mexico u. eigene orientalist. Korrespondenz); Briefe Robert Hamerlings (1905 u. 1929); Oriental. Hss. von der Orientreise Dr. Nikolaus' Rhodokanakis (1905); Nachlaß Kajetan Felder, Bürgermeister von Wien (1909); Bernhard Jülg (1911); 1913: Die der N. B. fehlenden

[1] Verzeichnis sieh unter gedr. Kat. S. 97.
[2] **Lambacher,** Philipp Jakob: *Bibliotheca antiqua Vindobonensis civica* usw. Viennae 1750. Vgl. S. 145.
[3] Gerhard v. S. war auch Präses des Zensurkollegiums. Unter ihm oblag der Hofbibl. die Zensur der mediz., philosoph. u. philolog. Neuerscheinungen.
[4] Die Hauptbestände blieben meist unberührt.
[5] Johann Joachim Entzmüller Reichsgraf von und zu Windhag; Kat. sieh S. 113.

Werke der Bibl. Hermann Hallwich (Wallenstein, Bohemica); Kriegssammlung (1914); Briefwechsel Franz v. Miklosich (1916 u. 1926); 1919: Entführung wertvoller Bestände durch Italien. Dauernde Leihgaben: Verein f. Gesch. der Stadt Wien (1920), Numism. Gesellschaft (1921), Österreich. Institut f. Auslandsrecht: „Sammlung (Stanislaus) Pineles" (1926); K. u. K. Familien-Fideicommissbibl. (1921)[1]; Teile der Miramar-Bibl. des Kaisers Max v. Mexico (1924); Nachlaß Emil Soffé, Internat. Esperanto-Museum (1929); Engl. Bibl., Exlibris-Sammlung Rudolf Benkard; Nachlässe: Konrad Ettel, Wilhelm v. Wartenegg (1930); Theodor Georg v. Karajan (1931).

Kriegs-Sammlung: Gegr. 1914. Umfaßt Lit. über den Weltkrieg 1914/18, über die Friedensschlüsse u. über den Umsturz. — Feldpostbriefe u. -karten, Fliegerabwürfe, Bildplakate, Maueranschläge u. sonstige behördl. Verlautbarungen, Ansichtskarten u. a. Graphik, Photographien, Vivatbänder u. a. Erinnerungsstücke. — Geschlossene Sammlungen: Dr. Ottokar Mascha (Plakate), Kriegspressequartier, Negative von Frontaufnahmen des ehemal. Mil.-Geogr. Inst. usw.

c) Musik-Sammlung: Grundstock: Alter Musikbesitz des Kaiserhofes. Die 1656 erworbene Fugger'sche Musikbibl.; Musikalien aus den aufgehobenen Klöstern, das Hofmusikarchiv einschl. der Privatmusikbibl. Kaiser Leopolds I. (übernommen 1826/29). — Österreich. Musik mit bes. Berücksichtigung der Beziehungen zu den Niederlanden u. zu Italien. — Mittelalterl. Musiktraktate, Hss. zum Minnesang, Musikdruckwerke des 16. Jahrh., Kirchen-, Kammer-, bes. Theatermusik seit dem 17. Jahrh.; Standort des Hofopernarchivs, d. Archive d. Kärnthnertortheaters, der Hofburgkapelle, des Theaters a. d. Wien, des Carl-Theaters, des Theaters in der Josefstadt u. der Estensischen Sammlung, des Haydn-Vereins (z. T. Leihgaben); angeschlossen u. a. die Musikalien der Familien-Fideicommissbibl., die Sammlung Joh. Winkler (Perchtoldsdorf), die Bibl. Max Dietz, das Suppé-Museum (Gars), die Reste des Haslinger'schen Musikarchivs. Nachlässe: Anton Bruckner, Peter Cornelius, Pius Richter, Rudolf Bibl, Ignatz v. Seyfried, Adolf Proßnitz, Louis Roth, Sigmund Goldschmidt, Emil Spitzer, Egon Pamer u. v. a., Handschriften der Klassiker; Musikal. Denkmalschutz: Wiener Meisterarchiv, (Photostataufnahmen), Widmung Antony van Hoboken (Photostataufnahmen); Bearbeitung der Gesamtausgabe Anton Bruckners.

d) Karten-Sammlung: Grundstock: rd 8000 Kartenblätter des 1769 erworbenen, ursprüngl. mit den Kunstblättern in der Kupferstich-Sammlung verwahrten „Atlas Stosch" (Philipp Frh. v. Stosch) u. die schon damals zahlr. vorhandenen Pflichtexemplare; „Atlas Blaeu" in 50 Bdn; Karten-Sammlung der „Albertina" (1923), der ehem. Fideicommissbibl. u. (teilw.) des ehem. Militärgeograph. Institutes (1924). Vornehml. Karten des 17. u. 18. Jahrh.; Neuzeit in allen wichtigen Repräsentanten vertreten. Vor 1920 erworbene hss. Karten in der Hss.-Sammlung. — Vues-Sammlung (Landschaften, topograph. u. hist. wichtige Objekte): Grundstock: die 1924/25 erworbenen Sammlungen Julius R. v. Payer u. Gustav Schwartz v. Mohrenstern; ferner die Sammlung Johanna u. Welf v. Isser.

e) Papyrus-Sammlung. Zu einem kleinen um 1825 erworbenen Bestande graekoägypt. Papyri kam 1899 die große Sammlung, die der Wiener Kauf-

[1] Vgl. gedr. Kat. S. 97.

mann Theodor Graf 1881—1896 in Ägypten (El-Faijûm, El-Usmûnejn, Dimeh) erworben u. von Fall zu Fall dem Erzh. Rainer verkauft hatte, der sie, um einige weitere kleinere Ankäufe u. Geschenke vermehrt, am 18. 8. 1899 der Hofbibl. widmete. Die seither der Hofbibl. als eigene Abt. angegliederte Sammlung erhielt später noch wiederholt größere oder kleinere Zuwächse (1911; 1914; 1920: altägypt. Papyri aus der ehemal. Fideicommissbibl.; 1927: 5 demot. Papyrusrollen aus den Sammlungen des Geschichtsvereins f. Kärnten in Klagenfurt; 1930: 2 größere Ankäufe griech. u. oriental. Papyri, Ostraka u. Papiere aus Ägypten). Rd 90000 lit. Fragmente, Briefe u. Rechtsurkunden usw. in Hieroglyphen-, hierat., demot., griech.-lat., kopt., arab., syr., hebr. u. Pehlevischrift u. in den entsprechenden Sprachen u. Dialekten auf Papyrus, Tonscherben (Ostraka), Holz, Knochen, Leder, Leinen, Pergament u. Papier (u. a. die ältesten nicht chines.Papierprodukte arab. Herkunft aus dem 9. Jahrh. n. Chr.; die ältesten bekannten Tafeldrucke aus dem 10. Jahrh.). Material f. die Gesch. der ges. mat. u. Geisteskultur Ägyptens (etwa 1000 vor bis etwa 1400 nach Chr.).

f) Porträt-Sammlung: Die 1921 der Nationalbibl. angegliederten Porträtbestände der ehem. Habsburg-Lothring. k. u. k. Familien-Fideicommissbibl. (Hss. u. Ink. in der Hss.-, Karten in der Karten-, Noten in der Musik-Sammlung; Kunstblätter exkl. Porträts in der Albertina; die Druckschriften nach 1500, mit großem genealog.-herald.-biograph. Handapparat u. in der Porträt-Sammlung aufgestellt, sind Bestand der Druckschriften-Sammlung). Aus der seit 1784 gesammelten Privatbibl. Kaiser Franz I. hervorgegangen, 1. 3. 1835 als Primogenitur-Fideicommiss erklärt. Enthält u. a. die (Johann Kaspar) Lavater-Sammlung aus dem Nachlasse des Grafen Moriz v. Fries, die Bildnissammlung des Prinzen Eugen v. Savoyen, der Kupferstichsammlung, des Anatomen Dr. Anton Friedlofsky, der Intendanz der k. k. Hoftheater, der Charlotte Wolter, der Frhn v. Doblhoff. Porträts jeder Technik u. aller Gesellschaftskreise Österreichs, bes. Wiens. — Die Bibl. enthält u. a. die Privatbibl. der Erzherzogin Maria Elisabeth (1810), der Kaiserin Maria Ludovica, der Kaiser: Ferdinand I. (1875) u. Franz Joseph I. (1878), des Kronprinzen Rudolf (1891); 1819: Bibl. des Reichshofrates Peter Anton v. Ferner (jur.-pol. Lit., bes. üb. d. Deutsche Reich); Estensische Bibl. (1918); Widmungen an das Kaiserhaus; Einbände, Adressen, Partezettel (Todesanzeigen); 1925: Kunsthist. Notizensammlung August Schaeffer-Wienwald.

g) Theater-Sammlung: entstanden 1922 im wesentl. aus der Vereinigung der 1921 angekauften Sammlung Hugo Thimig (Druckschriften, Autographen, Bilder, bes. aus der Gesch. des Theaters) mit älteren Beständen des Institutes (bes.: habsburg. Festlit., älteres italien. u. franz. Theater). Einzelsammlungen: älterer Fundus des Burgtheaters; Archive: Theater a. d. Wien, Carl-, Josefstädter-, Deutsches Volkstheater, Stadttheater (Sammlung Heinrich Laube). Privatsammlungen: Hugo Held (Porträts). Dr. Hans Böhm (Bilder), Armando Perera (ältere Szenographien), Rudolf Lumberger, Ursula Richter, Gustav Siege, Raoul Korty, Rudolf Löwe, Richard Krastel, August Förster, Karl Schwender u. a. — Zeitungsausschnittsammlung Max Burkhard. Handzeichnungen des 16.—20. Jahrh.; Theaterzettel; Rollenbücher (Ältere Textbücher: Hss.-Sammlung, Ser. nov.). Theater des Orients. Bühnenmodelle. Archiv f. Filmkunde. 1931: Widmung der Theaterbibl. Josef Jarno (Josefstädter-Theater).

LITERATUR[1]: Ältere Lit.: **Mosel,** Ignaz Franz Edl. v.: *Geschichte der Kaiserl. königl. Hofbibliothek zu Wien.* Wien 1835; **Vogel,** Ernst Gustav: *Literatur früherer ... europäischer ... Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 224—229; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 422—429; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 841, 803, 814, 842.

Allgemeines: Veröffentlichungen: **Gottlieb,** Theodor: *Büchereinbände.* Wien 1910; ***Museion.*** *Veröffentlichungen aus der Nationalbibliothek in Wien.* Wien 1920ff. (Programmbuch, Abhandlungen, Mitteilungen, Erstausgaben u. Neudrucke); ***Festschrift*** *der Nationalbibliothek in Wien. Herausgegeben zur Feier des 200jährigen Bestehens des Gebäudes.* Wien 1926; **List,** Camillo: *Die Hofbibliothek in Wien.* Wien 1897. — *Lit.: **Mitis,** Oskar Frh. v.: *Leibniz in der Wiener Hof-Bibliothek (1713).* In: Mitteilungen des Österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, VII. Wien 1903. S. 145—149; **Beer,** Rudolf: *Die Ausgestaltung der k. k. Hofbibliothek.* In: Österreich. Rundschau, I. Wien 1905. S. 358—369; *Die Hofbibliothek.* In: Wien am Anfang des 20. Jahrhunderts, II. Wien 1906. S. 103—105; **Martell,** Paul: *Die k. k. Hofbibliothek zu Wien.* In: Archiv f. Buchgewerbe, XIV. Leipzig 1908. S. 20—24; **Menčík,** Ferdinand: *Zur Geschichte der Wiener Hofbibliothek.* In: Zeitschrift des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, II (der ganzen Reihe XV). Wien 1911. S. 137 bis 143, 185—190; Ders.: *Napoleon und die Wiener Hofbibliothek.* In: Fremdenblatt. Wien 3. 1. 1911; **Groag,** Edmund: *Die römischen Inschriftensteine der Hofbibliothek.* Wien 1913; **Dreger,** Moriz: *Baugeschichte der k. k. Hofburg* usw. In: Österreich. Kunst-Topographie, XIV. Wien 1914; **Doublier,** Othmar: *Die weltpolitische Bedeutung d. Nationalbibliothek.* In: Museion. Programmbuch Wien 1920. S. 68—69; **Smital,** Ottokar: *Die Hofbibliothek.* In: Die beiden Hofmuseen u. die Hofbibliothek. Wien 1920. S. 49—110; Ders.: *Geschichte der Wiener Nationalbibliothek.* In: Minerva-Zeitschrift, I. Berlin 1924/25. S. 190 bis 191; **Bick,** Josef: *Der unveröffentlichte Zweite Teil der Dilucida Repraesentatio Bibliothecae Caesareae des* ***S. Kleiner*** *und* ***J. J. Sedelmayr.*** (Erster Teil: Wien 1737.) In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 75—87; **Doublier,** Othmar: *Ein Vierteljahrhundert aus der Geschichte d. Hofbibliothek 1891—1916. Die Direktionen Hartel, Zeissberg, Karabacek.* Ebenda S. 163—210; **Smital,** Ottokar: *Miszellen zur Geschichte der Wiener Palatina.* Ebenda S. 771—794; **Goldmann,** Artur: *Die Gesetze der Wiener Nationalbibliothek u. Universitätsbibliothek u. einige ältere Bibliotheksordnungen.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 69—77; **Predeek,** Albert: *Ein unveröffentlichter Bericht über die Hofbibliothek in Wien aus dem Jahre 1731.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLIII. Leipzig 1926. S. 584—587; *Die Nationalbibliothek.* In: 10 Jahre Wiederaufbau. Wien 1928. S. 146—154; **Brechler,** Otto: *Die Büchersammlung des Freiherrn von Hohendorf, Generaladjutanten des Prinzen Eugen von Savoyen.* Wien 1928; **Ausserer,** Carl: *Die Nationalbibliothek als Zentralstelle für österreichische Personen- und Familienforschung* usw. In: Blätter f. österreich. Familienkunde, II. Graz 1928. S. 25—27; **Teichl,** Robert: *Die Nationalbibliothek.* In: (Weihnachtskat.) Gerold & Co. Wien 1929; **Stix,** Alfred: *Zehn Jahre Nationalbibliothek.* In: Belvedere, IX. Wien 1930. S. 43—45; **Beetz,** Wilhelm: *Die österreichische Nationalbibliothek in Wien. Zur Geschichte des Baues.* In: Bergland, XII. Wien 1930. S. 11—19; **Smital,** Ottokar: *Zur Geschichte der Bestände* (der Nationalbibliothek). Ebenda S. 19—29.

Sammlungen. a) Druckschriften-Sammlung: Veröffentlichungen: *Der Theuerdank ... Facsimile-Reproduction nach der ersten Auflage 1517 neu*

---

[1] Auswahl. Vgl. auch den Abschnitt Kataloge (S. 97), *Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken,* XVff. Leipzig 1922ff. u. *Katalog der Ausstellung 10 Jahre Nationalbibliothek.* Wien 1930.

herausgegeben von Simon Laschitzer. In: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen des allerh. Kaiserhauses, VIII. Wien 1888; **Gottlieb,** Theodor: *Ludwig Bonnobergers betbüechlein. Wien MDCVII. Ein bibliographisch unbekannter Druck.* Wien 1912; *Vorschrift für die Verfassung des alphabetischen Nominal-Zettelkatalogs der Druckwerke der k. k. Hofbibliothek.* Wien 1901; *Vorschriften für den Schlagwortkatalog der Nationalbibliothek in Wien.* 1. Aufl. Wien 1924, 2. Aufl. 1930; **Teichl,** Robert: *Die Wiener Bibliotheken.* 1. Aufl. Wien 1926, 2. Aufl. 1929. — *Lit.: **Münch-Bellinghausen,** Eligius Franz Josef Frh. v.: *Über die älteren Sammlungen spanischer Dramen.* Wien 1852; **Lenk,** Heinrich v.: *Über den Realkatalog der k. k. Hofbibliothek.* In: Mittheilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, III. Wien 1899. S. 1—23; **Hittmair,** Anton: *Die Wiener Hof-Bibliothek und die Pflichtexemplare.* Ebenda, XII. Wien 1908. S. 57—58; **Doublier,** Othmar: über dasselbe Thema ebenda S. 195—197; **Arnold,** Robert Franz: *Die Flugblätter-Sammlung der k. k. Hofbibliothek.* In: Zeitschrift des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, III (der ganzen Reihe XVI). Wien 1912. S. 152—154; **Egger-Möllwald,** Friedrich R. v.: *Das Referatssystem in der Diensteinteilung der k. k. Hofbibliothek in Wien.* In: Zentralblatt f. Bibliothekswesen, XXIX. Leipzig 1912. S. 303 bis 310; **Ertl,** Emil: *Buch in Not.* In: Neues Wiener Abendbl. Wien 8. 3. 1921; **Teichl,** Robert: *Die Bibliothek des Vereines für Geschichte der Stadt Wien in der Nationalbibliothek.* In: Monatsblatt des Vereines usw., III. (38.) Wien 1921. S. 127—129; **Doublier,** Othmar: *Die Kriegssammlung der National-Bibliothek.* In: Wiener Zeitung. Wien 1923. Nr 159. S. 3—4; **Groag,** Edmund: *Zur Geschichte des Bücherankaufes in der Hofbibliothek.* In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 421—430; **Teichl,** Robert: *Zur Organisation des österreichischen Bibliothekswesens.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 16—26; *Guide des services nationaux de renseignements du prêt et des échanges internationaux.* Paris 1930. S. 10—12.

b) Handschriften-Sammlung: Veröffentlichungen: *Codex Vind. membranaceus purpureus literis argenteis aureisque scriptus ... Ed.* Johannes **Belsheim.** Lipsiae 1885; *Die Wiener Genesis ... herausgegeben von* Wilhelm v. **Hartel** und Franz **Wickhoff.** In: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen des allerh. Kaiserhauses, XV u. XVIII. Wien 1895; *Dioscurides. Codex ... Vind. Med. Gr. I ... phototypice editus ... praefati sunt* Antonius de **Premerstein,** Carolus **Wessely,** Josephus **Mantuani.** In: Codices Graeci et Latini photot. depicti, X. Lugduni Bat. 1906; *Livius.* Codex Vind. La 15 phototypice editus. Praefatus est Carolus **Wessely.** Ebenda, XI. Lugduni Bat. 1907; *Seelengärtlein. Hortulus animae. Cod. Bibl. Pal. Vindob. 2706. Herausgegeben ... von* Friedrich **Dörnhöffer.** Frankfurt 1907—1911; *Monumenta palaeographica Vindobonensia. Denkmäler der Schreibkunst aus der Handschriftensammlung des habsburg-lothringischen Erzhauses. Herausgegeben von* Rudolf **Beer.** Leipzig 1910; **Bick,** Josef: *Die Schreiber der Wiener griechischen Handschriften.* In: Museion. Abhandlungen, I. Wien 1920; **Koch,** Franz: *Burgtheaterbriefe.* In: Museion. Mitteilungen, IV. Wien 1922; *Symbolum apostolicum. Farbige Blockbuchwiedergabe nach dem Unikum der Wiener Nationalbibliothek, eingeleitet* von Ottokar **Smital.** München 1924; *Die Chronik des Kreuzfahrerkönigreiches Jerusalem. Faksimile der burgundisch-flämischen Miniaturhandschrift der Nationalbibliothek Nr 2533 eingeleitet von* Ottokar **Smital.** Wien 1924; *Fugger-Zeitungen. Ungedruckte Briefe an das Haus Fugger aus den Jahren 1568—1605.* Herausgegeben von Victor **Klarwill.** Wien 1926; **Gerstinger,** Hans: *Die griechische Buchmalerei.* Wien 1926; *Das kitāb al-wuzarā' wa-l-kuttāb des Abū ʿAbdāllāh Muḥammad ibn ʿAbdūs al-Ǧahšiyārī. Herausgegeben nach Cod. mixt. 916 der Nationalbibliothek von* Hans v. **Mžik.** In: Bibl. arab. Historiker u. Geographen, I. Leipzig 1926—1928; *Ludwig van Beethovens Stammbuch. Nach dem Original der Nationalbibliothek, herausgegeben von* Hans **Gerstinger.** Leipzig 1927; *Teutsche Arien, Welche auf dem*

Kayserlich-privilegierten Wienerischen Theatro in . . . Comoedien . . . gesungen worden. Cod. ms. 12706—12709 der Wiener Nationalbibliothek . . . herausgegeben von Max **Pirker.** In: Museion. Erstausgaben u. Neudrucke, II/1—2. Wien 1927—1929; *Herzog René v. Anjou. Livre du cœur d'amours espris. Handschrift 2597 der Nationalbibliothek. Miniaturen und Text, herausgegeben und erläutert von* Ottokar **Smital** *und* Emil **Winkler.** Wien 1926; *Codex Vind. Mexic. 1. Faksimileausgabe der mexikanischen Bilderhandschrift der Nationalbibliothek in Wien. Eingeleitet durch* Walter **Lehmann** *und* Ottokar **Smital.** Wien 1929; **Grohmann,** Adolf u. **Arnold,** Thomas Walther: *Denkmäler islamischer Buchkunst.* München 1929. (Mit zahlr. Faks. nach Objekten der Hss.-Sammlung.); *Das schwarze Gebetbuch des Herzogs Galeazzo Maria Sforza. Miniaturen, herausgegeben und erläutert von* Ottokar **Smital.** Wien 1930; *„Die Wiener Genesis." Faksimileausgabe der frühbyzantinischen Purpurbilderbibel. (Cod. Theol. gr. 31 der Nationalbibliothek.) Herausgegeben und eingeleitet von* Hans **Gerstinger.** Augsburg-Wien 1931.

*Lit.: **Beer,** Rudolf: *Die Autographensammlung der k. k. Hofbibliothek in Wien.* In: Zeitschrift f. Bücherfreunde, I. Bielefeld 1897/98. S. 81—84; **Weinberger,** Wilhelm: *Wiener Aesop-Handschriften.* In: Mittheilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, II. Wien 1898. S. 63—66; **Modern,** Heinrich: *Die Zimmernschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek.* In: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen des allerh. Kaiserhauses, XX. Wien 1899. S. 113—184; **Gottlieb,** Theodor: *Die Ambraser Handschriften. Tl. I. Büchersammlung Kaiser Maximilians I.* Leipzig 1900; **Beer,** Rudolf: *Die Miniaturenausstellung der k. k. Hofbibliothek.* In: Kunst u. Kunsthandwerk, V. Wien 1902. S. 233 bis 264, 285—360, 451—494; **Menčík,** Ferdinand: *Die Neapolitanischen Handschriften der Hofbibliothek.* In: Mitteilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, VIII, IX. Wien 1904, 1905. S. 133—143, 170—177; 31—37; **Arnold,** Robert Franz: *Aus Wiener Handschriften.* (Deutsche Gedichte 1500—1700.) In: Mitteilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, VIII, IX. Wien 1904, 1905. S. 57—65, 149—150, 161—164; 16—21, 90—96; **Bick,** Josef: *Wiener Palimpseste. Teil I: Cod. Palat. Vindobonensis 16, olim Bobbiensis: Lucanus, Pelagonius, Acta Apostolorum, Epistulae Jacobi et Petri, Epistula apocrypha Apostolorum, Dioscurides, fragmentum medicum.* In: Sitzungsberichte der k. Akad. der Wiss. in Wien. Phil.-hist. Kl., CLIX. Wien 1908. VII. Abh.; **Weinberger,** Wilhelm: *Beiträge zur Handschriftenkunde I* (die Bibliotheca Corvina). In: Sitzungsberichte der k. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CLIX. Wien 1908. S. 55—75; Ders.: *Beiträge zur Handschriftenkunde II.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der k. Akad. der Wiss., CLXI. Wien 1909. Abh. 4; **Menčík,** Ferdinand: *Die Wegführung der Handschriften aus der Hofbibliothek durch die Franzosen im Jahre 1809.* In: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen des allerh. Kaiserhauses, XXVIII. Wien 1910. S. 4—28; **Holzinger,** Karl v.: *Die Aristophaneshandschriften der Wiener Hofbibliothek 1. Die Busbeckeschen Aristophaneshandschriften.* In: Sitzungsberichte der k. Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CLXVI. Wien 1911. Abh. 4; **Beer,** Rudolf: *Les principaux manuscrits à peintures de la Bibliothèque Impériale de Vienne I.* In: Bulletin de la Soc. franç. de Reprod. de Mss. de peinture, II. Paris 1912. S. 5—53, Taf. 1—39; Ders.: *Zur Geschichte der kaiserlichen Handschriftensammlung.* S. A. aus: Weihnachtsbeilage der „Montags-Revue." Wien 1912; **Tietze,** Hans: *Die Entführung von Wiener Kunstwerken nach Italien. Eine Darlegung unseres Rechtsstandpunktes. Mit einem offenen Brief an die italienischen Fachgenossen von* Max **Dvořák.** Wien 1919. S. 28—40; **Wallner,** Emil: *Wiener Prachthandschriften der Renaissance.* In: Museion. Programmbuch. Wien 1920; **Kleinpaul,** Johannes: *Die Fuggerzeitungen 1568—1605.* (Handschriftlich ergänzt u. berichtigt.) In: Abhandlungen aus dem Inst. f. Zeitungskunde an der Univ. Leipzig, I/4. Leipzig 1921; **Modigliani,** Ettore: *Catalogo della mostra degli*

oggetti d'arte e di storia restituiti dall'Austria-Ungheria. Roma 1923. Vgl. hierzu: La Bibliofilia, XX, XXV, XXVIII. Firenze 1919, 1924, 1927. S. 383 bis 384, 41—42, 348—350; **Smital,** Ottokar: *Zur Provenienzgeschichte der Wiener Genesis.* In: Festschrift zu Ehren Emil v. Ottenthals (Schlern-Schriften, 9). Innsbruck 1925. S. 335—341; **Karl,** Louis: *Notice sur le fond espagnol de la Bibliothèque nationale à Vienne.* In: Revue des bibliothèques, XXXV. Paris 1925. S. 55—74; **Ausserer,** Carl: *Die heraldischen Handschriften der Wiener Nationalbibliothek.* In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 7—36; **Smital,** Ottokar: *Die Handschriftensammlung der Wiener Nationalbibliothek in den Jahren 1919 bis 1925.* In: Archiv f. Bibliographie usw., I. Linz 1926. S. 10—16; **Gerstinger,** Hans: *Johannes Sambucus als Handschriftensammler.* In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 251 bis 400; **Fraknoi,** Guglielmo, **Fógel,** Giuseppe, **Gulyás,** Paolo, **Hoffmann,** Edit: *Biblioteca Corvina.* Budapest 1927. S. 677—682; **Tietze,** Hans: *Österreichische Buchmalerei der Gotik.* In: Die graph. Künste, LI. Wien 1928. S. 1—14; **Ausserer,** Carl: *Wiener Weidwerk in Vergangenheit und Gegenwart.* In: Österreichs Weidwerk. Wien 1928—1930; **Weinberger,** Wilhelm: *Erhaltene Handschriften des Königs Matthias Corvinus und des Graner Erzbischofs Johann Vitez.* In: Zentralblatt f. Bibliothekswesen, XLVI. Leipzig 1929. S. 12—13; Ders.: *Wegweiser durch die Sammlumgen altphilologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CCIX. Wien 1930. IV. Abh. S. 130—131; **Ausserer,** Carl: *Handgemalte Bucheignerzeichen I.* In: Österreich. Jahrbuch f. Exlibris u. Gebrauchsgraphik, XXIV, XXV. Wien 1929, 1930. S. 1—6, 4—13; **Walter,** Anton Julius: *Die Sammlung Benkard in der Wiener Nationalbibliothek.* Ebenda, XXV. Wien 1930. S. 33; **Bultingaire,** Léon: *Les vélins de Colbert à la Bibliothèque Nationale de Vienne.* In: Bull. du Muséum, Ser. II, T. II. S. 592—600; T. III. S. 70—73. Paris 1930, 1931.

c) Musik-Sammlung: Veröffentlichungen: Zahlr. Bde der *Denkmäler der Tonkunst in Österreich,* bes.: III/2 (1896), IV/1, IV/2 (1897), VI/2 (1899), IX/1 (1902), X/2 (1903), XVII (1910), XVIII/1 (1911), XX/2 (1913), XXI (1914) XXVIII/2 (1921), XXIX/1 (1922), XXXIII/1 (1926); **Bruckner,** Anton: *Sämtliche Werke. Kritische Gesamtausgabe. Herausgegeben von* Robert **Haas** und Alfred **Orel.** Augsburg-Wien 1930ff. — *Lit.: **Schmid,** Anton: *Beiträge zur Literatur und Geschichte der Tonkunst.* In: Caecilia, XXI—XXV. Mainz 1842: S. 101—116, 154—172, 231—244; 1843: S. 42—64, 102—128, 179—186, 239—250; 1844: S. 62—72, 199—212, 257—280; 1845: S. 50—64, 119—128, 177—192, 242—256; 1846: S. 43—64, 114—128, 193—200, 274—280; Ders.: *Kurze Nachricht von dem Musik-Archiv der k. k. Hof-Bibliothek in Wien.* In: Österreich. Blätter f. Lit. u. Kunst, I. Wien 1844. Kunstbl. Nr 3; **Mantuani,** Josef: *Neuerwerbungen für die Musikalien-Sammlung* usw. In: Mittheilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, IV. Wien 1900. S. 88—90; **Lach,** Robert: *Die Musikaliensammlung* usw. In: Der Merker, XI. Wien 1920. S. 526—531; **Haas,** Robert: *Die Musiksammlung* usw. In: Musikblätter des Anbruch, III. Wien 1921. S. 236—240; Ders.: *Die Originalpartitur zu Bruckners F-Moll-Messe.* In: Der Auftakt, IV. Prag 1924. S. 105 bis 107; Ders.: *Zur Bibliographie der Operntexte.* In: Bericht über den Musikwiss. Kongr. der D.M.G. Leipzig 1925; **Lach,** Robert: *Aus dem Handschriftenschatze der Musikaliensammlung der Wiener Nationalbibliothek.* In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 553—574; **Schneider,** Constantin: *Neue Bruckner-Handschriften in d. Wiener Nationalbibliothek.* In: Musica divina, XV. Wien 1927. S. 12—14; **Haas,** Robert: *Die Pflege der musikalischen Meisterhandschriften.* In: Beethovenzentenarfeier. Wien 1927; Ders.: *Anton Schmid zum Gedächtnis.* In: Sudetendeutsches Jahrbuch, IV. Kassel 1928. S. 113—118; **Schenker,** Heinrich: *Eine Rettung der klassischen Musik-Texte: Das Archiv für Photogramme in der National-Bibliothek, Wien.*

BESTAND DER NATIONALBIBLIOTHEK

am 1. Januar 1931 (meist in runden Ziffern)

	Druckschriften-Sammlung	Handschriften-Sammlung	Musik-Sammlung	Karten-Sammlung	Papyrus-Sammlung	Porträt-Sammlung	Theater-Sammlung
Papyri:							
orientalische					50000		
griechische .					32314		
Ostraka					400		
Mumientäfelchen . .					66		
Handschriften:							
orientalische[1]		3084					
griechische		1042					
slavische		154					
abendländ. .	50[2]	30000	21000				
Autographen		60000					40000
Druckschriften:							
Blockb.u.Ink.		9000					
1501 ff. . . .	1256000	(14 Blockbücher)					
Lfd. Zeitschr.	3740						
„ Zeitungen	309						
„ and. Per.	4000						
Flugblätter .	23000						
Theaterbüch.							120000
Musikdrucke .			28000				
Porträts . . .					3 (Mumienporträts)	220000	60000
Exlibris		8000					
Szenen- u. Kostümbilder							30000
Vues				2500			
Ansichtskarten	5000[3]			1100			
Landkarten . .				110000 (Kartenwerke)			
Globen				22			
Photographien	250[2]		25000				
Platten . .	39000[3]						
Filmbilder usw.							30000
Bühnenmodelle							575
Plakate	12000[3]						
Abwurfzettel .	3000[3]						
Erinnerungsstücke . . .	2000[2 3]						
Jährl. Zuwachs	18000		5000	1000		3000	5000
Handbibliothek	10000	7900	14000	7800	4000	20000	21000

[1] 2627 arab., pers., türk., 223 hebr., 234 äthiop., armen., mexik., chines., ind. usw.

[2] Bestand des Internat. Esperanto-Museums.

[3] Bestand der Kriegs-Sammlung.

In: Der Kunstwart, XLII. Leipzig 1928/29. S. 359—367; **Haas,** Robert: *Schubertforschung und Meisterarchiv.* In: Bericht über den internat. Kongreß f. Schubertforschung. (Abgehalten an der Musik-Sammlung 1928.) Augsburg-Wien 1929; Ders.: *Die Musiksammlung* usw. In: Jahrbuch Peters, XXXVII. Leipzig 1931. S. 48—62; **Schneider,** Constantin: *Die Musik-Sammlung . . . Ein Führer durch ihre Bestände.* 1931. (Manuskript.)

d) Karten-Sammlung: Veröffentlichung: *Peutingeriana Tabula itineraria in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservata nunc primum arte photographica expressa.* Vindobonae 1888. — *Lit.: **Karpf,** Alois: *Die Landkartensammlung des Kaisers.* In: Neue Freie Presse. Wien 3. 11. 1882; Ders.: *Die alten handschriftlichen Schifferkarten in der k. k. Familien-Fideicommissbibliothek in Wien.* In: Mittheilungen der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, XXXIV. Wien 1891. S. 89—92; Tab. Peut.: **Miller,** Konrad: *Itineraria Romana.* Stuttgart 1916; **Kubitschek,** Wilhelm: *Karten* usw. In: Real-Encyclopädie der class. Altertumswiss., X/2. Stuttgart 1919. Sp. 2126—2144. **Oberhummer,** Eugen: *Alte Globen in Wien.* In: Anzeiger der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss. in Wien, LIX. Wien 1922. S. 96—101; **Ausserer,** Carl: *Der Atlas Blaeu* usw. (Sammler: Laurenz van der Hem). Vgl. S. 100 d).

e) Papyrus-Sammlung: Veröffentlichungen: *Mitteilungen aus der Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer*[1]. Wien 1887ff.; *Corpus papyrorum Raineri Archiducis Austriae.* Wien 1895ff.; *Studien zur Palaeographie und Papyruskunde.* Hrsg. v. Carl **Wessely,** Leipzig 1901 ff.; *Pamprepios v. Panopolis, Eidyllion auf die Tageszeiten . . . im Pap. Gr. Vindob 27788-A-C.* Von Hans **Gerstinger.** In: Sitzungsberichte der Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., CCVIII. Wien 1928. III. Abh. — *Lit.: Ältere Lit.: **Grohmann,** Adolf im *Corpus papyrorum* usw., Ser. arab. I. Wien 1923. S. 3; **Gerstinger,** Hans: *Zur Geschichte der griechischen Abteilung der Papyrussammlung der Nationalbibliothek in Wien. Mit einem Anhang: Katalog der Homerpapyri der Sammlung „Papyrus Erzherzog Rainer“.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 82—93. (Vgl. auch S. 106, Anm.)

f) Porträt-Sammlung: **Castle,** Eduard: *Die Sammlung Lavater.* Wien 1923ff.; **Beetz,** Wilhelm: *Zur Geschichte der Porträtsammlung* usw. In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 59—74.

g) Theater-Sammlung: Veröffentlichungen: *Denkmäler des Theaters.* München 1924ff.; **Gregor,** Joseph: *Wiener Szenische Kunst.* Wien 1924. — *Lit.: **Gregor,** Joseph: *Die Handzeichnungen der Sammlung Perera.* In: Festschrift der Nationalbibliothek. Wien 1926. S. 407—420; Ders.: *Die Theatersammlung der Nationalbibliothek.* In: Jahrbuch Deutscher Bibliophilen, XII/XIII. Wien 1927. S. 99—106; Ders.: *Über das Beschreiben theatralischer Bestände.* In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 49—58; Ders.: *Katalogisierung von theatralischen Beständen.* In: Zentralblatt f. Bibliothekswesen, XLVI. Leipzig 1929. S. 433—449; Ders.: *Bibliothekarische und archivarische Aufgaben zum Filmwesen.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLVIII. Leipzig 1931.

II. UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK [I., Ring des 12. November 3 und Reichsratsstr. 6].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Allg. wiss. Bibl.; hat in erster Linie die Bedürfnisse der Univ., doch auch die Aufgaben einer allg. wiss. Staatsbibl. zu erfüllen. — Entwicklung von Sondersammlungen durch Raummangel vorläufig unterbunden. — Bestand (1. 1. 31): 1125963 Buchbinderbde (einschl.

[1] Neue Serie: *Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Nationalbibliothek* usw. Wien 1931 ff.

kl. Schriften, Diss., Programmen, Karten, Musikalien, Zeitungen, Photographien u. Graphik); 1076 Hss. (europ. u. oriental. Sprachen); 665 Ink. Lauf. wiss. Zeitschriften: rd 1000 deutschsprachige, rd 200 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 14000 Stücke. — Pflichtexemplare seit 1781 bzw. 1807, 1808, 1811, 1812, 1815 aus Wien u. Niederösterreich, seit 1. 10. 22, wenn in Wien, Niederösterreich u. Burgenland verlegt oder f. das Ausland gedr. (Bücher je 2, Zeitschriften u. Zeitungen je 3 Exempl.), (Bundesgesetz über die Presse vom 7. 4. 1922. §§ 2, 3, 14, 15 [2], 21, 22. In: Bundesgesetzblatt f. die Rep. Österreich, Wien 1922. Nr 218 u. 716; Nr 881, Art. IV). — Numerus currens (seit 1884), 5 Formate. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 9—20 U., 1. Juli bis 1. Sept.: 9—17 U.; Ostern, Pfingsten, 2. Hälfte Aug., Weihnachten geschlossen. Tägl. durchschn. 903 Leser; 1930: 93797 Bde entlehnt. — Allg. („Großer") Lesesaal: 340 Sitzplätze (823 qm); Zeitschriftenzimmer (früher „Kl. Lesesaal"): 48 Sitzplätze (123 qm); Professorenzimmer: 16 Sitzplätze (58 qm). Handbibl.: 45000 Bde. — Kataloge (vgl. **Jesinger**: *Kataloge und Aufstellung* usw. unter Literatur): A. Handschriftl.: Alphabet. Grund-(Zettel-) Kat. in 4° u. 8°; alphabet. Bandkat. in 2°, 62 Bde; Standortskat. in 2°-Bdn; Zuwachsverzeichnis nach Fachgruppen: jährl. 1 Bd in 2°. B. Maschinschriftl.: Schlagwortkat. (12 × 11 cm in vergitterten Holzkästchen); systemat. Kat. (gesamtes Zettelmaterial vorhanden, in Bearb.); Hss.-, Autographen-, Ink.-Kat. C. Gedruckt: **Goldmann**, Artur: *Verzeichnis der österreichisch-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekwesen, V. Leipzig 1888. S. 66. *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften an den österreichischen Universitäts- und Studienbibliotheken. Herausgegeben von der k. k. Universitätsbibliothek in Wien unter der Leitung von* Ferdinand **Grassauer**. Wien 1898; *Katalog der Handbibliotheken des Katalogzimmers und des Lesesaales der k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien.* 2. Ausg. Wien 1908—1912. Ink in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

Geschichte: Gegr. 1775 von Kaiserin Maria Theresia, 1777 eröffnet. (Die bei der Gründung der Wiener Universität [1365] vorgesehene, 1384 verwirklichte alte U.-B. ging laut Beschluß der Universität vom 8. 1. 1756 aus Platzmangel mit 1037 Hss., 364 Ink. u. 1386 anderen Drucken [samt Adligaten] an die Hof- [jetzt National-] Bibliothek über). — Grundstock: die Bibliotheken der 5 aufgehobenen niederösterreich. Jesuitenklöster: Collegium acad., Profeßhaus am Hof, Probehaus bei St. Anna in Wien, Kollegien in Wiener Neustadt u. Krems. Erstes Heim im akadem. Jesuiten-Collegium. Vermehrung des Bestandes durch Zufluß weiterer Klosterbibl. (unter Josef II. u. durch die Säkularisation am Beginn des 19. Jahrh.: Trinitarier u. Paulaner in Wien, Wr. Neustadt u. Rana; Benediktiner in Monserrat; Camaldulenser vom Kahlenberg; Dominikaner zu Wien (mit der Windhag'schen u. Gschwindschen Bibl.); Karthäuser zu Gaming u. Mauerbach; Cajetaner u. sämtl. aufgehobene Frauenklöster in Niederösterreich; Chorherren von St. Dorothee, Pernegg u. St. Andrae; Kapuziner in Waidhofen a. Th., Tulln u. Poysdorf; Franziskaner von Ybbs, Langenlois u. Feldberg; Augustiner in Wien III u. Baden; Cistercienser von Lilienfeld u. Säusenstein; Minoriten von Stein u. Tulln; Augustiner-Eremiten von Korneuburg; Hieronymiter von Kienberg; Piaristen in Wien, Propstei Gloggnitz; bedeutende Auktionskäufe, Käufe aus dem Fondsertrag, namentlich aber auch durch Zuweisung der

Joachim Reichsgrafen von u. zu Windhag[1] (1787) u. der Johann Martin Frh. v. Gschwind'schen Bibl.[2] Starker Besuch u. bedeutender Zuwachs erzwangen zuerst Ausdehnung im alten Hause, dann (1827) einen gründl. Erweiterungsbau. 1884 Übersiedelung der Bibl. aus dem eigenen Haus in den neuen Universitätsbau am Franzensring.

BESTÄNDE: Pflege der dem wiss. Lehr- u. Forschungsbetrieb der Hochschule dienenden Lit., bes. auch der Naturwissenschaften u. der Medizin. Austriaca, Pflichtexemplare. Gut vertreten sind: wiss. Lit. d. 16.—18. Jahrh., namentl. Theologie (Kirchengesch., Reformation u. Gegenreformation, kathol. Orden u. Sekten, Jesuiten, Jansenismus, Galizischer Kirchenstreit), Rechts- u. Staatswissenschaften einschl. der älteren ökonom. u. kameralist. Lit. (u. a. Einverleibung d. Bibl. d. N.-Ö. ständischen Ökonom.- u. Ackerbaugesellschaft [1791]), Rechtsgesch., Deutsches u. Österreich. Recht, Sozialwissenschaften. Durch Schenkung, Nachlaß oder Kauf kamen aus diesen Gebieten Bücher u. a. aus den Sammlungen Friedrich Wilhelm Frh. v. Reden, Prof. Dr. Franz X. R. v. Haimerle, Prälat D. Johann Scheimer (Theologie); 1886 Geschenk des VII. Orientalistenkongr. in Wien (Bibeln u. Gebetbücher in außereurop. Sprachen); Geschenk Prof. Dr. Georg Bühler (ind. Hss.); Teil der Ministerratsbibl.; Bibl. Rudolf R. v. Vivenot; Pestbibl. Dr. Hermann Franz Müller; Prof. Dr. Heinrich Siegel, Prof. Dr. Wilhelm Emil Wahlberg, Unterrichtsminister Karl v. Stremayr, Minister Dr. Josef Unger. Auf dem Gebiet der Sprachwissenschaften bes. die Sammlungen der Prof. Dr. Johann Frh. v. Reinhart (Span. Lit.), Ernesto Maddalena (Romanistik), Arthur Ludwig Stiefel (Hans Sachs u. seine Quellen, Romanistik), Jakob Minor (Germanistik, Metrik, Deutsche Lit. der Klassikerzeit u. der Romantik); Dr. Theodor Modreiner (Kunstgesch.); Franz R. v. Hauslab (Geschenk des Fürsten Johann II. v. u. zu Liechtenstein: bes. Trachtenkunde); Prof. Dr. Leo Reinisch (Ägyptologie u. Allgem. Sprachwiss.). Von den medizin. Sammlungen: Prof. Dr. Hieronymus Beer, Prof. Dr. Theodor Puschmann (Gesch. d. Medizin), Prof. Dr. Adam Politzer (Ohrenheilkunde), Prof. Dr. Ludwig Mauthner (Augenheilkunde).

LITERATUR: **Vogel,** Ernst Gustav: *Literatur früherer . . . europäischer . . . Bibliotheken.* Leipzig 1840. S. 230—231; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 437—439; **Leithe,** Friedrich: *Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien.* Wien 1877; **Bühler,** Georg: *Über eine kürzlich für die Wiener Universitätsbibliothek erworbene Sammlung von Sanskrit- und Prakrit-Handschriften.* In: Sitzungsberichte der Akad. der Wiss. Phil.-hist. Kl., IC. Wien 1882. S. 563—579; **Grassauer,** Ferdinand: *Universitätsbibliothek.* In: Geschichte d. Wiener Universität von 1848 bis 1898. Wien 1898. S. 367—380; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 920; **Meyer,** Josef: *Die alte und die neue Wiener Universitäts-Bibliothek.* In: Mitteilungen des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, IV. Wien 1900. S. 56—67; **Haas,** Wilhelm: *Geschichtlicher Überblick.* In: Verwaltungsbericht d. k. k. U.-B. in Wien, I. (1906/07). Wien 1908. S. 5—10; *Verwaltungsbericht der k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien.* Wien 1908—15. Bericht I (1906/07)—VIII (1913/14); **Bohatta,** Hanns: *Der Schlagwortkatalog der k. k. Universitätsbibliothek in Wien.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXX. Leipzig 1913. S. 331—350; **Goldmann,** Artur: *Die Gesetze der Wiener Nationalbibliothek und Universitätsbibliothek und einige ältere Bibliotheksordnungen.* In: Archiv f.

[1] Kat.: *Bibliotheca Windhagiana.* Viennae 1733.
[2] *Catalogus bibliothecae Gschwindianae.* Viennae 1732.

Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 69—77; **Jesinger,** Alois: *Kataloge und Aufstellung der Wiener Universitätsbibliothek in ihrer geschichtlichen Entwicklung.* Berlin u. Wien 1926; Ders.: *Die Universitätsbibliothek Wien.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLIII. Leipzig 1926. S. 438—460; Ders.: *Von den Schicksalen einer altösterreichischen Bücherei* (Bibl. Windhag). In: Der getreue Eckart, III. Wien 1926. S. 686—691; Ders.: *Führer und Ratgeber für die Benutzer der Wiener Universitätsbibliothek.* Wien 1927; **Crüwell,** Gottlieb August: *Die Wiener Universitätsbibliothek.* In: (Weihnachtskat.) 1930. Gerold & Co. Wien; **Leyh,** Georg: *Die Zweiteilung der Universitätsbibliothek in Wien.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XLVII. Leipzig 1930. S. 287—293.

REKTORATSBIBLIOTHEK [I., Universität].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Rektorat. Vorges. Behörde: Universität. — Fachbibl. — Bestand (Juni 30): rd 6000 Bde; rd 2000 Diss.; rd 500 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 8 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 400 Bde. — Numerus currens mit Ausnahme der Vorlesungsverzeichnisse. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur f. Prof. — Alphabet. Zettelkat. nach Verf. u. Hochschulstädten, systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 14. 11. 1911.

BESTÄNDE: Student. Lit., Gesch. der Universität, Volksbildungsbestrebungen.

LITERATUR: **Bohatta,** Hanns: *Die Rektoratsbibliothek . . . und die Bibliographie des Hochschulwesens.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXVI. Leipzig 1919. S. 221—223.

II. BIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄTSINSTITUTE

Eigentümer: die Institute. Vorgesetzte Behörden: die Fakultäten.

a) THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

SEMINARBIBLIOTHEK DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. f. die 9 Seminare der Fakultät. — Bestand (Juni 30): rd 15000 Bde; 50 Karten. Lauf. Zeitschriften: 23 inländ., 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 120 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihbibl., nur an Seminarmitglieder. — Geöffnet: während der Studienzeit wochentägl. 8—12 U. — Zugangsverzeichnis; alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1900.

BESTÄNDE: Sämtl. Gebiete der kathol. Theologie.

b) RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR POLITISCHE ÖKONOMIE UND GESELLSCHAFTSLEHRE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Wiss. Handbibl. — Bestand (1. 1. 31): 8100 Bde. Lauf. Zeitschriften: 174 deutschsprachige, 24 fremdsprachige. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Systemat. Aufstellung nach 10 Fachgruppen. — Präsenzbibl.; Leihverkehr ausnahmsweise. — Geöffnet: f. Mitglieder wochentägl. 8—20 U.; für Nichtmitglieder ist die Genehmigung des Institutsvorstandes erforderlich.

— 1 Lesesaal f. 60, 1 Zeitschriftensaal f. 30 Personen. — Einlaufsbuch; alphabet. u. Fachgruppenkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1924 mit schwed. Mitteln; entstanden durch Abspaltung aus dem jurist. Seminar u. durch Zusammenlegung mit dem bereits früher bestandenen Seminar Prof. Dr. Othmar Spann.

BESTÄNDE: Vornehml. theoret. Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik; philosoph. u. soziolog. Schrifttum. — Grundstock: Bestände des „Staatswiss. Inst. an der k. k. Univ. Wien".

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Nov. 1929): 12300 Werke (18100 Bde); 38 Karten. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 50 reichsdeutsche, 20 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Werke. — Innerhalb der Fachklassen alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—13, 14—20 U. — 6 Leseräume. — Alphabet. Gesamtkat.; alphabet. Kataloge der einzelnen Abteilungen (Röm. Recht, Röm. Rechtsquellen usw.).

BESTÄNDE: Rechts- u. Staatswissenschaften, bes. Röm. Recht, Rechtsphilosophie, Soziologie, Völkerrecht, Auslandsrecht.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTS FÜR STATISTIK DER MINDERHEITSVÖLKER AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Neue Burg, Heldenplatz].

ALLGEMEINES: Statist.-theoret. u. minderheitenstatist. Spezialbibl. — Bestand (1. 1. 31): 1215 Bde; 674 kl. Schriften; 127 Karten; lauf. Zeitschriften: 34 inländ., 24 reichsdeutsche, 21 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Innerhalb der systemat. Aufstellung Reihung nach dem Einlauf. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—16 U. — 2 Lesesäle (Fassungsraum 50 Personen). — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1924/25.

BESTÄNDE: Theorie der Statistik; Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Kultur-, polit. Statistik (insbes. der nationalen Minderheiten).

BÜCHEREI DES UNIVERSITÄTS-INSTITUTES FÜR DIE GESAMTE STRAFRECHTSWISSENSCHAFT UND KRIMINALISTIK [I., Liebiggasse 5].

ALLGEMEINES: Fachbibl. Gesondert: Sammlung kriminalist. lehrreicher Gegenstände mit 1463 Nrn u. über 2200 Stücken; etwa 450 Diapositive. Aufnahmeraum u. Dunkelkammer f. wiss. Photographie mit Einrichtung f. Ultraviolettaufnahmen. — Bestand (4. 2. 31): 1486 Bde, darunter 153 Bde Statistiken u. 227 Bde Zeitschriften; 170 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 15 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Mechan. Aufstellung nach der Größe in 3 Gruppen. — Präsenzbibl. in erster Linie f. die inskrib. Hörer; anderen nur gegen Anmeldung zugängl. — Geöffnet: werktägl. 9—13, 16—19 U., Sa. 9—13 U. — 2 Bibliotheksräume, 1 Lesesaal. — Standortsverzeichnis nach Gruppen, alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1923 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Sämtl. Zweige der Kriminologie: Erscheinungslehre des Verbrechens, Kriminalätiologie, -Soziologie u. -Biologie, Kriminalpolitik,

Pönologie, insbes. Gefängniskunde, Kriminalpsychologie u. -statistik, allg. Kriminalistik, kriminalistische Technologie u. Kriminaltaktik. Die rein dogmat. Werke des Strafrechts werden mit wenigen Ausnahmen aus techn. Gründen in der Bibl. des jurist. Seminars der Universität geführt.

c) MEDIZINISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DER ABTEILUNG FÜR AMTSÄRZTLICHE AUSBILDUNG UND SOZIALHYGIENE DES HYGIENISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Kinderspitalgasse 15].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (22. 9. 30): 814 Werke; 1301 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 10 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Zuwachskat., Kartothek nach Autoren u. Materien; Sonderkartothek über Alkoholfrage, Desinfektion, Sozialhygiene (auch Zeitschriftenaufsätze).

GESCHICHTE: Gegr. 1912.

BESTÄNDE: Sozial- u. Rassenhygiene, amtsärztl. Unterrichtsbehelfe, Alkoholliteratur.

BIBLIOTHEK DER WIENER ANATOMISCHEN INSTITUTE [IX., Währingerstraße 13[I]].

ALLGEMEINES: Fachbibl. f. menschl. Anatomie. — Bestand (1. 1. 31): 8719 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 12 reichsdeutsche, 9 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 40—50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: werktägl. während des Sem. nach Anmeldung beim Bibliothekar Mo. 15—16 U., Di. bis Sa. 8—9 U. (f. die Mitglieder ununterbrochen). — Zugangsverzeichnis; alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1886 aus den Beständen des I. u. II. Anatom. Instituts.

BESTÄNDE: Anatomie des Menschen u. der höheren Wirbeltiere. — Vermächtnisse der Prof. Dr. Carl v. Langer u. Otto Zuckerkandl.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 943.

BIBLIOTHEK DER I. UNIVERSITÄTS-AUGENKLINIK [IX., Alserstr. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sammlung alter augenärztl. Instrumente. — Atelier f. Mikrophotographie u. Photographie des Augenhintergrundes. — Bestand (1. 6. 30): 1200 Bde; 1700 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 6 reichsdeutsche, 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet wochentags 8—12 U. — 1 Lesesaal. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat. Zettelkat. mit Namen- u. Sachregister.

GESCHICHTE: Gegr. 1821 von Prof. Dr. Josef Beer, Vorstand der ersten Augen-Klinik.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER II. UNIVERSITÄTS-AUGENKLINIK WIEN [IX., Alserstr. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand: 836 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 7 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl., nur f. die Klinik,

Gäste über bes. Bewilligung des Vorstandes. — Ganztägig geöffnet. — Alphabet. u. Sachkat. (Kartothek).

GESCHICHTE: Gegr. 1908 von Hofrat Prof. Dr. Ernst Fuchs durch Schenkung seiner Privatbibl.

BESTÄNDE: Allgem. u. spez. Ophthalmologie.

HANDBIBLIOTHEK DER II. CHIRURGISCHEN KLINIK DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Allgemeines Krankenhaus].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1.1.31): rd 1000 Bde; rd 3500 Sonderabdrucke. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den internen Gebrauch. — Lesesaal mit Handbibl. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1904.

BESTÄNDE: Medizin.-chirurg. Literatur.

BÜCHEREI DES EMBRYOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Schwarzspanierstr. 17].

ALLGEMEINES: Spezial-wiss. Bücherei. — Bestand: rd 600 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., stets geöffnet. — Zugangsverzeichnis; alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. wahrscheinl. gleich bei der Errichtung des Institutes (1873).

BESTÄNDE: Embryologie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 927.

BIBLIOTHEK DER I. UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK WIEN [IX., Spitalgasse 23].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (23. 11. 30): 1626 Bde. Lauf. Zeitschriften: 8 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—12, 17—19 U. — Zugangsverzeichnis; Handkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1908.

BESTÄNDE: Gynäkologie und Geburtshilfe. Erweitert durch den Nachlaß von Prof. Dr. Friedrich Schauta.

BIBLIOTHEK DER II. UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK WIEN [IX., Spitalgasse 23].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 2. 31): 2938 Buchbindereinheiten; einige Tausend Separata. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 8 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 50—60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. Mitglieder der Klinik. — Geöffnet: tägl. 0—24 U. — 2 Lesesäle (70 qm). — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1908 zugl. mit der neuen Klinik.

BESTÄNDE: Nahezu vollst. Lit. über Geburtshilfe u. Gynäkologie samt Grenzgebieten. Grundstock: Schenkung Prof. Dr. Rudolf Chrobak.

BIBLIOTHEK DES UNIVERSITÄTS-INSTITUTES FÜR GESCHICHTE DER MEDIZIN IN WIEN [IX., Währingerstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Museum f. Geschichte der Medizin (Porträts, Gemälde, Urkunden, Autographen, Münzen u. Medaillen usw.). — Bestand (1. 1. 31): rd 7000 Bde; rd 2000 Separata usw.; Rezeptbücher, Kollegienhefte u. a. Manuskripte vornehml. Wiener Ärzte; einige Ink.; einige tausend Porträts berühmter Ärzte u. Naturforscher; zahlr. ältere mediz. Journale. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur ganz ausnahmsweise. — Geöffnet: werktägl. 10—13, 15—17 U. — 2 Lesesäle. — Gelegentl. Ausstellungen u. Vorträge, Führungen f. Vereine oder Private nach Anmeldung. — Nummernkat. (4 Bde); alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1906 durch Prof. Dr. Max Neuburger. Ursprüngl. in einem Nebenraum des Medizin. Dekanates, später in der I. Medizin. Klinik, seit 1919 im „Josefinum“ (der 1785 errichteten medizin.-chirurg. Josephsakademie) untergebracht.

BESTÄNDE: Alte Medizin u. Naturwiss., medizingeschichtl. Lit. — Mehr als 1/3 Schenkung des Gründers u. Leiters; Schenkungen u. Nachlässe aus ärztl. Familien. Bibl. der ehem. Militärärztl. Akad. u. des Med. Doktorenkollegiums.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 784, 810. *Institut für Geschichte der Medizin.* In: Neues Wiener Tagblatt, 1. 12. 1930.

BIBLIOTHEK DES HISTOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Schwarzspanierstr. 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 30): rd 900 Bde; rd 4000 Separata. Lauf. Zeitschriften: 5 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Alphabet. Aufstellung der Separata. — Präsenzbibl., nur f. Institutsmitglieder oder gegen fallw. Erlaubnis. — Inventar, Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1888 zugl. mit der Errichtung eines selbständigen histolog. Institutes an der Universität Wien.

BESTÄNDE: Histologie, z. T. auch Entwicklungsgesch., Anatomie, Physiologie, Zoologie; mikroskop. Technik. Nachlaß Prof. Dr. Karl Wedl u. Viktor v. Ebner.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 929.

BIBLIOTHEK DES HYGIENISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Kinderspitalgasse 15].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photogr. Atelier. — Bestand (20. 6. 30): über 2700 Bde. Lauf. Zeitschriften: 9 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Institutsangestellte; f. andere nur gegen bes. Bewilligung des Vorstandes. — 1 Lesezimmer. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1887.

BESTÄNDE: Hygien. Fachwissenschaften mit einschlägigen naturwiss. Disziplinen, hauptsächl. Bakteriologie.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KINDERKLINIK WIEN [IX., Lazarettgasse 14].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (6. 2. 31): rd 4000 Bde; rd 5000 Separata. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 24 reichsdeutsche, 12 ausländ. —

Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., auch f. eingeführte Ärzte. — 1 Lesesaal (9 × 6 m). — Inventar, alphabet. Kat. f. die Bücher, Kartothek f. die Separatensammlung.

GESCHICHTE: Gegr. um 1900 als Bibl. der Klinik.

BESTÄNDE: Kinderheilkunde. Schenkungen der Vorstände: Prof. Dr. Theodor Escherich u. Dr. Clemens Pirquet.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR MEDIZINISCHE CHEMIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Währingerstr. 10].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Okt. 30): rd 3500 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 8 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 70 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Benutzung nur nach vorheriger Anmeldung beim Institutsvorstand. — Kartothek.

GESCHICHTE: Aus der Privatbibl. weiland Hofrat Prof. Dr. Ernst Ludwigs hervorgegangen.

BESTÄNDE: Biochemie, allg. u. physikal. Chemie.

BIBLIOTHEK DES NEUROLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Schwarzspanierstr. 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 14088 Buchbinderbde; 27263 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 19 reichsdeutsche, 18 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 260 Bde. — Aufstellung nach Zeitschriften, Einzelwerken, Diss. u. Separata. — Vorwiegend Präsenzbibl.; Ausleihverkehr f. wiss. Arbeiter des Faches in Wien. — Geöffnet: 9—12, 15—18 U. — 1 Lesezimmer mit 10 Plätzen. — Zettelkatalog.

GESCHICHTE: Gegr. 1916 als Stiftung des Hofrates Prof. Dr. Heinrich Obersteiner. Aufgestellt im Neubau des Institutes im Herbst 1919.

BESTÄNDE: Neurologie u. Psychiatrie.

NOTHNAGEL-BIBLIOTHEK [IX., Lazarettgasse 14].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: I. medizin. Klinik der Universität Wien. — Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 2000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ. 6 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Mitglieder der Klinik. — Alphabet. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1911.

BESTÄNDE: Innere Medizin.

BIBLIOTHEK DES PHARMAKOGNOSTISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Währingerstr. 13a].

ALLGEMEINES: Spezialbibl. — Gesondert: Botan. Bilderwerke, darunter eine handgemalte Flora austriaca. — Bestand (Juni 30): rd 4150 Bde.; rd 3000 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 14 inländ., 44 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Alphabet. Aufstellung nach Autoren. — Präsenzbibl.

GESCHICHTE: Gegr. 1854.

BESTÄNDE: Pharmakognosie, Phytochemie, Mikrochemie, Toxikologie.

BIBLIOTHEK DES PHARMAKOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Währingerstr. 13a].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (4. 6. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., ausschließl. f. das Institut. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1905 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Experiment. Pharmakologie u. Pathologie, teilw. auch Physiologie des Menschen u. der Tiere; Toxikologie; physiolog. Chemie.

INSTITUTSBIBLIOTHEK DES ZENTRAL-RÖNTGEN-LABORATORIUMS DER UNIVERSITÄT WIEN [Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstr. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Photograph. Atelier, vorwiegend f. den Röntgenbetrieb. — Bestand (24. 6. 30): rd 2600 bibliograph. Einheiten, davon etwa ein Drittel Separata. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 3 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Aufstellung der Bücher nach 5 Gruppen, der Separata nach dem Gegenstande. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe; nur f. Ärzte u. Hospitanten des Institutes sowie f. Mitglieder der Wiener Röntgen-Gesellschaft. — Geöffnet: wochentägl. 8—20 U. — 1 Lesesaal. — Kartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1923.

BESTÄNDE: Rein medizinisch-röntgenologische Literatur.

BIBLIOTHEK DES ZAHNÄRZTLICHEN INSTITUTES DER WIENER UNIVERSITÄT [IX, Währingerstr. 25a].

ALLGEMEINES: Wiss. Bibl. — Bestand: rd 600 Bde. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. zwischen 1890 u. 1900.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

---

d) PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR ÄGYPTOLOGIE UND AFRIKANISTIK AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Augustinerbastei 6].

ALLGEMEINES: Verein zur Unterstützung des Institutes (gegr. 1925): Arbeitsgemeinschaft der Ägyptologen u. Afrikanisten in Wien. — Fachbibl. — Photograph. Dunkelkammer mit Einrichtung. — Bestand (28. 8. 29): 3056 Buchbindereinheiten einschl. d. kl. Schriften; 48 Landkarten; 2 afrikan. Kolonialzeitungen. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 3 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Pflichtexemplare von Institutsmitgliedern. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—18 U. — Lesesaal mit 17 Arbeitsplätzen. — Referatabende in freier Folge. — Alphabet. Kat.; Schlagwortkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1923 gleichzeitig mit dem Institute durch Abtrennung von der Bibl. des ehemal. Oriental. Institutes der Universität.

BESTÄNDE: Aegyptiaca, Coptica, Africana, Semitica, Indogermanica. Kolonialwissenschaft. — Bibl. des † Prof. Dr. Leo Reinisch; 1925 Vergröße-

rung der Bibl. durch die Bücherei der Arbeitsgemeinschaft der Ägyptologen u. Afrikanisten in Wien als Leihgabe, 1927 leihweise Übernahme der ägypt. u. afrikan. Bestände der Bibl. des Forschungsinstitutes f. Osten u. Orient.

BÜCHEREI DES ANTHROPOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Van Swieten-Gasse 1].

Allgemeines: Fachbücherei. — Gesondert: Sammlung anthropolog. Lichtbilder. — Großes photograph. Atelier f. anthropolog. Aufnahmen (nur f. Institutsmitglieder). — Bestand (30. 9. 29): rd 2000 Bde einschl. der kl. Schriften u. Diss. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 6 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 8—14, 16—18 U. — Zugangsverzeichnis; alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1912 zugl. mit dem Anthropolog.-ethnograph. Institute.

Bestände: Anthropologie. Schenkung Prof. Dr. Rudolf Pöch; Bücherei des † Arabisten Dr. Wilhelm Hein, des Mediziners Dr. Rudolf Trebitsch u. anthropolog. Bestände der Wiener Geograph. Gesellschaft. Juli 1929 Übertragung des völkerkundl. Teiles der Bibl. in das neue Universitätsinstitut f. Völkerkunde (Neue Burg). Vgl. S. 163.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Liebiggasse 5].

Allgemeines: Redaktions- u. Studienbibl. — Bestand (1. 8. 29): rd 7000 Bde; rd 4000 kl. Schriften usw.; rd 300 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ. u. reichsdeutsche, 32 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 90 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., vornehml. f. die eigenen Bedürfnisse des Institutes bestimmt; außerhalb des Institutes stehenden Fachgenossen kann die Benützung während der Amtsstunden von der Direktion ausnahmsweise gestattet werden. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1897 zugl. mit dem Institut; Bibl. Prof. Dr. Otto Benndorf (1907).

Bestände: Fachliteratur.

Literatur: Reisch, Emil: *Das österreichische archäologische Institut.* In: Forschungsinstitute, I. Hamburg 1930. S. 455—457.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTS FÜR BALKANKUNDE [I., Liebiggasse 5[I]].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (29. 1. 31): 1371 Inventar-Nrn (rd 3000 Bde). Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 reichsdeutsche, 25 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1921.

Bestände: Südosteurop. Gesch., Ethnographie, Altertumskunde u. deren Zusammenhänge mit der Universalgesch. vornehml. seit der Einwanderung der Slaven u. mit bes. Berücksichtigung dieser.

BIBLIOTHEK DES BOTANISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [III., Rennweg 14].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Bildersammlung (gegen 6000), Diapositivsammlung (gegen 3000). — Bestand (Ende 30): 21 000 Bde u. Broschüren. Lauf. Zeitschriften: 19 inländ., 44 reichsdeutsche, 80 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 200—300 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—13, 15—17 U. Benutzung nur f. die im Inst. beschäftigten oder mit ihm in ständigem Kontakt stehenden Berufsbotaniker u. Studierenden. — 1 Lesesaal f. 12 Personen. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1754 als Handbibl. des Botan. Gartens. 1849—78 gemeinsame Bibl. des Botan. Gartens u. des Botan. Hofkabinetts. 1878 Trennung beider Bibl.; seither Bibl. der Lehrkanzel f. systemat. Botanik der Universität. Seit 1905 im neuen Gebäude des Botan. Institutes.

BESTÄNDE: Pflanzensystemat. u. Florenwerke, botan. Bilderwerke. Botan. Morphologie. — Zahlr. Werke aus dem Besitze von Gerhard van Swieten, Nicolaus Jacquin; aus neuerer Zeit: Nachlässe Dr. Johannes Lütkemüller u. Karl Eggerth.

BIBLIOTHEK DES I. CHEMISCHEN LABORATORIUMS DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Währingerstr. 42].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (April 31): rd 3700 Einheiten; rd 400 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 13 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 50—60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 10—13, 15—18 U. — 1 Leseraum (21 qm). — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Chemie u. Hilfswissenschaften.

BIBLIOTHEK DES II. CHEMISCHEN UNIVERSITÄTS-LABORATORIUMS [IX., Währingerstr. 38].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (5. 2. 31): rd 6000 Bde (davon rd 1500 Lehrbücher u. 4500 Zeitschriftenbde). — Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 19 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 130—150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., ausschließl. f. den Gebrauch des II. chem. Univ.-Laboratoriums. — Geöffnet: werktägl. 9—11, 15—17 U., Sa. 9—12 U. —1 Lesesaal. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1872.

BESTÄNDE: Chemie.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 941.

BIBLIOTHEK DES LABORATORIUMS FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Währingerstr. 42 II].

ALLGEMEINES: Fachbibl.— Bestand (1.9.29): 330 Werke = 760 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 8 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 40—50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: Mo. bis Fr. 9—13, 14—18 U. — Zugangsverzeichnis; Inventarbuch.

GESCHICHTE: Gegr. 1906 (als selbständige Bibl.: 1. 10. 1924).

BESTÄNDE: Chemie u. Chem. Technologie.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Dez. 1930): rd 15000 Bde. Die wichtigsten Fachzeitschriften. — Numerus currens. — Präsenzbibl., nur ordentl. Seminarmitgliedern zugängl. — Zugangsverzeichnis, alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1880 zugl. mit dem Seminar durch Überlassung der Bücherei des 1876 ins Leben gerufenen akadem. Germanistenvereins.

BESTÄNDE: Germanistik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 946.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR ENGLISCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 4712 Werke in rd 9000 Bdn. Lauf. Zeitschriften: 5 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: 8—20 U. — 3 Lesesäle. — Inventar; Signaturenkat.; alphabet. Zettelkat.; Sachkat. der lit.-hist. Werke.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Anglistik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 947.

BIBLIOTHEK DES GEOGRAPHISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: 1. Instrumente zu geodätischen, hydrographischen, meteorologischen Zwecken. 2. Gesteinssammlung. 3. Photographiensammlung. 4. Diapositivsammlung (etwa 8000 Stück). — Photogr. Atelier. — Bestand (31. 5. 30): rd 18000 Bde; etwa 3000 kl. Schriften in 122 Kapseln; 20000 Landkarten, rd 350 Wandkarten. — Lauf. Zeitschriften: 83 deutsche, 45 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 300 Bde, 50 Karten. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihe- u. Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—14 U.; durchschnittlich von 30 Studierenden täglich benutzt. Täglich etwa 20 Entleihungen. — 1 Lesesaal. — Standorts- u. Zettelkat., nur handschriftlich.

GESCHICHTE: Gründung des „Geographischen Cabinets" durch Friedrich Simony: 1853.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Geographie mit bes. Berücksichtigung der ehem. österr.-ung. Monarchie. Kartographie, bes. deren Geschichte. (Zahlr. alte Karten u. Facsimilia). Angegliedert: Nachlass Prof. Dr. Friedrich Simony; Grün'sche Bibl. (Dionysius Grün, Prof. in Prag, † 1886) des Vereins der Geographen: bes. ältere anthropolog. u. hist.-geograph. Werke.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTES FÜR GESCHICHTSFORSCHUNG AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sondersammlungen: an 5000 Siegelabgüsse; paläograph. Apparat mit 158 im Buchhandel erschienenen Faksimile-

werken, sehr vielen Privataufnahmen, darunter über 125 Urkunden- u. Handschriftenphotographien f. den Lehrapparat. — Photograph. Apparat f. Aufnahmen 40 × 50 cm u. Dunkelkammer. — Bestand (1. 5. 31): rd 15000 Buchbindereinheiten, 5320 bibliograph. Einheiten; 1052 kl. Schriften usw. in bes. „Broschürensammlung"; 330 Originalurkunden (lat. u. deutsch); 129 Manuskripte u. Manuskriptfragmente; 2 Ink. Lauf. Zeitschriften: 21 inländ., 23 reichsdeutsche, 30 ausländ. (Schriftentausch mit den *Mitteilungen* usw.). — Jährl. Zuwachs: über 300 Werke. — Systemat. Aufstellung. — Präsenz- u. Handbibl. — Geöffnet: werktägl. 8—19 U. — Alphabet. Zettelkat. beim Assist.; alphabet. Hauptkat. (auf Karton im Syst. Staderini-Rom) im Mitgliederzimmer; ein Materien- (Buch-) Kat.; Zuwachskat. u. -inventar in Buchform; Standorts- (Buch-) Kat.; Spezialkataloge (Zettel) f. Brosch. u. Programme, f. Faksimile-, sphragist. u. Kartenwerke, f. Urkunden, Hss. u. Hss.-Fragmente.

GESCHICHTE: Gegr. gleichzeitig mit dem Institute (kaiserl. Entschließung v. 20. 10. 1854).

BESTÄNDE: Hist. Hilfswissenschaften, Quellenwerke aller Art, bes. Urkundenbücher u. Regestenwerke, Archiv- u. Bibliothekskataloge, hist. u. philolog. Nachschlagewerke mit Darstellungen aus dem Gesamtgebiete der mittelalterl. u. österreich. Gesch. — Nachlässe: Bibl. Prof. Dr. Heinrich R. v. Zeißberg (1898); gesamte Korrespondenz u. biograph. Notizen von Prof. Dr. Theodor v. Sickel; Nachlaß Prof. Dr. Eduard Melly u. Prof. Dr. Karl Friedrich Stumpf-Brentano.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 925; **Ottenthal,** Emil v.: *Das k. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung 1854—1901.* Wien 1904; **Bauer,** Wilhelm: *Das Österreichische Institut für Geschichtsforschung.* In: Minerva-Zeitschrift, III. Berlin 1927. S. 8—12; **Redlich,** Oswald: *Das österreichische Institut für Geschichtsforschung.* In: Forschungsinstitute, I. Hamburg 1930. S. 455—457.

BIBLIOTHEK DES HISTORISCHEN SEMINARS AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 10000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 12 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 600 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., in der Regel nur f. die mit Benutzerkarten beteilten Studierenden der Geschichte zugängl. — Geöffnet: werktägl. 9—19 U. — 1 Lesesaal mit rd 75 Arbeitsplätzen. — Standortkat., alphabet. Zettelkat., Zuwachs-Bandkat.

GESCHICHTE: 1872 aus dem gemeinsamen Philolog.-Hist. Seminar hervorgegangen. 1926 Erweiterung der Räume u. Neuaufstellung.

BESTÄNDE: Hauptsächl. Lit. u. Quellen zur Mittelalterl. u. Neueren Gesch. des Abendlandes mit bes. Berücksichtigung der polit. u. geistigen Entwicklung der Neuzeit; Geschenke aus dem Nachlasse der Prof. Dr. Julius v. Ficker u. Heinrich R. v. Zeißberg.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 951; **Redlich,** Oswald: *Zur Geschichte des historischen Seminars* usw. In: Ausgewählte Schriften. Wien 1928. S. 139.

BIBLIOTHEK DES INDOGERMANISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Febr. 31): 1240 Werke. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 16 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Numerus currens. — Ausleihbibl. mit einigen unentlehnbaren Büchern. — Den ganzen Tag geöffnet. — 1 Professorenzimmer, 1 Raum f. Studenten. — Inventarkat.; alphabet. Kat.; Sachkat. (Zettelkataloge).

GESCHICHTE: Gegr. in den neunziger Jahren (XIX. Jahrh.). 1923 Abtrennung eines Indogermanischen Institutes vom Oriental. Institut.

BESTÄNDE: Allg. u. (bes.) indogerman. vergleich. Sprachwiss., Sprachphilosophie, Phonetik; Einzelsprachl. Lit. (Indisch, Iranisch, Tocharisch, Armenisch, Hettitisch, Griechisch, Latein, Romanisch, Albanisch, Keltisch, Germanisch, Baltisch, Slavisch); Etruskisch u. a. außerindogerman. Sprachen; Urgeschichte, Volkskunde, Sprache u. Pädagogik.

BIBLIOTHEK DES KLASSISCH-PHILOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (18. 7. 29): 8400 Werke. — Lauf. Zeitschriften: 10 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Werke über Autoren alphabetisch nach den Autoren, auf die sie sich beziehen; Werke allg. Inhalts alphabet. nach den Namen der Verf. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet werktägl. 8—20 U. — 1 Lesesaal. — Hauptkat. (Zugangsverzeichnis); alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1875.

BESTÄNDE: Klass. Philologie. Bes. Autorensammlung. — Teil des Nachlasses Prof. Dr. Wilhelm R. v. Hartel.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 953.

BIBLIOTHEK DES I. KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT WIEN (Lehrkanzel Strzygowski) [IX., Hörlgasse 6].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Eigene Buchbinderei. — Photograph. Atelier. — Bestand (7. 5. 31): 2880 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 8—20 U. nur f. Seminarmitglieder u. Mitglieder des Instituts. — 8 Institutsräume. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1910 zugl. mit dem Institut.

BESTÄNDE: Kunstwissenschaft des ges. Erdkreises; Photographien.

BIBLIOTHEK DES MATHEMATISCHEN SEMINARS AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Strudlhofgasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 11. 29): 2530 Bde; rd 1200 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 12 reichsdeutsche, 87 ausländ. (Vornehml. Tausch mit: *Monatshefte f. Mathematik und Physik*). — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Numerus currens; Zeitschriften separat. — Präsenzbibl., nicht öffentl. zugängl. — 2 Lesezimmer. — Alphabet. Kat., 2 systemat. Kataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1885.

BESTÄNDE: Mathematik.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 952.

BIBLIOTHEK DES MINERALOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Mineraliensammlung v. rd 12000 Stufen. — Bestand (3. 6. 30): 1200 Inventarnummern. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Innerhalb zweier Fachgruppen nach Verfassern alphabetisch geordnet. — Präsenzbibl., f. Prof. u. Studierende der Universität Wien. In Ausnahmefällen Entlehnung gegen Kaution. — Geöffnet: werktägl. 9—13 U. — Bücherinventar; Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. nach Angliederung des „k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts" an das Naturhist. Museum (1876).

BESTÄNDE: Mineralogie, Petrographie, Kristallographie, Geologie; Chemie, Physik, Mathematik.

BIBLIOTHEK DES MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 1200 Bücher; rd 20000 Separata; rd 250 geolog. Karten. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 8 reichsdeutsche, 9 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Bücher alphabet. geordnet; Handbibl. getrennt aufgestellt. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Studienzeit Mo. bis Fr. 10—12 u. 15—17 U. — 1 Lesesaal (12 × 4 m). — Zettelkat. (nicht allg. zugänglich).

GESCHICHTE: Gegr. 1873 bei Errichtung des Institutes.

BESTÄNDE: Kristallographie, Mineralogie, Petrographie, Geologie, Physikal. Chemie. — Teile der Bibl. der Prof. Dr. Gustav Tschermak (Kauf) u. Friedrich Becke (Schenkung).

BIBLIOTHEK DES MUSIKWISSENSCHAFTLICHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Bibliothek der Gesellschaft zur Herausgabe der Denkmäler der Tonkunst in Österreich. Von dieser leihweise zur Verfügung gestellt. — Bestand (13. 2. 30): 5516 Bde; 445 kl. Schriften; 3 Musik-Hss.; 3957 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 6 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Aufstellung der Bücher u. Musikalien: numerus currens; Gesamtausgaben: chronolog. nach der Lebenszeit der Meister. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—12, 15—19 U. Sa. nachm. geschlossen. — 2 Arbeitsräume mit rd 30 Arbeitsplätzen. — Alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Institut u. Bibl. 1898 durch Prof. Dr. Guido Adler gegr.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Musikwissenschaft.

LITERATUR: **Orel, Alfred:** *Ein Jubiläum Wiener musikwissenschaftlicher Arbeit.* In: Zeitschrift f. Musikwiss., VI. Leipzig 1923. S. 177—184.

BIBLIOTHEK DES NUMISMATISCHEN LEHRAPPARATES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sondersammlungen: Münzen u. Medaillen, Gipsabgüsse u. Galvanos von Münzen. — Bestand (28. 11. 30): 770 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Zugangskat., alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1898.

BESTÄNDE: Geldgeschichte u. techn. Münzkunde.

BIBLIOTHEK DES ORIENTALISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 2000 Bde; 10 Hss. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Innerhalb der Abt. Aria, Semitica, Sinica, Turcica, Varia: Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—18 U. — Alphabet. Zettel- u. Schlagwortkat.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR OSTEUROPÄISCHE GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Liebiggasse 5[II]].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 9. 30): rd 30000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde — Die Sammlungen Bilbasov, Jodko u. Buchholz sind nach dem Numerus currens, die Bibl. Jireček systemat. aufgestellt. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während des Studienjahres an allen Werktagen von 8—18 U. — 3 Lesesäle mit rd 40 Arbeitsplätzen. — Seminarübungen, Vorlesungen, Vorträge. — Real- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1907.

BESTÄNDE: Grundstock: russ. Bibl. des Petersburger Historikers Prof. Dr. Vasilj v. Bilbasov (Schenkung des Fürsten Franz von u. zu Liechtenstein). Osteurop. u. slav. Gesch. Erwerbung größerer Sammlungen von Werken zur russ., rumän., serb., bulgar., ukrain. Gesch.; Erwerbung der die ältere poln. hist. Lit. seit dem 16. Jahrh., die ältere poln. Zeitschriften u. bes. die Lit. über die poln. Aufstände enthaltende Bibl. Witold R. v. Jodko (1911 Schenkung Graf Karl Lanckoroński u. der Gesellschaft f. Neuere Gesch. Österreichs); Erwerbung der Sammlung Buchholz (fast vollst. Parteilit. der russ. Sozialisten-Revolutionen u. der Sozialdemokraten beider Riten) u. der Bibl. des Balkanforschers Prof. Dr. Constantin Jireček.

LITERATUR: Zeitschrift f. osteurop. Geschichte, I. Berlin 1911. S. 313 bis 314.

BIBLIOTHEK DES PÄDAGOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Liebiggasse 5].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: 200 Diapositive aus der Gesch. der Erziehung u. Gesch. der Universität Wien; Apparate f. experimentalpsycholog. Übungen (54 Nrn). — Bestand (11. 2. 30): 840 Nrn (1575 Buchbindereinheiten); 180 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., ferner 30 vom gegenwärt. Vorstand Prof. Dr. Richard Meister privat gehaltene Zeitschriften. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Numerus currens.

Zeitschriften gesondert aufgestellt. — Präsenzbibl. — Geöffnet f. Mitglieder des pädagog. Seminars wochentägl. 8½—18½ U.; f. andere Hörer der philosoph. Fakultät u. Lehrpersonen 5 mal wöchentl. (Mo. bis Fr. 14—16 U.). — Ein Lesezimmer mit 24 Plätzen, ein Arbeitszimmer mit 4 Plätzen (f. Dozenten, Dissertanten u. dgl.). — Fortlauf. Inventar; Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1877 zugl. mit dem Seminar.

BESTÄNDE: Spezialsammlung der österreich. Lehrbücher f. Volks- u. Haupt- sowie f. Mittelschulen; Theorie u. Gesch. der Erziehung, Mittelschuldidaktik; Arbeiten zur Schulreform u. zum Aufbau der Mittelschulen (höheren Schulen); Veröffentlichungen zur Universitätsgesch. u. Hochschulpädagogik.

BIBLIOTHEK DES PALÄONTOLOGISCHEN UND PALÄOBIOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Handbibl. f. den Institutsbetrieb u. Studiengebrauch. — Bestand (15. 10. 29): 1236 Einzelwerke, 42 Zeitschriften; 14 geolog. Kartenwerke (rd 130 Karten). Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 7 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Teils systemat., teils alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den Studienbetrieb. — 1 Lesezimmer. — Zettelkat., ferner 2 Kataloge f. Einzelwerke u. Periodica.

GESCHICHTE: Gegr. 1873 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Gesamtgebiet der Paläontologie sowie Nachbar- u. Hilfswissenschaften: Zoologie, Biologie, Abstammungslehre, Geologie. — Zeitschriftenerwerb bis 1914 durch Tausch mit den in diesem Jahre eingegangenen „Beiträgen zur Paläontologie u. Geologie Österreich-Ungarns", neuerdings z. T. auch mit der Zeitschrift „Paläobiologica".

BIBLIOTHEK DES PFLANZENPHYSIOLOGISCHEN INSTITUTES DER WIENER UNIVERSITÄT [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 6. 30): rd 1500 Bde; rd 1000 Separata. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 11 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl., im allg. nur f. Institutsangehörige. — Band- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1873 zugl. mit dem Institute.

BESTÄNDE: Vorwiegend: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen. — Separatensammlung von Hofrat Prof. Dr. Julius v. Wiesner (rd 6000 Stück).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 934.

BIBLIOTHEK DES PHILOSOPHISCHEN INSTITUTES AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Boltzmanngasse 5].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Bestand (1. 1. 31): 1667 bibliograph. Einheiten; 570 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. — 2 Leseräume. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1915.

BESTÄNDE: Philosophie, Gesch. der Philosophie. — 1914 Ankauf der Bibl. des Prof. Dr. Friedrich Jodl.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR THEORETISCHE PHYSIK AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Strudlhofgasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Buchbinder als Laborant. — Bestand (1. 10. 29): rd 1600 Bücher u. Zeitschriften (etwa 5500 Buchbindereinheiten). Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 10 reichsdeutsche, 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bücher, 30 Zeitschriftenbde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—13, 15—18 U. — 2 Lesesäle. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. Mitte des 19. Jahrh.

BESTÄNDE: Physik u. mathemat. Physik.

BIBLIOTHEK DES PSYCHOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Burgring 9[II]].

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Univ. u. die Stadt Wien. Vorges. Behörden: Bundesministerium f. Unterricht, Magistrat der Stadt Wien. — Fachbibl. — Bestand (Febr. 30): 1294 Buchbindereinheiten. Lauf. Zeitschriften: 11 reichsdeutsche, 8 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—13, 15—18 U. — 1 Lesesaal f. 12—14 Personen. — Zugangsverzeichnis, alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1922. Mit Berufung Prof. Dr. Karl Bühlers Zusammenlegung des Univ.-Institutes u. des psycholog. Laboratoriums (mit Bibl.) der Lehrer-Akademie.

BESTÄNDE: Neuere Psychologie.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Liebiggasse 5].

ALLGEMEINES: Interne Studienbibl. — Bestand (12. 2. 31): 3595 Werke. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 140 Bde. — Systemat. Aufstellung nach Wissensgebiet, Zeit, Sprache u. Autor. — Präsenzbibl., beschränkte Ausleihe f. Mitglieder. — Geöffnet: 8—19 U. — Inventar, Autoren- u. Materienkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1869 zugl. mit dem damal. franz. Seminar, das 1892 auf alle roman. Sprachen erweitert wurde. 1924 Verlegung des Seminars u. der Bibl. in die jetzigen Räume.

BESTÄNDE: Romanistik. Stiftung Prof. Dr. Adolf Mussafia (rd 800 Diss.).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 948.

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-STERNWARTE WIEN [XVIII., Türkenschanzstr. 17].

ALLGEMEINES: Wiss. Institutsbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 1. 30): 12528 Bücher; 10319 Hefte; 81 Kartenwerke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 5 reichsdeutsche, 13 ausländ. Schriftentausch mit den meisten ausländ. Sternwarten. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde, 250 Hefte. — Aufstellung: alte Werke bis 1805 nach Format in 3 Schränken; neuere Werke u. Zeitschriften systematisch, Sternwarteveröffentlichungen alphabet. — Präsenzbibl., nicht öffentl.; Benützung durch Fremde nur mit bes. Genehmigung des Direktors. — Zugangsverzeichnis; alphabet. u. Sachkat. (Zettel).

BESTÄNDE: Gesch. d. Bibl. eng verknüpft mit der Gesch. der Sternwarte. Die ältesten Werke stammen aus dem Bestande der astronom. Bibl.

der Jesuiten. 1753 kam die Bibl. in die neugegr. Univ.-Sternwarte Wien I., Universitätsplatz 2 (Gründer P. Josef Franz). 1882 Übersiedelung der Sternwarte u. der Bibl. in das derzeitige Gebäude. Die älteren Bestände der Bibl. umfassen: Astronomie, Mathematik, Physik, z. T. auch Geographie; in neuerer Zeit beschränkt sich die Bibl. in erster Linie auf die Erwerbung von astronom. Werken.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 956.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR TURNLEHRERAUSBILDUNG AN DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Sensengasse 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Lichtbildersammlung. — Bestand (Dez. 1930): rd 2000 Bde, rd 200 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl.; Entlehnberechtigung nur f. Seminarhörer. — Alphabet. Zettelkat., systemat. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1880.

BESTÄNDE: Fachliteratur. — Fachbücherei Hofrat Anton Landsiedl († 1929).

BÜCHEREI DES URGESCHICHTLICHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [IX., Wasagasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sammlungen des Urgeschichtl. Institutes. — Photograph. Atelier f. den Schulgebrauch. — Bestand (3. 6. 30): 3333 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 1 deutschböhm., 8 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30—40 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—12, 14—19 U. — Ein Lesezimmer (5 × 6 m). — Zugangsverzeichnis; alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1918.

BESTÄNDE: Allg. Urgeschichte. — Nachlaß Prof. Dr. Moritz Hoernes.

BIBLIOTHEK DES SEMINARS FÜR WIRTSCHAFTS- UND KULTURGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Seminar u. Prof. Dr. Alfons Dopsch. — Fachbibl. — Gesondert: Photographien zur Wirtschafts- u. Kulturgesch. — Bestand (1. 6. 30): rd 6000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ., 11 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 400 Objekte. — Systemat. Aufstellung nach 26 Untergruppen. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—13, 15—19 U. — 46 Arbeitsplätze. — Alphabet. u. Sachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1. 4. 1922 zugl. mit Errichtung des Seminars.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES II. ZOOLOGISCHEN INSTITUTES DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 5. 31): rd 6000 Bde u. kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 13 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

BESTÄNDE: Fachliteratur. Bibl. des ehemal. zoolog.-vergleichend-anatom., des zootom. Inst. u. des ehem. zoolog. Museums der Univ.

---

e) EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

BIBLIOTHEK DER EVANGELISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Liebiggasse 5].

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Bestand (24. 6. 30): 8900 Nrn (rd 30000 Bde). Jährl. Zuwachs: 70—100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Leihstunden: werktägl. mit Ausnahme v. Sa. 8—10 U. — Zugangsverzeichnis, alphabet. Zettel- u. Fachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1821 zugl. mit der k. k. Evangel.-theolog. Lehranstalt.

BESTÄNDE: Evangel. Theologie u. Hilfswissenschaften; auch ungar. Werke.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 418; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 802.

IV. BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Hochschule. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (1. 10. 30): 84901 Werke = 176229 Bde; 20 Hss.; rd 400000 Stücke Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 160 inländ., 540 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 2000 Bde. — Numerus currens; Handbibl. des Lesesaales gemäß den 21 Gruppen des gedr. systemat. Kat. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während des Schuljahres werktägl. 9—19 U.; in den Ferien Mi. u. Do. 9—13 U.; tägl. 400—500 Benutzer; 1928/29 15710 Werke in 22535 Bdn entlehnt. — Lesesaal (145 Sitzplätze): 8 × 26 m, Zeitschriftenzimmer: 3 × 11 m. — Alphabet., systemat., Schlagwortkat., Halbjahrs-Zuwachsverzeichnis. Gedr. Kat.: (**Martin, Anton**:) *Catalog der Bibliothek des k. k. polytechnischen Institutes in Wien.* 2. Aufl. Wien 1868—1873; *Systematischer Katalog der Bibliothek der k. k. Technischen Hochschule in Wien.* Herausgegeben von Eduard **Fechtner**. Wien 1901—1909. 16 Hefte; *Nachtrag I. 1910—1913* (4 Hefte); *Nachtrag II (bis 1930)*. Herausgegeben von Theodor **Strastil v. Strassenheim.** 1923 ff., bisher 5 Hefte; Beteiligung am *Generalkatalog der laufenden periodischen Druckschriften usw.* (Grassauer). Wien 1898 u. am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1815. Der Gebäudetrakt der Techn. Hochschule, in dem sich die Bibl. befindet (I. Hof), wurde 1836 erbaut.

BESTÄNDE: Techn. Fächer u. exakte Wissenschaften. — Büchersammlungen des „Fabriksproduktenkabinettes“ u. der „Realakademie“. — Schenkungen u. a.: Dr. Ami Boué. Größter Teil der Bücher des 1876 aufgelösten Gewerbemuseums „Athenaeum“: bes. Ausstellungslit. (Wiener Weltausstellung) u. Patentschriften. Übernahme der Tauschschriften des „Vereines zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse in Wien“ (1891).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 840; **Fechtner**, Eduard: *Die Bibliothek* (der Technischen Hochschule in Wien 1815 bis 1915). In: Die k. k. Techn. Hochschule in Wien 1815—1915. Wien 1915. S. 602—609.

V. BIBLIOTHEKEN DER LEHRKANZELN UND INSTITUTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN

Eigentümer: die Institute u. Lehrkanzeln. Vorges. Behörde: das Rektorat. — Benutzung, wenn nicht anders angegeben, auf jene Fälle beschränkt, in welchen ein Werk laut Feststellung durch die Bibl. der Techn. Hochschule oder durch die Nationalbibl. nur in der Lehrkanzelbibl. vorhanden ist.

BIBLIOTHEK DES AEROMECHANISCHEN LABORATORIUMS UND DER LEHRKANZEL FÜR LUFTFAHRT AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 1929): rd 700 Bde. Lauf. Zeitschriften: 11 ausländ. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh oben. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1910.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR ANALYTISCHE CHEMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Dreihufeisengasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): 743 Werke, rd 300 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 10 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh oben. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1890.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ARCHITEKTONISCHE FORMENLEHRE UND ARCHITEKTONISCHES ZEICHNEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): 179 Werke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 12—15 Werke. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh oben. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1885.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR BAUKUNST II AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 600 Bde, rd 100 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 2 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh oben. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1885.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR BAUMECHANIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): rd 550 Werke, rd 300 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 aus-

länd. — Jährl. Zuwachs: 15—25 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat. Seit 1923 Literaturnachweis über in etwa 120 Zeitschriften erschienene Veröffentlichungen des gesamten Bauingenieurgebietes.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR BOTANIK, TECHNISCHE MIKROSKOPIE UND ORGANISCHE ROHSTOFFLEHRE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Getreidemarkt 9].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 3350 Bde, rd 900 Separata (rd 3000 weitere Separata sind Privatbesitz des Vorstandes Prof. Dr. Josef Weese). Lauf. Zeitschriften: 9 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1866.

Bestände: Fachliteratur, bes. systemat. Mykologie u. angewandte Pflanzenanatomie.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR TECHNISCHE ELEKTROCHEMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Dreihufeisengasse 4]

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (21. 4. 31): rd 2200 Werke, rd 800 kl. Schriften usw. Privateigentum des Vorstandes. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 11 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 25—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1923.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR ORGANISCHE CHEMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Dreihufeisengasse 4].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): 322 Werke, rd 150 Separata (Privateigentum des Vorstandes). Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 6 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Werke. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1926.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR PHYSIKALISCHE CHEMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (18. 3. 31): rd 700 Werke, rd 400 kl. Schriften (Sammlung Prof. Emil Abel). Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 12 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Werke (außer Zeitschriften). — Numerus currens, systemat. unterteilt. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1924.

Bestände: Fachliteratur; Schenkung der Privatbibl. Prof. Dr. Josef Maria Eder (Photographie, Photochemie, Spektroskopie).

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR DAMPFMASCHINEN UND DAMPFKESSEL AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): 1120 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. nur f. Lehrpersonen der Lehrkanzel. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1905.

BESTÄNDE: Fachliteratur, Maschinenelemente, allg. Maschinenbau. Bibl. der Prof. Johann Radinger u. Richard Engländer.

BIBLIOTHEK DER I. LEHRKANZEL FÜR DARSTELLENDE GEOMETRIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 3000 Werke, rd 2500 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 5 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Werke. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung nur ausnahmsweise an dem Vorstand bekannte Personen. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1867 (1842).

BESTÄNDE: Fachliteratur, Mathematik (auch ältere Werke).

BIBLIOTHEK DER II. LEHRKANZEL FÜR DARSTELLENDE GEOMETRIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 450 Werke, rd 200 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Werke. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1899.

BESTÄNDE: Fachliteratur, Nomographie.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR DYNAMOBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Gußhausstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (25. 3. 31): rd 250 kl. Schriften usw. — Präsenzbibl. — Benutzung durch Außenstehende unmöglich.

GESCHICHTE: Gegr. 1929.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR EISENBAHNBAU II (EISENBAHNOBERBAU, VERKEHRSANLAGEN UND SPEZIALBAHNEN) AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 500 Bde, rd 100 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1907.

BESTÄNDE: Fachliteratur. Italien. Seilbahnliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR EISENBAHNBETRIEB, EISENBAHNMASCHINENWESEN UND EISENBAHNBETRIEBSMITTEL AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (20. 3. 31): rd 430 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Werke. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1903.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR EISENBETON UND STATIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (25. 3. 31): rd 350 Einheiten (teilw. Privateigentum des Vorstandes). Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1909.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ENZYKLOPÄDIE DER ELEKTROTECHNIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Gußhausstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 125 Werke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1927.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR ELEKTROTECHNIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Gußhausstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 4. 31): rd 5200 Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 25 reichsdeutsche, 15 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 100—200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1903.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ELEKTROTECHNIK FÜR MASCHINENBAUER UND ELEKTRISCHE MESSKUNDE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Gusshausstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (20. 3. 31): rd 1000 Bde (teilw. Privateigentum des Vorstandes). Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132.

GESCHICHTE: Gegr. 1903.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR GEBÄUDELEHRE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (23. 3. 31): rd 1560 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30—50 Bde.

— Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1866.

BESTÄNDE: Fachliteratur, bes.: Wohnungen, Bäder, Hotels, Spitäler, Verkehr, Amtsgebäude, Schulen, Industrie u. Handel, Ausstellungen.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR HÖHERE GEODÄSIE UND SPHÄRISCHE ASTRONOMIE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 3. 31): rd 630 Werke, rd 1000 Separata. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 9 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Nrn. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1865.

BESTÄNDE: Fachliteratur. — Bibl. Prof. Dr. Wilhelm Tintner v. Marienwill (1912): Vorwiegend Veröffentlichungen des Zentralbüros u. der einzelnen Kommissionen f. die Internat. Erdmessung.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR HEIZUNG, LÜFTUNG, FEUERUNGSTECHNIK UND GEBÄUDEHYGIENE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Getreidemarkt 9].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 800 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1895.

BESTÄNDE: Fachliteratur; Nachlaß Hofrat Richard (?) Böhm.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR HOCHBAU I AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (31. 3. 31): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 5 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1928.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ENZYKLOPÄDIE DES HOCHBAUES AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (31. 3. 31): rd 700 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1867.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR HOCHBAU (ALLGEMEINE GEBÄUDELEHRE) AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (20. 3. 31): rd 800 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Werke. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1862.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER HONORARDOZENTUR FÜR LOKOMOTIVBAU AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE [VI., Getreidemarkt 9].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 3. 31): rd 150 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132.

GESCHICHTE: Gegr. 1909.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MASCHINENELEMENTE UND DAMPFTURBINEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 1000 Werke. Lauf. Zeitschriften: 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 10—15 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MASCHINENZEICHNEN (LASTHEBEMASCHINEN) AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Gumpendorferstr. 7].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 300 Werke. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1914.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MATHEMATIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): 180 Bde. — Jährl. Zuwachs: 10—15 Bde. — Numerus currens; systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. die Lehrkanzel. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1920.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MATHEMATIK AN DER BAUINGENIEURFAKULTÄT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Jährl. Zuwachs: 40—50 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1920.

Bestände: Fachliteratur. — Größere Gruppen von Werken aus den Nachlässen der Prof. Dr. Hermann Rothe († 1923), Karl Zsigmondy († 1925), Emil Müller († 1927).

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ALLGEMEINE UND ANALYTISCHE MECHANIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 314 Werke. Lauf. Zeitschriften: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1902.

Bestände: Fachliteratur. Vektorrechnung.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR MINERALOGIE UND BAUSTOFFKUNDE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Dreihufeisengasse 4].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (20. 3. 31): rd 1000 Bde, rd 800 kl. Schriften usw. (teilw. Privateigentum des Vorstandes). Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 18 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. Fachgenossen nach Anmeldung beim Vorstand. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1923.

Bestände: Fachliteratur; Mineralogie, Geologie usw.; Leihgabe: Bibl. des Internat. Verbandes der Bohrtechniker.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR PHYSIKI AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (15. 1. 31): rd 1750 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 9 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR THEORETISCHE PHYSIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): 127 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Schlagwortkat.

Geschichte: Gegr. 1908.

Bestände: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR RAUMKUNST (INNENAUSBAU) AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (19. 3. 31): 184 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 10—12 Bde. —

Numerus currens; systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER HONORARDOZENTUR FÜR SCHALTER- UND APPARATEBAU UND FÜR ELEKTRISCHES SIGNALWESEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Gußhausstr. 25].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (19. 3. 31): rd 100 Bde, rd 30 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Inventar.

GESCHICHTE: Gegr. 1925.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN VERSUCHSANSTALT AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): rd 700 Bde, rd 100 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Handbibl. nur f. den Anstaltsgebrauch.— Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1901.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL UND VERSUCHSANSTALT FÜR TECHNOLOGIE DER BRENNSTOFFE UND GASBELEUCHTUNG AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Getreidemarkt 9].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (20. 9. 29): 1350 Bde; 145 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 11 inländ., 17 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 70 Bde. — Systemat. Aufstellung (Bücher u. Zeitschriften getrennt). — Präsenzbibl. — 1 Bibliotheksraum (5½ × 5 m). — Je 1 Kat. nach Autoren u. nach Titeln.

GESCHICHTE: Gegr. 1920 zugl. mit der Lehrkanzel; aus den Beständen der Versuchsanstalt f. Brennstoffe usw. hervorgegangen.

BESTÄNDE: Wärmewirtschaft (ausschl. Dampfturbinen- u. Dampfmaschinenbau): Brennstoffchemie, -geologie, -technologie; Gasapparate u. Feuerungsanlagen, Dampfkesselbau, wärmetechn. Meßtechnik, Beleuchtungstechnik, Photometrie, Heizung u. Lüftungswesen.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE ORGANISCHER STOFFE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (18. 3. 31): rd 1200 Werke, rd 140 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 16 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Werke. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1866.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MECHANISCHE TECHNOLOGIE I—III AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (18. 3. 31): rd 1900 Werke. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 9 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Werke. — Innerhalb der Fachgruppen numerus currens; systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Inventare, alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1820.

BESTÄNDE: Fachliteratur, metallurg. u. Technologie der Faserstoffe; Betriebswissenschaften.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR VERBRENNUNGSKRAFTMASCHINEN UND AUTOMOBILWESEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Dreihufeisengasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (27. 3. 31): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 11 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Werke. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1928.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR WASSERKRAFTMASCHINEN UND PUMPEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [VI., Gumpendorfer Str. 7].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (17. 3. 31): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 6 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 15 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1905.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR ZEICHNEN UND MALEN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (19. 3. 31): rd 130 Bde, rd 30 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Fachliteratur; Theaterinszenierung, Kostümkunde.

VI. BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR

BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Hochschulstr. 17].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Spezialbibl. f. Land- u. Forstwirtschaft u. Kulturtechnik. — Bestand (30. 9. 30): 61 109 Bde; 1 Ink.; alle österreich.

Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 87 inländ., 67 reichsdeutsche, 39 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 900—1200 Bde. — Numerus currens innerhalb 3 Formaten. Größere Formate als 48 cm in Laden. — Ausleihebibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—12, 14—18 U. außer Sa. nachm. Geschlossen an allen Hochschulferialtagen. Aug. u. Sept. nur Do. vorm. In der Hauptfrequenzzeit durchschn. tägl. 80—100 Personen. Entlehnungen 1927/28: 4000 Bde. — 1 Lesesaal (6 × 12 m) mit 52 Sitzplätzen. — Handbibl. f. Studierende: rd 2200 Bde. — Zuwachsverzeichnis 1890ff.; alphabet., systemat. u. Schlagwortkat. (Zettel). Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1872 zugl. mit der Hochschule. Erste Unterbringung: VIII., Skodagasse 17. 1896 Übersiedlung in die neue Hochschule.

BESTÄNDE: Grundstock: Teil der Bibl. des k. k. Ackerbauministeriums; Bibl. der ehem. Forstakademie Mariabrunn. — Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Hauswirtschaft u. Kulturtechnik; die Zusammenhänge dieser Gebiete mit der allg. Volkswirtschaft u. die naturwiss. Grunddisziplinen.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 839; **Stich,** Ignaz: *Bibliothek.* In: Zur Gedenkfeier der Gründung der Forst-Lehranstalt Mariabrunn 1813 und der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien 1872. Wien 1912—13. S. 241—242.

VII. BIBLIOTHEKEN DER LEHRKANZELN DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR AGRAR- UND FORSTPOLITIK (LEHRKANZEL FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Feistmantelstr. 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (15. 2. 31): 1888 Buchbindereinheiten; 9 Tabellen u. Diagramme; 52 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 25 inländ., 2 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Überwiegend Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—12, 14—17 U. — 1 Leseraum. — Zugangskat.; alphabet. u. systemat. Zettelkataloge f. Bücher u. Zeitungsartikel.

GESCHICHTE: Gegr. 1921 durch Prof. Dr. Emanuel Hugo Vogel.

BESTÄNDE: Agrar- u. Forstpolitik; Nationalökonomie.

BIBLIOTHEK DES CHEMISCHEN LABORATORIUMS DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Hochschulstr. 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (30. 10. 30): 1900 Bde. Lauf. Zeitschriften: 9 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 30—40 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl., nicht öffentlich.

GESCHICHTE: Gegr. 1873.

BESTÄNDE: Chemie.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR METEOROLOGIE UND KLIMATOLOGIE AN DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Hochschulstr. 17].

ALLGEMEINES: Handbibl. — Bestand (22. 9. 30): 496 Nrn; 396 kl. Schriften usw. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 3 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Aufstellung nach der Größe. — Im allg. Präsenzbibl.

GESCHICHTE: Errichtet durch Übernahme der Bestände der Lehrkanzel f. Bodenkunde u. Standortslehre bei Übersiedlung in das neue Gebäude (1896).

BESTÄNDE: Meteorologie, Klimatologie.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR OBST- UND GARTENBAU AN DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Hochschulstr. 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 30): 666 Bde. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 10 reichsdeutsche. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Kartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1925.

BESTÄNDE: Obstbau, Pomologie, Allg. Gartenbau, Nutzgartenbau, Ziergartenbau, Gartenarchitektur, allg. Landwirtschaft, Handelsgewächsbau, Samenkunde, Botanik.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR PFLANZENBAU AN DER HOCHSCHULE FÜR BODENKULTUR IN WIEN [XVIII., Hochschulstr. 17].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (13. 7. 31): rd 3000 Bde; 2500 kl. Schriften usw.; 13 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 13 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1872.

BESTÄNDE: Pflanzenbau, Naturwiss. u. Grenzgebiete.

VIII. BIBLIOTHEK DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE

BIBLIOTHEK UND DIE MIT IHR VEREINIGTEN SAMMLUNGEN VON HANDZEICHNUNGEN, KUPFERSTICHEN UND SONSTIGEN REPRODUKTIONEN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE [I., Schillerplatz 3].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Akademie. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Handzeichnungen; Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte; Lichtbilder. — Bestand (1. 1. 31): 31 084 Buchbindereinheiten; 23 deutsche Hss.; 6 Ink. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 43 reichsdeutsche, 14 ausländ. — Mechan. Aufstellung: innerhalb jeder der 5 Größen numerus currens. Öffentl. u. Depotabteilung. — Ausleihebibl. mit unentlehnbaren Beständen. — Geöffnet: werktägl. Mo. bis Fr. 14—18 U., Sa. 9—13 U. August wegen Reinigung gänzlich geschlossen. — Benützung unentgeltl., gegen Lösung von Jahreskarten. — 1 großer Lesesaal f. Bücher; je 1 Benützersaal f. Kupferstiche u. Handzeichnungen. — Zettelkataloge: Grundzettel-, Verfasser-, Schlagwortkat.; Sonderkataloge: je 1 alphabet. Stecher- u. Malerkat. f. Kupferstiche u. Künstlerkat. f. Handzeichnungen. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek der k. k. Akademie der bildenden Künste*. Wien 1876. Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1774 durch Kaiserin Maria Theresia (die Akademie 1692); 1783 Übersiedlung aus der alten Universität in das jetzige Gebäude.

BESTÄNDE: Alle Fächer der Kunst, namentlich der Baukunst, Bildhauerkunst, Malerei u. Graphik; Lit. u. Kunstgewerbe; Handzeichnungsmaterial aus der Bauhütte zu St. Stephan. Aquarelle u. Handzeichnungen Thomas Enders (1817—1818); Bestände aus der Privatsammlung Kaiser Ferdinands (1837); Stiche, Zeichnungen u. Bücher aus dem Besitze von Pierre v. Remy (1838—1840); Sammlung des Architekten Franz Jäger (1829—1840); Legat Vincenz v. Eyssen (1844); Bibl. des Hofbaurates Peter v. Nobile (1848); Nachlaß Josef Anton Koch (1865) u. Bonaventura Genelli (1870); Studien u. Entwürfe v. Friedrich Gauermann (1863); Heinrich Sebastian Huesgensche Dürer-Sammlung (1873); Porträtbuch Julius R. Schnorr v. Carolsfeld (1874); Moritz Michael Daffinger (1850); Sammlung Prof. Moriz König (rd 1000 Kunst-Versteigerungskat., bes. 2. Hälfte des 18. u. 1. Hälfte des 19. Jahrh.) usw.

LITERATUR: **Weinkopf,** Anton: *Beschreibung der k. k. Akademie der bildenden Künste.* Wien 1783; (neu abgedr. u. vermehrt) Wien 1875; *Reglement für die Bibliothek und die mit ihr vereinigten Sammlungen* usw. Wien 1898; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 771; **Tietze,** Hans: *Aus der Bauhütte von St. Stephan.* In: Jahrbuch der kunsthist. Sammlungen, N. F. IV. Wien 1930. S. 1—46.

IX. BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE UND AKADEMIE FÜR MUSIK

BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE UND AKADEMIE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST IN WIEN [III., Lothringer Str. 18].

ALLGEMEINES: Eigentümer: die Hochschule u. Akademie. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Spezialbibl. — Abt.: Bibl. der Abt. f. Kirchenmusik [I, Seilerstätte 8]; Bibl. des Musikpädagog. Seminars [III, Lothringer Str. 18]. — Bestand (1. 1. 30): 12000 Inventarnummern (Musikalien u. Bücher). Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 15 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 2500 Stücke. — Allg. Aufstellung nach numerus currens, Handbibl. nach Fachgruppen. — Präsenzbibl.; Entlehnung nur f. die Lehrpersonen u. Schüler der Hochschule u. Akademie. — Geöffnet: 8—19 U.; 112 Entlehnungen tägl. — Alphabet. Zettel- u. Gruppenkataloge, auch f. die gesond. aufgest. Bibl. (Kirchenmusik u. Musikpädag. Seminar). Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1909 bei Verstaatlichung des Konservatoriums.

BESTÄNDE: Musikalien u. Musikbücher; Schauspiel, Tanz; Schulmusik.

LITERATUR: Tätigkeitsberichte im: *Jahresbericht der k. k. Akademie* (ab 1919 *Staatsakademie,* ab 1931 *Hochschule und Akademie*) *für Musik und darstellende Kunst in Wien.* Wien 1909—1918.

X. BIBLIOTHEK DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE

BIBLIOTHEK DER TIERÄRZTLICHEN HOCHSCHULE IN WIEN [III., Linke Bahngasse 11].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Hochschule. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 20569 Bde in 6124 fortlaufenden Nrn; 5340 außerhalb des Numerus currens. Lauf. Zeitschriften: 16 inländ., 38 reichsdeutsche, 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde u. 180 Diss., Programme u. Separata. — Numerus currens. —

Ausleihebibl. nur f. Lehrkörper. u. Studierende der Hochschule; nach auswärts nur an Bibl. u. Ämter. — Geöffnet: Wintersem. 9—19 U., Sommersem. 9—18 U., Aug. u. Sept. 9—12 U. Geschlossen: Sonn- u. Feiertage, 24. bis 31. Dez., Karwoche Mi. bis Sa. — 2 Lesezimmer mit 70 Plätzen (10 × 9 u. 6 × 5 m). — Alphabet. Zettelkat. Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: 1777 als Handbibl. der militär. „Tierarzneischule" eingerichtet. 1919 mit der Anstalt von der Unterrichtsverwaltung übernommen.

BESTÄNDE: Veterinär-medizin. Literatur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 867.

XI. BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE FÜR WELTHANDEL

BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE FÜR WELTHANDEL IN WIEN [XIX., Franz-Klein-Gasse 1].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Hochschule f. Welthandel. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Hochschulbibl. — Bestand (1. 1. 31): 62500 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 68 inländ., 180 reichsdeutsche, 140 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 2000 Bde (ohne Broschüren). — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—20 U. (außer den Ferien); durchschn. 350 Besucher mit 400 Buchaushebungen. — 1 Lesesaal (8 × 16,5 m) f. 130 Leser; Prof.-Zimmer (8 × 5 m). — Zugangsverzeichnis; Nominalzettelkat.; Schlagwortzettelkat. Gedr.: *Katalog der Bibliothek der Export-Akademie des k. k. Österreichischen Handelsmuseums in Wien*. Wien 1909—1910; lithograph.: *Neuerwerbungen*. Wien 1926ff. Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1897 als Bibl. der damal. Exportakademie des Österreich. Handelsmuseums in Wien [IX., Berggasse 16]. 1917 in das jetzige Gebäude übersiedelt. 1919 Erhebung des Exportakademie zur Hochschule f. Welthandel.

BESTÄNDE: Wirtschaftl. Fächer: Volks- u. Privatwirtschaft, Wirtschaftsgeographie u. die mit diesen in Verbindung stehenden Hilfsfächer. 1923 Übernahme der Bibl. des Österreich. Handelsmuseums (15000 Bde). Seit 1928 Depositary Libr. of the Carnegie Endowment.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 836; **Gans**, Johann: *Die Bibliothek*. In: Jahrbuch f. das Studium an der Hochschule f. Welthandel in Wien 1928/29. Wien 1929. S. 67—69.

XII. STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK [I., Neues Rathaus, IV. Stiege, I. Stock].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Land Wien. Vorges. Behörde: der Magistrat. — Spezialbibl. — Gesondert: Städtepublikationen, Kriegssammlung, Musiksammlung, Handschriften-Abt. usw. — Photograph. Atelier. — Bestand (1.1.31): Bücher: 77340 Signaturen; 51505 Hss.; 9 Ink.; 9300 gedr., 5876 hss. Musikalien; 23 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 108 inländ., 46 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 800 Werke. — Numerus currens (3 Hauptformate: A, B, C); Mappenwerke: D, Einblattdrucke: E, Zeitungen:

F, kleinste Formate G, Karten: K, Zeitungsausschnitte: L, Musikalien: M. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Mo. bis Fr. 9—19, Sa. 9—14 U. 1930: 11 119 Werke (15815 Bde) von 8742 Personen benutzt, 1946 Werke (3469 Bde) von 1830 Personen entlehnt. — 1 Lesesaal (7×14 m) f. 16 Personen. — Ausstellungen fallweise. — Zugangsverzeichnis; Nominal- u. Fachkat. der Bücher (Neuanlage 1882, 1888, 1907); Nominalkat. der Hss., Musikalien u. Musik-Hss. (alle in Zettelform). Gedr. Kat.: (Weiss, Karl:) *Verzeichniss der in der städtischen Bibliothek vorhandenen politisch-administrativen und judiziellen Werke.* Wien 1858, Nachtrag 1860; Ders.: *Verzeichniss der in der städtischen Bibliothek befindlichen Werke.* Wien 1862: *Katalog der Bibliothek der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.* Wien 1865, Nachtrag 1868; Juli 1878 bis Jänner 1881: *Verzeichniss der Zuwächse*; *Beschreibendes Verzeichnis der Briefe.* I. (Abegg bis Balochino) Wien 1919 (aufgegeben).

GESCHICHTE: Die alte, 1466 zum erstenmal erwähnte Stadtbibl. (4610 Bde, 76 Hss., 351 Ink.) wurde 1780 an die Hof-, heute Nationalbibl. verkauft. — Jetzige Stadtbibl. 1856 gegr., zuerst im alten Rathause [I., Wipplinger Str. 8] untergebracht; 1886 Übersiedlung in das Neue Rathaus, 1887 Bibliotheksordnung, 1888 Trennung vom Archiv; 1905 Errichtung der Handschriftenabt. u. Musiksammlung. Die Bibl. bildet mit dem „Historischen Museum der Stadt Wien" den Verwaltungskörper der Städt. Sammlungen, dem auch die „städt. Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein" angegliedert ist.

BESTÄNDE: Alle auf die Gesch. u. Kulturgesch. Wiens bezügl. Werke; die f. die Verwaltung der Stadt notwendige statist., jurid. u. soz. Lit. Werke aus dem Besitz der Wiener Historiker Josef Feil, Josef Kaltenbeck u. Josef Bergenstamm, Theodor v. Karajan, Albert R. v. Camesina u. des Wiener Sammlers Franz Heydinger; 1879 Legate des Sonderlings Josef Kyselak, der Zoller-Bernardschen Stiftungsschule u. die humanist. Bibl. Karl Helm, Bibl. Konstantin v. Wurzbach (mit umfangreicher Materialiensammlung zum Biograph. Lexikon, 1400 Kartons); Ludwig August Frankls Sammlung von Flugschriften, Kundmachungen u. Zeitungen des Jahres 1848; Legat Albert Wiesinger (belletrist. u. theolog. Bücher u. umfangreiche Zeitungsausschnittsammlung, 1896). 1900: Bibl. Karl Fink (Lyrik u. Reisewerke); 1902: Bibl. Hermann v. Löhner (dramat. Dichtungen aller Weltsprachen, franz. u. ital. Memoiren, Lit. zur venezian. Geschichte des 18. Jahrh.; 1906: Bibl. Eduard Nikola mit reicher Eroticasammlung; 1910: Bibl. Karl Frh. v. Haan (ältere geograph. Werke); Bibl. Karl Lueger (polit. Broschüren), Sammlung Julius Nilius (Textbücher der in Wien aufgeführten Opern), Faustsammlung der Bibl. Alois Löw (1914). Der Grundstock f. die Handschriftenabt. wurde durch die Widmung des umfangreichen Nachlasses Franz Grillparzers (1878) gelegt, dem sich bald eine Sammlung von Raimundhandschriften sowie die Nachlässe von Johann Ludwig Deinhardstein, Johann Gabriel Seidl, Josef Nordmann, Johann Nepomuk Vogl u. Josef v. Weilen angliederten. 1893 Schenkung des Nachlasses Eduard v. Bauernfeld, 1896 die Nachlässe Ludwig Anzengruber u. Franz Nissel, 1902 von Eduard Breier u. Josef Rank, 1904 von Josef Wimmer (mit handschriftl. Zettelkat. zur Topographie u. Theatergesch. Wiens), 1905 von Ludwig Eckardt u. Karl Bruno Giugno. Seither die Nachlässe u. Korrespondenzen von Alexander Baumann, Alfred Frhn v. Berger, Ludwig Bowitsch, Ada Christen, Ludwig Costenoble, Carl Elmar, Johann Fercher

v. Steinwand, Ludwig Foglar, Ludwig Gottsleben, Karl Gründorf, Karl Gürtler, Ferdinand Kürnberger, Ludwig Löwe, J. Märzroth (Moriz Barach), Adam Müller-Guttenbrunn, Caroline Pichler, Ferdinand v. Saar, August Silberstein; in den letzten Jahren eine große Zahl von Nestroy-Hss., der Nachlaß Josef Lewinsky, Moritz Hartmann, Karl Emil Franzos, Friedrich Schlögl (samt Zeitungsausschnittsammlung); Briefe, musikal. Nachlässe u. Manuskripte von: Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Karl Debrois van Bruyck, Philipp Fährbach, Adolf Müller sen., Franz Schober, Franz Schubert, Anton M. Storch, Emil Titl, Johann Vesque v. Püttlingen, Hugo Wolf; Volkssänger: Karl Lorens, Eduard Merkt, Johann Bapt. Moser, Hans Schrammel, Johann Sioly u. Wilhelm Wiesberg; die kunsthist. Nachlässe Rudolf Eitelberger v. Edelberg u. Albert Ilg (Zettelkat.), Hieronymus Lorm (1927), Nachlässe Julie Ficker u. Marie v. Ebner-Eschenbach (1931).

LITERATUR: **Weiss,** Karl: Einleitung zum *Katalog* usw. 1865; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 783; **Katann,** Oskar: *Die Wiener Stadtbibliothek.* In: Das neue Wien I. Wien 1926. S. 5—10; **Orel,** Alfred: *Die Musiksammlung der Wiener Stadtbibliothek.* In: Musikblätter des Anbruch, III. Wien 1921. S. 242—244 u. in: Der Sammler, XIX. Berlin 1929. S. 650—653.

XIII. NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESBIBLIOTHEK

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESBIBLIOTHEK [I., Herrengasse 13].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Land Niederösterreich. Vorges. Behörde: Landesregierung (Direktion der n.-ö. Landessammlungen). — Allg. wiss. u. admin. Bibl. (nicht öffentl.). — Sondersammlungen: topograph. Ansichten von Niederösterreich, Porträts. — Buchbinderei der n.-ö. Landesregierung. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 5. 31): über 36400 Bde; rd 1000 Hss. (bes. genealog. u. die ständische Verfassung betreffende Hss. sowie wirtschaftsgeschichtliche Quellen); 500 Karten mit rd 1800 Bl. Lauf. Zeitschriften: rd 60 inländ., 190 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. (*Ordnung für das niederösterreichische Landesarchiv und die niederösterreichische Landesbibliothek zu Wien.* Wien 1874.) — Geöffnet: wochentägl. 8—15 U. — 1 Lesesaal f. 15 Personen. — Zuwachskat.; alphabet. Bd- u. Zettelkat.; systemat. Zettelkat. Gedr. Kat.: *Die Handschriftensammlung der niederösterreichischen Stände zur vaterländischen Geschichte und Topographie.* In: Österreich. Zeitschr. f. Gesch. u. Staatskunde 1835, S. 293—294, 298—300, 303—304, 315—316. Wien 1835; *Katalog der niederösterreichischen Landesbibliothek in Wien.* Wien 1874. Suppl.: 1874, 1891; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1813 als Fortsetzung der alten ständischen Bibl.; nach Aufhebung der Stände (1848) „Landesbibl.". Seit 1923 neben Archiv u. Museum ein Teil der „Niederösterreich. Landessammlungen". Gebäude der n.-ö. Landesregierung im Kern ein Bau v. J. 1571 ff.; Neubau 1837—1848. Durch Landtagsbeschluß vom 5. 1. 1886 Einverleibung der Bibl. des Vereins f. Landeskunde von N.-Ö.

BESTÄNDE: Landeskunde u. Verwaltung von Niederösterreich. Spezialsammlungen der Mitglieder der alten n.-ö. Stände, bes. der Herren von Strein,

Aichen, Bergenstamm. Geschenke der Landesregierung, kleinere Nachlässe (Albert Geßmann, Franz Keim).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 849; **Vancsa, Max:** *Die Niederösterreichische Landesbibliothek.* In: Monatsblatt des Vereines f. Landeskunde u. Heimatschutz v. Niederösterreich u. Wien, I. Wien 1926. S. 62—72; **Vancsa,** Kurt: *Die niederösterreichische Landesbibliothek.* In: Das Bundesland Niederösterreich 1920—1930. Wien 1930. S. 472—473.

XIV. AMTSBIBLIOTHEKEN

a) ZENTRALBEHÖRDEN (Nachtrag: S. 201)

ADMINISTRATIVE BIBLIOTHEK IM BUNDESKANZLERAMT [I., Herrengasse 23].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundeskanzleramt. – Lit.Organ der Verwaltungs-Zentralstellen. – Bestand (1.5.31): 256000 Bde; Karten. Lauf. Zeitschriften: 74 inländ., 51 reichsdeutsche, 29 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 5000 Bde. — Pflichtexemplare seit 1852 aus den österreich. Kronländern; seit 1. 10. 22, wenn in Österreich verlegt oder f. das Ausland gedr. (Bücher je 1, Zeitschriften u. Zeitungen je 2 Exempl.) (Bundesgesetz über die Presse v. 7. 4. 22. §§ 2, 3, 14, 15 (2), 21, 22. In: Bundesgesetzblatt f. die Rep. Österreich, Wien 1922. Nr 218 u. 716; Nr 881 Art. IV). — Schranksignaturen (große Gruppen); Periodica: Numerus currens in 3 Formaten. — Ausleihebibl. mit unentlehnbaren Beständen. — Geöffnet: werktägl. 8½—15½ U. — 1 Lesesaal mit Handbibl. — Schlagwortkat.; alphabet. u. Kataloge der Parlamentsdruckschriften, amtl. Gesetzsammlungen, der sonstigen österreich. u. ausländ. amtl. Veröffentlichungen, der Schematismen, Landkarten u. der period.Druckschriften; Kataster aller in Österreich hrsg. Zeitungen u. Zeitschriften; Kat. der Freimaurerlit. (Zettelkat.); Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 18. 4. 1849 (1. Direktor: Dr. Constantin v. Wurzbach, Verf. des „Biographischen Lexikons des Kaisertums Österreichs").

BESTÄNDE: Hervorgegangen aus den Bücherbeständen der Allg. Hofkanzlei, der Polizeihofstelle, der Ministerkonferenz u. der Vereinigten Hofkanzlei. 1897 Zuweisung des größten u. wichtigsten Teiles der Bibl. des k. k. Ministerratspräsidiums, bes. der ehemal. Obersten Polizeibehörde (rd 30000 Bde). Rechts- u. Staatswissenschaften, bes. Verfassungs- u. Verwaltungsrecht; Gesetzsammlungen u. Parlamentsdruckschriften der wichtigsten europ. Staaten. Geschichte; Austriaca.

LITERATUR: Veröffentlichungen: **Wurzbach,** Constantin v.: *Bibliographisch-statistische Übersicht der Literatur des österreichischen Kaiserstaates* 1853—1855. Wien 1856—57; Ders.: *Allgemeine Bibliographie für das Kaiserthum Österreich* 1853—1857. In: Österreich. Blätter f. Lit. u. Kunst. Wien 1853—57; *Bibliographisches Central-Organ des österreichischen Kaiserstaates* 1858—1859. Wien 1859—1860). — *Lit.: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 870.

BIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR FINANZEN [I., Himmelpfortgasse 8].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: das Bundesministerium. — Amtsbibl. In Verbindung mit der Bibl. das Archiv des Bundesministeriums

f. Finanzen (vgl. *Minerva-Handbücher*, 2. Abt.: Archive). — Bestand (Sept. 29): über 150000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 121 inländ., 39 reichsdeutsche, 31 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 4000 Bde. — Pflichtexemplare von den Druckwerken der Österreich. Staatsdruckerei. — Numerus currens. — Präsenzbibl.: Entlehnungen nur an Beamte des Ministeriums u. innerhalb der „Arbeitsgemeinschaft der Wiener Behördenbibliotheken"; Benutzung gegen Anmeldung beim Vorstand. — Geöffnet: werktägl. 9—16 U. Benutzer: rd 1400, Entleihungen: rd 7000 Bücher u. rd 6000 Zeitschriften jährl. — 1 Lesesaal, 5 Zimmer Handbibl. — Alphabet. Zettelkat., Materienkat., Doubletten- u. Depotkataloge. Gedr.: *Katalog der Bibliothek des k. k. Finanz-Ministeriums.* Wien 1898—1909 (2 Bde).

Geschichte: Grundstock: Bibl. der Allg. Hofkammer, 1848 vom Finanzministerium übernommen. Gründungsjahr der Hofkammerbibl. aktenmäßig nicht nachweisbar, doch wird bereits 1810 eine Bibl. des Hofkammerpräsidiums erwähnt; 1816 erste Bibliotheksordnung von Graf Stadion erlassen. Im ehem. Winterpalais des Prinzen Eugen v. Savoyen.

Bestände: Gesamtgebiet der Finanzverwaltung, bes.: Aktienwesen, Aufwertung, Bank- u. Kreditwesen, Beamtenwesen, Bier, Boden- u. Wohnungsfrage, Börse, Branntwein, Buchhaltung, Finanzverwaltung, Finanzrecht, Finanzlage, Finanzgeschichte, Finanzwache, Finanzwiss., Geld- u. Münzwesen, Währung, Edelmetallproduktion, Gemeindewesen, Gesellschaftswesen, Handelspolitik, Kartelle, Trusts, Syndikate, Kassen- u. Rechnungswesen, Landesfinanzen, Lotteriewesen, Monopole, Punzierung, Reparationen, Salz, Salinen, Schematismen, Sparkassen, Staats- u. Fondsgüter, Staatshaushalt, Staatsschulden, Anleihen, Staatskredit, Stempel, Gebühren, Taxen, Gerichtskosten, Steuerwesen im allg. u. Einzelsteuern, Tabak, Volkswirtschaft, Wein. Zoll u. Zucker.

Literatur: Vorrede zum *Katalog* usw. 1898; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 875.

BIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR HANDEL UND VERKEHR [I., Stubenring 1].

Allgemeines: Eigentümer u. vorges. Behörde: das Bundesministerium. — Amtsbibl. — Bestand (Mai 30): rd 120000 Bde; 8000 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 73 inländ., 86 reichsdeutsche, 13 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1500 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl.; Entlehnung an Ämter u. Bibl. — Geöffnet: werktägl. 9—16 U. — Alphabet. Zettelkat., Schlagwortkat., Zeitschriftenbibliographie f. Wirtschaft u. Technik. Lithograph.: *Zuwachsverzeichnis.* Wien 1924ff.; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

Geschichte: Gegr. 1851. Seit 1923 im gegenwärt. Hause.

Bestände: Handel, Gewerbe, öffentl. Bauwesen, Verkehr, Elektrizitätsgesetzgebung, Ausstellungsliteratur. Bibliotheken des ehemal. Handelsministeriums u. des Ministeriums f. öffentl. Arbeiten. Darin alte Bestände der k. k. Hofkammer f. Münz- u. Bergwesen u. des k. k. Bauarchivs. (Speziallit. über Postwesen in der nur f. den internen Gebrauch bestimmten Amtsbücherei der Generaldirektion f. das Post-, Telegraphen- u. Fernsprechwesen, Wien I., Postgasse 8/10.)

Literatur: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 876.

AMTSBÜCHEREI DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR HEERESWESEN [I., Stubenring 1, Halbstock 5].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: Das Bundesministerium. — Militär. Fachbibl. — Abt.: wiss., Dienstbücher-, Karten-Abt.; angegliedert eine schöngeistige Leihbibl. f. Offiziere u. Beamte. — Bestand (1. 3. 31): 14500 Bde in der wiss., 10200 Bde in der schöngeistigen Abt. (Dienstbücher u. Karten nicht gezählt). Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 37 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 400 + 1000 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Amtsbibl.: Präsenzbibl.; schöngeistige Abt.: Leihbibl. f. Offiziere u. Beamte. — Geöffnet: 8½—15½ U. — Alphabet., systemat. u. Schlagwortkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1919 aus den Handbibl. des ehemal. Kriegsministeriums u. Ministeriums f. Landesverteidigung. Im ehemal. Kriegsministerialgebäude untergebracht.

BESTÄNDE: Neuzeitliche Fachlit.: Kriegführung, Heeresorganisation, Ausbildung, Kriegstechnik, Kriegswirtschaft.

BIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR JUSTIZ [I., Herrengasse 7].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: das Bundesministerium. — Amtsbibl. — Bestand (Juni 30): rd 30000 Bde; rd 200 Karten. Lauf. Zeitschriften: 18 inländ., 22 reichsdeutsche, 16 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; ausgeliehen wird nur an Angehörige d. Hauses. — Geöffnet: 8½—15½ U. — 1 Lesesaal. — Standortsrepertorium, alphabet. Kat., Schlagwortkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1749 zugl. mit der Obersten Justizstelle.

BESTÄNDE: Rechts- u. Staatswissenschaften.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 874.

BIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR SOZIALE VERWALTUNG [I., Hanuschgasse 3].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: das Bundesministerium. — Amtsbibl. — Abt.: Bibl. f. soz. Verwaltung; Bibl. des Volksgesundheitsamtes; Bibl. des Obersten Sanitätsrates. — Bestand (1931): rd 80000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 194 inländ., 117 reichsdeutsche, 122 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 2000 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. mit Teilnahme am Leihverkehr. — Geöffnet: werktägl. 9—15½ U. — Nummernrepertorium; Nominal- u. Schlagwortzettelkat. Gedr. Kat.: *Bibliotheks-Katalog des Obersten Sanitätsrates im Ministerium des Innern* (*Sanitätsdepartement*) Wien 1914; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: 15. 1. 1918 gegr., 1919 mit der Bibl. des Staatsamtes f. Volksgesundheit zunächst administrativ vereinigt.

BESTÄNDE: 1. Sozialwissenschaft: Arbeiterschutz, Arbeitsrecht, Jugendfürsorge, Kriegsbeschädigtenfürsorge, Sozialversicherung u. Wohnungsrecht; 2. Medizin. Wissenschaften: Ärztekammern, Ärztewesen, Apothekerwesen, Berufs-, Gewerbe- u. Unfallhygiene, Gesch. der Medizin, Gesundheitsstatistik, Infektionskrankheiten, Schulhygiene, Sozialhygiene, Tuberkulosefürsorge; 3. Gewerbl. Berufsberatung. Bestände der Bibl. des Arbeits-

statistischen Amtes u. des Obersten Sanitätsrates. Nachlaß des MinR. Dr. Hermann v. Schrötter.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Amtliche Nachrichten des Bundesministeriums für soziale Verwaltung.* Wien 1919ff.; *Mitteilungen des Volksgesundheitsamtes.* Wien 1918ff. (mit Zuwachsverzeichnissen der beiden Bibliotheken). — *Lit.: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 872.

AMTSBIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT [I., Minoritenplatz 5].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: Bundesministerium für Unterricht. — Abt.: Handbibl., Amtsbibl., Programmsammlung, Departementbibliotheken: f. Volks- (Dep. XII) u. Mittelschulen (Dep. X), f. kommerz. Lehranstalten u. „Jugendhalle" (Schulbücher 1740 bis 1848). — Bestand (1. 1. 31): 22753 Werke (einschl. Karten), und zwar: Amtsbibl. u. Handbibl.: 15356 Werke mit rd 140000 Bdn; Mittelschulsammlung: 4218 Werke; Volksschulsammlung: 2354 Werke; Kommerz. Bibl., Handelsschulsammlung: 606 Werke; „Jugendhalle": 219 Werke. Lauf. Zeitschriften (Amts- u. Verordnungsblätter): 186 inländ., 44 reichsdeutsche, 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 2000 Bde. Pflichtexemplare vom Österreich. Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst (vormal. Schulbücherverlag Wien). — Numerus currens; Handbibl. systemat. aufgestellt. — Präsenzbibl.; Ausleihbibl. nur f. die Beamten des Unterrichtsministeriums. — Geöffnet: 9—16 U.; f. wiss. Benützer nur von 10—15 U. — 1 Lesesaal (4 × 8 m). — Je ein Nominal- u. Realkat. f. die Amtsbibl. u. f. die Departementsbibliotheken. Systemat. Aufstellungskat. f. die Handbibl.; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1849; seit 1895 dem Archiv angegliedert.

BESTÄNDE: Teile der Bibl. der 1848 aufgelösten Vereinigten Hofkanzlei, der Polizei- u. Zensurhofstelle u. des Gymnasial-Organisierungsdepartements. Die im Bundesministerium ressortierenden Zweige der Unterrichts- sowie Kultusverwaltung u. -gesetzgebung, der staatl. Kunstverwaltung u. Kunstpflege. Pädagogik, Programme (bis 1907/08 auch aller Fachschulen), Geschichte, allg. Bibliographie, Volksbildungswesen.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 873.

FACHBÜCHEREI DER VOLKSBILDUNGSSTELLE DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT [I., Minoritenplatz 5; (Abt. f. Lichtbild- u. Filmwesen: IX., Sensengasse 3)].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 12. 30): 1500 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Amtsstunden. — Alphabet. Kat., systemat. Buchkartenkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1920.

BESTÄNDE: Allgemein- u. Spezialfragen der Volksbildung, des Licht- u. Laufbildes.

BIBLIOTHEK DES AMTES DER LANDESREGIERUNG [I., Herrengasse 11].

ALLGEMEINES: Amtsbibl. — Bestand (22. 5. 31): 9681 Nrn = rd 18000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ. — Mechan. Aufstellung. — Ge-

öffnet: werktägl. 8—15 U. — 1 Benutzerzimmer. — Alphabet. Zettelkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek der k. k. niederösterreichischen Statthalterei.* Wien 1895.

GESCHICHTE: Gegr. 1893.

BESTÄNDE: Gesetzsammlungen, Gesetz- u. Verordnungsblätter, Jurid., bes. Verwaltungslit., Landeskunde von Niederösterreich.

---

b) ANDERE BEHÖRDEN

BIBLIOTHEK DES BUNDESDENKMALAMTES [VIII., Auerspergstr. 1].

ALLGEMEINES: Amtsbibl. — Gesondert: Photographiensammlung vorwiegend österreich. Kunstdenkmale. — Bestand (1. 1. 31): rd 4700 Bde. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ., 28 reichsdeutsche, 14 ausländ. (großenteils Tauschverkehr). — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Nicht öffentl. — Alphabet. u. Schlagwort-Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. zugl. mit der k. k. Centralcommission f. Denkmalpflege: 1854.

BESTÄNDE: Kunstgesch., Archäologie, Natur- u. Denkmalschutz der Monarchie, vorwiegend Deutschösterreichs.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 791.

BIBLIOTHEK DES BUNDESAMTES FÜR EICH- UND VERMESSUNGSWESEN [VIII., Friedrich Schmidt-Platz 3].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Bundesamt, Abt. f. den wiss. Vermessungsdienst. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Abt.: A. Büchersammlung, B. Kartensammlung. — Photograph. Atelier des Bundesamtes (nur f. dienstl. Zwecke). — Bestand (1. 1. 31): 25393 Bde; 13876 Hefte; 95400 Karten. Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 22 reichsdeutsche, 7 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Pflichtexemplare der vom Kartograph., früher Militärgeograph. Institut (Wien VIII., Krotenthaller Gasse 3) erzeugten Kartenwerke. — Mechan. Aufstellung. — Für Beamte des Bundesamtes f. Eich- u. Vermessungswesen Ausleihe-, f. Fremde Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 9—15 U. Das Kartographische Institut besitzt keine eigene Bibl., hat aber das Mitbenutzungsrecht an der Bibl. des Bundesamtes f. Eich- u. Vermessungswesen. — 1 Lesezimmer. — Haupt- (Zugangs-) Kat., alphabet. Kat. (beide in Zettelform); systemat. Kat. in Vorbereitung, Kat. f. die Kartenbestände (nach Erdteilen u. Ländern). Gedr. Kat.: (Systemat.) *Katalog der im Archive des k. u. k. militärgeographischen Institutes vorhandenen Bücher.* Wien 1899 u. 1908. Neubearbeitung 1930; *Katalog der im Archive des k. u. k. Militärgeographischen Institutes vorhandenen Karten.* Wien 1900, 1910, 1923.

GESCHICHTE: Grundstock: die vom k. k. Generalquartiermeisterstab von Mitte des 18. Jahrh. an gesammelten Bücher- u. Kartenwerke; nach Gründung des k. u. k. Militärgeograph. Institutes 1839 übernommen (Neuordnung u. Katalogisierung 1881—1886). Bis Kriegsausbruch 1914 reger Schriftenaustausch mit vielen öffentl. Instituten, geograph. Gesellschaften u. Vereinen. Eingliederung der Bibl. der Österreich. Generaldirektion des Grundsteuerkatasters, des Bureau der Österreich. Kommission f. die Internat. Erdmessung (Gradmessungsbureau) u. der geodät. u. Mappierungsgruppe des k. u. k

Militärgeograph. Institutes in das 1921 gegr. Bundesamt f. Eich- u. Vermessungswesen. 1923 Einverleibung der Bücherbestände des Eichdienstes in das Bundesamt (bis dahin „Bundesvermessungsamt"). Die Republik Österreich betreffende Orig. der milit. Landesaufnahmen 1869—1915 u. die Elaborate der durch den Staatsvertrag von St. Germain bestimmten neuen österreich. Grenze. Hist. Karten der Nationalbibl., Kriegskarten dem Kriegsarchive in Wien übergeben.

BESTÄNDE: Astronomie, Geodäsie, Geographie, Geologie, Geophysik, Meteorologie, Erdmagnetismus, Photogrammetrie, Kartographie, Topographie, Mathematik, Physik, Chemie, Münz-, Maß-, Gewichts- u. Eichwesen, Photographie, Elektrotechnik, Maschinenwesen, Militaria.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 845; **Haardt von Hartenthurn,** Vinzenz: *Die Tätigkeit des k. u. k. Militärgeographischen Institutes in den letzten 25 Jahren (1881 bis Ende 1905).* Wien 1907.

BÜCHEREI DER FINANZLANDESDIREKTION FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND [III., Vordere Zollamtstr. 3].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Finanzen. — Fachbücherei. — Bestand (1. 1. 31): rd 4750 Bde; rd 1320 kl. Schriften; 25 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ. — Jährl. Zuwachs: 50—60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenz- (nur interne Amts-) Bibl. — Alphabet. Zettelkat.; systemat. Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. in der ersten Hälfte des 19. Jahrh.

BESTÄNDE: Finanzwesen.

GEWERBLICHE ZENTRALBÜCHEREI DES GEWERBEFÖRDERUNGSDIENSTES DES BUNDES-MINISTERIUMS FÜR HANDEL UND VERKEHR (früher: Gewerbeförderungsamt) [IX., Severingasse 9].

ALLGEMEINES: Eigentümer u. vorges. Behörde: das Bundesministerium. — Fachbibl. f. die Gewerbetreibenden, Gewerbeschüler u. Gewerbeschullehrer. — Musterbetrieb des Gewerbeförderungsdienstes f. Buchbinder. — Bestand (1. 1. 31): rd 39000 Bde, davon rd 4500 kl. Schriften; 47 Karten; alle österreich. Patentschriften u. Industrienormen Deutschlands u. Österreichs. Lauf. Zeitschriften: 303 inländ., 300 reichsdeutsche, 36 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl., Ausleihe f. die Beamten des Gewerbeförderungsdienstes, die Lehrkräfte des Technolog. Gewerbemuseums u. die Gewerbeschullehrer; f. Gewerbetreibende gegen Kaution. — Geöffnet: werktägl. außer Mo. 9—12, 15—19 U., So. 9—13 U. — Lesesaal (10 x 6,4 m) mit 36 Sitzplätzen; Lesezimmer f. Beamte u. Lehrer (14 Arbeitsplätze). — Alphabet. Zettelkat.; Kontinuandenkat.; Schlagwortkat. (Zettel); Fachkataloge f. die wichtigsten Handwerke (in Bandform); *Zeitschriften-Verzeichnis* usw. Wien 1929. (Vervielfältigt.) Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1911 als Amtsbibl.; seit 1919 öffentlich.

BESTÄNDE: Handwerkstechn. Lit. (Rohstoffgewinnung u. handwerksmäßige Verarbeitung, Werkzeuge, teilw. auch Kunstgewerbe); Hilfswissenschaften f. Gewerbetreibende: Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Hochbau, kaufmänn. Fächer; Wirtschaftspolitik, bes. Mittelstandspolitik, Gewerbe-, Genossenschaftswesen; bes. sämtl. Lit. über Ge-

werbeförderung des In- u. Auslandes. Seit 1922 einverleibt: Büchereien der aufgelassenen Dienststelle f. Kreditangelegenheiten (Buchhaltung u. Genossenschaftswesen) sowie der ehemal. Fachschule f. Korbflechterei (Weidenzucht u. Flechterei); Büchereien d. Technolog. Gewerbemuseums (Maschinenbau, Elektrotechnik u. Holzbearbeitung), des Techn. Versuchsamtes (Materialprüfung, Maschinenuntersuchung u. Versuchswesen im allg.), der Versuchsanstalt f. Kraftfahrzeuge (Automobil- u. Flugzeugbau); 1931: der einschlägige Teil der Bibl. des N.-Ö. Gewerbe-Vereines (Wien).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 818; *Zuwachs-Verzeichnis* usw. Wien 1924ff. (vervielfältigt).

ZENTRALBIBLIOTHEK IM JUSTIZPALASTE IN WIEN [I., Schmerlingplatz 10].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Oberster Gerichtshof. — Fachbibl. — Bestand (Juni 1930): rd 18000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 14 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 90 Werke. — Innerhalb großer rechts- u. staatswiss. Fachgruppen alphabet. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: während der Amtsstunden. Ausleihe nur an richterl. Beamte in Wien, ausnahmsweise auch an auswärt. Gerichte. — 1 Lesesaal mit 20 Plätzen. — Nominalkat., Schlagwortkat. Standortsverzeichnis (Zettel).

GESCHICHTE: 1905 durch die Vereinigung der Amtsbibl. des Obersten Gerichtshofes, des Oberlandesgerichtes u. des Handelsgerichtes in Wien entstanden. Durch den Brand des Justizpalastes am 15. Juli 1927 größtenteils vernichtet. 1927—1931 im provis. Justizgebäude I., Herrengasse 17 u. Wiederaufbau durch Bundeshilfe, Schenkungen u. Abgabe von Doubletten der Nationalbibl. Wien u. a. österreich. Bibl.

BESTÄNDE: Alle Gebiete der Rechtswiss., bes. des österreich. Rechts. Für den Wiederaufbau der Bibl. war namentl. die Erwerbung der rechts- u. staatswiss. Bibl. Dr. Josef Langer u. die Schenkung der Bibl. des Oberlandesger.-Rates Dr. Vassili Giannelia wichtig.

LITERATUR: **Fischer-Colbrie,** Eduard: *Die Zentralbibliothek im Justizpalast.* In: Allgem. österreich. Gerichts-Zeitung, LXXVIII. Wien 1927. S. 258; **Doublier,** Othmar: *Die Zentralbibliothek im Justizpalast.* In: Jurist. Blätter, LIX. Wien 1930. S. 200.

BIBLIOTHEK DES NATIONALRATES [I., Parlament].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Parlamentsdirektion. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 80800 Bde. Lauf. Zeitschriften: 74 inländ., 67 reichsdeutsche, 20 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Im allg. mechan. Aufstellung; bes. Gruppen: Parlamentsverhandlungen, Gesetzsammlungen, Karten- u. Tafelwerke, Periodica. — Präsenzbibl.; zur Entlehnung berechtigt im wesentl. nur Abgeordnete u. Behörden. — Geöffnet: 9—14 U., während der Tagung des Nationalrates mindestens 9—17 U.; während der Sitzungen des Nationalrates oder wichtigerer Ausschüsse in Permanenz. — 1 Lesesaal (18 Tische). — Alphabet. Kat.: handschriftl. Ergänzung des gedr. Kat.: *Nominal-Katalog der Reichsrathsbibliothek.* Wien 1896; systemat. Kat. in Zettelform.

GESCHICHTE: Gegr. 1870 als gemeinsame Bibl. des Abgeordneten- u. des Herrenhauses des Reichsrates, seit 1918 Bibl. der Nationalversammlung, dann des Nationalrates. 1883 Übersiedlung in das neue Parlamentsgebäude.

BESTÄNDE: Rechts- u. Staatswissenschaft, vor allem öffentl. Recht, Parlamentswesen, Parlamentsverhandlungen, Gesetzsammlungen, neueste polit. Geschichte.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875, S. 435; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 908; *Bücherzuwachs der Bibliothek des Nationalrates.* Wien 1921 ff. (vervielfältigt).

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN PATENTAMTES [I., Stubenring 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Patentamt. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Amtsbibl. — Kontophotaufnahmen gegen Entgelt. — Bestand (Ende 30): 157 444 Bde; über 5 000 000 Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 132 reichsdeutsche, 45 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd. 1000 Bde. — Numerus currens, Bücher, Zeitschriften u. Patentschriften getrennt. — Präsenzbibl. — Geöffnet: ganzjährig werktägl. 9—15 U. Etwa 60 Benützer tägl; 1929 von 11 446 Lesern 34 890 Bde benützt. — 1 Lesesaal (22 × 6 m) mit 60 Arbeitsplätzen. Lesesaal-Handbibl. 1200 Bde. — Alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel). Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1899 mit der Errichtung des Patentamtes.

BESTÄNDE: Techn. Lit., gewerbl. Urheberrecht, Privatrecht, Gesetzsammlungen. Patentschriften fast aller Länder der Erde (ältere Bestände aus der Bibl. der Techn. Hochschule Wien).

LITERATUR: Handschriftl. Zuwachsverzeichnisse zum Umlauf im Patentamte (nicht vervielfältigt).

AMTSBIBLIOTHEK DES PRÄSIDIUMS DER BUNDES-POLIZEI-DIREKTION IN WIEN [I., Deutschmeisterplatz 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 2933 Werke. Lauf. Zeitschriften: 147 inländ., 10 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. nur f. die Beamten der Polizei-Direktion. — Alphabet., Sach- u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: In den 60er Jahren des vorigen Jahrh. bereits aufgestellt.

BESTÄNDE: Polizei- u. Kriminalwissenschaft.

BIBLIOTHEK DES HAUPT-PUNZIERUNGS- UND PROBIERAMTES WIEN (vormals: **GENERALPROBIERAMTES**) [III., Am Heumarkt 1].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Finanzen. — Fachbibl. — Bestand (1. 9. 29): 723 Werke = 3050 Bde. Lauf. Zeitschriften: 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. zugleich mit der Errichtung des Hauptmünzamtsgebäudes 1837.

BESTÄNDE: Allg. u. analyt. Chemie, Berg- u. Hüttenwesen.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN RECHNUNGSHOFES [I., Annagasse 5].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. — Amtsbibl. — Bestand (23. 9. 30): rd 3000 Bde; Wiener Zeitung seit 1789. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ.,

1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nicht öffentl. Entlehnung in Ausnahmefällen nur im Wege der Nationalbibl. — *Katalog der Bibliothek des k. k. Obersten Rechnungshofes.* Wien 1911 (lithograph.).

GESCHICHTE: Gegr. 1910.

BESTÄNDE: Hauptsächl. alle Gebiete der staatl. Verwaltung, insbes. Staatsverrechnung, Staatshaushalt u. Budgetwesen. Buchbestände der k. k. Hofrechenkammer.

BIBLIOTHEK DES BUNDESAMTES FÜR STATISTIK [I., Äußerer Burgplatz, Neue Burg].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Bundesamt f. Statistik. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Amtsbibl. — Bestand (1. 5. 31): 19580 Signaturen mit rd 120000 Bdn. Lauf. Zeitschriften: 384 inländ. u. reichsdeutsche, 421 ausländ. (Tauschverkehr mit den *Statistischen Nachrichten*). — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: werktägl. $8^1/_2$—$14^1/_2$ U. — 1 Lesesaal (9 × 4 m). — Alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel); Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1829 zugl. mit der Errichtung des Statist. Bureau (später Statist. Zentralcommission, jetzt Bundesamt f. Statistik).

BESTÄNDE: Statistik, Demographie, Wirtschafts-, Sozial- u. Rechtswissenschaften. — Tauschverkehr mit sämtl. statist. Ämtern des In- u. Auslandes.

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 792.

AMTSBIBLIOTHEK DES VERWALTUNGS-GERICHTSHOFES [I., Nibelungengasse 4].

ALLGEMEINES: Amtsbibl. — Bestand (7. 3. 31): 21935 Bde, darunter 3512 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 80—100 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den Amtsgebrauch der Mitglieder des Gerichtshofes. — Nominal- u. systemat. Kat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren u. Verwaltungsgerichtsbarkeit (auch ausländ.); das gesamte öffentl. Recht, das Privatrecht in seinen Grenzbeziehungen möglichst umfassend, sonst in Handbüchern u. Kommentaren. Der legist. Bestand ist lückenlos; ein Exemplar der Bundesgesetzblätter sowie die Landesgesetzblätter werden durch handschriftl. Richtigstellung auf dem gültigen Stande erhalten.

XV. BIBLIOTHEKEN DER ARCHIVE

HANDBIBLIOTHEK DES ZENTRALARCHIVS DES DEUTSCHEN RITTERORDENS [I., Singerstr. 7].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Deutscher Ritterorden. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Münzen, Medaillen, Siegel, Siegelstöcke (Typare).— Bestand (März 31): 6250 Bde; 810 Hss.; rd 12000 Pergamenturkunden. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd

200 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wochentägl. 10—14 U. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1852 zugl. mit dem Ordensarchiv zu Wien durch den Hoch- u. Deutschmeister Erzherzog Anton.

BESTÄNDE: Gesch. des Deutschen Ritterordens, Heraldik, Genealogie. Grundstock: Teile der Bibl. des Hoch- u. Deutschmeisters Erzh. Anton Viktor († 1835), der Landkomture Karl Graf v. Zinzendorf († 1813) u. Josef Maria Graf v. Attems († 1871).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 435.

BIBLIOTHEK DER ALTEN GRATIALREGISTRATUR DES BUNDESKANZLERAMTES [I., Hofburg, Alexanderstiege, I. St.].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1.3.31): rd 1000 Bde; 1 deutsche Hs. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 1 ausländ. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 11—13 U. — 1 Lesesaal. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Bestandteil der 1828 gegr. Gratialregistratur.

BESTÄNDE: Genealogie, Heraldik, Ordenswesen.

BIBLIOTHEK DES HAUS-, HOF- UND STAATSARCHIVS (Mitverwalterin der BIBLIOTHEK DES EHEMALIGEN K. U. K. MINISTERIUMS DES ÄUSSERN) [I., Minoritenplatz 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: das Bundeskanzleramt. — Wiss. Amtsbibl. — Sondersammlungen: Landkartensammlung, Flugschriften- u. Broschürensammlung. — Buchbinder im Nebenamt. — Bestand (1. 3. 31): Zahl der bibliograph. Bde (einschl. kl. Schriften, Diss. Programme usw.): Archivbibl.: 11291 Bde; Ministerialbibl.: 6500 Bde u. kl. Schriften (die Handschriften-Sammlung bildet einen selbständigen Archivbestand); 3 Ink., 360 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 15 inländ., 19 reichsdeutsche, 12 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Archivbibl. mechan. nach Formaten, Ministerialbibl. mechan. fortlaufend (ohne Rücksicht auf Formate) aufgestellt. — Präsenzbibl. mit beschränkter Entlehnung an Angehörige des eigenen Amtes (Staatsarchiv u. Bundeskanzleramt) sowie an Benutzer des Staatsarchivs. — Geöffnet: werktägl. 9½—17½ U., Sa. 9½—15 U. — 2 Lese- (zugl. Benutzersäle des Staatsarchivs): 9 × 5 m. — Ständige Ausstellung des Staatsarchivs (Urkunden, Akten, Hss., Briefe, Siegel, Siegelstempel a. d. J. 816—1894, 417 Nummern). — Archivbibl.: Alphabet. Zettelkat., Sachkat. in Buchform; Ministerialbibl.: gedr. Sachkat.: *Katalog der Bibliothek des k. u. k. Ministeriums des Äußern.* Wien 1900. Durch Titeldruckstreifen u. handschriftl. fortlaufend ergänzt. Gedr. Hss.-Kat.: **Böhm,** Constantin Edler v.: *Die Handschriften des k. u. k. Haus-, Hof- und Staats-Archivs.* Wien 1873. Suppl. 1874. Handschriftl. Ergänzung.

GESCHICHTE: Archivbibl. 1749, Ministerialbibl.(Staatskanzlei) 1742 gegr.

BESTÄNDE: Fachliteratur. — Bibl. des Reichshofrates (1807), Einverleibung der Bibl. des 1843 † Direktors Ignaz Frhn v. Reinhart sowie von Teilen der Bibl. der ehemal. Hofbehörden (1921). Flugschriften (Anf. 16. Jahrh.). Partezettel usw.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 838; **Himmelbaur,** Isidor: *Von der Bibliothek des k. u. k. Ministeriums des Äußern.* In: Mitteilungen des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, VI. Wien 1902. S. 83—84; Ders.: *Einige seltenere Bücher in der Bibliothek des k. u. k. Ministeriums des Äußern.* Ebenda, VII. Wien 1903. S. 62—68.

BIBLIOTHEK DES KRIEGSARCHIVS [VII., Stiftgasse 2].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kriegsarchiv. Vorges. Behörde: Bundeskanzleramt. — Fachbibl. — Gesondert: Bildersammlung zur Uniformierungs- u. Kriegsgeschichte (nur graphische Blätter) nebst einschlägiger Aktensammlung. Sammlung Sektionschef Alfons Weiss v. Starkenfels: graph. Bildersammlung österreich.-militär. Darstellungen zur Uniformierungs- u. Kriegsgesch. (Legat). — Buchbinderarbeiten im Hause. — Bestand (1. 1. 31): rd 200000 Bde u. Hefte einschließl. selbständiger Einblattdrucke u. Kunstblätter; Hss. des XVI.—XIX. Jahrh.; rd 265000 Kartenblätter in der Kartensammlung des Kriegsarchivs. Lauf. Zeitschriften: 50 inländ., 50 reichsdeutsche, 76 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Pflichtexemplare von den auf Grund des Quellenmaterials des Kriegsarchivs erschienenen Arbeiten. — Hauptbestände systemat., neueste Erwerbungen u. die in Verwahrung befindl. Bibl. ehemal. militär. Institute größtenteils nach dem Numerus currens aufgestellt. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Wochentags 9—15 U. — Lesezimmer mit einem Teile der Handbibl. (12 Sitzplätze). Der Forschersaal des Kriegsarchivs wird aushilfsweise herangezogen. — Interne Ausstellungen von Neuerwerbungen. — Versammlungen der „Österreich. Gesellschaft f. Heereskunde" (2mal monatl.). — Alphabet. Kat.; Zettelkat. der neuesten Erwerbungen (seit 1920); allg. Zettelkat. in Arbeit. Gedr. Kat.: *Catalog über die in der k. k. Kriegs-Bibliothek befindlichen gedruckten Werke.* Wien 1825; *Katalog sämmtlicher in der k. k. Kriegs-Bibliothek befindlichen gedruckten Werke und Manuscripte.* Wien 1853—1869. *1. u. 2. Ergänzung: Katalog der k. k. Kriegs-Bibliothek.* Wien 1870—1879; *Katalog der Bibliothek-Abtheilung des k. und k. Kriegsarchivs.* Wien 1896. 6 Bde; *I. Nachtrag* (1897 bis Ende 1904). Wien 1905. 3 Bde (Systemat. Kat. mit Autorenregister in Bd- u. Zettelform fortgeführt u. zu alphabet., über 1904 nicht hinausreichendem Zettelkat. verarbeitet); *Catalog zu den im k. k. Kriegs-Archive befindlichen gestochenen Karten.* Wien 1824; *Katalog sämmtlicher in dem kaiserlich-königlichen Kriegs-Archive befindlichen gestochenen Karten und Pläne* (nebst) *Supplement.* Wien 1859—1870; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: 150 aus dem Nachlaß eines Generals angekaufte Bde bildeten, ursprüngl. im „Geniearchiv" aufbewahrt, den Anfang der Bibl. Seit 1776 gehörten sie (samt dem Geniearchiv) dem hofkriegsrätlichen Archiv an. Die 1801 von Erzherzog Karl angeordneten kriegsgeschichtl. Arbeiten führten zu rascher Vermehrung; 1808 erhält die Bibl. eigene Räume, 1811 die Bezeichnung „Kriegs-Bibliothek". Seit 1890 „Bibliothek-Abtheilung des Kriegsarchivs", seit 1920 „Bibliothek des Kriegsarchivs". Immer ein Bestandteil des Kriegsarchivs, das bis 1920 eine (bis 1918 „k. und k.", d. h. Österreich u. Ungarn gemeinsame) militär. Institution, u. zw. „Hilfsorgan des Kriegsministers" war. Seit 1. 9. 20 dem Bundeskanzleramt als ziviles Institut unterstellt. Bis 1906 im 1626—1635 erbauten, 1913 abgetragenen

„Hofkriegskanzleihaus" am Hof (Gebäude des Hofkriegsrates, späteren Kriegsministeriums), einem Werke des Arch. Franz Anton Hillebrandt untergebracht; 1906 mit dem Kriegsarchiv in dessen heutiges Heim, einen Barockbau des 18. Jahrh. (früher techn. Militärakademie), übersiedelt. Teilw. Verlegung u. Neueinrichtung der Bibl. im Zuge.

BESTÄNDE: Militär. Wissenschaften (bes. Kriegsgesch.) u. deren Grenz- u. Hilfswissenschaften (bes. Gesch., Geographie, Staatswissenschaften). In der Sammlung der militär. Dienstvorschriften des alten k. u. k. Heeres wird Vollständigkeit angestrebt. — 1892: Legat Hauptmann Jakob Homolla (1229 Werke in 3040 Bdn). 1899: Geschenk des reg. Fürsten Johann II. von u. zu Liechtenstein (aus der Bibl. des Feldzeugmeisters Franz R. v. Hauslab: 1500 Werke in 2100 Bdn). 1904: Geschenk des damal. Direktors des Kriegsarchivs Feldzeugmeisters Leander v. Wetzer. 1920: Legat Sektionschef Weiss von Starkenfels: graph. Bildersammlung zur österreich.-ungar. Kriegsgesch., zur Gesch. der Uniformierung u. Ausrüstung der österreich.-ungar. Armee. 1919—1925: eine Anzahl ehemal. militär. Amts- u. Anstaltsbibl., darunter bes. die an alter techn. Lit. reiche Bibl. der techn. Militärakademie (zuletzt in Mödling bei Wien), die Bibl. des techn. Militärkomitees u. der Kriegsschule (die neuere Lit. aus diesen Bibl. wurde größtenteils zur Einrichtung von Bibl. der österreich. Wehrmacht herangezogen).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 430; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 785; **Langer,** Johann: *Das k. u. k. Kriegs-Archiv von seiner Gründung bis zum Jahre 1900.* 2. Aufl. 1900; *Das k. u. k. Kriegsarchiv in seinem neuen Heim.* In: Mittheilungen des k. u. Kriegsarchivs, 3. Folge. 4. Bd. Wien 1906. Einleitung; **Nischer,** Ernst: *Die Kartensammlung des* usw. In: Archival. Zeitschrift, III/3. München 1926. S. 97—118.

XVI. BIBLIOTHEKEN DER MUSEEN

BUCHABTEILUNG DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG ALBERTINA [I., Augustinerbastei 6].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Staatl. Graph. Sammlung Albertina. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (1. 4. 31): 3771 Bde; 22 Ink. Lauf. Zeitschriften: 2 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 50—60 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Benutzung der Bibl. nur in Verbindung mit der Besichtigung der Sammlungsbestände. — Lesesaal = Besucherraum der Sammlung. — Alphabet., Real-, Cimelienkat. — Kat. der Auktionskataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1921 als Bibl. der Reproduktions- u. Illustrationswerke der Albertina durch deren Neuaufstellung u. Vereinigung mit der Kupferstichsammlung der Nationalbibl. Grundstock: die mit der Kupferstichsammlung der Nationalbibl. vereinigte Sammlung von Kupferstich- u. Holzschnittwerken (Livres d'estampes). Die vor der Verstaatlichung der ehemal. Albertina zu dieser Sammlung gehörige Bibl. wurde nach der Verstaatlichung dem Eigentümer, Erzherzog Friedrich, ausgefolgt. Die eigentl. Handbibl. der Sammlung bildet ein Teil der Bestände an kunstgesch. Büchern der Nationalbibl. u. ist deren Eigentum.

BESTÄNDE: Illustrationswerke alter u. neuer Zeit; Reproduktionswerke graph. Kunst, bes. Handzeichnungen; Spezialwerke über graph. Künste.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 774.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN HEERESMUSEUMS [X., Arsenal].

Allgemeines: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Heereswesen. — Handbibl. — Sondersammlungen: Archivalien, Einblattdrucke, Kriegsdrucksachen, Notgeld, Landkarten. — Buchbinderarbeiten im Haus. — Bestand (Aug. 29): rd 15000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 10 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur in Ausnahmefällen in den Diensträumen des Österreich. Heeresmuseums benutzbar. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Die Gesch. der Bibl. läuft parallel mit jener des Heeresmuseums (vgl. Minerva-Handbücher. 3. Abt.: Museen).

Bestände: Militaria, Kriegsgesch., Waffen- u. Kostümkunde, Kunst- u. allg. Gesch. — Nach Kriegsende wurde ein Teil der Bibl. der ehemal. k. u. k. Techn. Militärakademie einverleibt.

Literatur: Sieh Minerva-Handbücher, 3. Abt.: Museen.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR KUNST UND INDUSTRIE [I., Stubenring 5].

Allgemeines: Eigentümer: das Museum. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Öffentl. Fachbibl. — Abt.: 1. Büchersammlung, 2. Vorbilder-, 3. Ornamentstich-, 4. Plakatsammlung; Sammlung von: 5. Handzeichnungen, 6. Bucheinbänden, 7. Adressen u. Diplomen, 8. Auktionskatalogen, 9. japan. Holzschnitten, 10. Initialen, Signete, 11. Exlibris, Visit- u. Glückwunsch-, Spielkarten, 12. Werbegraphiken, Inseraten, Umschlagtiteln, 13. Künstler-Photographien, 14. Diapositiven. — Bestand (15. 6. 30): Büchersammlung: 19443 Inventarnummern, darunter etwa 50 Ink. (rd 80000 Buchbindereinheiten); Kunstblättersammlung: rd 9000 Inv.-Nrn (rd 60000 Photographien, rd 30000 Ornamentstiche, rd 10000 Handzeichnungen), rd 1500 Auktionskat. Lauf. Zeitschriften: 32 inländ., 47 reichsdeutsche, 14 ausländ.; rd 4000 Plakate. — Jährl. Zuwachs: rd 340 Inventarnummern. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: ganzjährig Di.—Fr. 9—13, Sa. 13—18, So. u. Feiertags 9—13 U. — 2 Lesesäle: 6 × 23,5 u. 9 × 18,5 m. — Regelmäßige kl. Ausstellungen. — Alphabet. Zettelkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1865; *Katalog der Ornamentstich-Sammlung des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1865; *Katalog der Bibliothek des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1869; *Illustrierter Katalog der Ornament-Stichsammlung des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1871; *Katalog der Bibliothek des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1883; **Ritter**, Franz: *Illustrierter Katalog der Ornamentstichsammlung des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie. Erwerbungen seit dem Jahre 1871.* Wien 1889; Ders.: *Illustrierter Katalog der Ornamentstichsammlung des österreichischen Museums für Kunst und Industrie. Erwerbungen seit 1889.* Wien 1919. *Nachtragsverzeichnis zum Katalog der Bibliothek des k. k. österreichischen Museums.* I—VIII. Wien 1911ff.; *Katalog der Bibliothek des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie.* Wien 1902ff. Gruppe I C: *Zeitschriften.* 1902; XII: *Glasfabrikation und Glasmalerei.* 1904; XIII: *Tonwarenfabrikation (Keramik).* 1904; XIV: *Arbeiten aus Holz;* XV: *Drechslerei.* 1902; XVII A: *Schmied- und Schlosser-*

arbeiten. 1902; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931ff

GESCHICHTE: Gegr. 1863 zugl. mit dem Museum, das bis 1871 im Ballhause untergebracht war; seit 1871 im heutigen Museumsgebäude (im I. Stock des alten Gebäudes).

BESTÄNDE: Kunstgewerbe u. angewandte Graphik. — 1863: Leihgabe der Kunstbibl. Rudolf v. Eitelberger u. Ankauf der Ornamentstichsammlung des Kunsthändlers William Drugulin in Leipzig. 1866 Übernahme der techn. Bibl. der in diesem Jahre aufgehobenen k. k. Porzellanmanufaktur sowie deren Mustersammlung (5757 Blätter u. 335 Bde). 1867 Erwerbung der Initialensammlung des Glasmalers H. v. Holtorp (London). 1905 Erwerbung der Kollektion des Frhn v. Siebold (516 farbige japan. Holzschnitte). 1907 Übernahme von 1820 japan. Zeichnungen u. Holzschnitten aus dem k. k. österreich. Handelsmuseum; 1873 Kauf von 61 Blättern indopers. Miniaturen zum Haemzae-Roman (16. Jahrh.), durch Rudolf v. Eitelberger auf der Wiener Weltausstellung. Ausgestaltung der Sammlung von Schreib- u. Zeichenbüchern des 16.—18. Jahrh., von Kostümwerken u. Original-Stick- u. Spitzenmusterbüchern des 16. u. 17. Jahrh. In jüngster Zeit Ankauf der etwa 3000 St. umfassenden Plakatsammlung Richard Wildner, sowie Erwerbung von Handzeichnungen: Dagobert Peche, Kolo Moser, Otto Lendecke u. Josef Hoffmann. Neuaufstellung einer Sammlung von Auktionskatalogen u. Anlage eines Archivs f. Werbegraphik. Kauf einer großen Kollektion von Visitkarten des 18.—20. Jahrh., Glückwunschkarten, Briefpapieren u. Geschäftskarten aus der ehemal. Sammlung Rudolf v. Höfken.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 881; **Glück**, Heinrich: *Die indischen Miniaturen des Haemzae-Romanes*. Wien 1925; **Ritter**, Franz: *Die Bibliothek des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien*. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- u. Bibliothekswesen, I. Linz 1926. S. 61—65.

BIBLIOTHEK DER KUNSTHISTORISCHEN SAMMLUNGEN IN WIEN

[Kunsthistorisches Museum, I., Burgring 5].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Spezialbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 11. 30): 27424 Inventarnummern. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 25 reichsdeutsche, 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 700 Inventarnummern außer den Fortsetzungswerken. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—14 U. Nur gegen Meldung bei dem Vorstande zugänglich. — 1 Leseraum f. 4 Leser. — Alphabet. Zettelkat., Schlagwortkat. Gedr. Kat.: *Inventar der Bibliothek der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses*. Wien 1897; Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis*. Wien 1931 ff.

GESCHICHTE: Entstanden durch die Vereinigung u. 1889—1891 erfolgte Übernahme der früher getrennten Handbibl. des Kaiserl. Münz- u. Antikenkabinetts.

BESTÄNDE: Kunstgesch. mit Ausschluß d. XIX. Jahrh.; Lit. über ägypt. u. antike Kunst, Kunstgewerbe, Waffen, Münzen, Medaillen, Geldzeichen. Große Sammlung von Flugblättern. — 1838 Erwerbung der von Major

Joseph Kraushaar der „Ambraser Sammlung[1]" hinterlassenen „Maximilianbibliothek".

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 910.

BIBLIOTHEKEN DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS
[I., Burgring 7].

Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — „Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" (Gegr. 1900). — Die einzelnen Abt. des Naturhistor. Museums haben bes. wiss. Fachbibl. — Eine kl. Buchbinderei ist allen gemeinsam. — Geöffnet: werktägl. 9—14 U. — Präsenzbibl., nur Fachgelehrten mit Erlaubnis des Abt.-Direktors zugängl. — Alle Abt. umfassende gedr. Zeitschriftenkat.: **Böhm Edler v. Böhmersheim,** August: *Zeitschriftenkatalog des k. k. naturhistorischen Hofmuseums.* In: Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums, XII. Wien 1897; **Zerny,** Hans: *Verzeichnis der Institute und Gesellschaften, mit denen das Museum in Schriftentausch steht, sowie der Publikationen, die das Museum im Tausche gegen die „Annalen" oder als Geschenk erhält.* In: Annalen des Naturhist. Museums in Wien, XXXVIII. Wien 1925. Zeitschriftenbeschaffung größtenteils durch Tausch mit den *Annalen des (k. k.) Naturhistorischen (Hof-) Museums in Wien.* Wien 1886ff., die auch Angaben über die Bibl. enthalten. — Erwerbung der Sonderabdrucke meist durch Tausch mit den Arbeiten des wiss. Stabes.

BIBLIOTHEK DER ANTHROPOLOGISCH-PRÄHISTORISCHEN ABTEILUNG.

ALLGEMEINES: Bestand (Aug. 1929): 5000 Inventarnummern. Lauf. Zeitschriften: 24 inländ., 40 reichsdeutsche, 85 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Zettelkat. u. Zugangsliste.

GESCHICHTE: Gegr. 1887 gleichzeitig mit dem Naturhist. Museum.

BESTÄNDE: Anthropologie, Prähistorie. Teile der bis 1900 selbständigen Bibl., der Tauschzeitschriften u. Rezensionsexempl. der Anthropolog. Gesellschaft.

BIBLIOTHEK DER BOTANISCHEN ABTEILUNG.

ALLGEMEINES: Sondersammlungen: Photographien, Zeichnungen u. Abbildungen. — Bestand (1. 1. 31): 29000 Bde u. kl. Schriften; 1600 Autographen von botan. Sammlern (hauptsächl. zwecks Erkennung nicht unterfertigter Etiketten im Herbar). Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 25 reichsdeutsche, 106 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 600 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Allg. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1836, in der jetzigen Form 1884.

BESTÄNDE: Botanik (bes. systemat.).

---

[1] Die nicht an die Hof- (National-) Bibl. gelangten Hss. der Ambraser Sammlung (vgl. S. 102) sind den Sammlungen f. Plastik u. Kunstgewerbe (Kunsthist. Museum Wien) sowie der Schatzkammer einverleibt. (Vgl.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 8, 66—67; **Sacken,** Eduard Frh. v.: *Die k. k. Ambraser Sammlung, II.* Wien 1855. S. 195—265; **Waagen,** Gustav Friedrich: *Die vornehmsten Kunstdenkmäler in Wien, II.* Wien 1807. S. 353—371, 409—410.)

BIBLIOTHEK DER GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHEN ABTEILUNG.

ALLGEMEINES: Photograph. Laboratorium der Abt. — Bestand (1. 6. 30): 16839 Nrn Einzelwerke (vorwiegend Sonderabdrucke); 784 Serien Zeitschriften; 888 Nrn Karten (darunter 50 größere Serien). Lauf. Zeitschriften: 18 inländ., 35 reichsdeutsche, 204 ausländ. — Systemat. Aufstellung nach Gruppen: a) Zeitschriften, b) Landesaufnahmen, c) Allg. Geologie, d) Pflanzen, e) Niedere Tiere, f) Wirbeltiere, g) Karten. — Alphabet. Kat., Zeitschriftenkat., Geograph. Kartenkat.

GESCHICHTE: Gründung der Geolog.-Paläontolog. Abt. durch Abtrennung vom „K. k. Hof-Mineralien-Cabinett" (1876).

BESTÄNDE: Geologie u. Paläontologie mit Ausschluß von Petrographie u. prakt. Geologie.

BIBLIOTHEK DER MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHEN ABTEILUNG.

ALLGEMEINES: Bestand (1. 9. 29): rd 36000 Bde; Hss. nur jüngeren Datums (z. B. Vorlesungsmanuskripte von Friedrich Moß). Lauf. Zeitschriften: 11 inländ., 93 reichsdeutsche u. ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 170 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Alphabet. Zettelkat. Gedr. Kat.: **Hlawatsch**, Carl: *Bibliothekskatalog der mineralogisch-petrographischen Abteilung des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Nach dem Stande vom 31. 12. 1909.* Wien 1911.

GESCHICHTE: Gegr. 1748 von Franz I. von Lothringen. Seit 1889 im Neubau des Naturhistor. Museums.

BESTÄNDE: Mineralogie, Kristallographie, Petrographie, Lagerstättenlehre, Edelsteinkunde, Meteoritenkunde, teilw. auch Physik u. Chemie. — Hervorgegangen aus den Beständen des ehemal. Hof-Mineralien-Cabinettes.

BIBLIOTHEK DER ZOOLOGISCHEN ABTEILUNG.

ALLGEMEINES: Abt.: 1 Hauptbibl., 13 Handbibl. der 13 Abt.: Mammalien, Ichthyolog. Abt., Mollusken, Ornitholog. Abt., Evertebraten, Crustaceen, Reptilien- u. Amphibien, Lepidopteren, Coleopteren, Dipteren, Hymenopteren, Orthopteren, Fossile Insekten usw. — Bestand (1. 1. 31): rd 74200 Einheiten (16100 Bde Einzelwerke, 20000 Bde Zeitschriften, 37500 Sonderabdr.). Lauf. Zeitschriften: 60 inländ., 490 reichsdeutsche, 1100 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1300 Bde. — Mechan. Aufstellung.

GESCHICHTE: Gegr. 1888.

BESTÄNDE: Beschreibende Naturwissenschaften, bes. Zoologie.

BIBLIOTHEK DES POSTMUSEUMS [XIII., Mariahilfer Str. 212].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Abt.: Post, Telegraph, Telephon, Radio. — Bestand (Apr. 29): 1250 Werke = 1400 Bde, 520 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur nach Anmeldung zugängl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1891.

BESTÄNDE: Gesch. der Post u. Telegraphie.

BIBLIOTHEK DES TECHNISCHEN MUSEUMS FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE IN WIEN [XIII., Mariahilfer Str. 212].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Eigene Buchbinderei. —Photograph. Atelier. — Bestand (1. 1. 29): 15000 Bde, 4000 kl. Schriften; 1800 Hss. 2000 Jahrg. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 50 inländ., 62 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: Sa. 13—17, So. 9—13 U. — 1 Lesesaal (4 × 16 m) mit 5 Tischen. — Maschinenschriftl. allg. Nachschlagekat.

GESCHICHTE: Gegr. 1918.

BESTÄNDE: Gesch. der Technik, der Industrie u. Gewerbe. Technische Volksbildung. — Österreich. Industriegeschichte, Ausstellungskataloge.

BIBLIOTHEK DES UHREN-MUSEUMS DER STADT WIEN [I., Schulhof 2].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Gemeinde Wien. — Fachbibl. — Gesondert: Verzeichnisse alter Uhrmachermeister. Kartothek über hervorragende Persönlichkeiten, Erfindungen, wichtige Arbeiten u. grundlegende Abhandlungen usw. die Uhrmacherei betreffend. — Bestand (6. 6. 30): 942 Bde; 582 kl. Schriften, Preisverzeichnisse, Adreßbücher, Uhrmacherkalender usw.; Patentschriften (2 Bde); vollständ. Jahrg. alter Fachzeitungen. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: wöchentl. einmal f. Uhrmacher, nach vorheriger Anmeldung auch f. Nichtuhrmacher. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 4. 5. 1917 zugl. mit dem Uhren-Museum durch Übernahme der Fachbibl. des damaligen Besitzers des Uhrenmuseums, Rudolf Kaftan. — Bedeutende Erweiterung durch die Fachlit., welche von der Wiener Uhrmachergenossenschaft aus dem Besitze des aufgelösten Wiener Uhrmacher-Vereines gespendet wurde.

BESTÄNDE: Geschichtl. u. fachtechn. Entwicklung der Räderuhren. Ältere geschichtl. Werke, einige seltene franz. u. lat. Bde, moderne engl. Lit. u. namentl. vollständige Reihen deutscher Fachzeitungen. Bes. Berücksichtigung der Quellenwerke zur Gesch. der Uhrmacherei.

BIBLIOTHEK DES MUSEUMS FÜR VÖLKERKUNDE [I., Burgring 7, ehemal. Abt. des Naturhist. Museums, z. T. im Museum f. Völkerkunde, I., Neue Burg, Äußerer Burgplatz].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Museum. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Photograph. Atelier des Museums. — Bestand (30. 6. 30): 8265 Werke; 16 Atlanten; 152 Karten. Lauf. Zeitschriften: 7 inländ., 65 reichsdeutsche, 532 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde (ohne Zeitschriften). — Aufstellung nach dem Format; Trennung nach Gebieten geplant. — Präsenzbibl. (Leihverkehr nur f. Mitglieder der Anthropolog. Gesellschaft in Wien). — Geöffnet: Mo., Di., Sa. 9—12 U. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat., regionaler, Zeitschriften- u. Kartenkat.

GESCHICHTE: 1876 Gründung der Ethnograph. Unterabt. der Anthropolog.-Ethnograph. Abt. des K. K. Naturhist. Museums. 1928 Gründung des Museums f. Völkerkunde (ehemal. Ethnograph. Abt. d. Naturhist. Museums).

BESTÄNDE: Ethnologie, Ethnographie, Religions- u. Kulturgesch. der außereurop. Gebiete. Außereurop. Kunst. — Nachlaß Hofrat Dr. Franz Steindachner. Bestände der Anthropolog. Gesellschaft. (Vgl. S. 161.)

BIBLIOTHEK DES VEREINS FÜR ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE (MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE) [VIII., Laudongasse 17].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Verein f. österreich. Volkskunde, Wien. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Photographien, Karten, Diapositive u. Klischees. — Photograph. Atelier. — Bestand (Juni 30): 4200 Signaturen (einschließl. Sonderabdr.); kl. Landkartensammlung zu volkskundl. Studienzwecken. Lauf. Zeitschriften: 31 inländ., 24 reichsdeutsche, 51 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Numerus currens (Einzelwerke, Zeitschriften u. große Formate getrennt), ungeb. Sonderabdr. in bes. Faszikeln. — Vorwiegend Präsenzbibl.; Ausleihe nur f. Bibl., Mitglieder des Vereines u. Hochschüler. — Geöffnet: wochentägl. 9—14 U. — 1 Lesesaal. — Alphabet. u. Zeitschriftenkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1895 zugl. mit dem Verein u. Museum durch Prof. Dr. Michael Haberlandt u. Dr. Wilhelm Hein.

BESTÄNDE: Volkskunde in allen ihren Teilgebieten (Anthropologie, Gegenstandskultur, Sitte u. Brauch, Volksglauben, Volksmedizin, Volksdichtung. Bes. Berücksichtigung der Volkskunst. Die in der vom Verein hrsg. *Wiener Zeitschrift für Volkskunde.* Wien 1895 ff., angezeigten Bücher.

XVII. BIBLIOTHEKEN ANDERER FORSCHUNGSINSTITUTE

BIBLIOTHEKEN DER BIOLOGISCHEN VERSUCHSANSTALT DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN [II., Prater, Vivarium].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Kuratorium der Akademie. — Anstaltsbibl.; Privatbibliotheken der Vorstände. — Bestand (Sept. 29): Anstaltsbibl.: rd 1000 Sonderabdr., Bibl. der Zoolog. Abt. rd 2000 Bde u. 10000 kl. Schriften; Bibl. der botan. Abt. rd 1000 Bde u. 5000 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 2 reichsdeutsche, 18 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 400 Sonderabdr. u. Zeitschriftenbde. — Aufstellung der Bücher systemat., Sonderabdr. alphabet. in Laden u. Kartons. — Benutzung: vorm., gegen vorherige Anmeldung. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1903.

BESTÄNDE: Experiment. Zoologie (ab 1900 alles Einschlägige fast vollst.), Entwicklungsmechanik, Regeneration, Transplantation, Vererbung, experiment. Botanik.

HANDBIBLIOTHEK DES CHEMISCHEN LABORATORIUMS DER KUNSTGEWERBESCHULE [I., Stubenring 3].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Bestand (Juni 30): 288 Inventarnummern = rd 800 Bde. — Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 9 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Bde. — Präsenzbibl., nur zu internem Gebrauche.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Keramik, Glas, Email.

BIBLIOTHEK DER ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSSTATION FÜR GÄRUNGSGEWERBE [XVIII., Michaelerstr. 25].

Allgemeines: Eigentümer: der gleichnamige Verein. — Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 5. 31): rd 1250 Bde. Lauf. Zeitschriften: 13 inländ., 15 reichsdeutsche, 14 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—12 U. — 1 Lesezimmer (42 qm). — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1887.

Bestände: Botanik, org. u. anorg. Chemie, Maschinenwesen, Landwirtschaft, Technologie der Brauerei u. Mälzerei, Brennerei, Steuerwesen usw. Geschichtliches, Statistiken. Schenkung des Brauereibesitzers Dr. Karl Urban-Prag; Widmungen aus den Nachlässen: Franz Fasbender, Julius E. Thausing, Ing. Hans Laurens. Rezensionsexemplare der Allg. Zeitschrift f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTES FÜR GENEALOGIE FAMILIENRECHT UND WAPPENKUNDE [II., Praterstr. 19].

Allgemeines: Fachbibl. — Sondersammlungen: I. Genealog. Sammlung Ferdinand Fillunger-Battaglia († 1919): hss. Stammbäume, Partezettel, Ausschnitte zur Gesch. des Adels Österreich-Ungarns u. der Randstaaten (rd 120000 Bl.). II. Genealog. Sammlung Friedrich Frh. v. Haan († 1916): Exzerpte aus den Beständen des am 15. 7. 27 verbrannten Archivs des k. k. Landesgerichtes in Wien. Rd 35000 Auszüge aus Testamenten, Nachlaßabhandlungen u. sog. Sperr-Relationen. III. Genealog. Sammlung Dr. Johann Bapt. Witting († 1924): Größte zur Zeit bestehende Sammlung hss. Genealogien des europ. Adels; druckreife Arbeiten. IV. Ahnenproben-Sammlung: rd 6000 amtl. approb. Ahnenproben des österreich.-ungar. Adels, meistens zu 16 Ahnen. V. Siegel-Sammlung (vorm. Besitz des Wappenmalers Carl Böß; erworben 1914): 13000 geordnete u. katalog. Lacksiegel. VI. Sammlung von 80 Orig.-Stamm- u. Wappenbüchern (u. a.: das Ingeram'sche Wappenbuch [1459] u. das Bruderschaftsbuch von St. Christoph am Arlberg [1395—1403]; 30 Familien-Stammbücher des Mittelalters u. des 16. Jahrh., meist aus der Sammlung Dr. Albert Figdor). — Bestand (5. 9. 29): 4000 Bde; 120000 Blatt; 8000 Faszikel; 12000 Urkunden. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 8 reichsdeutsche, 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 180 Stücke. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: Mi. 15—18 U. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1922.

Bestände: Genealogie, Heraldik u. Familienrecht des europ. Adels, unter bes. Berücks. der ehemal. österreich.-ungar. Monarchie u. ihrer Nachbarstaaten. — 1922: leihw. Überlassung der Bibl. des Vizepräs. Dr. Heinrich Höfflinger u. zugl. der Sondersammlungen I—VI. — Das Gros der Bestände u. deren Anordnung dient vornehml. dem Zwecke, über einzelne Personen wie über ganze Familien des gesamten höher titulierten Adels Europas eine Evidenz zu bieten, welche die sofortige Angabe der wichtigsten Daten ermöglicht. Hierzu u. zur Bestimmung unbekannter Wappen bes. Zettelkat. u. ein bibliograph. Spezialapparat.

Literatur: Veröffentlichungen: *Forschungen und Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Genealogie, Familienrecht und Wappenkunde.*

Wien 1927; *Jahrbuch des Österreichischen Instituts für Genealogie, Familienrecht und Wappenkunde.* Wien 1928ff.

BIBLIOTHEK DER GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT WIEN [III., Rasumofskygasse 23].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Bundesanstalt. Vorges. Behörde: das Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (15. 12. 30): 29117 Nrn = 100865 Bde u. Hefte, u. zw.: Einzelwerke: 27387 Nrn = 30406 Bde u. Hefte; Periodica: 1382 Nrn = 68454 Bde u. Hefte; Bibliographie: 348 Nrn = 2005 Bde u. Hefte. Lauf. Zeitschriften: 44 inländ., 98 reichsdeutsche, 240 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—16 U. — Alphabet. Zettelkat., Schlagwortkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1849 gleichzeitig mit der Anstalt.

BESTÄNDE: Geologie u. Paläontologie. — Grundstock: Bücherei des von Dr. Wilhelm R. v. Haidinger begr. Vereines der Freunde d. Naturwissenschaften. — Tauschverkehr mit: *Jahrbuch, Verhandlungen* u. *Abhandlungen.*

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 907; Jährl. Zuwachsverzeichnis in den *Verhandlungen der Geologischen Bundes-* (früher k. k. Reichs-) *Anstalt.* Wien 1867ff.

BIBLIOTHEK DER LEBENSMITTELVERSUCHSANSTALT DER INDUSTRIE, DES HANDELS UND DES GEWERBES [XVIII, Michaelerstr. 25].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein gleichen Namens. — Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 200 Bde. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ., 4 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 5—10 Bde.

GESCHICHTE: Gegr. 1927.

BESTÄNDE: Fachlit.

BIBLIOTHEK DER ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK [XIX., Hohe Warte 38].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (6. 5. 31): rd 50000 Bde, 8960 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 9 inländ., 19 reichsdeutsche, 44 ausländ. (Tauschverkehr mit der *Meteorologischen Zeitschrift*). — Jährl. Zuwachs: rd 800 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—15 U. — 1 Lesezimmer (6 × 6½ m). — Alphabet. Zettelkat., Sachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1851 zugl. mit der Zentralanstalt. Gebäude 1872 bezogen.

BESTÄNDE: Meteorologie u. Geophysik.

BIBLIOTHEK DER VERSUCHSANSTALT FÜR MÜLLEREI, BÄCKEREI, HEFEERZEUGUNG UND VERWANDTE GEWERBE [XII., Wolfganggasse 58].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Verein gleichen Namens. — Fachbibl. — Bestand (Sept. 29): rd 300 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 4 reichs-

deutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Bandkat., Zeitschriftenkartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1915.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES UNGARISCHEN HISTORISCHEN INSTITUTES IN WIEN [VII., Museumstr. 7].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Der ungar. Staat. Vorges. Behörde: das ungar. Kultusministerium. — Fachbibl. — Bestand (5. 5. 31.): rd 6000 Bde. Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Mitglieder des Institutes. — Allg. Buchkat. u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1922.

BESTÄNDE: Vorwiegend hist. Werke, bes. ung. Quellenpublikationen, Spezialfragen der Geschichtswissenschaften, Memoiren usw. — Grundstock: rd 2500 Bde aus der Privatbibl. des Staatssekretärs Dr. Árpád v. Károlyi.

BIBLIOTHEK DES INSTITUTES FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSARBEIT G. M. B. H. [XIII., Wambachergasse 9].

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Bestand (März 1931): rd 1500 Bde, rd 1000 kl. Schriften; rd 3000 Bibliographien. Lauf. Zeitschriften: 21 inländ., 15 reichsdeutsche, 20 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung nur nach bes. Vereinbarung. — Alphabet. Zettelkat., Schlagwortkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1917.

BESTÄNDE: Alle Wissensgebiete, bes. Bibliographie, Medizin u. Technik.

LITERATUR: *Katalog Nr. 30.* Wien 1930.

XVIII. BIBLIOTHEKEN DER BUNDESLEHRANSTALTEN

BIBLIOTHEK DES AKADEMISCHEN GYMNASIUMS [I., Beethovenplatz 1].

ALLGEMEINES: Lehrerbibl. — Bestand (1. 1. 31): 9191 Werke (rd 20300 Bde) ausschl. Programme. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 9 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Nicht öffentlich. — Gedr. Kat. mit hss. Nachträgen: *Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Akademischen Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1899.* In: Jahresbericht usw. Wien 1899—1901. Nachträge ebenda bis 1919.

GESCHICHTE: Gegr. von den Jesuiten wahrscheinl. 1552 zugl. mit der Anstalt im Dominikanerkloster. 1555 kam das Gymnasium in das ehem. Karmeliterkloster am Hof, 1622 in das Universitätsgebäude. Seit 1773 Staatsanstalt. Seit 1806 im gegenwärtigen Hause.

BESTÄNDE: Alle Gymnasialfächer. Ältere philolog. Literatur.

AMTSBÜCHEREI DER BUNDESANSTALT FÜR PFLANZENBAU UND SAMENPRÜFUNG [II., Lagerhausstr. 174].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft. — Fachbibl. — Photograph. Atelier. — Bestand (15. 3. 31): rd 4000 Bde, 1700 Separata usw.; rd 50 Kartenblätter. Lauf. Zeitschriften: 16 inländ., 14 reichsdeutsche, 5 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde.

— Numerus currens. — Präsenzbibl., Ausleihe beschränkt. — Geöffnet: wochentägl. 8—15 U. gegen vorherige Anmeldung bei der Direktion u. gegen Legitimierung. — 1 Lesezimmer. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1881.

BESTÄNDE: Landwirtschaftl. Pflanzenbau, Futterbau, Pflanzenzüchtung, Samenkontrolle, angewandte Botanik, landwirtschaftl. Fachzeitschriften.

BIBLIOTHEKEN DES BLINDEN-ERZIEHUNGS-INSTITUTES [II., Wittelsbachstr. 5].

ALLGEMEINES: Der Fondsanstalt vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — 1. Fachbibliothek des Blindenwesens: 3010 Nrn (ohne Progr.). Sonderabt.: a) hist. Entwicklung des Blindendruckes (756 Bde); b) Sammlung Hss. u. gedr. Musikalien des Museums des Blindenwesens: 513 Kompositionen Blinder, 138 Tonwerke f. oder über Blinde; c) Briefsammlung[1] (592 Stücke); d) rd 3000 Gemälde, Graphik u. Skulpturen[1] (der Blinde in der bild. Kunst). — 2. Lehrerbibliothek: 1782 wiss. Werke, 555 Jugendschriften. — 3. Musikaliensammlung: 887 Nrn in Schwarzdruck. — 4. Hofrat (Univ.-Prof. Dr. Joseph) Ritter v. Zsishmansche Stiftungsbibliothek (1893): über 3000 Bde. — 5. Blinden-Leihbibliothek: 14804 Bde in Blindendruck. 9645 handschriftl. Übertragungen in Blindenschrift; 1595 gedr. Bücher f. Blinde; 1023 Zeitschriften f. Blinde; 2541 Musikalien in Blindenschrift (Stichtag f. 1—5: 26. 5. 30). — Eigene Blindendruckerei in Verbindung mit 5. — Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 5 reichsdeutsche, 3 ausländ. — Jährl. Gesamtzuwachs: rd 180 Bde. — Mechan. Aufstellung. — 1 u. 5 Ausleihe-, die übrigen: Präsenzbibl. — Entlehnung aus 1 nur auf amtl. Wege gegen Empfangsbestätigung; 5 unterhält auch Postversand im In- u. Ausland (unentgeltl., nur in bes. Fällen Kaution). — Geöffnet: in den Tagesstunden der Werktage während des Schuljahres. — Akzessionsfachkat. f. 1—3 u. 5; Zettelkat. f. 1, 4, 5. — Gedr. Kat. der Fachbibl. in: *Thätigkeitsbericht des k. k. Blinden-Erziehungs-Institutes.* Wien 1890 u. 1894. *Katalog der Blindenbibliothek im k. k. Blinden-Erziehungsinstitute in Wien.* Wien 1910.

GESCHICHTE: Älteste deutsche Blinden-Erziehungsanstalt. Gegr.: 1 bis 3: 1804, 1d um 1890; 4: 1893; 5: 1892.

BESTÄNDE: 1. Deutsche u. fremdsprachige Lit. über das Blindenwesen, Erziehung u. Unterricht, Psychologie, Physiologie, Augenheilkunde, Blindenschrift, Gesch. im allg. u. einzelner Blindenanstalten, Blindenberufe, Blindenfürsorge; der Blinde in Lit. u. Kunst. — Kompositionen Blinder, f. u. über Blinde. — Enthält fast alle in **Schmidt,** Werner u. Hedwig: *Bibliographie des Blindenwesens.* Berlin 1928 angeführten Werke. — 2. Pädagogik, Philosophie, deutsche Sprache u. Lit., Gesch., Geographie, Naturwiss., Religion, Musiktheorie, Jugendschriften. — 3. Musikalien in Schwarzdruck. — 4. vorwiegend Rechtswiss. u. (oriental.) Kirchenrecht. — 5. Wiss., Lit., Musik.

LITERATUR: Veröffentlichung: **Mell,** Alfred: *Zur Entwicklungsgeschichte der Blindenschrift.* In: Mitteilungen aus dem Geb. des Blindenwesens. Hrsg.: Alexander Mell. Wien 1919; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900.

[1] im Museum.

Nr 786; **Mell,** Alfred: *Über Bibliotheken für Blinde.* In: Zeitschrift des Österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, I (Mitteilungen, XIV). Wien 1910. S. 16 bis 17; **Melhuber,** Adolf: *Die Autographensammlung im Museum* usw. In: Der Blindenfreund, LI. Düren 1931. S. 43—56.

ANSTALTSBIBLIOTHEK DER BUNDESLEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE [XVII., Rosensteingasse 79].

ALLGEMEINES: Studienbibl. — Abt.: a) Bibl. chem. u. chem.-techn. Richtung (hauptsächl. f. die Lehrer); b) Schülerbibl. (Schöne Lit., Geographie, Gesch., Naturwissenschaften). Mit der Schülerbibl. ist eine Sammlung von ungefähr 100 Stück Bildtaf. f. den Unterricht in Geographie u. Gesch. verbunden. — Bestand (1. 9. 29): a) 1200 Bde u. 200 kl. Schriften; b) 1400 Bde; 50 Wandkarten u. Pläne. Lauf. Zeitschriften: a) 16 deutsche u. 2 inländ.; b) 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: a) rd 100, b) rd 50 Bde. — Innerhalb der Sachgebiete nach den Namen der Autoren oder den Titelordnungswörtern aufgestellt. — Präsenzbibl. — Benutzung nur ausnahmsweise nach vorheriger Einholung der Bewilligung der Direktion. — Alphabet. Zettelkat. u. Kat.-Buch.

GESCHICHTE: Gegr. 1910.

BESTÄNDE: Chemie u. chem. Technologie.

BIBLIOTHEK UND GRAPHISCHE SAMMLUNG DER GRAPHISCHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT (BUNDESANSTALT) [VII., Westbahnstr. 25].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fach- u. Studienbibl. — Fachl. Abt.: Bibl.; Graph. Sammlung (Druckverfahren aller Art: Ink. der österreich., deutschen u. franz. Lithographie; Photographie, Heliogravüren, Naturselbstdruck u. a.; Plakate usw.) nebst Bibl. kunstwiss. Richtung (Pracht- u. Illustrationswerke u. a.) — Druckerei, Buchbinderei u. photograph. Atelier der Anstalt. — Bestand (18. 3. 30): 6850 Nrn (5703 Bücher, 3195 Sonderabdrucke); Frühdrucke der Lithographie; 341 Zeitungen mit 4531 Bdn. Lauf. Zeitschriften: 13 inländ., 28 reichsdeutsche, 36 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 250 Bde. — Aufstellung beider Bibl.: Numerus currens; graph. Sammlungen nach Techniken geordnet. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur an Behörden, wiss. Institute u. Forscher. — Geöffnet: während des Schuljahres Di., Mi., Sa. 10—12 U. — 1 Lesesaal (6 × 16 m) mit 32 Sitzplätzen. — Veranstaltungen fallweise. Beteiligung an Ausstellungen (Paris 1900, Dresden 1909, Bugra 1914, Graz 1928 usw.) — Alphabet. u. systemat. Kat. (Buch- u. Zettelform). Autorenkat. im Druck.

GESCHICHTE: Gegr. 1888 zugl. mit der Anstalt. 1893 Ankauf der Lithographie-Sammlung Emanuel Kann nebst dazugehör. Fachwerken; 1894 stiftete Friedrich Frh. v. Wieser die kunstwiss. Bibl. u. Blattsammlung der Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien. 1910 widmete Dr. Ottokar Mascha eine große Kollektion Plakate, 1911 wurde eine ebensolche (Widmung v. Sir Walter Wynans) einverleibt; 1911 Ankauf des Nachlasses Viktor Toth mit photograph. Fachwerken; 1919 Schenkung des Nachlasses des Schriftstellers Gustav Geßmann (Reste u. Dubletten der Baron Weißenbach-Sammlung). Leihgaben: Bücherei der Photograph. Gesellschaft in

Wien (1800 Bücher, rd 4000 Photographien u. Drucke); Bücherei des Graph. Klubs in Wien (1400 Bücher, vorwiegend über Buchdruck, darunter Bücher um 1500).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 855; **Kuchinka**, Eduard: *Die Sammlungen der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien*. In: Photograph. Korrespondenz, 1928. Wien 1928. S. 82—87.

BIBLIOTHEK DER ISRAELITISCH-THEOLOGISCHEN LEHRANSTALT IN WIEN [II., Tempelgasse 3).

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Kuratorium. — Studienbibl. — Bestand (März 1930): rd 25000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 1 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit entlehnbaren Beständen. — Geöffnet: So. bis Fr. 9—12 U. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1893.

BESTÄNDE: Judaica, Hebraica, jüd. Gesch. u. Lit. — Größere Erwerbungen: Sammlung Adolf Jellinek, Abraham Epstein, Osias Heschel Schorr, Simcha Pinsker.

LITERATUR: *Jahresbericht* (früher *Bericht*) *der israelitisch-theologischen Lehranstalt in Wien*. Wien 1894ff.

LEHRER-BIBLIOTHEK DER WIENER HANDELSAKADEMIE [I., Akademiestr. 12].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Gremium der Wiener Kaufmannschaft. — Bestand (2. 6. 30): 6306 Bde u. kl. Schriften. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Zugangskat. Gedr. Kat.: **Borowsky**, Max: *Catalog der Bibliothek der Wiener Handels-Akademie*. In: Jahresbericht des Vereines der Wiener Handelsakademie, XX. Wien 1894.

GESCHICHTE: Gegr. 1858. 1909 in das neugebaute III. Stockwerk des Schulhauses verlegt.

BESTÄNDE: Hauptsächl. kaufmänn. Gebiete mit bes. Berücksichtigung der Praxis.

LITERATUR: Jährl. Zuwachsverzeichnis. In: *Jahresbericht des Vereins der Wiener Handels-Akademie*. Wien 1873ff.

LEHRERBÜCHEREI DER HANDELSAKADEMIE DER WIENER KAUFMANNSCHAFT [III., Uchatiusgasse 9].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Gremium der Wiener Kaufmannschaft [I., Schwarzenbergplatz 16]. — Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): rd 920 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. den Lehrkörper. — Alphabet. Bandkat., systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1912.

BESTÄNDE: Fachliteratur. Grundstock: Lehrerbücherei der Kaufmänn. Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes.

BIBLIOTHEK DER KONSULARAKADEMIE (ehemals Orientalische Akademie) [IX., Boltzmanngasse 16].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. Vorges. Behörde: Bundeskanzleramt, Äußeres. — Bestand (Febr. 31): 5300 Werke in rd 11 500 Bdn;

600 oriental. Hss. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Interne Studienbibl., der Öffentlichkeit im allg. nicht zugängl. — Geöffnet: Di., Do., Sa. 15—16 U. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat., Realkat. Gedr. Kat.: **Krafft,** Albrecht: *Die arabischen, persischen und türkischen Handschriften der k. k. orientalischen Akademie zu Wien.* Wien 1842.

GESCHICHTE: Gegr. 1754 von Kaiserin Maria Theresia.

BESTÄNDE: Rechts- u. Staatswissenschaften, Sprachen. — Die Anfänge der oriental. Bestände stammen wohl aus der k. k. Internuntiatur in Konstantinopel; der größte Teil aber geht auf den Akademiedirektor, Abt Franz Höck, zurück.

LITERATUR: **Weiß Edler v. Starkenfels,** Victor: *Die k. k. orientalische Akademie zu Wien* usw. Wien 1839; **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 433—434; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 797.

BIBLIOTHECA THERESIANA [IV., Favoritenstr. 15].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Theresian. Akademie. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Allg. wiss. Bibl. — Gesondert: Sammlung von Photographien ehem. Zöglinge u. Funktionäre der Akademie. — Bestand (Sept. 1930): 83585 Buchbindereinheiten; zahlr. Programme; 75 Hss; 4 Papyri. — Mechan. Aufstellung nach dem Format. — Präsenzbibl. vornehml. f. Angehörige des Hauses; f. auswärt. Entlehner nur mit Bewilligung der Akademiedirektion. — Autoren- u. Schlagwortkat. (Zettel), 10 Fachkat. (Bde). Gedr. Kat.: (**Sartori,** Josef v.:) *Catalogus bibliographicus librorum in bibliotheca caes. reg. et equestris academiae Theresianae exstantium, cum ... duobus supplementis, nec non indice triplici systematico, bibliographico et typographico.* Viennae 1801—1806. 13 Bde; **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 66.

GESCHICHTE: 1748 Übergabe der Bibl. Pius Nikolaus v. Garelli; 1785 Übertragung derselben nach Lemberg, wo sie 1848 beim Bombardemant größtenteils verbrannte. Neugründung 1797, 1800 als Bibliotheca Theresiana konstituiert. (Vgl. S. 103.)

BESTÄNDE: Ältere Lit. über alle Fächer, bes. Gesch. (viele Memoiren), Geographie, Jus, Klassiker (Aldinen) u. a. Lit., Theologie, Kunst, Numismatik, Naturwissenschaften, Akademieschriften, Bestände mehr durch Schenkungen als planmäßig bedingt. — Über 6000 Bde aus den Doppelstücken der Bibl. der aufgehobenen Klöster; rd 5000 Bde des 1786 aufgelassenen Benediktinerstiftes Mondsee (die Hss. befinden sich in der Nationalbibl.); über 4000 Bde aus dem 1782 aufgelösten Karmeliterkloster ob der Laimgrube in Wien; rd 3700 Bde (bes. Numismatik) aus der Bibl. des Admin. Adalbert Blumenschein (Maria-Taferl); etwa 3000 Bde des Weltpriesters Franz Herbitz (bes. Geographie u. Karten); Bibl. des Grafen Anton Franz Wilhelm Deblin; 4000 Bde aus der Sammlung des Bibliothekars Josef R. v. Sartori (bes. Geschichte).

LITERATUR: **Denis,** Michael: *Die Merkwürdigkeiten der k. k. Garellischen öffentlichen Bibliothek am Theresiano.* Wien 1780; **Hradil,** Ignaz: *Nachrichten über das k. k. Theresianum und über die Entstehung der daselbst befindlichen Bibliothek.* In: Jahresbericht über das Gymnasium der k. k. Theresian.

Akademie . . . Schuljahr 1865—66. Wien 1866. S. 14—23 (auch gesondert); **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 420; *Instruction für die Verwaltung der Bibliothek der k. k. theresianischen Akademie.* Wien 1881; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 773; **Wessely,** Carl: *Die griechischen Papyrusurkunden des Theresianums in Wien.* In: Studien zur Palaeographie u. Papyruskunde, I. Wien 1901. S. 1—5.

BÜCHEREI DES TAUBSTUMMEN-INSTITUTES [XIII., Speisingerstr. 105].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (27. 11. 29): 2063 Bde; 200—300 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 25 Nrn. — Innerhalb der Gruppen mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Zettelkat. f. Abnormenpädagogik; Zettelkat. f. die anderen Fächer in Vorbereitung.

GESCHICHTE: Gegr. vermutl. zur Zeit der Errichtung des Taubstummen-Institutes (1779).

BESTÄNDE: Deutsche (z. T. auch fremdsprachige) Taubstummenpädagogik; Phonetik u. Stimmheilkunde, Gesch. des Taubstummenwesens, Taubstummenfürsorge; Jahresberichte von Anstalten u. Vereinen, Taubstummenzeitungen, ausländ. Taubstummenlit.; allg. Pädagogik u. Psychologie.

LEHRER-BIBLIOTHEK DER BUNDESLEHRANSTALT FÜR TEXTILINDUSTRIE [V., Spengergasse 18—20].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. mit Lesehalle. Eigene Schülerbücherei: allg. wiss. u. schöngeist. Bibl. f. Lehrpersonen, Angestellte u. Schüler. — Bestand (1. 1. 30): 1106 bibliograph. Einheiten; 328 kl. Schriften, 26 Patentschriften. Lauf. Zeitschriften: 14 inländ., 13 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 40 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (Ausleihe nur f. Mitglieder des Lehrkörpers). — Geöffnet: werktägl. nach Bedarf. — 1 Lesehalle f. die Fachzeitschriften, 2 Handbibl. — 1 mal wöchentl. Leseabende der Lesehalle f. Mitglieder des „Vereins zur Förderung der Textilindustrie in Wien“. — 1 systemat. Hauptkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921 aus dem Büchermaterial der ehem. Fachschule f. Textilindustrie in Wien u. der Lehrmittelstelle f. techn.-gewerbl. Bundeslehranstalten. Lesehalle 1929, Schülerbücherei 1924 gegr.

BESTÄNDE: Textilindustrie: textil-mechan., textil-chem., textilkünstler. u. textil-kommerz. Richtung. Ferner: Allg. Technologie, Maschinenbau, Elektrotechnik usw.

XIX. BIBLIOTHEKEN VON BUNDESBETRIEBEN

BIBLIOTHEK DER BUNDESSTAATLICHEN APOTHEKEN ÖSTERREICHS [I., Habsburgergasse 11].

ALLGEMEINES: Eigentümerin u. vorges. Behörde: Zentraldirektion der Bundesapotheken Österreichs. — Fachbibl. — Bestand (1. 10. 29): 835 Bde. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.— Kartothek.

GESCHICHTE: Gegr. im 17. Jahrh. mit Errichtung der Alten Hofapotheke.

BESTÄNDE: Pharmazie, Pharmazeut. Chemie, Pharmakognosie, Codices, Manuale, Pharmakopöen, Taxen, einschlägige Zeitschriften.

BÜCHEREI DER GENERALDIREKTION DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESBAHNEN [I., Elisabethstr. 9, Nibelungenstr. 4].

Allgemeines: Eigentümerin: die Generaldirektion. In treuhändiger Verwaltung der Unternehmung „Österreichische Bundesbahnen". — Fachbibl. — Druckerei der Generaldirektion der Ö. B. B. — Bestand (1. 1. 31): 79856 Bde. Lauf. Zeitschriften: 77 inländ., 58 reichsdeutsche, 12 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Innerhalb der Materiengruppen Numerus currens. — Präsenzbibl., allg. zugängl.; Entleihungen nur an Bedienstete der österreich. Bundesbahnen, an österreich. Behörden u. öffentl. Bibl. des In- u. Auslandes. — Geöffnet: werktägl. 8—15 U. — 1 Lesesaal mit 6 Arbeitsplätzen. — Alphabet. Zettelkat., Realkat., Gedr. Kat.: *Katalog der Amtsbibliothek des k. k. Eisenbahnministeriums.* Wien 1899 bis 1901. 2 Bde. Nachtrag I—III: Wien 1902—1906. IV: Wien 1912 (Lithogr.). Beteiligung am *Österreichischen Gesamtzuwachsverzeichnis.* Wien 1931 ff.

Geschichte: Gegr. 1896 bei Errichtung des Eisenbahnministeriums als Amtsbibl. des k. k. Eisenbahnministeriums. Von Nov. 1918 an: Amtsbücherei d. Staatsamtes f. Verkehrswesen. Seit 10. 11. 1920 Amtsbücherei des österreich. Bundesministeriums f. Verkehrswesen. Ab 18. 4. 1923 Amtsbücherei des Bundesministeriums f. Handel u. Verkehr (Verkehr); heutiger Name seit Okt. 1923.

Bestände: Alle Zweige des Eisenbahnwesens u. Nachbargebiete. — Grundstock: die Büchersammlungen der in das staatl. Bahnnetz aufgenommenen Privatbahnen, welche, in d. Bibl. der ehemal. k. k. Generaldirektion der Staatsbahnen vereint, bei Errichtung des Eisenbahnministeriums an dieses übergingen. Hierzu in den Nachkriegsjahren: die Bestände der Bibl. der ehemal. Direktion f. die Linien der Staatseisenbahngesellschaft, der ehemal. k. k. Generalinspektion der österreich. Staatsbahnen, d. ehemal. Nordwestbahndirektion u. der Niederösterreich. Landesbahnen. — Seit 1928 ist der Bücherei das Betriebsarchiv der Generaldirektion der Ö. B. B. angeschlossen (nur f. den Dienstgebrauch).

Literatur: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 878; vgl. *Katalog* usw. I. Bd. Vorrede. — Veröffentlichungen: *Zeitschriftenschau* usw. Wien 1922 ff., *Verzeichnis* (seit 1929 *Auswahl) der Neuerwerbungen.* Wien 1924 ff. (Beide halbjährl., lithogr.)

BÜCHEREI DES DOROTHEUMS [I., Dorotheergasse 17].

Allgemeines: Amtsbibl. — Bestand (Sept. 29): 785 Bde. Lauf. Zeitschriften: 7 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 15—20 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nicht zugängl., nur f. den internen Gebrauch.

Geschichte: Gegr. 1922.

Bestände: Kunst, Kunstgesch., jurist. u. kaufmänn. Lit. — Sammlung eigener sowie zahlr. fremder Kunstkat.

BIBLIOTHEK DES HAUPTMÜNZAMTES [III., Am Heumarkt 1].

Allgemeines: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Finanzen. — Amtsbibl ausschließl. f. den internen Gebrauch des Amtes. — Bestand (24. 7. 29): 755 numismat. münztechn. u. münzstatist. Werke. — Über Ansuchen bei der Direktion Interessenten zugänglich.

BIBLIOTHEK DER GENERALDIREKTION DER ÖSTERREICHISCHEN TABAKREGIE [IX., Porzellangasse 51].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Generaldirektion. Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Finanzen. — Amtsbibl. — Bestand (13. 3. 31): rd 1193 Werke. Lauf. Zeitschriften: 26 inländ., 4 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Mechan. Aufstellung. — Geöffnet: während der Amtszeit f. die Beamtenschaft der Generaldirektion. — 1 Lesezimmer. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1906.

BESTÄNDE: Fachliteratur in jurist., techn. u. fachl. Beziehung.

XX. STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

(sieh auch S. 144)

FACHBÜCHEREI DES FEUERWEHRKOMMANDOS [I., Am Hof 9].

ALLGEMEINES: Eigentümerin u. vorges. Behörde: die Gemeinde Wien. — Amtsbücherei. — Bestand (1. 5. 30): 1131 bibliograph. Einheiten; 857 kl. Schriften. 249 Jahrg. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 8 inländ., 5 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 40 Bde (ohne Zeitschriften). — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.; kein regelmäßiger Leihverkehr. — 1 „Grundbuch". Gedr., systemat. Kat.: *Katalog der Fachbücherei.* Wien 1925. (Mit maschinschriftl. „Neuerwerbungen". 1928, 1929).

GESCHICHTE: Gegr. 1884.

BESTÄNDE: Gesch. u. Technik des vorbeugenden u. akt. Brandschutzes.

BÜCHEREI — Gemeinde Wien — STÄDTISCHE GASWERKE [VIII., Josefstädterstr. 10].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 1800 Bde. Lauf. Zeitschriften: 36 inländ., 25 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 100 bis 150 Bde. — Numerus currens. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1899.

BESTÄNDE: Gasfach, Feuerungstechnik.

AMTSBIBLIOTHEK DER MAGISTRATS-ABTEILUNG 51 — STATISTIK [IV., Preßgasse 24].

ALLGEMEINES: Eigentümerin u. vorges. Behörde: Gemeinde Wien. — Bestand (1. 5. 31): 6032 Werke einschl. Zeitschriften. Lauf. Zeitschriften: 61 inländ., 48 reichsdeutsche, 390 ausländ. (größtenteils Schriftentausch). — Jährl. Zuwachs: rd 6000 Bde. — Numerus currens innerhalb 2 Formaten. — Geöffnet: während der Amtsstunden. Benutzung mit Genehmigung des Amtsvorstandes. — Autoren- u. Materienkat. als Kreuzkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1876.

BESTÄNDE: Statistik, Verwaltung, Nationalökonomie, Kommunalpolitik.

FACHBIBLIOTHEK DES WIENER MARKTAMTES [I., Rathausstr. 14/16].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: Gemeinde Wien. Vorges. Behörde: Magistrat. — Amtsbibl. — Bestand (1. 1. 31): 569 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., in erster Linie f. die Bedürfnisse der Marktamts-Direktion. Ausleihe nur f. die Beamten der

Bezirksabteilungen u. der sonstigen Gemeindeverwaltung. — Geöffnet: f. den Amtsbedarf an Werktagen 10—13 U., f. den Leihverkehr außerdem auch Mi. u. Fr. 15—18 U. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. Sept. 1895 durch ein Komitee von Marktamtsbeamten; Buchanschaffung durch Monatsbeiträge der Marktamtsbeamten. Übernahme durch den 1903 gegr. Verein „Fachbibliothek der Wr. Marktamtsbeamten". Mit Gemeinderatsbeschluß vom 19. 10. 1906 ins Eigentum der Gemeinde Wien übergegangen u. allen Organen der Wiener Gemeindeverwaltung zugänglich gemacht. Verwaltung durch die Marktamts-Direktion.

BESTÄNDE: Die f. den Lebensmittelkontrolldienst in Frage kommenden Wissenschaften (Untersuchungsmethoden, Botanik, Chemie, Waren- u. Gesetzeskunde, Hygiene, Approvisionierungswesen usw.).

PÄDAGOGISCHE ZENTRALBÜCHEREI DER STADT WIEN [XVII., Hernalser Hauptstr. 72/74].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Gemeinde Wien. Die Bücherei ist dem Pädagog. Institut der Stadt Wien organisatorisch eingegliedert. — Wiss. Fachbibl. — Bestand (28. 2. 31): rd 163000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 119 inländ., 320 reichsdeutsche, 42 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 4000 bis 5000 Bde. — 4 Größenklassen, Numerus currens. — Ausleihbibl. f. die im Dienste der Stadt Wien bzw. im Bundesdienst stehenden, in Wien beschäftigten Lehrpersonen, Erzieher, Fürsorger, Schulbeamten usw. — Geöffnet: wochentägl. 12—18½, Sa. 12—17½ U.; rd 200 Entleihungen tägl. — 1 Lesesaal (8 × 12,5 m) mit 40 Sitzplätzen; Handbibl.: rd 1000 Werke. — Alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel).

GESCHICHTE: 18. 10. 1924 eröffnet. Bis 15. 2. 1929 im Gebäude des Wiener Stadtschulrates, I, Burgring 9. Seitdem im Zentralsparkassengebäude, XVII., Hernalser Hauptstr. 72/74.

BESTÄNDE: Sämtl. Zweige der Pädagogik; bes. Berücksichtigung der österreich. pädagog. Schriften aller Zeiten; österreich. Fibeln u. Heimatbücher. Psychologie. — Einverleibt: Bibl. der ehem. n. ö. Landeslehrerakademie, des Wiener Bezirksschulrates, der Wiener Pädagog. Gesellschaft, des Vereins „Lehrmittelzentrale", Wien, des Vereins „Realschule", Wien; Sammlung des Wiener Schuldirektors Rudolf Petzel (hauptsächl. Lit. über Handfertigkeitsunterricht); Geschenk der Comenius-Bücherei in Leipzig (1300 Bde).

LITERATUR: *Universalbibliothek der Lehrer.* In: Volks-Zeitung. Wien 16. 2. 1929; Tätigkeitsbericht laufend in: *Die Wirksamkeit des Stadtschulrates für Wien . . . Amtlicher Bericht erstattet von* Otto **Glöckel**. Wien 1925ff.; *Die pädagogische Zentralbücherei.* In: Mitteilungen des Zentralvereines der Wiener Lehrerschaft, XIX. Wien 1929. S. 25—26.

XXI. BIBLIOTHEKEN VON KÖRPERSCHAFTEN

BIBLIOTHEK DES WIENER APOTHEKER-HAUPT-GREMIUMS [IX., Spitalgasse 31].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Dez. 29): rd 4000 Bde; 12 deutsche Urkunden (Apotheken-Privilegien). Lauf. Zeitschriften: 14 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10 Bde. — Systemat. Aufstellung (Einzelwerke u. Zeitschriften getrennt). — Präsenzbibl. — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1802 von der „Pharmazeut.-chem. Lesegesellschaft"; 1814 dem Gremium geschenkt. Seit 1908 im Neubau des Apothekerhauses.

BESTÄNDE: Pharmazie (bes. Pharmakopöen); Naturwissenschaften.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 776, 777.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENBIBLIOTHEK BEI DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE IN WIEN UND NIEDERÖSTERREICH [I., Ebendorfer Str. 7].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer. — Fachbibl. — Gesondert: Archiv zur Gesch. des Sozialismus u. der Arbeiterbewegung. — Eigene Buchbinderei. — Bestand (30. 6. 29): 88673 Buchbindereinheiten; 20715 kl. Schriften usw.; 27 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 198 inländ., 254 reichsdeutsche, 121 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 10000 Bde. — Numerus currens (4 Formate); Periodica u. Broschüren getrennt aufgestellt. — Präsenzbibl.; Entlehnungen nur an die Beamten des Hauses, Ämter, Behörden u. Bibl. Teilnahme am Leihverkehr. — Geöffnet: Mo. bis Sa. 14—21 U., So. u. an Feiertagen 9—13 U., Juli bis August 9—13, 15—18 U. — 2 Lesesäle: 45 u. 16 Leseplätze. — 2 alphabet. Zettelkat.; 1 Materienkat.

GESCHICHTE: Gegr. Ende 1921 als reine Amtsbibl.; wenige Monate später veranlaßte die Zuweisung größerer Bestände die Ausgestaltung zu einer öffentl. Bibl. 1928/29 große Erweiterungsbauten (neue Büchermagazine u. neuer Lesesaal für 45 — der alte hatte 16 Sitzplätze — Personen).

BESTÄNDE: Alte u. neue Sozialwiss. Lit. in möglichster Vollständigkeit u. Grenzwissenschaften: Politik, Gesch., Geographie, Rechts- u. Staatswissenschaften, Sozialismus, Arbeiterbewegung, Sozialpolitik, Sozialhygiene, Gewerkschaftswesen, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik, Soziologie, Statistik, Philosophie, Religion, Naturwissenschaften, Technik, Bildungswesen, Jugendbewegung. — Januar 1921 Zuweisung folgender unbefristeter Leihgaben durch den Vorstand der Sozialdemokrat. Partei Österreichs: die Bibl. der Reichsratsabgeordneten Engelbert Pernerstorfer u. Leopold Winarsky. Ende 1923 Überlassung der Bibl. des † Prof. Dr. Anton Menger (Sozialwiss., bes. Gesch. des Sozialismus) als Leihgabe zunächst f. 25 Jahre durch die Universität Wien. 1926 Übergabe eines großen Teiles der Bibl. Dr. Viktor Adler durch Dr. Friedrich Adler. Diese Bibl. enthalten zahlr. Erstdrucke u. seltene literar. Werke. (Teilw. verzeichnet im Ausstellungskat.: *Geschichte des Sozialismus in Erst- und Original-Ausgaben.* Wien 1926. Größere Schenkungen: Karl Kautsky u. Dr. Julius Deutsch.

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Geschichte des Sozialismus in Erst- und Original-Ausgaben*; Katalog der *Ausstellung vom 25. Mai* bis *5. Juni 1926* (aus Anlass des 22. Deutschen Bibliothekartages in Wien, Pfingsten 1926). Wien 1926; *Ruchlosigkeit der Schrift: „Dies Buch gehört dem König". Ein unterthäniger Fingerzeig, gewagt von Leberecht Fromm.* Bern 1844 (Manuldruck). Zwickau 1926. Vorbemerkung von Fritz Brügel (gleichfalls dem Deutschen Bibliothekartag 1926 gewidmet); *Neujahrs-Almanach für Unterthanen und Knechte.* Leipzig 1850 (Der Wiener Bibliophilentagung 1928 zur Erinnerung an den österreich. Bibliophilen Engelbert Pernerstorfer gewidmet.) Manuldruck. Wien 1928. *Mitteilungen der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien.* Wien 1928ff.; *Zeitschriftenschau der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek bei der Kammer für*

Arbeiter u. Angestellte in Wien und des Institutes für Sozialforschung an der Universität Frankfurt a. M. (als Manuskript gedruckt). Wien u. Frankfurt 1927ff. — *Lit.: Grünberg, Karl: *Anton Menger.* In: Zeitschrift f. Volkswirtschaft (usw.), XVIII. Wien 1909. S. 39 u. 48.

BIBLIOTHEK DES VERBANDES ÖSTERREICHISCHER BANKEN UND BANKIERS [I., Rockhgasse 4].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Sept. 30): rd 5200 Bde. Lauf. Zeitschriften: 50 inländ., 30 reichsdeutsche, 80 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 500—600 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl.; Teilnahme am Leihverkehr. — Ganztägig geöffnet. — Alphabet. Zettelkat., Sachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1911.

BESTÄNDE: Spezialfragen des Finanz-, insbes. des Bankwesens.

LITERATUR: *Zuwachsverzeichnis der Bibliothek des Verbandes Österreichischer Banken und Bankiers* (¹/₄jährl.). Wien 1929ff. (vervielfältigt).

BIBLIOTHEK DER WIENER BÖRSEKAMMER [I., Schottenring 16].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Buchbindereiarbeiten werden vom Amtsgehilfen geleistet. — Bestand (März 31): rd 4950 Bde (hiervon rd 2000 Bde Gesetze, Reichs- u. Landesgesetzblätter, Verordnungsblätter, Zeitungen, Jahrbücher, Kursblätter der in- u. ausländ. Börsen, Zeitschriften u. dgl.). Zeitungen: 26. Lauf. Zeitschriften: 39 inländ., 2 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., in erster Linie f. den Amtsgebrauch, f. Privatinteressenten nur gegen Anmeldung im Sekretariat. — 1 Lesesaal (rd 80 qm). — Alphabet. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1900 (früher wurde die Amtsbibl. des Finanzministeriums, sodann die damals im Gebäude untergebrachte Bibl. der Handels- u. Gewerbekammer Wien benutzt).

BESTÄNDE: Effekten- u. Warenbörse mit Ausschluß der Speziallit. über Produktenbörsen (Material bis zum Beginn des 19. Jahrh.). Übernahme einer Spezialbibl. über die Zuckerindustrie u. den Handel mit Rübenzucker in Österreich bis 1918 (1621 Bde) vom Verein der österreich. Zuckerindustrie.

ZENTRAL-BIBLIOTHEK DES GRAPHISCHEN KARTELLS [VII., Seidengasse 17].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Gewerkschafts-Organisationen der Buchbinder, Buchdrucker u. Senefelder (Steindrucker u. Lithographen). — Fachbibl. — Bestand (Ende Nov. 30): rd 12000 Werke = 20000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bücher. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 10—13, 16—19 U. — Alphabet. Bandkat. — Gedr. Kat.: *Unsere Bücher.* Wien 1922. 4 Nachtragskat. 1925, 1926, 1928, 1929.

BESTÄNDE: Fach- u. schöne Literatur.

BIBLIOTHEK DER KAMMER FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE [I., Stubenring 8].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Zeitungsarchiv seit 1910 (Sammlung von Zeitungsausschnitten u. Wirtschaftsdokumenten, Statuten usw., nur f. den tägl. Gebrauch, nicht f. hist. Arbeiten). — Bestand (1. 1. 31):

84657 Bde; 9 Hss. (Satzungen, kaiserl. Gewerbefreiheiten usw.: 1613—1770); sämtl. (rd 450 Bde) österreich. Patentschriften (die Kammerbibl. ist öffentl. Patentauslegestelle). 40 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 341 inländ., 234 reichsdeutsche, 416 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 3200 Bde. — Aufstellung nach 4 Formaten, innerhalb dieser nach laufender Nummer; Periodica gesondert. — Amtsbibl. mit beschränktem Ausleiheverkehr. — Geöffnet: werktägl. 10—14 U. — 1 Lesesaal mit 25 Sitzplätzen (40 qm). — Alphabet. Zettelkat. mit gedr. Titelkopien; Sachkat. (nach „Gruppenschlagworten") in Zettelform; enthält auch seit 1909 (teilw. bis 1890 zurückgreifend) die f. die Kammertätigkeit wichtige Zeitschriftenlit. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek der Handels- und Gewerbe-Kammer für Österreich u. d. E.* Wien 1867; *Alphabetischer Katalog der Bibliothek der Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogthum Österreich u. d. E.* Wien 1881; *Sachkatalog der Bibliothek der Handels- und Gewerbe-Kammer für das Erzherzogtum Österreich u. d. E.* Wien 1881; *Alphabetischer Katalog der Bibliothek der Handels- und Gewerbe-Kammer für das Erzherzogtum Österreich u. d. E.* Wien 1898; **Knappich,** Wilhelm: *Die wirtschaftliche und technische Fachpresse Österreichs 1927; Systematisch geordnetes Zeitschriften-Verzeichnis der Bibliothek der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie.* Wien 1930.

Geschichte: Gegr. 1849. 1901 der Öffentlichkeit zugängl. gemacht. Seit 1903, nach Trennung vom Markenamte, selbständig verwaltet. Winter 1906/07 mit etwa 29000 Bdn vom Börsengebäude in das neue Gebäude übersiedelt.

Bestände: Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Rechtswiss., Technologie u. Handelskunde, Geographie, Politik, Gesch.

Literatur: Veröffentlichungen: *Bücher-Zuwachs. Bibliothek der Handels- und Gewerbekammer.* Wien 1902—1919 (¼jährl.); *Monatliches Verzeichnis des Bücher-Zuwachses der Bibliothek der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien.* Wien 1925ff.; **Knappich,** Wilhelm: *Systematische Übersicht der wirtschaftlichen Gesetzgebung Österreichs seit Kriegsbeginn.* 1. A. Wien 1915. 2. verm. Aufl. 1916; Ders.: *Handbuch der amtlichen Preisvorschriften.* Wien 1917; *Literatur-Verzeichnis zur Frage eines Zollbündnisses zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche* u. a. m. (f. die Kammermitglieder vervielfältigt; Lit.-Übersichten zu akt. Fragen; sie werden fortgesetzt). 1925ff; *Literatur über die Republik Österreich 1918—30.* Wien 1918—30. — *Lit.: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 837; Tätigkeitsberichte von Wilhelm **Knappich** im *Geschäftsbericht* (der) *Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien.* U. a.: 1925: S. 155—156; 1928: S. 27—28. Ders.: *Die Kammerbibliothek 1849—1924.* In: Die Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Wien. 1849—1924. Wien 1924. S. 102—104.

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN ABTEILUNG DES HAUPTVERBANDES DER INDUSTRIE ÖSTERREICHS [III., Lothringerstr. 12].

Allgemeines: Eigentümer: Hauptverband der Industrie Österreichs. — Fachbibl. — Bestand (24. 4. 31): 2636 Bde. Lauf. Zeitschriften: 41 inländ., 65 reichsdeutsche, 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—13, 15—17 U., Sa. u. Juli u. August 9—13 U. — Bandkat. (Firmen-Produktionskat. nach den Firmennamen, sonst nach Autoren); 4 Karteien: nach Verf., Titel, Inhalt, Verlag.

Geschichte: Gegr. 1926.

Bestände: Technik u. Wirtschaft, wirtschaftl. Betriebsführung, Wärmewirtschaft u. Normung.

Literatur: Ankündigungen des Büchereinlaufes in der *Sparwirtschaft.* Wien 1924ff.

BIBLIOTHEK DES GREMIUMS DER WIENER KAUFMANNSCHAFT [IV., Schwarzenbergplatz 16].

Allgemeines: Eigentümer: das Gremium. — Fachbibl. f. das Sekretariat u. den Lehrkörper der vom Gremium verwalteten Handelslehranstalten. — Bestand (März 31): rd 20000 Buchbindereinheiten; 21 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 82 inländ., 84 reichsdeutsche, 19 ausländ. — Jährl. Zuwachs rd 400 Bde u. kl. Schriften. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl.; dient in erster Linie amtl. Zwecken; nur ausnahmsweise von Außenstehenden (Kaufleuten, bes. Korporationsmitgliedern) benutzt. — 1 Leseraum. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

Geschichte: Aus den verschiedenen Handbibl. entstanden. Bezog 1903 ihre heutigen Räume im Haus der Kaufmannschaft.

Bestände: Wirtschafts- u. Rechtswissenschaften sowie alle übrigen Gebiete kaufmänn. Wissens.

Literatur: *Bericht über die Bücheranschaffungen* usw. Wien 1928 ff. (vervielfältigt).

BIBLIOTHEK DER OESTERREICHISCHEN NATIONALBANK [IX., Otto-Wagner-Platz 3].

Allgemeines: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Finanzen. — Fachbibl. — Eigene Druckerei u. Buchbinderei. — Bestand (März 31): rd 16000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 42 inländ., 17 reichsdeutsche, 9 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 250 Bde. — Aufstellung nach 3 Formaten. — Präsenzbibl. f. Funktionäre u. Beamte der Nationalbank. — Geöffnet: während der Amtszeit. — 1 Bibliothekssaal (5 × 10 m); 1 Archivraum. — Verfasser-, Materienkartothek, Schlagwortkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek der Österreichischen Nationalbank.* Wien 1925. Bisher 3 Nachträge.

Geschichte: 1818—1878 Bibl. der priv. österreich. Nationalbank, 1878—1922 der Oesterreich.-Ungar. Bank; 1923 Erwerbung eines großen Teiles aus der Liquidationsmasse.

Bestände: Geld-, Währungs- u. Notenbankwesen von 1818 bis heute.

BIBLIOTHEK DER RECHTSANWALTSKAMMER WIEN [I., Rotenturmstrasse 13].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (Nov. 29): über 10000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 30 inländ., 21 reichsdeutsche, 13 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit beschränkter Ausleihe. — Geöffnet: werktägl. 8½—13½ U. — 1 großer u. 1 kl. Lesesaal. — Alphabet. Kat. (Maschinschrift), Sachkat. (Zettel).

Geschichte: Gegr. 1867.

Bestände: Rechtswissenschaft.

Literatur: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 770.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN VERBANDES DER VERSICHERUNGSANSTALTEN [I., Börsegasse 10^{IV}].

Allgemeines: Fachbibl. — Bestand (1. 5. 31): rd 1500 bibliograph. Einheiten. Lauf. in- u. ausländ. Fachzeitschriften: 5 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Benutzung nach Vereinbarung. — Alphabet. u. Sachregisterkat. (Zettel); *Autoren-Katalog.* Wien 1930 (vervielfältigt).

Geschichte: Gegr. 1901.

Bestände: Fachliteratur.

XXII. GEISTLICHE BIBLIOTHEKEN

KONVENTSBIBLIOTHEK DER PATRES DOMINIKANER [I., Postgasse 4].

Allgemeines: Eigentümer: das Dominikanerkloster. — Bestand (Sept. 29): rd 30000 Bde; 320 Hss (13.—15. Jahrh.); 247 Ink. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. nur f. die Patres des Wiener Konventes. — 3 Bandkataloge: 1513, 1758, 1803; alphabet. Zettelkat. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Klostergründung Anfang des 13. Jahrh.

Bestände: Vornehml. Theologie.

Literatur: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 801; **Wolkan,** Rudolf: Aus österreichischen Handschriftenkatalogen. II. *Aus den Handschriften des Dominikanerklosters in Wien.* In: Zeitschrift des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, III. Wien 1913. S. 14—19; **Gottlieb,** Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, I. Niederösterreich.* In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich I. Wien 1915. S. 284—414.

BIBLIOTHEK DES KONVENTES DER UNBESCHUHTEN KARMELITEN [XIX., Silbergasse 35].

Allgemeines: Gesondert: Musik-Archiv. — Bestand (1. 5. 31): rd 14000 Bde.; 1 Hs.; 10 Ink.; einige alte Atlanten u. Städtebilder; kl. Kunstblättersammlung. — Nicht öffentl. — Alphabet. Bd- u. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1622 zugl. mit dem Kloster (II., Taborstr.). Große Verluste durch die Türken u. durch die Klosteraufhebung 1839. Seit 1899 im neuen Hause.

Bestände: Vornehml. Theologie.

MECHITHARISTEN-BIBLIOTHEK [VII., Mechitharistengasse 4].

Allgemeines: Eigentümerin: die Mechitharisten-Kongregation (gegr. 1773 zu Triest, 1811 zu Wien). — Allg. wiss. Bibl.; Spezialbibl. f. Armenologie. — Europ. u. Armen. Abt. — Sondersammlungen: Hss.; Münzen u. Medaillen; armen. Zeitschriften; Exlibris; Inseratensammlung. — Mechitharisten-Buch- u. -Kunstdruckerei. — Bestand (Sept. 1930): rd 103000 Bde; zahlr. kl. Schriften; Hss.: 1457 armen. u. 93 in verschiedenen Sprachen; 15 Ink.; Landkarten; Musikalien. Armen. Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 12 inländ., 85 ausländ., darunter 75 armen. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde (größtenteils durch Tausch). — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: 9—12, 14—16 U. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat. (letzterer verzeichnet die Kapuziner-Bibl.). Gedr. Kat.: **Tašean,** Jacowbos (Dashian,

Jacobus): *Ṭhouṭhak hayerên ṭeragraṭh matenadaranin Mḫithareanṭh i Wienna . . . Catalog der armenischen Handschriften* usw. In: Mayr-Ṭhouṭhak . . . Haupt-Catalog der armen. Handschriften, I/2. Wien 1895; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1811 nach der Flucht der Kongregation vor den Franzosen aus Triest, wo sie seit 1773 bestand, nach Wien. Rettung aller alten armen. Hss. u. des besten Teiles der Büchersammlung. Gegenwärt. Bibliothekssaal 1878 errichtet, 1911 renoviert.

BESTÄNDE: Die europ. Abt. (Grundstock: der 1812 gekaufte größte Teil, rd 8000 Bde, der alten Kapuzinerbibl.) umfaßt alle Wiss., bes. Theologie. Bedeutendste Schenkungen: Kanonikus S. Eberle, Erzherzog Maximilian (frühere „geistl. Leihbibl."). Armen. Abt. (bes. Pflege seit 1890): ungefähr 80 % der armen. Druckschriften, armen.-oriental. Lit. (Armenien u. Nachbarvölker) in allen Sprachen u. Fächern.

LITERATUR: Veröffentlichung: *Handês Amsorya* (Monatsschrift f. armen. Philologie [armen.]). Wien 1887ff. *Lit.: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 863; **Akinian**, Nerses: *Aknark mę viennakan Mxit'arean Miabanut'ean grakan gorcunēut'ean vray* (Überblick über die lit. Tätigkeit der Mechitharisten-Kongregation in Wien). In: Huschardzan. Wien 1911. S. 1—75.

BIBLIOTHEK DES PÁZMÁNY'SCHEN KOLLEGIUMS [IX., Boltzmanngasse 14].

ALLGEMEINES: Privatbibl. — Bestand (28. 8. 29): rd 3600 Werke. — Aufstellung nach dem Format. — Präsenzbibl. — Zettel- u. Bandkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1623 zugl. mit dem Kollegium.

BESTÄNDE: Kathol. Theologie.

PRIESTERSEMINARBIBLIOTHEK [IX., Boltzmanngasse 9].

ALLGEMEINES: Eigentümer: das erzbischöfl. Priesterseminar. Vorges. Behörde: der Fürsterzbischof. — Wiss. Studienbibl. — Zweck: wiss. Weiterbildung der Theologen und Priester, theolog. Fachwissenschaften. — Bestand (Febr. 30): rd 55000 Einheiten; einige Ink. Lauf. Zeitschriften: 14 inländ., 5 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 200—300 Bde (Zeitschriften). — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Priester u. Theologiestudenten. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1880.

BESTÄNDE: Theologie, Kirchenrecht, engl. Reformationsgeschichte; Pädagogik; Austriaca, Viennensia. — Grundstock durch Prälat Dr. Josef Columbus. Andere Schenkungen u. Erbschaften: Erzbisch. Vinzenz Eduard Milde, Prälat Karl B[on] Hackelberg, Univ.-Prof. Dr. Johann Döller u. a. m.

LITERATUR: Archiv f. Bibliographie . . ., I. Linz 1926. S. 103—105.

BIBLIOTHEK DES STIFTES SCHOTTEN [I., Freyung 6].

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Abt.: Allg. Bibl., Hss.- u. Ink.-Kabinett. — Gesondert: Münzensammlung. — Bestand (1. 1. 31): rd 100000 Bde; 750 Hss.; 466 Ink. — Mechan. Aufstellung. — Benutzung nur nach Vereinbarung mit den Bibliotheken. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat. Kat. der Wiener Drucke. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der*

österreich-ungarischen Handschriftenkataloge. In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 67; **Hübl**, Albert: *Catalogus codicum manuscriptorum qui in bibliotheca monasterii . . . ad Scotos Vindobonae servantur.* Vindobonae 1899; Ders.: *Die Inkunabeln der Bibliothek des Stiftes Schotten in Wien.* Wien 1904; auch im *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.; **Gottlieb**, Theodor: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs,* I. *Niederösterreich.* In: Mittelalterl. Bibliothekskataloge. Österreich I. Wien 1915. S. 431—443.

GESCHICHTE: Gegr. 1061 zugl. mit dem Schottenstift.

BESTÄNDE: Alle Wiss., hauptsächl. Theologie; Patristik, Bibelsammlung, österreich. Gesch., Numismatik, jurist. Lit. bes. als Geschenk des Brünner Propstes Johann Polzmacher (15. Jahrh.) u. Ende 18., Anfang 19. Jahrh. (Diss.). Bedeutende Bestände durch Abt Karl Fetzer (1705—1750).

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 416; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 779; Vorreden zu den gedr. Katalogen von Albert **Hübl**; Ders.: *Die österreichischen Klosterbibliotheken in den Jahren 1848—1908.* In: Mitteilungen des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, XII. Wien 1908. S. 212.

BIBLIOTHEK DES SERVITENKLOSTERS [IX., Servitengasse 9].

ALLGEMEINES: Bestand: rd 20000 Bde; 70 Hss.; 3 Ink. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. u. Materien-Bandkat., Spezialkat. über Austriaca. Gedr. Kat.: **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreichungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 67; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1639 zugl. mit dem Kloster.

BESTÄNDE: Werke aller Disziplinen; Theologie vorherrschend.

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 435; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 913.

BIBLIOTHEK DES THOMASKOLLEGS (ehemals **K. U. K. HÖHERES PRIESTERBILDUNGSINSTITUT ZUM HL. AUGUSTIN) IN WIEN** [I., Habsburgergasse 7].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: f.-b. Ordinariat. — Theolog. Studienbibl. — Bestand (1. 5. 31): rd 30000 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Nicht allg. zugänglich. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. nach 1816.

BESTÄNDE: Hauptsächl. Theologie; Kirchenrecht gut vertreten. — Eine größere Zahl älterer theolog. Werke aus dem aufgehobenen Augustinerkloster in Wien.

KLOSTERBIBLIOTHEK ST. URSULA [I., Johannesgasse 8].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Konvent der Ursulinen. — Bestand (6. 3. 31): 2228 Bde. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. (nur Hausbibl.). — Systemat. Kat.: 1770, 1850.

GESCHICHTE: Gegr. 1734.

BESTÄNDE: Vornehml. Theologie. — Einverleibung eines Großteils des Bestandes der Jesuitenbibl.

BIBLIOTHEK DER ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE WIEN [II., Ferdinandstr. 23].

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kultusgemeinde Wien. — Fachbibl. Bestand (Juli 1929): rd 30000 Bde (einschl. Brosch., Musikalien u. geb. Zeitschriften); rd 260 Hss.; 32 hebr. Ink. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 23 reichsdeutsche, 25 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 745 Bde. — Mechan. Aufstellung, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung zusammenhängender Gebiete sowie der mehr oder minder leichten Zugänglichkeit. — Präsenzbibl. mit ausleihbaren Beständen. — Geöffnet: So. 8—13 U., Mo. bis Do. 14—20 U., Fr. 8—14 U. — 1 Lesesaal (10 × 5 m) mit 48 Plätzen u. den wichtigsten Nachschlagwerken. — August 1925 Ausstellung der ältesten hebr. Drucke. — Alphabet. Autorenkat.; Titelkat. der Hebraica; Schlagwortkat.; Realkat. (excl. Hebraica). Spezialkataloge. Bibliograph. Kat. Hist.-geograph. Kat. Ikonograph. Verzeichnis. Ältere Bandkataloge; Bibliograph. Werke mit eingetragenen Signaturen. Gedr. Kat.: **Wachstein,** Bernhard: *Katalog der Salo Cohn'schen Schenkungen.* I. *Bücher aus der Sammlung des Rabbiners Nachum Beer Friedmann-Sadogora.* II. *Bücher aus der Sammlung S. H. Halberstam Bielitz.* In: Veröffentlichungen der Bibl. der Israelit. Kultusgemeinde, I, II. Wien 1911—1914; Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

GESCHICHTE: Aus Schenkungen an die Israelit. Kultusgemeinde (die erste Schenkung der Druckerei Anton Edl. v. Schmidt, mit gedr. Verzeichnis, ist vollständig vorhanden) bildet sich 1814 eine „Schul- u. Gemeindebibl.". Seit 1850 Erweiterung, bes. durch Schenkungen u. Nachlässe: Salo Cohn (Nachum Beer Friedmann, Salomo Joachim Halberstam), Isaak Noë Mannheimer, Ignaz Kuranda, Leopold Kompert, Emanuel Baumgarten u. a.

BESTÄNDE: Hauptgebiet: Judaica u. Hebraica im weitesten Sinne, mit Grenzgebieten: Orientalistik, Archäologie, Allg. Religionswiss., Philosophie, Austriaca.

LITERATUR: *Veröffentlichungen der Bibliothek der Israelitischen Kultusgemeinde Wien.* Wien 1911ff. I—II s. unter gedr. Kat.; III u. IV: **Wachstein,** Bernhard: *Bibliographie der Gedächtnis- und Trauervorträge in der hebräischen Literatur* (hebr.). Wien 1922—1930; *Spinoza-Literatur. Verzeichnis. Zum 150. Todestage Spinozas.* Wien 1927; **Wachstein,** Bernhard: *Hebräische Autographe von Gelehrten und Schriftstellern, in Faksimile, größtenteils nach den Originalen der Bibliothek der Israelitischen Kultusgemeinde Wien.* In: Menorah, V. Wien 1927. S. 125—128, 189—192, 251—254, 287—290, 427—430, 493—496, 557—560, 623—626, 689—694. (Auch separat.) *Lit.: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 798; **Wachstein,** Bernhard: *Die Bibliothek der jüdischen Gemeinde in Wien.* In: Österreich. Wochenschrift. Centralorgan f. die ges. Interessen des Judentums. Wien 1906. S. 704—706; **Müller,** Ernst: *Die jüdische Gemeindebibliothek in Wien.* In: Jüd. Leben in Österreich in Wort u. Bild. Wien 1925. S. 34—37; **Kristianpoller,** Alexander: *Die Bibliothek der Wiener Kultusgemeinde.* In: Menorah, IV. Wien 1926. S. 194—199; *Zuwachsverzeichnis.* Wien. 1924ff.

XXIII. BIBLIOTHEKEN GELEHRTER GESELLSCHAFTEN

BIBLIOTHEK DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN [I., Universitätsplatz 2].

ALLGEMEINES: Wiss. Bibl. — Gesondert: kl. Medaillensammlung. — Bestand (30): rd 50000 Bde, nahezu ausschließl. Zeitschriften. — Jährl.

Zuwachs: rd 700 Bde. — Geograph. Aufstellung nach dem Sitze der Gesellschaften. — Vorwiegend Präsenzbibl.; Entlehnung nur an Mitglieder der Akademie u. an öffentl. wiss. Institute. — Geöffnet: während der Amtsstunden der Akademie. — Für jede der beiden Klassen der Akademie ein nach dem Ursprungsorte der Publ. u. innerhalb dieses alphabet. geordneter Zettelkat. Gedr. Kat.: *Periodisches Verzeichnis der . . . an die . . . Klasse der Akademie der Wissenschaften gelangten periodischen Druckschriften.* In: *Anzeiger* der beiden Klassen *der Akademie der Wissenschaften* (zuletzt 1925).

GESCHICHTE: Gegr. 1849 zugl. mit der Akademie.

BESTÄNDE: Vornehml. Akademieschriften u. period. Veröffentlichungen anderer gelehrter Gesellschaften (Schriftentausch mit etwa 600 philolog.-hist. u. mathemat.-naturwiss. orientierten Gesellschaften der ganzen Welt).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 772.

BIBLIOTHEK DER GESELLSCHAFT DER ÄRZTE IN WIEN [IX., Frankgasse 8].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Gesondert: Porträts, Hss., Autographen. — Bestand (1.1.31): 19636 Werke (rd 50000 Bde); 31194 Separata; 3 Hss.; 255 Autographen. Lauf. Zeitschriften: 18 inländ., 181 reichsdeutsche, 225 ausländ. (größtenteils Tauschverkehr mit der Wiener klin. Wochenschrift). — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. mit nicht entlehnbaren Beständen. Nur f. Mitglieder u. von diesen eingeführte Ärzte. — Geöffnet: wochentägl. 9—13, 16—20 U. — 1 großer, 1 kl. Leseraum (zusammen 222 qm mit 72 Sitzplätzen). — Alphabet. u. Materienzettelkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Büchersammlung der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien.* Wien 1866. Suppl. 1878 (Sign. durch Neuordnung ungültig).

GESCHICHTE: Gegr. 1841.

BESTÄNDE: Alle Gebiete der Medizin. — Zahlr. Legate großer Ärzte, u. a.: Ernst Frh. v. Feuchtersleben, Theodor Billroth, Rudolf Chrobak, Robert Gersuny, Anton Bum.

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 415; **Hajek**, Salomon: *Geschichte der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien 1837—1888.* Wien 1889; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 810. — Jahresbericht im *Anzeiger der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien.* Wien 1838—87; ab 1888: *Bericht* usw.

BIBLIOTHEK DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT IN WIEN [VIII., Friedrich-Schmidt-Platz 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1.10.30): rd 12070 Bde (ohne Zeitschriften); 2390 kl. Schriften; rd 3000 Einzelblätter u. Serien von Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 46 inländ., 50 reichsdeutsche, 185 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde (ohne Zeitschriften). — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Di., Do., Sa. 14—17 U. — 1 Lesesaal (8 × 20 m). — Systemat. Zettelkat. f. Bücher u. Karten. Gedr. Kat.: *Verzeichniss der Bücher in der Bibliothek der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien.* Wien 1899. Nachtrag 1906.

GESCHICHTE: Gegr. 1855.

BESTÄNDE: Geographie.

LITERATUR: *Zur Erinnerung an die Feier des 25jährigen Bestandes der k. k. geographischen Gesellschaft.* Wien 1881. S. 41—46; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 812; Jahresberichte in: *Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft.*

BIBLIOTHEK DES WIENER GOETHE-VEREINES [I., Äußerer Burgplatz, Neue Hofburg, Porträt-Sammlung der Nationalbibliothek].

ALLGEMEINES: Fachbibl. Verbunden mit dem Goethe-Museum des Wiener Goethe-Vereins. — Bestand (1. 1. 31): rd 800 Bde, rd 200 kl. Schriften; 150 Autographen. 12 Hefte Musikalien. — Numerus currens. — Ausleihebibl. nur f. Vereinsmitglieder gegen vorherige Anmeldung. — Alphabet., Schlagwort-, Realkat. (Zettel). Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek des Wiener Goethe-Vereins.* Wien 1879.

GESCHICHTE: Gegr. 1879.

BESTÄNDE: Goethe-Lit. — Grundstock: Widmung der Goethe-Bibl. Paul Friedrich Walther (1879).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 819; **Payer v. Thurn**, Rudolf Ritter: *Die Sammlungen des Wiener Goethe-Vereines.* In: Mitteilungen des österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, VI. Wien 1902. S. 179—181; Neuerwerbungen fallw. in: *Chronik des Wiener Goethe-Vereins.* Wien 1887ff.; *Un Museo di Goethe a Vienna.* In: La Bibliofilia, VIII. Firenze 1907. S. 472—473.

BIBLIOTHEK DER (ehemals K. K.) HERALDISCH-GENEALOGISCHEN GESELLSCHAFT „ADLER“ [VII., Lerchenfelderstr. 3; Sekretariat: VIII., Piaristengasse 26].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sondersammlungen: 1. Ralf v. Retberg-stiftung (1885): Wappenbildersammlung (rd 80000 verzettelt); 2. Stammbücher; 3. Originaldiplome; 4. Manuskripte: a) Karl Graf Welsersheimb'sche Collectaneen (rd 3000 Quartblätter Genealogien u. genealog. Fragmente: 1880); b) **Hartmann**, Edl. v. Franzenshuld, Ernst: Geschlechterbuch der Wiener Erbbürger, 300 Bogen Manuskript, mit Illustr., Wappen, Kunstblättern, Originalaufnahmen u. Plänen (1884); c) 16 verschiedene herald.-genealog. Manuskripte u. Sammlungen; 5. Zettelkat. zu Siebmacher, Tyroff u. Fugger; 6. Partezettelsammlung (rd 100000 Stück); 7. Kunstblättersammlung; 8. Stammbuch der Gesellschaft; 9. Melly-Pettenegg-Stiftung: Siegelsammlung (rd 3000 mittelalterl. u. 3000 neuere Siegel); 10. Urkundensammlung: 16.—19. Jahrh. alphabet. nach Familien geordnet; 11. Holzstöcke u. Klischees; 12. Exlibris. — Bestand (Juli 29): rd 25000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ, 60 reichsdeutsche, 20 ausländ. (Tauschverkehr). — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Mechan. Aufstellung nach Größen u. Numerus currens. — Präsenzbibl. mit entlehnbaren Beständen, in der Regel nur f. Mitglieder der Gesellschaft. — Geöffnet: Mi. 17—20 U. — Benutzerraum mit Handbibl. — Vorträge fallw. nach Ankündigung im Monatsblatte. — Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek nebst einer Übersicht der Sammlungen.* Wien 1913. Nachtrag: 1914; weiterer Nachtrag in Vorbereitung.

GESCHICHTE: Gegr. 1870.

BESTÄNDE: Heraldik, Genealogie, Sphragistik, Epitaphik, Gesch. u. Lokalgesch., Biographie u. verwandte Wissensgebiete (Vererbungslehre usw.).

LITERATUR: Veröffentlichungen: *Monatsblatt der heraldisch-genealogischen Gesellschaft „Adler“*. Wien 1881ff.; *Jahrbuch* usw. Wien 1883—1930. — *Lit.: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 813.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINES [I., Eschenbachgasse 9].

ALLGEMEINES: Techn.-wiss. Bibl. — Bestand (1. 6. 30): 20850 Nrn (Neuaufl. erhalten die alte Nr), inges. rd 200000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 70 inländ., 75 reichsdeutsche, 55 ausländ. (meist Tauschexemplare). — Jährl. Zuwachs: rd 600 neue Werke u. etwa 250 Zeitschriftenjahrg. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. mit entlehnbaren Beständen. — Geöffnet: Mo. bis Sa. 14—20 U. (15. 5.—14. 9: Mo., Mi., Fr. 14—18 U.; Di., Do. 14 bis 20 U.; im August geschlossen). — 2 Lesesäle. — Zettelkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines in Wien.* Wien 1900. 1. Nachtrag: 1914; 2. Nachtrag: 1927.

GESCHICHTE: Gegr. 1848.

BESTÄNDE: Alle Zweige der Technik, Architektur.

LITERATUR: Neuerwerbungen u. Zeitschriftenverzeichnis in: *Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines.* Wien 1849ff. — *Lit.: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 844.

BIBLIOTHEK DER GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE IN WIEN [I., Bösendorferstr. 12].

ALLGEMEINES: Abt.: Bibl. (Büchersammlung); Archiv (Notensammlung); Museum (Hss., Münzen, Instrumente, Bilder u. Bildnisse usw.). — Eigene Buchbinderei. — Bestand (1.5.31): Bibl.: 9970 Nrn (die Hss. u. Autographen befinden sich im Museum); Archiv: 42600 Nrn; Museum: 9—10000 Stück. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 6 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Bibl. mechan., Archiv systemat. aufgestellt. — Präsenzbibl. Teilnahme am Leihverkehr. — Geöffnet: dreimal wöchentl. 4 Stunden. — 2 Lesezimmer. — Alphabet. Zettel- u. Bandkat., Real- u. Schlagwortkat. Allg. gehaltener gedr. Kat.: **Mandyczewski**, Eusebius: *Zusatzband zur Geschichte der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien* (von Richard v. **Perger** u. Robert **Hirschfeld**): *Sammlungen und Statuten.* Wien 1912.

GESCHICHTE: Gegr. 1819 von der „Gesellschaft der Musikfreunde des österreich. Kaiserstaates“. Im Musikvereinsgebäude.

BESTÄNDE: Musik u. Musikwissenschaft. — Nachlässe: Ernst Ludwig Gerber (Grundstock der Bibl.), Erzherzog Rudolf († 1832), Josef u. Leopold v. Sonnleithner, Josef v. Spaun, Josef v. Witteczek, Carl Czerny, Ludwig v. Köchel, Johannes Brahms, Nikolaus Dumba, Ludwig Bösendorfer u. a. m.

LITERATUR: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 433; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 811.

BIBLIOTHEK DER WIENER PSYCHOANALYTISCHEN VEREINIGUNG [IX., Sensengasse 5 u. IX., Pelikangasse 18].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1.9.30): rd 4000 Einheiten. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ., 12 vom Internat. Psychoanalyt. Verlag leihweise ausgelegte ausländ. Zeitschriften. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Auf-

stellung der Bücher alphabet., der Zeitschriften mechan. — Vornehml. Ausleihebibl. f. Mitglieder u. Gäste der Vereinigung. — Geöffnet: derzeit einmal wöchentl. 20—22 U. — 1 Lesesaal: rd 60 qm. — Handbibl. rd 12 Brettmeter. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gründung des Vereins: 1907.

BESTÄNDE: In erster Linie psychoanalyt. Lit. (Bücher u. Zeitschriften), fast durchwegs nur deutsche; daneben andere psycholog., psychopatholog. u. psychiatr., ferner sexualwiss. Lit.

BIBLIOTHEK DES VEREINS FÜR ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE sieh Gruppe XVI, S. 164.

BIBLIOTHEK DER ZOOLOGISCH-BOTANISCHEN GESELLSCHAFT [III., Mechelgasse 2].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Sondersammlung: Herbarium der Flora Österreichs. — Bestand (Okt. 29): über 50000 Bde; 12000 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 18 inländ., 132 reichsdeutsche, 450 ausländ. (Tausch durch die *Abhandlungen* u. *Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.* Wien 1901ff.). — Jährl. Zuwachs: rd 600 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Überwiegende Mehrzahl der Bücher entlehnbar, in der Regel jedoch nur an die ordentl. Mitglieder. — Geöffnet (außer Juli u. August): Mo. bis Fr. 17—19 U. — 1 Leseraum. — Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1851.

BESTÄNDE: Spez. Zoologie u. Botanik (vornehml. Zeitschriften). — 1871: Bibl. Prof. Dr. August Neilreich.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 440; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 817; Jährl. Bericht in den *Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.* Wien 1901ff.

XXIV. VEREINSBIBLIOTHEKEN

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN ALPENKLUBS [VI., Getreidemarkt 3].

ALLGEMEINES: Alp. Bibl. — Bestand (Juni 1930): rd 4000 Bde. Zahlr. lauf. alp. Zeitschriften. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl., nur f. Mitglieder des Ö. A. K. — Geöffnet: Di. u. Do. — 1 Lesezimmer. — Zettelkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek des österreichischen Alpenklubs.* Wien 1912ff.

GESCHICHTE: Gegr. 1878.

BESTÄNDE: Alpine Literatur.

BÜCHEREI DES ZWEIGES „AUSTRIA" DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINES [I., Babenbergerstr. 5].

ALLGEMEINES: Fachbücherei. — Sondersammlungen: Landkarten u. Rundblicke, Ansichten v. Berglandschaften. Hss. bedeutender Bergsteiger. Hütten- u. Gipfelbücher aus den Arbeitsgebieten der Sektion. — Photograph. Atelier. — Bestand (1. 6. 30): 4300 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: zahlr. inländ., u. reichsdeutsche, 30 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 220 Bde. — Einzelwerke nach 8° u. 4°, getrennt von Führern u. Zeit-

schriften aufgestellt. — Ausleihebücherei f. die Mitglieder, Präsenzbücherei f. Fremde. — Geöffnet: Mo., Mi. u. Fr. 17—19 U. — 1 Lesesaal. — Alphabet. Zettelkat., Inhaltskat. f. die Benutzer. Gedr. Kat: **Haas,** Wilhelm: *Katalog der Bibliothek der Sektion Austria des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.* Wien 1882.

BESTÄNDE: Bergsteigen, Wanderungen u. Reisen im Gebirge in Vergangenheit u. Gegenwart; alp. Länderkunde aller Richtungen (naturwiss. u. hist.-statist.); zahlr. ältere Werke über österreich. Provinzen, Landschaften, Städte. Skilauf im Hochgebirge; Forschungsreisen, Polarfahrten; Hochalpen- (u. Reise-) Führer; Landkarten der Alpengebiete. — Grundstock: Die Bücherei des 1862 gegr. „Österreich. Alpen-Vereins", die nach der Vereinigung mit dem „Deutschen Alpen-Verein" 1874 in den Besitz der Rechtsnachfolgerin, der „Sektion Austria des deutschen u. österreich. Alpen-Vereins" überging. 1879 Übernahme der Bücherei der alp. Gesellschaft „Wilde Bande". — Schenkungen: Dr. Karl Hofmann (1886); Bibl. des Rechtsanwaltes Dr. Hermann v. Barth (1894). Spenden bzw. Nachlässe von Hofrat Dr. Emil Tielge, Otto Naafe, Prof. Dr. Karl Diener u. a.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 775; *Der österreichische Alpenverein und die Sektion „Austria" des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1862—1912.* Wien 1912.

BIBLIOTHEK DES VEREINES DER ÖSTERREICHISCHEN BUCH-, KUNST- UND MUSIKALIENHÄNDLER [I., Opernring 1].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (6. 3. 31): 2827 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 12 inländ., 8 reichsdeutsche, 6 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Nrn. — Systemat. Aufstellung. — Nur f. Vereinsmitglieder. — Inventar- u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1869.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 962.

BIBLIOTHEK DES ELEKTROTECHNISCHEN VEREINES [VI., Theobaldgasse 12].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (10. 10. 29): rd 4400 Werke = rd 10000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 17 inländ., 51 reichsdeutsche, 80 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 300 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. f. die Mitglieder des Elektrotechn. Vereines. — Geöffnet: Mo., Mi., Fr. 15 bis 18 U. — 1 Lesezimmer. — Kartothek.

GESCHICHTE: Gegr. 1883.

BESTÄNDE: Elektrotechnik, Maschinenbau.

LITERATUR: In der Zeitschrift *Elektrotechnik und Maschinenbau.* Wien 1883ff.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN FLUGTECHNISCHEN VEREINS [III., Traungasse 11].

ALLGEMEINES: Allg. u. wiss. Vereinsbibl. — Gesondert: Bildarchiv u. Diapositiv-Sammlung. — Bestand (1. 3. 31): 3800 Nrn. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 9 reichsdeutsche, 20 ausländ. — Systemat. Aufstellung. —

Präsenzbibl., nur f. Mitglieder; ausnahmsw. auch f. Flugforscher u. wiss. arbeitende Personen. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat., Bandkat. Gedr. Kat.: *Katalog der Bibliothek* usw. Wien 1909.

GESCHICHTE: Gegr. 1883 (Verein 1881).

BESTÄNDE: Insbes. Flugwesen u. alle damit in Zusammenhang stehenden Wissensgebiete: Aerodynamik, Flugzeugbau, Statik, Luftschiffahrt, Luftschiffbau, Motorkunde, Meteorologie, Mathematik, Physik, Ballistik, Geschichte des Flugwesens, Luftrecht, lit. Werke flugtechn. Inhalts.

BIBLIOTHEK DER ÖSTERREICHISCHEN GARTENBAU-GESELLSCHAFT [I., Parkring 12].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 8. 29): rd 3000 Bde u. Broschüren. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 15 reichsdeutsche, 12 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 50—60 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. Mitglieder der Gesellschaft. — Geöffnet: werktägl. 8—16, Sa. 8—12 U. — 1 Lesezimmer. — Alphabet. Zettelkat. Gedr. Kat.: *Bibliothekskatalog der k. k. Gartenbaugesellschaft.* Wien 1912.

GESCHICHTE: Gegr. 1827 zugl. mit der Gesellschaft.

BESTÄNDE: Gartenbau, Obstbau, Botanik, Gartenkunst usw.

BÜCHEREI DES ÖSTERREICHISCHEN IMKERBUNDES [I., Helferstorferstraße 5].

ALLGEMEINES: Fachbücherei. — Bestand (Juni 1930): rd 3000 Bde (davon rd 1000 Bde Zeitschriften). Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 35 reichsdeutsche, 9 auslandsdeutsche, rd 50 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Mechan. Aufstellung. — „Hauptbibl.": Präsenzbibl. Eigene „Ausleihbibl." — Geöffnet: werktägl. 8—18 U. — Alphabet. Zettelkat. der „Ausleihbibl.". Gedr. Kat. der „Hauptbibl.": *Bücherei-Katalog.* Wien 1920.

GESCHICHTE: Gegr. 1900.

BESTÄNDE: Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DES JURIDISCH-POLITISCHEN LESEVEREINES [I., Rotenturmstr. 13].

ALLGEMEINES: Vereinsbibl. — Bestand (Aug. 29): rd 40000 Bde. 17 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 16 inländ., 17 reichsdeutsche. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. nur f. Mitglieder des Vereins. — Geöffnet: werktägl. 9—12 U., 17—20 U. — 1 Lesesaal. — Alphabet. Zettelkat., Fachkataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1841.

BESTÄNDE: Hauptsächl. Rechts- u. Staatswissenschaften, Gesch., Philosophie, Lit., alte Zeitungs- u. Zeitschriftenserien. Der entscheidenden Teilnahme der Mitglieder des Vereines an den Wiener Ereignissen des Jahres 1848 u. ihrer Stellung im Frankfurter Parlament entsprechende Bestände.

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 422; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 860; **Mayr, Max**: *Der juridisch-politische Leseverein.* In: Neue Freie Presse. Wien, 28. 3. u. 4. 4. 1923. S. 3; Neues Wiener Tagblatt. Wien. 28. 4. 1929. S. 27—28.

BIBLIOTHEK DES WIENER KAUFMÄNNISCHEN VEREINES [I., Johannesgasse 4 I].

ALLGEMEINES: Fach- u. Bildungsbibl. — Bestand (1. 5. 31): rd 18000 Bde, 100 Karten. Lauf. Zeitungen: 16 inländ., 1 reichsdeutsche, 2 ausländ. Lauf. Zeitschriften: 12 inländ., 22 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Wiss. u. belletr. Lit. getrennt nach numerus currens aufgestellt. — Ausleihebibl. nur f. Mitglieder. — Geöffnet: werktägl. außer Di.; Winter 9—13, 16—19 U., Sommer 9—13 U. — 1 Lesesaal (14 x 5 m) f. 40 Personen. — 3bänd. systemat. Kat. der wiss., 2bänd. alphabet. Kat. der schönen Lit. Gedr. Kat.: (Holzinger, Paul): *Katalog der Bibliothek des Wiener Kaufmännischen Vereines.* Wien 1906.

GESCHICHTE: Gegr. 1870.

BESTÄNDE: Handelswissenschaften, Volkswirtschaft. 1876 Einverleibung des Volkswirtschaftl. Vereines.

ZENTRALBIBLIOTHEK DES SCHULVEREINES „KOMENSKÝ“ [I., Drachengasse 3 II].

ALLGEMEINES: Wiss. u. Volksbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 57000 Bde; 420 Musikalien; 510 Bde Zeitungen. Zeitschriften: 41 inländ., 198 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 3000 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. Geöffnet: werktägl. 9—13 U., Mo., Mi., Fr. auch 16—19 U. — 1 Lesezimmer mit Handbibl. — Alphabet., Schlagwort-, systemat. Zettelkataloge.

GESCHICHTE: Gegr. 1928 durch Fusion der seit 1898 bestandenen Volksbibl. des Vereines „Svatopluk Čech“ mit der seit 1924 bestehenden Studienbibl. des Vereines „Komenský“.

BESTÄNDE: Bohemica, Čechoslavica (bes. seit 1918), Minoritätenfragen, Pädagogik, tschech. Literatur.

LITERATUR: Tätigkeitsbericht u. wichtigste Neuerwerbungen in: Jahresbericht des Schulvereines Komenský in Wien. Wien 1924 ff.

BIBLIOTHEK DER ÖSTERREICHISCHEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT [I., Schauflergasse 16].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Juni 30): rd 6800 Bde. 98 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 65 inländ., 11 reichsdeutsche, 14 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl.; Ausleihe nur an Mitglieder der Gesellschaft; Ausnahmen nur mit Zustimmung des Präsidiums. — Geöffnet: werktägl. 9—14 U. — Alphabet. u. Sachkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Beginn der Aufstellung bald nach der Gründung der Gesellschaft (1808).

BESTÄNDE: Land- u. forstwirtschaftl. Werke u. einschlägige Literatur.

BIBLIOTHEK DES MILITÄRWISSENSCHAFTLICHEN UND KASINOVEREINES [I., Schwarzenbergplatz 1].

ALLGEMEINES: Wiss. u. Unterhaltungsbibl. — Wiss. u. belletrist. Abt. — Bestand (Sept. 1929): 10052 wiss., 10217 belletrist. Bde. Lauf. Zeitschriften: 32 inländ., 2 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Di., Do., Sa.

13,40—16,30 U. — 3 Lesezimmer. — Vorträge von Nov. bis Apr. — Handschriftl. Ergänzung des gedr. Kat.: Systemat. *Katalog für wissenschaftliche Werke.* Wien 1902. Bis 1914 12 Nachträge; Innerhalb der Sprachen alphabet. *Katalog der belletristischen Werke.* Wien 1912. Bis 1914 2 Nachträge.

GESCHICHTE: Gegr. 1868.

BESTÄNDE: Militaria, Gesch., Geographie, Politik; Belletristik.

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 790.

BÜCHEREI DES TOURISTENVEREINES „DIE NATURFREUNDE" (ORTSGRUPPE WIEN) [XIV., Diefenbachgasse 36].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (Juni 30): 7000 Bde; 3000 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 34 inländ., 30 reichsdeutsche, 15 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 200—300 Bde, Karten u. Führer. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: Di., Mi. u. Fr. 18—20 U. — Kat. in Arbeit.

GESCHICHTE: Gegr. 1895.

BESTÄNDE: Alpine Lit., Führer; tourist.-naturwiss. Werke.

BIBLIOTHEK DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINES AN DER UNIVERSITÄT WIEN [I., Ring des 12. November 3, Hof 5, Mineralog. Institut].

ALLGEMEINES: Gesondert: Herbarium u. Insektensammlung. — Bestand (1. 5. 31): rd 5000 Bde u. Hefte. Lauf. Zeitschriften: 15 ausländ. (Früherer umfangreicher Schriftentausch mit den *Mitteilungen* usw. zugl. mit diesen 1914 eingestellt). — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. f. Mitglieder u. empfohlene Personen. — Geöffnet: zu den jeweils am Vereinslokal angeschlagenen Dienststunden. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1872.

BESTÄNDE: Naturwissenschaften.

BIBLIOTHEK DER WIENER FREIWILLIGEN RETTUNGSGESELLSCHAFT [III., Radetzkystr. 1].

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 30): 4097 bibliograph. Einheiten. Lauf. Zeitschriften: rd 40 Jahresberichte von Rettungsgesellschaften aller Länder. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., nur f. die Funktionäre der Gesellschaft. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Hervorgegangen aus der Privatbibl. des Schöpfers der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft Dr. Jaromir Frh. v. Mundy († 1894).

BESTÄNDE: Hauptsächl. Fachlit. über Rettungswesen (deutsch, französ., engl.).

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 909.

BIBLIOTHEK DES VEREINES DER BEAMTEN UND BEAMTINNEN DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSDRUCKEREI [III., Rennweg 16].

ALLGEMEINES: Allg.-wiss., techn. (graph.), belletrist. Bibl. — Bestand (20. 6. 30): rd 4000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. (nur f. Vereinsmitglieder). — 2mal wöchentl. Austauschtage. — Gedr. Kat.:

Bibliothekskatalog der fachtechnischen Sektion des Vereines der Beamten und Beamtinnen der Österreichischen Staatsdruckerei. Wien 1925. 2 Nachträge 1925 u. 1927.

GESCHICHTE: Gegr. 1889.

BESTÄNDE: Techn.-graph. Werke, Naturwiss., Reisen, Länderkunde, Belletristik.

FACHBÜCHEREI DES DEUTSCHEN SCHULVEREINES SÜDMARK [VIII., Fuhrmannsgasse 18a].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Deutscher Schulverein Südmark[1], VIII., Florianigasse 39. — Abt.: Fachbücherei a) f. nationalen Grenzkampf u. Minderheiten, b) f. Kulturarbeit. — Bestand (1. 3. 31): a) rd 4600 Bde, b) rd 1200 Bde; 80 Karten (bes. ethnograph.); 55 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 13 inländ., 65 reichsdeutsche, 22 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — a) Nach Sachgebieten u. Staaten, b) nach dem Numerus currens aufgestellt. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 15½—18½ U. — 1 Lesesaal (5 × 6 m). — Systemat. Kat. a) Kartothek; b) gedr. Kat.: *Bücherverzeichnis der Fachbücherei für Kulturfragen des* usw. Wien 1931.

GESCHICHTE: Gegr. 1928.

BESTÄNDE: Grenz- u. Auslanddeutschtum u. nationale Minderheiten (bes. Südostdeutschtum); Kulturarbeit, Volksbildung.

BIBLIOTHEK DES WIENER TIERSCHUTZ-VEREINES [I., Schulhof 6].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 500 Bde. Lauf. Zeitschriften: rd 30 inländ., 30 reichsdeutsche, 10 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 20 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Alphabet. u. Schlagwortkat. (Zettel), systemat. Bandkat. Gedr. Kat.: *Verzeichnis der Bibliotheks-Werke des Wiener Thierschutz-Vereines.* Wien 1897.

GESCHICHTE: Gegr. 1846.

BESTÄNDE: Tierschutz im allg. u. tierfreundl. Werke.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 918.

BÜCHEREI DES ÖSTERREICHISCHEN TOURISTEN-KLUBS [I., Bäckerstraße 3].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (1. 10. 29): 7213 Bde; 642 Landkarten; 369 Panoramen; 2759 Zeitungen. Zahlr. alp. lauf. Zeitschriften. — Jährl. Zuwachs: 150 Stück. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl.; einzelne Bestände unentlehnbar. — Geöffnet: Di. 18—19½, Fr. 18—19 U. — 1 Lesezimmer. — Gedr. Kat.: **Barbora**, Rudolf: *Vollständiges Verzeichnis der in der Bücherei des Österreichischen Touristen-Klubs enthaltenen Bücher, Broschüren* usw. *3., erg. u. verb. Aufl.* Wien 1925.

GESCHICHTE: Gegr. 1869.

BESTÄNDE: Alpine Lit., Führer f. die einzelnen Bundesländer, Spezialführer f. einzelne Gebirgsstöcke u. -gruppen in Österreich u. im Auslande.

---

[1] Der Verein besitzt ferner noch 430 Volksbüchereien in ganz Österreich mit ungefähr 250000 Bdn.

BIBLIOTHEK DER URANIA-STERNWARTE [I., Uraniastr. 1].

Allgemeines: Eigentümer: Volksbildungshaus Urania. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Astronom. Instrumente u. Lehrmittel. — Photograph. Atelier. — Bestand (20. 2. 26): 250 Bde; 150 kl. Schriften; 10 Sternkarten u. Atlanten. Lauf. Zeitschriften: 3 ausländ. — Systemat. Aufstellung. — Interne Präsenzbibl.

Geschichte: Gegr. 1910.

Bestände: Hauptsächl. populäre Astronomie; daneben astronom. Fachliteratur.

BIBLIOTHEK DER ÖSTERREICHISCHEN VÖLKERBUNDLIGA [I., Nibelungengasse 4].

Allgemeines: Bestand (1. 5. 31): rd 5000 Bde, rd 1000 kl. Schriften. Lauf. Zeitschriften: 24 inländ., 18 reichsdeutsche, 22 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 1000 Bde. — Den Beständen entsprechende Anordnung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: werktägl. 11—14 U. — 2 Leseräume. — Kartothek.

Geschichte: Gegr. 1919 zugl. mit der Österreich. Völkerbundliga.

Bestände: Völkerbund, Internationales Arbeitsamt, Ständiger Gerichtshof im Haag. Politik, Kriegslit., Friedensbewegung.

BIBLIOTHEK DES WISSENSCHAFTLICHEN KLUB IN WIEN [VI., Dreihufeisengasse 1].

Allgemeines: Allg. wiss. Bibl. — Gesondert: Sammlung „1848". — Bestand (1. 9. 30): rd 3000 Bde; rd 2500 Broschüren; rd 50 Karten u. Pläne. — Systemat. Aufstellung. — Ausleihebibl.; einzelne Bestände unentlehnbar. — Geöffnet: werktägl. 8—20 U., nur f. Klubmitglieder u. empfohlene Gäste. — 3 Lesesäle mit Handbibl. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat., Fachkat. in Bandform.

Geschichte: Gegr. 1876.

Bestände: Alle wiss. Fächer; Belletristik nach Maßgabe der Mittel. — Grundstock: reiche Zuwendungen seitens des Klubgründers Josef Baron Doblhoff u. zahlr. anderer Klubmitglieder.

Literatur: **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 795; *Der Wissenschaftliche Klub 1876—1926. Festschrift* usw. In: Monatsblätter des wiss. Klub in Wien, XLII. Wien 1926. Beil. zu Nr 3; *Neuerwerbungen der Klubbibliothek* in den *Monatsblättern.*

XXV. PRIVATBIBLIOTHEKEN

(Fortbestand gesichert)

REDAKTIONSBIBLIOTHEK DER ZEITSCHRIFT „FLUG" [III., Traungasse 11].

Allgemeines: Eigentümer: Johann Ev. Pittner. — Techn.-wiss. Privatbibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 6 inländ., 10 reichsdeutsche, 23 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 120—150 Bde. — Innerhalb der Wissensgebiete Numerus currens. — Präsenzbibl., zugängl. über Wunsch in bes. Fällen. — Alphabet. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1923.

BESTÄNDE: Flugtechnik im allg., Aerodynamik, Aerologie, Meteorologie, Funkpeilung, Navigationslehre, ausländ. flugwiss. Berichte, Motorkunde, Luftschiffahrt, Ballonwesen, Flugsport, Segelflug, Schiffahrt, Automobilwesen, lit. Reisewerke.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DES TEPPICHHAUSES HERMANN FRANKL [I., Freyung 2, Palais].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Hermann Frankl. — Fachbibl. — Sondersammlungen: Pers. Hss. u. Miniaturen. — Bestand: rd 300 Werke; 12 Hss. — Jährl. Zuwachs: 20—30 Bde. — Präsenzbibl. Nur f. Ämter auch Ausleihbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—13, 15—18 U. — Alphabet. u. Schlagwortkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1914.

BESTÄNDE: Teppich- u. Textilliteratur.

GRÄFLICH HARRACHISCHE MAJORATSBIBLIOTHEK [I., Freyung 3].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Otto Graf Harrach. — Wiss. u. belletrist. Bibl. — Bestand (Okt. 1929): rd 8000 Werke mit 15000 Bdn; 3 Ink. — Mechan. Aufstellung. — Präsenzbibl., Benutzung nur gegen bes. Erlaubnis. — Alphabet. Buch- u. Zettelkat.

GESCHICHTE: Grundstock: die Bücherbestände der Prugger Linie des Hauses Harrach (seit 1688), welche in dem 1703 neu erbauten Palais auf der Freyung aufgestellt wurden. Nach dem Aussterben der älteren Rohrauer Linie (1888) wurde der wertvollere Teil der Rohrauer Bibl. (bes. reich an prächtigen u. z. T. seltenen Drucken des 16. u. beginnenden 17. Jahrh.) mit der obgen. Bibl. vereinigt, während der minder wichtige Teil im sogen. Römerturm des Schlosses Prugg (Bruck a. L.) zur Aufstellung gelangte. — Gräfl. Thannhausen'sche Bibl.

BESTÄNDE: Span., franz., hist., theatergesch. Literatur.

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 887.

FÜRSTLICH LIECHTENSTEIN'SCHE FIDEIKOMMISSBIBLIOTHEK[1] [IX., Fürstengasse 1].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Franz Fürst von und zu Liechtenstein. — Privatbibl. — Bestand (Juni 30): rd 60000 Bde; 530 Hss.; 359 Ink. — Aufstellung nach ästhet. Gesichtspunkten (Saal I weiße, Saal II goldverzierte Lederbde). — Präsenzbibl. — Ansuchen um Bewilligung der Benutzung an die fürstl. Zentralkanzlei Wien I., Minoritenpl. 4. — Alphabet. Bandkat. (8 Bde); Schlagwortkat. mit systemat. Index. Gedr. Kat.: **Bohatta,** Hanns: *Katalog der Inkunabeln der Fürstlich Liechtensteinschen Fideikommiß-Bibliothek und der Hauslabsammlung.* Wien 1910 (auch im *Gesamtkataloge der Wiegendrucke.* Leipzig 1925 ff.); Ders.: *Katalog der in den Bibliotheken der regierenden Linie des fürstlichen Hauses . . . Liechtenstein befindlichen Bücher aus dem XVI.—XX. Jahrhundert.* Wien 1931. (3 Bde.)

GESCHICHTE: Als Gründer gilt Herr Hartmann II. v. Liechtenstein u. Nikolsburg (1544—1585). Fideikommiß von Fürst Adam Andreas 1711

[1] Privatbibl. des gegenwärtig reg. Fürsten (über 4000 Bde): I., Bankgasse 9^{II}; Privatbibl. des Fürsten Johannes II. v. L. (rd 2000 Bde): I., Bankgasse 9^{I}.

testament., 1722 definitiv errichtet, 1749 durch Neuordnung effektiv geschaffen. 1795 Übertragung in den Prunksaal Wien I. Herrengasse 6 I (über dem „Bösendorfer Saal“). Seit 1901 getrennt vom Archiv verwaltet. Nach Niederreißung des Hauses in der Herrengasse Übersiedlung in die im Stile der alten Bibl. adapt. Räume des Sommerpalais, IX., Fürstengasse 1 (1912 bis 1914); dort auch Gemäldegalerie u. Kupferstichsammlung.

BESTÄNDE: Liechtensteiniana, ältere lat. u. griech. Klassiker. Entsprechend den Neigungen der jeweiligen Besitzer: franz., ital., span. Lit., schöne Drucke, ältere Bibliographie, Militärwiss., Kunst, Geographie, Einbände (XVI.—XIX. Jahrh.: u. a. 1 Grolierbd, franz. u. Wiener Einbände), Geschichte, Politik. Wichtige Käufe: gräfl.Walsegg'sche Bibl. (1831), Werke aus der fürstl. Rasumofskyschen Bibl. (1837); 1883: Sammlung Franz R. v. Hauslab (20000 Bde, 20000 Kunstblätter, 10000 Landkarten; Teil der Bücher an die Universitätsbibl. u. die Bibl. des Kriegsarchivs in Wien geschenkt).

LITERATUR: **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 889; **Bohatta,** Hanns: *Die Fürstlich Liechtensteinsche Fideicommiß-Bibliothek in Wien. Geschichte, Übersiedlung, Kataloge.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXII. Leipzig 1915. S. 185—196; Ders.: *Liechtensteinsche Bibliographie.* In: Jahrb. des hist. Vereins f. das Fürstentum Liechtenstein, X, XII, XIII. Vaduz 1910—1912; Ders.: Vorrede zum *Katalog* usw. 1931.

BIBLIOTHEK DES ÖSTERREICHISCHEN WISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTES FÜR MARITIME FORSCHUNGEN [III., Marxergasse 1; Postadresse: I., Fleischmarkt 19].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Marineschriftsteller Max Schloß. — Sondersammlungen: Bilder von allen Gegenständen u. Personen, die im Seeleben der Völker eine Rolle gespielt haben oder noch spielen. — Bestand (24. 5. 30): 300 Karten, davon 200 Seekarten. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 3000 Nrn. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Alphabet. Kat., Zeitschriftenkat.

GESCHICHTE: Gegr. 20. 7. 1920.

BESTÄNDE: Alle Fragen des Seewesens in maritim-militär., -techn., -rechtl., -wirtschaftl., -geograph. u. -biolog. sowie hydrograph. Hinsicht. Insbes. die Gesch. der österreich.-ungar. Kriegs-Marine, die Beziehungen u. der Einfluß der Seewirtschaft auf die Seegeltung u. Seemacht der einzelnen Nationen (die beiden letztgenannten Gebiete sowie die Propagandalit. der einzelnen Schiffahrtsgesellschaften der gesamten Handels-Marinen als Spezialsammlung). — Sämtl. Bestände sind dem Kriegsarchive zugesichert.

LITERATUR: *Zehn Jahre Institut für maritime Forschungen.* In: Neues Wiener Tagblatt. Wien, 2. Okt. 1930. Nr 272, S. 10.

Wiener Neustadt (Niederösterreich). 36 956 Einw.

BIBLIOTHEK DES STIFTES NEUKLOSTER.

ALLGEMEINES: Eigentümer: die vereinigten Cisterciensersstifte Heiligenkreuz-Neukloster (N.-Ö.). — Allg. wiss. Bibl. — Sondersammlungen: einige hundert graph. Blätter. — Bestand (1. 8. 29): rd 21 300 Bde; 164 Hss. (davon 35 mittelalterl.); 95 Ink.; 40 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ.,

1 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 5—10 Bde. — Aufstellung nach Fachgruppen u. Formaten. — Präsenzbibl., zunächst f. die Mitglieder des Hauses. Auf bes. Ansuchen auch auswärtigen vertrauenswürdigen Personen zugänglich. — Vierbändiger heute noch evident gehaltener alphabet. Kat. (aus dem Ende des 18. Jahrh.); Kat. aus dem Jahre 1725; ein Kat. der Hss. u. alten Drucke aus dem Ende des 18. Jahrh.; systemat. Zettelkat. Gedr. Kat.: **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 68; **Bill,** Eugen: *Verzeichniss der Handschriften in der Bibliothek des . . . Stiftes Neukloster zu Wr. Neustadt.* In: Xenia Bernardina, II/1. Vindobonae 1891. S. 273—291.

GESCHICHTE: Die Errichtung der Bibl. fällt mit der Gründung des Klosters durch Kaiser Friedrich IV. (1444) zusammen. — Der große kunstvoll geschmückte Bibl.-Saal, der durch 2 Stockwerke geht, wurde durch Abt Josef Stibicher erbaut u. 1774 eröffnet; die 2 um 1780 gebauten Seitenkabinette (1. Stock) sind ähnlich ausgestattet. Die Bibl. erstreckt sich über die ganze Länge des Konventgebäudes.

BESTÄNDE: Theologie, Kirchengesch., Gesch., Rechts- u. Staatswissenschaften, vornehml. des 16.—18. Jahrh. — Unter Abt Josef Stibicher (1746—1775) Erwerbung eines großen Teiles der Bibl. des Grafen Ferdinand v. Hallweil, vorletzten Bischofs in Wr. Neustadt († 1774), zahlr. Werke aus der Bibl. des kaiserl. Reichshofrates Johann Wilhelm Grafen v. Wurmbrandt († 1750). Von den Folgen späterer Kriege u. des Staatsbankerotts (1811) hat sich das Kloster nicht mehr erholt. 1881 wurde das bis dahin selbständige Neukloster mit dem benachbarten Cistercienserstift Heiligenkreuz zu einer Körperschaft vereinigt; die Bibl. ist jedoch wesentl. in ihrem alten Bestande verblieben.

LITERATUR: **Kluge,** Benedict: *Neukloster.* In: Xenia Bernardina, III. Vindobonae 1891. S. 113—135; **Bohatta-Holzmann:** *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 975; **Aull,** Otto: *Die Kunstdenkmäler Wiener Neustadts.* In: Österreich. Kunstbücher, 48/49. Wien 1923. S. 33; **Weinberger,** Wilhelm: *Wegweiser durch die Sammlungen alt-philologischer Handschriften.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der Akad. der Wiss., CCIX. Wien 1930. IV. Abh., S. 131.

Wilhering (Oberösterreich). 1958 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK WILHERING.

ALLGEMEINES: Eigentümer: das Cistercienserstift Wilhering. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 30): rd 35000 Bde; 3700 Programme österreich. Mittelschulen; 180 Hss.; 200 Ink.; rd 300 Landkarten. Lauf. Zeitschriften: 12 inländ., 10 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Systemat. Aufstellung; Magazinsystem. — Präsenzbibl., zugl. Lehrerbibl. f. das „Gymnasium der Cistercienser zu Wilhering". — Zettelkat., mehrere Bandkat. Gedr. Kat.: **Neuwirth,** Joseph: *Datierte Bilderhandschriften österreichischer Klosterbibliotheken.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der K. Akad. der Wiss., CIX. Wien 1885. S. 581—585; **Goldmann,** Artur: *Verzeichniss der österreich-ungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 68; **Grillnberger,** Otto: *Die Handschriften der Stiftsbibliothek zu Wilhering.* In: Xenia Bernardina, II/2.

Vindobonae 1891. S. 1—114. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. wahrscheinl. zugl. mit dem Kloster: 1146. Einige Hss. vermutl. aus Rein (Steiermark) mitgebracht. Erster Bibl.-Raum, zugl. Archiv, neben Sakristei erhalten. 1628 Errichtung des jetzigen Gebäudes.

Bestände: Vornehml. Theologie, ferner Ordensgesch. u. klass. Philologie; jurist. Ink. — Bücher aus dem Besitze des Linzer Mag. Georg Calaminus († 1595).

Literatur: **Petzholdt**, Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 516; **Schiffmann**, Konrad: *Magister Georg Calaminus ein Schulmann des 16. Jahrhunderts in Linz.* In: Beiträge zur Österreich. Erziehungs- u. Schulgeschichte, II. Wien 1899; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 982. Jährl. Zuwachsverzeichnis. In: Jahresberichte des Stiftsgymnasiums zu Wilhering. Linz 1904ff.

Wilten sieh Innsbruck S. 56.

Zwettl (Niederösterreich) 2140 Einw.

STIFTSBIBLIOTHEK ZWETTL.

Allgemeines: Eigentümer: das Cistercienserstift Zwettl. — Allg. wiss. Bibl. — Gesondert: kl. Exlibris- u. Graphik-Sammlungen. — Bestand (Juli 1931): rd 50000 Bde; rd 15000 kl. Schriften; 423 Hss. (fast alle lat., einige deutsch, 2 arab.); 304 Ink.; kl. Sammlung Karten. Lauf. Zeitschriften: 10 inländ., 7 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: rd 60 Bde. — Alte Bestände systemat., neue nach numerus currens aufgestellt. — Im wesentl. Präsenzbibl.; Leihverkehr mit öffentl. Bibl.; Entlehnung an Privatpersonen nur ausnahmsweise. — Alphabet. Band- u. Zettelkat.; Sachkat.; Inkunabelkat.; Hss.-Kat. Gedr. Kat.: **Neuwirth**, Joseph: *Datierte Bilderhandschriften österreichischer Klosterbibliotheken.* In: Sitzungsberichte der phil.-hist. Kl. der k. Akad. der Wiss., CIX. Wien 1885. S. 573—581; **Gottlieb**, Th.: *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, I. Niederösterreich.* Wien 1915. S. 507—520; **Goldmann**, Artur: *Verzeichniss der österreichungarischen Handschriftenkataloge.* In: Centralbl. f. Bibliothekswesen, V. Leipzig 1888. S. 69; **Rößler**, Stephan: *Verzeichniss der Handschriften der Bibliothek des Stiftes Zwettl.* In: Xenia Bernardina, II/1. Vindobonae 1891. S. 293—479; Ders.: *Zwettl.* Ebenda, III. Vindobonae 1891. S. 137—188. Ink. in: *Gesamtkatalog der Wiegendrucke.* Leipzig 1925ff.

Geschichte: Gegr. 1137 zugl. mit dem Stifte. Die Hss. ursprüngl. neben dem Kapitel im Kreuzgange, dann an verschiedenen Orten (Abtei, Priorat, beim Kantor, Noviziat) untergebracht (Büchervermerke). Abt Caspar Bernhard (1672—1695) baute einen Bibliothekstrakt (jetzt Noviziatsgebäude); jetziger Bibliotheksbau mit schöner Einrichtung, Stukkatur u. Deckengemälden (Paul Troger) unter den Äbten Robert Schöller (1695—1706) u. dessen Nachfolger Melchior v. Zaunagg.

Bestände: Grundstock aus Heiligenkreuz mitgenommen. Reiche Schreibtätigkeit im Stifte selbst. 1349 Schenkung des Wieners Otto Gnemhertl (von den 40 Hss. noch 32 nachweisbar); Bibl. des Johannes Parisiensis Plebanus; reiche Bücherkäufe unter den Äbten Johann VII. Seyfried (1612

bis 1625), Johann Bernhard Linck (1646—1671), Caspar Bernhard (1672 bis 1695) u. namentl. Melchior v. Zaunagg (1706—1747). Sehr reich vorhanden: Alte Medizin; Juridica bis Mitte des 19. Jahrh.; alte Theologie, bes. Patristik, Kirchenrecht, Kirchengesch., Predigtlit.; Kontroversschriften. Sammlung von Reformationslit. Klass. Philologie (alte Ausgaben) u. Schulbücher des 17. u. 18. Jahrh. Gesch. (sehr viel österreich.), Sammlung von Cistercienser-lit. (Grundstock: Sammlung des Ordenshistorikers Dr. Leopold Janauschek).

LITERATUR: **Petzholdt,** Julius: *Adressbuch* usw. Dresden 1875. S. 469; **Bohatta-Holzmann**: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 1001; **Goldmann,** Artur: *Zur Geschichte der Bibliothek des Cistercienserstiftes Zwettl.* In: Mitteilungen des österreich. Vereines f. Bibliothekswesen, VII. Wien 1903. S. 16—23, 70—76, 102—113, 158—167; **Hammerl,** Benedikt: *Die Stiftsbibliothek des Wiener Klerikers Otto Gnemhertl um 1300, heute in der Stiftsbibliothek zu Zwettl.* In: Mitteilungen des k. k. Archivrates, II. Wien 1914. S. 201—220; **Goldschmidt,** Ernst Philipp: *Inkunabel-Reisen in Österreich.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIII. Leipzig 1916. S. 364—365; **Muck,** Raimund: *Abriß einer Geschichte der Bibliothek des Stiftes Zwettl.* In: Cistercienser-Chronik, XLII. Bregenz 1930. S. 102—106.

NACHTRAG

Dornbirn.

SCHULBIBLIOTHEK DER BUNDESFACHSCHULE FÜR STICKEREI.

Allgemeines: Fachbücherei. — Bestand (1. 5. 31): 236 Bde. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 2 reichsdeutsche, 2 ausländ. — Präsenzbibl.

Geschichte: Gegr. 1891.

Bestände: Maschinenstickerei u. verwandte wirtschaftl. Gebiete.

Eggenburg (Niederösterreich). 3435 Einw.

BIBLIOTHEK DES KRAHULETZ-MUSEUMS.

Allgemeines: Eigentümerin: die Krahuletz-Gesellschaft (gegr. 1899). — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 5. 31): über 600 Bde. Lauf. Zeitschriften: 4 inländ. — Jährl. Zuwachs: rd 30 Bde. — Mechan. Aufstellung. — Ausleihebibl. — Geöffnet: So. vorm. — Buch- u. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1900.

Bestände: Geologie, Urgeschichte, Volks- u. Heimatkunde, Musealliteratur.

Eisenstadt.

BIBLIOTHEK DER PRIVATSAMMLUNG SÁNDOR WOLF.

Allgemeines: Allg. wiss. Bibl. mit bes. Abt. f. burgenländ. Heimatkunde. — Gesondert: Archäolog., volkskundl. Sammlung, Judaica. — Bestand (1. 5. 31): rd 18000 Bde; rd 200 kl. Schriften; rd 100 Urkunden; 20 Ink.; 50 Landkarten; rd 100 Musikalien. Lauf. Zeitschriften: 20 inländ., 15 reichsdeutsche, 4 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 200 Bde. — Präsenzbibl. — Während des Sommers f. empfohlene Forscher geöffnet. — Alphabet. u. systemat. Zettelkat.

Geschichte: Gegr. 1902.

Bestände: Kunst, Geschichte, Geographie, Archäologie, Sprachwiss., Kulturgeschichte, Burgenländ. Heimatkunde, Naturwiss. (u. a. bes. brasilian. Flora); Judaica. Nachlaß des Sprachforschers Franz Bizonfy u. des Obersten Max Kroller (frühe Klassikerausgaben, Mineralogie).

Hallstatt (Oberösterreich). 1355 Einw.

ANSTALTSBIBLIOTHEK DER BUNDESLEHRANSTALT FÜR HOLZBEARBEITUNG.

Allgemeines: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Fachbibl. — Bestand (1. 5. 31): rd 1000 Bde; 2 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 3 inländ., 5 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Präsenzbibl. mit entleihbaren Beständen.

Geschichte: Gegr. 1873.

Bestände: Fachliteratur.

Innsbruck.

BÜCHEREI DER TIROLER-ADELSMATRIKEL-GENOSSENSCHAFT [Anichstr. 18].

ALLGEMEINES: Fachbibl. zur Förderung genealog.-herald. Forschungsarbeiten, bes. f. Zwecke der Evidenzhaltung der tiroler Adelsgeschlechter. — Gesondert: Graf Trauttmannsdorf'sche Urkundensammlung, Hugo Ritter v. Gablegg'sches Wappenwerk (unvollendet). — Präsenzbibl. — Geöffnet: werktägl. während der Amtsstunden.

BESTÄNDE: Historische, tirolische Literatur; Genealogie.

Karlstein a. d. Thaya (Niederösterreich). 611 Einw.

BUNDESLEHRANSTALT FÜR UHRENINDUSTRIE.

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. — Spezial- u. allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 31): 1890 Bde; 84 Musikalien; 12 Jge Patentschriften, Uhrenbau betreffend. Lauf. Zeitschriften: 8 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 70 Bde. — Numerus currens. — Präsenzbibl. mit entleihbaren Beständen. — Sachkat.

GESCHICHTE: Gegr. 1873.

BESTÄNDE: Uhrentechnik.

Klagenfurt.

FÜRSTBISCHÖFLICHE BIBLIOTHEK [Residenz, Mariannengasse 2].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Bistum Gurk. — Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 31): rd 20000 Bde; 224 Hss. — Bücher systemat., die Hss. nach der Größe aufgestellt. — Ausleihbibl., nicht öffentl. zugänglich. — Beteiligung an auswärtigen Ausstellungen. — Bandkataloge um 1600, 1700, 1800; unvollst. Inventar. Zettelkat. Gedr. Kat.: **Menhardt,** Hermann: *Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken, I.* In: Handschriftenverzeichnisse österreich. Bibliotheken, I. Wien 1927. S. 1—81.

GESCHICHTE: Als Bibl. der Bischöfe von Gurk auf Schloß Straßburg im Gurktal um 1072 gegr., mit diesem im 13. und 14. Jahrh. teilweise verbrannt. Im 16. Jahrh. einige Hss. an die Hofbibl. Wien abgegeben. Bischöfl. Bibliophilen im 16. und 17. Jahrh.; 1790 folgt die Bibl. der 1787 nach Klagenfurt verlegten bischöfl. Residenz.

BESTÄNDE: Philosophica, Dogmatica, Patristica, Canonica, Juridica, Periodica, Biblica.

LITERATUR: **Menhardt,** Hermann: *Die Handschriftensammlung der bischöflichen Bibliothek in Klagenfurt.* In: Zentralbl. f. Bibliothekswesen, XXXIX. Leipzig 1922. S. 363—381; Ders.: *Handschriftenverzeichnis* (s. oben), S. XIII; Ders.: *Frühmittelhochdeutsche Bruchstücke aus Klagenfurt.* In: Zeitschrift f. Deutsches Altertum, LXVII. Berlin 1930. S. 257—262.

FACHBÜCHEREI DES BUNDESSTAATLICHEN VOLKSBILDUNGSREFERENTEN FÜR KÄRNTEN [Landhaus].

ALLGEMEINES: Vorges. Behörde: Bundesministerium f. Unterricht. — Fachbibl. — Bestand (Nov. 30): rd 1000 Bde. Lauf. Zeitschriften: 10. — Jährl. Zuwachs: rd 50 Bde. — Numerus currens. — Ausleihebibl. — Geöffnet: während der Dienststunden. — Systemat. Kat.

GESCHICHTE: Gegr. 1921.

BESTÄNDE: Allg. Bildungsfragen, Volksbildung, Heimat- und Volkskunde usw.

Königstetten (Niederösterreich). 1234 Einw.

FÖRSTERSCHULE DER N.-Ö. LANDESLANDWIRTSCHAFTSKAMMER.

ALLGEMEINES: Eigentümerin: die Kammer u. der Forstschulverein in Königstetten. — Fachbibl. — Bestand (15. 3. 31): 2115 Bde. Lauf. Zeitschriften: 5 inländ., 2 reichsdeutsche. — Jährl. Zuwachs: 30—50 Bde. — Fachkat.

GESCHICHTE: Gegr. um 1875.

BESTÄNDE: Forst- u. Landwirtschaft, Jagd u. Fischerei.

Wien.

BIBLIOTHEK DER LEHRKANZEL FÜR MODELLIEREN AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WIEN [IV., Karlsplatz 13].

ALLGEMEINES: Fachbibl. — Bestand (24. 3. 31): 233 Werke. Lauf. Zeitschriften: 1 inländ., 1 reichsdeutsche. — Präsenzbibl. — Benutzung: sieh S. 132.

GESCHICHTE: Gegr. 1902.

BESTÄNDE: Kunst, bes. Bildhauerkunst.

BIBLIOTHEK DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT [I., Wipplingerstr. 7 — Judenplatz 11, I. St. T. 82].

ALLGEMEINES: Amtsbibl. — Bestand (März 1930): rd 100000 Bde (19430 Kat.-Nrn); 25 Zeitungen. Lauf. Zeitschriften: 50 inländ., 28 reichsdeutsche. 11 ausländ. — Jährl. Zuwachs: rd 150 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Leihverkehr mit den Wiener Amtsbibl. — Geöffnet: werktägl. 9—16 U. — Lesesaal f. 16 Personen. — Alphabet. Kat., Schlagwortkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1868.

BESTÄNDE: Rechts- u. Staatswissenschaften, Land- u. Forstwissenschaft einschl. Wasserbau. — Größere Schenkungen: Carl Frh. Weis v. Teuffenstein (1870), Johann Frh. v. Chlumecky u. a.

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 879.

BIBLIOTHEK DES BURGTHEATERS [I., Ring des 12. November].

ALLGEMEINES: Eigentümer: der Bund. — Vorges. Behörde: Generaldirektion der Bundestheater. — Spezialbibl. f. den prakt. Theaterbetrieb. — Gesondert: Rollensammlung der aufgeführten u. angenommenen Stücke (rd 2000). — Bestand (26. 5. 31): rd 10000 Bde. — Jährl. Zuwachs: rd 100 Bde. — Chronolog. nach den Aufführungsdaten aufgestellt. — Nicht öffentlich. — Alphabet. Bandkat. der Theaterstücktitel.

GESCHICHTE: Gegr. 1776 zugl. mit dem „Theater nächst der Burg".

BESTÄNDE: Theater; ungespieltes Repertoire; ältere Bestände im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv u. in der Theater-Sammlung der Nationalbibl.

LITERATUR: Bohatta-Holzmann: *Adressbuch* usw. Wien 1900. Nr 842.

BIBLIOTHEK DER GRIECHISCHEN NATIONALSCHULE [I., Fleischmarkt 13].

ALLGEMEINES: Bestand (30. 5. 31): über 3000 Bde. — Präsenzbibl. — Gedr. Kat.: *Κατάλογος τῶν ἐν τῇ βιβλιοθήκῃ τῆς ἐν Βιέννῃ ἐθνικῆς ἑλληνικῆς Σχολῆς βιβλίων. Ἐν Βιέννῃ* 1846. 1860.

GESCHICHTE: Gegr. 1804.

BESTÄNDE: Griech. Literatur.

BIBLIOTHEK DES MINORITENKONVENTES [VIII., Alserstr. 17].

ALLGEMEINES: Bestand (1. 7. 31): rd 40000 Bde; rd 80 Hss. (lat., deutsche, oriental.); rd 120 Fasz. Musikalien; rd 150 Karten. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl.; Benutzung u. Entlehnung nur ausnahmsweise. — Veralteter Bandkat. — Verzeichnis der 50 ältesten Hss. in: **Wolkan**, Rudolf: Aus österreichischen Handschriftenkatalogen. I. *Die Handschriften des Minoritenklosters in Wien.* In: Zeitschrift des Österreich. Vereins f. Bibliothekswesen, II (Mitteilungen, XV). Wien 1911. S. 69—73.

GESCHICHTE: Klostergründung 1224; seit 1783 im jetzigen Hause.

BESTÄNDE: Kathol. Theologie.

NATURHEILVEREIN [VI., Mariahilferstr. 85].

ALLGEMEINES: Allg. wiss. Bibl. — Bestand (1. 1. 31): 1700 Werke. Rd 40 ausländ. Tauschzeitschriften. — Jährl. Zuwachs: rd 500 Bde. — Systemat. Aufstellung. — Beschränkte Ausleihe an Mitglieder. — Geöffnet: während der Kanzleistunden. — 1 Lesesaal. — Alphabet. Bandkat., gedr. Kat. in Vorbereitung.

GESCHICHTE: Gegr. 1895.

BESTÄNDE: Gesundheitspflege auf Grund natürl. Heilweise. Alte Kräuterbücher.

LITERATUR: Die im Vereinsorgan *Naturheilzeitung* besprochenen Bücher werden der Bibl. einverleibt.

BIBLIOTHEK DES GABELSBERGER-STENOGRAPHEN-ZENTRALVEREINES [I., Franz-Josefs-Kai 49].

ALLGEMEINES: Zentralverein gegr. 1847. — Fachwiss. Bücherei. — Gesondert: Vereinsarchiv. — Bestand (1. 4. 31): 3114 Bde; 200 Programme, Einzelreden, Lieder, Aufrufe; 86 stenograph. Hss. (Briefe, Berichte, Protokolle, handgeschriebene Bücher); 34 verschiedene Periodica. Lauf. Zeitschriften: 2 inländ., 3 reichsdeutsche, 6 ausländ; Porträts. — Jährl. Zuwachs: rd 80 Stücke. — Systemat. Aufstellung. — Präsenzbibl. — Geöffnet: Mi., Fr., Sa. 18—20 U. — 2 Lesezimmer (je 6 × 6 ½ m). — Fallw. Ausstellungen, verbunden mit Führungen u. Vortrag. — Alphabet. Kat.

GESCHICHTE: Verein u. Bibl. 1847 durch Prof. Ignaz Jakob Heger, den „Apostel Gabelsbergers in Österreich", gegr.

BESTÄNDE: Alle Kurzschriftsysteme von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart: Lehrbücher, Systemfragen, Vereins- u. Festberichte, Biographien usw. Schenkungen von Leopold Conn, Karl Weizmann usw.

LITERATUR: **Schiff**, Josef: *Die Bibliothek des Gabelsberger-Stenographen-Zentralvereines in Wien.* Wien 1889.

BUNDESBÜCHEREI DES DEUTSCHEN TURNERBUNDES [I., Walfischgasse 12].

ALLGEMEINES: Eigentümer: Deutscher Turnerbund. — Fachbibl. — Bestand (1. 1. 31): 2105 Nrn = 2319 Bde; 2463 kl. Schriften; 3 Jahn-Hss. Lauf. Zeitschriften: 26 inländ., 3 sudetendeutsche, 19 reichsdeutsche, 1 ausländ. — Jährl. Zuwachs: 200—300 Bde. — Aufstellung in 2 Gruppen nach dem A. L. C. — Präsenzbibl. mit ausleihbaren Beständen. — Geöffnet: Mo. bis Fr. 8—19, Sa. 8—12 U. — 1 Leseraum f. 12 Personen. — Vervielf. Verzeichnis (bis 1929); alphabet. u. Sachkat. (Zettel).

GESCHICHTE: Gegr. 1924.

BESTÄNDE: Grundstock: Bücherei des Turnkreises Deutsch-Österreich (gegr. 1869). — Turnen, Leibesübungen, Turngeschichte.

ANHANG

VOLKSBÜCHEREIEN[1]

Eigentümer:

F = Ländl. Fortbildungsschule u.ä.
Fk = Fabrik
G = Gemeinde
Gb = Garnison, Soldatenbücherei
H = Heimatbund Kärnten
J = Junglandbund Kärnten, Jugendrotkreuz Niederösterreich
K = Kathol. Bibl. (Pfarre, Verein)
NV = Niederösterreich. Volksbildungsverein
OV = Oberösterreich. Volksbildungsverein
S = Deutscher Schulverein Südmark
Sch = Schule
Sd = Sozialdemokrat. Organisation (Arbeiterkammer u. a.)
T = Turnverein
U = Urania
V = Örtl. (Volksbildungs-) Verein, wie Volksbücherei, Lesehalle u. a.

BURGENLAND (Vgl. S. 214)

Deutsch-Jahrndorf *S*
Deutsch-Kaltenbrunn *S*
Drumling *S*
Eisenstadt *Landesvolksbücherei*, *S*
Frauenkirchen *K*
Gerersdorf b. Güssing *S*
Güssing *S*
Heiligenkreuz i. Lafnitztal *S*
Jennersdorf *S*
Kirchfidisch *S*
Loipersdorf *S*
Mattersburg *S*
Neufeld a. Leitha *V*
Neustift b. Schlaining *S*
Nickelsdorf *S*
Oberloisdorf *K*
Oberpullendorf *S*, *V*
Oberschützen *S*
Oberwart *S*, *V*
Oggau *K*
Oslip P. (Schützen a. Gebirge) *K*
Pama *S*
Pinkafeld *S*, *V*
Rattersdorf-Liebig *S*
Ritzing *S*
Rohrbach *K*
St. Martin P. Oberpullendorf *K*
St. Martin a. d. Raab *S*
St. Martin i. d. Wart *S*
Sauerbrunn *K*, *V*
Schlaining *S*
Sieggraben (P: Marz) *K*
Stegersbach *S*
Unterschützen *S*
Wallern *K*
Wiesen *K*
Zillingthal *K*

KÄRNTEN

Abtei *G*
Althofen *K*
Altersberg *S*
Arnoldstein *H*, *S*
Arriach *G*
Außerteuchen *G*
Baldramsdorf *F*
Berg *K*, *K*
Bleiberg *S*, *Sd*

[1] Unterlagen: Die Listen der Bundesstaatl. Volksbildungsreferenten für Kärnten, Nieder-, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg (die Fachbüchereien der Volksbildungsreferenten sieh im Hauptteil). Das vervielfältigte Verzeichnis Österreich. Volksbüchereien. Graz 1928. — Der *Bericht über die Büchereien des Deutschen Schulvereins Südmark 1929*. Wien 1930. — Über das Volksbüchereiwesen in Österreich orientiert *Volksbildung . . . Hrsg. von der Volksbildungsstelle im Bundesministerium f. Unterricht*. Wien 1920ff.; dort, Jahrg. XI, 1931, S. 83—92 Organisationsentwurf f. eine Aufnahme aller österreich. Volksbüchereien, die 1932 erscheinen soll. Da bisher nur Teilergebnisse früherer statistischer Erhebungen vorliegen, wurde in dieser Übersicht auf ausführlichere Angaben verzichtet.

Bleiberg-Geräuth *K*
Bleiburg *S*
Bodensdorf a. Ossiachersee *S*
Brückl b. St. Veit *S*, *Sd*
Dellach a. d. Drau *S*
Dellach i. Gailtale *G*, *S*
Deutsch-Griffen *S*
Döbriach *K*
Drobollach-Faakersee *S*
Ebene Reichenau *G*
Eberndorf *G*, *S*
Eberstein *S*, *K*
Egg b. Hermagor *S*
Eisenkappel *K*, *S*, *Sd*
Feistritz a. d. Drau *K*
Feistritz a. d. Gail *S*
Feistritz i. Rosenthale *H*, *S*, *Sd*
Feld a. See *S*
Feldkirchen *S*, *Sd*
Ferlach *Sd*
Flaschberg *G*
Fresach *G*
Friesach *F*, *K*, *S*, *Sd*
Fürnitz *S*
Gallizien *H*
Glanegg *S*
Glantschach b. Pulst *S*
Globasnitz *H*
Glödnitz *S*
Gmünd *K*
Gnesau *G*, *K*
Gödersdorf *G*
Grafendorf i. Gailtal *K*
Grafenstein *J*, *S*
Greifenburg *K*, *S*
Griffen *H*, *K*, *S*
Gschriet-Glanz *J*
Gurk *K*
Guttaring *K*, *S*
Haimburg *G*
Heiligenblut *F*, *K*
Heiligengrab *F*
Hermagor *F*, *K*, *S*
Himmelberg *K*
Hohenfeld *K*
Hohenpressen *K*
Holz *G*
Hüttenberg *S*, *Sd*
Irschen *K*
Kappel a. Krappfeld 2 *K*
Keutschach *H*
Kirchbach *K*, *S*
Klagenfurt *K*, *S*, *Sd*
Klein-St. Paul *J*, *K*
Klein-St. Veit *S*
Knappenberg *G*
Köstenberg *F*
Kötschach *K*, *Sd*
Kötschach-Mauthen *S*
Köttmannsdorf *H*
Kolbnitz *G*
Kornat *G*
Kremsbrücke *K*, *S*
Kreuth b. Bleiberg *S*
Kreuth *Sd*
Krumpendorf *S*
Labegg *J*
Latschach *G*
Lavamünd *S*
Ledenitzen *G*
Lieseregg *K*
Liesing *K*
Lind ob Sachsenburg *K*
Ludmannsdorf *H*, *S*
Mallnitz *S*
Maria-Elend *G*
Maria-Feicht *G*
Maria-Gail *H*, *J*
Maria-Rain *H*, *S*
Maria-Saal *F*, *J*, *K*
Micheldorf *G*
Millstatt *F*, *K*, *S*
Möchling *G*, *S*
Mörtschach *K*, *S*
Molzbichl *S*
Moosburg *J*, *S*
Neuhaus *G*
Nötsch *G*, *S*
Oberdrauburg *S*
Obermühlbach *K*
Obervellach 2 *K*, *S*
Ossiach *F*
Patergassen *G*
Penk *G*
Pirk *K*
Pischeldorf *S*
Pörtschach *K*, *S*
Projern *S*
Pusarnitz *G*
Radenthein *F*, *K*, *Sd*
Radlach *K*
Rangersdorf *K*
Rattendorf *S*
Reichenfels *K*, *S*
Rinkenberg *H*, *S*
Rosegg *S*
Rosenbach *S*
Rückersdorf *H*
Sagritz *K*
St. Andrä *K*
St. Filippen *S*
St. Gertraud *S*
St. Jacob i. R. *H*, *S*
St. Johann i. R. *G*
St. Kanzian *F*, *H*
St. Leonhard *F*, *K*, *S*
St. Lorenzen i. Lesachtal *K*
St.Margarethen (Reichenau) *K*
St. Margarethen b. Bleiburg *H*
St. Martin a. Krappfeld *K*
St. Martin a. Silbersberg *J*
St. Martin a. Techelsberg *F*
St. Paul *K*
St. Paul i. Lavantthal *S*
St. Paul ob Ferndorf *G*
St. Peter im Holz *K*
St. Peter i. Katschtale *K*
St. Peter i. Tweng *K*
St. Primus i. Jauntal *HS*
St. Sebastian *S*
St. Stefan a. Krappfeld *K*
St. Ulrich *K*
St. Urban *K*
St. Veit a. d. Glan *K*, *S*, *Sd*
Seeboden *S*
Sirnitz *S*
Sittersdorf *H*
Spittal a. d. Drau *K*, *S*, *Sd*, *V*
Stall i. Mölltal *K*, *S*
Steindorf a. Ossiachersee *G*
Steinfeld i. Drautal *S*
Straßburg *K*
Suetschach *H*
Tainach *H*, *S*
Techendorf *S*
Theißenegg *K*
Thörl *K*
Trebesing *S*
Treffen *K*, *S*
Tresdorf *S*
Treibach-Althofen *S*
Tröpolach *F*
Viktring *K*, *S*, *T*
Villach *S*, *Sd*
Villach, St. Jakob *K*
Villach, St. Martin *K*

Villach, St. Nikolai *K*
Völkermarkt *S*
Waisenberg *H*
Wegscheide *G*
Weißbriach *G*, *S*
Weitensfeld *F*
Wieting *K*
Windisch-Bleiberg *H*
Winklern *K*, *S*
Wolfsberg *K*, *Sd*
Zammelsberg *G*
Zell-Pfarre *G*
Zlan *G*
Zwickenberg *K*

NIEDERÖSTERREICH

Absdorf *N*, *V*
Aigen b. Raabs *G*
Alberndorf *K*
Allentsteig *K*
Altenburg b. Horn *S*
Altenmarkt a. d. I. *K*
Altenwörth *N*, *V*
Altlengbach *K*, *S*
Altlichtenwarth *K*
Alt-Nagelberg *NV*
Alt-Pölla *Sch*
Amstetten *K*
Annaberg *S*
Arndorf *F*
Artstetten *Sch*
Aspang *K*
Asparn a. Z. *NV*
Asperhofen-Grabensee *NV*
Atzgersdorf *NV*
Au a. Leithageb. *K*
Baden b. Wien *NV*, *S*
Berg *S*
Bergau (Oberhollabrunn) *K*
Berndorf *K*
Bernhardsthal *NV*
Bisamberg *NV*
Blindenmarkt *S*
Bockfliess *NV*
Böheimkirchen *NV*
Brand *Sch*
Breitenau *V*
Breiteneich *S*
Breitenstein a. S. *NV*
Bromberg *K*
Bruck a. L. *U*
Bruckbach *S*
Brunn a. G. *V*
Brunn a. W. *NV*, *S*
Brunnkirchen *V*
Deutsch-Haslau *K*
Deutsch-Wagram *K*
Dobersberg *NV*, *Sch*
Dornau-Thenneberg *Sch*
Drasenhofen *NV*
Dreistätten *NV*
Drösing *NV*, *S*
Drosendorf *NV*
Dürnkrut *G*, *NV*
Dürnstein *NV*
Dunkelstein *Sch*
Ebenfurth *S*
Ebergassing *Fk*, *S*, *U*
Ebersbrunn *K*
Ebersdorf *NV*
Ebreichsdorf *S*
Echsenbach *Sch*
Eckartsau *NV*
Eggenburg *G*
Eggern *Sch*
Eichgraben *G*
Eichhorn *S*
Eisgarn *S*
Emmersdorf *K*, *NV*
Enzersfeld *K*
Erdpreß *G*
Ernstbrunn *NV*
Ernsthofen *S*
Eschenau *V*
Etsdorf a. K. *V*
Euratsfeld *V*
Fahndorf *K*
Felixdorf *NV*
Feuersbrunn *K*
Fischamend *NV*
Fischau *U*
Frankenfels *NV*
Franzen *V*
Frauendorf a. Schmieda *K*
Fuglau *S*
Furth *S*
Gänserndorf *S*
Gainfarn *K*
Gaming *NV*
Gars *K*
Gaweinstal *K*, *V*
Geras *K*, *S*
Gerersdorf *NV*
Gerolding *Sch*
Getzersdorf *Sch*
Gföhl *NV*
Gießhübl *S*
Gloggnitz *Sch*
Gmünd *NV*, *Sd*, *V*
Gnadendorf *NV*
Gobelsburg *NV*
Göblasbruck *NV*
Göllersdorf *K*
Göpfritz *Sch*
Göstling *K*, *NV*, *S*
Göttlesbrunn *K*
Götzendorf *K*
Goggitsch *S*
Grafenbach i. Schwarzatal *S*
Grafenschlag *Sch*
Gramat-Neusiedl *V*
Greifenstein-Altenberg *S*
Gresten *G*, *K*, *S*, *Sd*
Gr.-Enzersdorf *K*, *NV*, *Sch*, *T*
Gr. Gerungs *K*, *NV*
Gr. Harras *NV*, *S*
Gr. Haslau *Sch*
Gr. Hollenstein *K*
Gr. Inzersdorf *K*
Gr. Kadolz *S*
Gr. Krut *K*
Gr. Radischen *V*
Gr. Riedental *K*, *V*
Gr. Rußbach *K*
Gr. Schönau *NV*
Gr. Schweinbarth *K*
Gr. Siegharts *NV*
Gr. Weikersdorf (Tulln) *NV*
Gr. Weißenbach *Sch*
Grünau-Hofstetten *K*
Grünbach a. Schneeberg *S*, *V*
Gschaidt *Sch*
Gumpoldskirchen *V*
Guntersdorf *K*
Guntramsdorf *K*, *NV*, *Sd*
Gutenbrunn *NV*
Haag *NV*
Hadersdorf a. Kamp *K*
Hadersdorf-Weidlingau *V*
Hadres *S*
Hagenbrunn *S*
Haidershofen 2 *K*

Hainburg a. D. *Gb*, 2 *K*
Hainfeld *G*
Haitzendorf *NV*
Harbach *NV*
Hardegg *K*, *NV*
Haringsee *Sch*
Harland *NV*
Harmannsdorf *NV*
Haugschlag *NV*
Haugsdorf *Sch*, *V*
Hausbrunn *K*, *NV*
Hauskirchen *Sch*
Hausleiten *NV*
Heidenreichstein *NV*
Heinrichsreith *NV*
Herrnbaumgarten *K*
Herzogbirbaum *K*
Herzogenburg *NV*
Hilm-Kematen *F*, *NV*
Hintersdorf *NV*
Hirschbach *NV*
Hirschwang *V*
Hochwolkersdorf *V*
Höbersdorf *Sch*, *V*
Höflein a. D. *S*
Hörmanns b. Litschau *Sch*
Hof a. Leithageb. *Sch*
Hohenau *G*, *K*
Hohenberg *NV*
Hohenruppersdorf *K*, *NV*
Hollabrunn *NV*, *V*
Hollenburg a. D. *NV*
Horn *K*, *V*
Hürm b. Loosdorf *NV*
Hüttendorf *K*
Idolsberg *Sch*
Inzersdorf a.Traisen *NV*
Inzersdorf b. Wien *K*, *NV*, *U*
Isper *S*
Jagenbach *V*
Jedlesee *K*
Jettsdorf *K*
Jetzelsdorf *S*, *Sch*
Jeutendorf i. Mauternhain *Sch*
Johannesberg *Sch*
Kamles *Sch*
Karlstein a. Th. *NV*, *S*
Karlstift *NV*
Katzelsdorf *Sch*

Kaumberg *NV*
Kautzen *NV*
Kettlasbrunn *K*
Kienberg *NV*
Kilb *NV*
Kirchau *K*
Kirchbach *Sch*
Kirchberg a. Wagr. *NV*, *V*
Kirchberg a. Walde *NV*
Kirchberg a. Wechs. *K* *Sch*
Kirchschlag *K*, *Sch*
Klausenleopoldsdorf *NV*
Kl. Baumgarten *G*
Kl. Göpfritz *S*
Kl. Hain *S*
Kl. Höflein *S*
Kl. Mariazell *Sch*
Kl. Meiseldorf *NV*
Kl. Neusiedl *NV*
Kl. Prolling *NV*
Kl. Riedenthal *S*
Kl. Schweinbarth *S*
Klosterneuburg *Gb*, *V*
Königstetten *V*
Korneuburg *Gb*, *K*, *J*, *NV*, *S*, *Sd*
Kottingbrunn *NV*, *S*
Kotting-Neusiedl *Sch*
Kranichberg *V*
Krems a. D. *Stadtbücherei*[1] *Gb*, *S*
Kritzendorf 2 *V*
Kronberg *K*
Laa a. Thaya *NV*
Laimbach *NV*
Langegg *Sch*
Langenlois *NV*, *S*
Langenzersdorf *K*, *NV*
Langschlag *V*
Leiben *S*
Lengenfeld *K*, *NV*
Leobendorf *NV*
Leobersdorf *S*
Leopoldsdorf i. M. *V*
Lichtenegg *K*
Liesing *K*, *NV*, *Sd*
Lilienfeld *NV*
Litschau *G*, *NV*, *S*
Loidestal *K*
Loimersdorf *S*
Loosdorf *NV*

Ludweis *S*
Lugendorf *Sch*
Lunz *NV*
Maigen *V*
Mailberg *NV*, *S*
Maisbirbaum *K*
Mank *NV*
Mannersdorf a. L. 2 *V*
Marbach a. D. *S*
Marbach a. Walde *Sch*
Marchegg 2 *NV*
Maria-Enzersdorf *K*, *S*
Maria-Laach *NV*
Maria-Langegg *K*
Maria-Taferl *Sch.*
Mariensee *Sch*
Markgraf-Neusiedl *V*
Martinsberg *K*
Martinsdorf *NV*
Matzen *Verein f. Landeskunde*
Mauer b. Wien *K*, *S*
Maustrenk *K*
Mautern a. D. *S*
Melk *Gb*, *NV*
Massern *K*
Michelhausen *NV*
Mistelbach *K*, *NV*, *S*, *V*, *U*
Mitter-Retzbach *S*
Mödling *K*, *Sd*, *Zentralbibl.*
Mühlbach *Sch*
Mühldorf a. D. *Theaterverein*
Neuhofen a. Y. *NV*
Neulengbach *F*, *K*, *V*
Neunkirchen *K*, *S*, *V*
Neu-Pölla *S*
Neustadtl *V*
Nieder-Absdorf *G*
Nieder-Fladnitz *V*
Nieder-Grünbach *NV*
Nieder-Kreuzstetten *NV*
Niederleis *K*
Nieder-Nondorf *Sch*
Nieder-Rußbach *K*
Nieder-Sulz *NV*
Nondorf *Sch*
Nußdorf a. Tr. *V*
Ober-Fellabrunn *K*
Ober-Kreuzstetten *V*
Ober-Markersdorf *NV*

[1] Vgl. **Schaider**, Paul: *Die Stadtbücherei Krems a. d. D.* In: Volksbildung X. Wien 1930. S. 115—132.

Ober-Rohrbach *V*
Ober-Rohrendorf *S*
Ober-Stinkenbrunn *G*
Ober-Sulz *NV*
Ober-Wölbling *K*, *S*
Oberndorf *K*
Obritz *S*
Olgersdorf *K*
Ollersdorf *NV*
Opponitz *S*
Orth a. D. *NV*, *S*
Ottenschlag *NV*, *V*
Patzmannsdorf *Sch*
Paudorf *Sch*
Payerbach *Gb*, *NV*
Peigarten *S*
Peisching *V*
Penk *Sch*
Perchtoldsdorf *S*
Pernegg *K*
Pernersdorf *S*
Persenbeug *NV*
Petzenkirchen *NV*
Pfaffstätten *NV*
Pframa *S*
Piesting 2 *K*
Pillichsdorf *K*
Pisching *NV*
Platt *NV*
Pleißing *NV*
Pöchlarn *NV*
Pöggstall *NV*
Pottenbrunn *NV*
Pottendorf *G*, *K*, *S*
Pottendorf-Landegg *S*
Pottenstein *NV*
Pottschach *S*
Poysdorf *NV*
Preßbaum *K*, *NV*, *S*
Prinzendorf a. d. Zaya *NV*
Prottes *NV*
Puchberg a. Schneeberg *S*
Pulkau *NV*, *S*
Purbach *NV*
Purgstall *K*
Purkersdorf *V*
Pyhra *K*
Pyrawarth *K*
Raabs a. Th. *NV*, *S*
Raach *K*
Rabensburg *S*
Rabenstein *V*
Ragelsdorf *Sch*
Rainfeld *Sd*
Raisenmarkt *Sch*
Rannersdorf *G*
Rappottenstein *NV*, *S*
Rastenfeld *S*
Ravelsbach *K*, *V*
Reichenau b. Payerbach *K*, *V*
Reidling-Sitzenberg *NV*
Retz *G*, *S*
Riedental *S*
Rieggers *Sch*
Röhrenbach *S*
Röschitz *K*, *V*
Rohrendorf *NV*
Roseldorf *K*
Rosenau, Schloß *V*
Rossatz *S*
Rückersdorf *S*
Ruprechtshofen *NV*
Rust *NV*
Sallapulka *V*
Sallingberg *V*
St. Andrae-Wördern *K*
St. Corona *V*
St. Georgen a. St. *K*
St. Johann a. St. *K*, *NV*
St. Leonhard a. Hornerwald *NV*
St. Leonhard b. Melk *S*
St. Lorenzen a. St. *K*
St. Marein *S*
St. Pantaleon *NV*
St. Peter i. d. Au *V*
St. Pölten *Gb*, *K*, *V*
St. Valentin *S*
St. Veit a. Tr. *V*
Scheibbs *NV*
Scheiblingkirchen *S*
Scheuchenstein *K*
Schiltern *V*
Schlöglmühl *NV*
Schrems *K*, *NV*
Schwadorf *NV*
Schwarzenau *S*
Schwechat *NV*, *S*
Schweiggers *S*
Senftenberg *NV*
Siebenhirten *S*
Siebenhirten-Vösendorf *S*
Siebenhöf *Sch*
Sieding *NV*
Siegenfeld *Sch*
Siegersdorf *NV*
Sieghartskirchen *NV*
Sigmundsherberg *S*
Sitzendorf *NV*
Sommerein *NV*
Sonntagsberg *K*
Sooß *K*
Spannberg *S*
Spillern *Sch*
Spitz a. D. *NV*
Staatz *S*
Stadlhütte-Tullnerbach *V*
Stammersdorf *S*
Stein a. D. *NV*
Steinakirchen *NV*, *V*
Stetteldorf a. W. *K*
Stillfried *S*, *V*
Stockerau *G*, *Gb*
Stockern *K*
Stoitzendorf *K*
Straning *K*, *S*
Straß *V*
Straßhof *Sd*, *Völk. V*
Stratzing *NV*
Stronsdorf *NV*
Tautendorf *NV*
Ternitz *K*, 2 *V*
Traisen *NV*
Traiskirchen *G*
Traismauer *NV*, *V*
Trautmannsdorf *S*
Tribuswinkel *V*
Tulln *NV*, *S*
Ulmerfeld *K*
Unter-Markersdorf *K*
Unter-Retzbach *K*, *S*
Unter-Siebenbrunn *S*
Unter-Stinkenbrunn *NV*
Unter-Waltersdorf *S*
Unter-Wielands *NV*
Vitis *NV*
Wagram a. D. *NV*
Waidendorf *NV*
Waidhofen a. Th. *NV*, *S*
Waidhofen a. Y. *K*, *NV*
Waldamt *NV*
Waldegg *S*
Waldkirchen *K*, *NV*
Wallsee *G*
Wartmannstätten *Sch*
Weidling *S*
Weikendorf *S*
Weikertschlag *S*
Weißenbach *Sd*, *U*
Weißenkirchen a. Tr. *U*
Weiten *NV*
Weitersfeld *NV*

Weitra *NV*
Wienerherberg *K*
Wiener Neustadt *Stadtbücherei*[1] 2 *Gb*
Wieselburg a. E. *K*, *NV*
Wiesmath *S*
Wilfersdorf *NV*, *S*
Wimpassing *Fk*, *S*
Winzendorf a. Schneebergb. *S*
Wöllersdorf *K*, *Gb.*, *V*
Wolfpassing *NV*
Wolkersdorf *NV*
Würnitz *K*
Wurmbrand *K*
Ybbs a. D. *NV*
Ybbsitz *S*
Zeillern *K*
Zeiselmauer *S*
Zelking *V*
Zellerndorf *S*
Zistersdorf *NV*
Zöbern *K*, *Sch*
Zöbing *G*
Zwettl *NV*

OBERÖSTERREICH

Abtsdorf *K*
Ach *K*, *Sd*
Aigen *K*, *OV*
Alberndorf *K*
Allhaming *K*
Altenberg *K*
Altenfelden *K*
Altenhof *Sd*
Altheim *K*, *OV*, *Sd*
Altmünster *K*
Andorf *K*, *OV*, *S*
Andrichsfurth i. I. *S*
Ansfelden *K*
Aschach a. d. D. *K*, *OV*
Aschach a. d. Steyr *K*
Aspach *K*, *OV*
Attersee *K*
Attnang *K*, *Sd*
Atzbach *G*
Aurolzmünster *K*, *Sd*
Bachmanning *K*
Baumgartenberg *OV*
Braunau *K*, *S*, *Sd*
Buchkirchen b. Wels *K*
Burgkirchen *OV*
Desselbrunn *K*
Dorf a. d. Pram *K*
Diersbach *K*
Ebelsberg *K*, *Sd*
Ebensee *K*, *OV*, *Sd*
Eberstallzell *K*
Eferding *K*, *OV*, *S*, *Sd*
Eggerding *K*
Eichkirchen *K*
Eitzing *K*
Engelhartszell *OV*, *Sd*
Enns *K*, *Sd*
Feldkirchen a. D. *K*
Fischlham *K*
Fornach *K*
Frankenburg *K*, *OV*, *Sd*
Frankenmarkt *K*
Freinberg b. P. *K*
Freistadt *K*, *OV*, *Sd*
Gaflenz *K*
Gallneukirchen *K*, *OV*, *Sd*
Gallspach *S*
Gampern *K*
Garsten *K*, *Sd*
Gaspoltshofen *K*, *OV*, *Sd*
Geboltskirchen *K*, *Sd*
Geiersberg *K*
Geinberg *K*
Gilgenberg *OV*
Gmunden *K*, *OV*, *Sd*
Goisern *K*, *Sd*
Gosau *K*, *OV*
Gramastetten *K*
Grein *K*, *OV*
Grieskirchen *K*, *Sd*
Großraming *Sd*
Grünbach *K*
Grünburg *K*, *OV*
Gunskirchen *K*
Gurten *K*
Haag a. Hausruck *K*, *OV*, *Sd*
Hagenberg *K*
Haibach *K*
Hall, Bad *K*, *Sd*
Hallstatt *K*
Hargelsberg *K*
Hartkirchen *K*
Haslach *K*, *OV*, *Sd*
Helfenberg *K*, *OV*
Hellmonsödt *K*
Henhart *OV*
Hinteranger *S*
Hinterstoder *OV*
Hochburg *OV*
Hörsching *K*, *Sd*
Hofkirchen a. d. Tr. *K*
Hofkirchen *K*
Hohenzell *K*
Holzhausen *K*
Ischl, Bad *K*, *OV*, *Sd*
Julbach *K*
Kaltenberg *K*
Katzdorf *K*
Kefermarkt *K*
Kematen a. d. Kr. *OV*
Kirchberg a. d. D. *K*
Kirchdorf a. d. Kr. *K*, *OV*, *Sd*
Kirchschlag *Sd*
Klaus *K*, *OV*
Kopfing *K*
Kremsmünster *K*
Krenglbach *K*
Kriegwald *OV*
Kronsdorf *K*, *Sd*
Laakirchen *K*, *Sd*
Lambach *K*
Lambrechten *K*
Lasberg *K*
Lausa *OV*
Lembach *K*, *OV*
Leonding *K*, *OV*
Leonfelden *K*, *OV*
Leonstein *K*, *Sd*
Leopoldsschlag *K*
Liebenau *K*
Lindach *K*
Linz 6 *K*, 3 *OV*, 8 *Sd*
Losenstein *K*, *OV*, *S*
Marchtrenk *OV*
Maria-Schmolln *K*
Mattighofen *K*, *S*
Mauerkirchen *OV*
Mauthausen *K*, *OV*, *Sd*
Megenhofen *K*
Mehrnbach *K*

[1] Vgl. **Holzer,** Friedrich: *Eine österreichische öffentliche Bücherei.* In: Volksbildung, VI. Wien 1926. S. 115—134. 201—231, 249—294.

Mettmach *K*
Minning *K*, *OV*, *Sd*
Mitterkirchen *K*
Mörschwang *K*
Molln *K*, *OV*, *Sd*
Mondsee *K*, *OV*, *Sd*
Naarn *K*
Natternbach *K*
Neufelden *OV*
Neuhofen a. d. Kr. *S*, *Sd*
Neukirchen b. Lambach *K*
Neukirchen a. d. V. *K*
Neukirchen a. W. *K*
Neumarkt i. H. *K*, *OV*, *Sd*
Neumarkt i. M. *K*
Neustift, Bez. Steyr *K*
Neuzeug *Sd*
Niederkappel *K*
Niederneukirchen *K*
Niederwaldkirchen *K*
Nußdorf *K*, *OV*
Oberhofen *K*
Obermühl *OV*, *Sd*
Obernberg a. Inn *K*, *OV*, *Sd*
Oberneukirchen *OV*
Obertraun *Sd*
Oberweißenbach *K*
Offenhausen *K*
Oftering *K*
Olsdorf *K*
Opping *K*
Ottensheim *K*, *OV*, *Sd*
Pabneukirchen *K*
Pasching *K*
Peilstein *K*
Perg *K*, *OV*, *Sd*
Pettenbach *K*, *S*, *Sd*
Peuerbach *K*
Pichl *K*
Pießling *S*
Pischelsdorf *OV*
Pöndorf *V*
Pollham *K*
Polling *K*
Prägarten *K*, *OV*, *Sd*
Prambachkirchen *K*
Pramet *S*
Puchenau *K*
Puchheim *K*, *OV*
Raab *K*, *Sd*
Ramingsdorf *S*
Ranshofen *K*
Rechberg *K*
Reichersberg *K*
Reichramming *K*, *Sd*
Riedau *K*
Ried i. I. *K*, *OV*, *S*, *Sd*
Rohr *S*
Rohrbach *K*, *OV*
Roitham *K*
Rosenau *Sd*
Roßleiten *S*
Rüstorf *Sd*
Rußbach *OV*
Rutzenmoos *OV*
Sandl *K*
St. Aegidi *K*
St. Agatha *K*
St. Florian b. Linz *K*
St. Florian a. Inn *K*, *Sd*
St. Georgen i. A. *K*
St. Georgen a. d. G. *K*, *Sd*
St. Georgen b. Obernberg *K*
St. Georgen b. Grieskirchen *K*
St. Johann i. M. *K*
St. Magdalena *K*
St. Marienkirchen, Bez. Grieskirchen *K*
St. Martin i. I. *V*
St. Nikola *K*
St. Oswald *OV*
St. Peter a. Wimberg *K*
St. Thomas *K*
St. Ulrich b. Steyr *K*
St. Veit *K*
St. Veit i. M. *S*
St. Wolfgang *K*, *OV*
Sarleinsbach *K*
Schärding a. Inn *K*, *OV*, *Sd*
Schallerbach-Schönau *K*
Schardenberg *K*, *OV*
Scharten *K*, *OV*
Schlierbach *K*
Schneegattern *OV*
Schönau *K*
Schörfling *K*
Schwand *OV*
Schwanenstadt *K*, *OV*, *Sd*
Schwarzenberg *K*
Schwertberg *K*, *OV*, *Sd*
Seewalchen *K*
Sierning *K*, *Sd*
Sierninghofen *OV*
Stadtlpaura *OV*
Steinbach a. d. St. *K*, *Sd*
Steyr *K*, *OV*, *S*, *Sd*
Steyregg *K*, *Sd*
Steyrling *K*, *OV*
Suben *K*, *S*
Summerau *Sd*
Taiskirchen *K*
Taufkirchen a. d. Pr. *OV*
Ternberg *K*, *Sd*
Thalheim *K*
Thenning *OV*, *Sd*
Thomasroith *K*, *Sd*
Timelkam *OV*
Trattenbach *OV*
Traun *K*, *OV*
Traunkirchen *K*, *OV*
Tumeltsham *K*
Ulrichsberg *K*, *OV*, *S*
Ungenach *K*
Unterach *G*
Unterweißenbach *G*, *K*, *OV*
Uttendorf *K*, *OV*
Utzenaich *K*
Vichtenstein *K*
Viechtwang *K*, *S*
Vöcklabruck *K*, *OV*, *S*
Vöcklamarkt *K*
Vorderstoder *K*, *S*, *Sd*
Waldhausen *K*
Walding *K*, *Sd*
Waldzell *K*
Wallern *S*
Wartberg a. d. Aist *K*
Wartberg a. d. Kr. *K*
Waxenberg *OV*
Weichstetten *K*
Weitersfelden *K*
Weizenkirchen *K*
Wels *Stadtbücherei*, *K*, *S*
Weng *K*, *OV*
Wernstein *K*
Weyer a. d. E. *K*, *Sd*, *U*
Wimsbach *K*
Windhaag b. Freistadt *K*
Windhaag b. Perg *K*
Windischgarsten *G*, *K*, *S*
Wolfern *Sd*
Wolfsegg *K*, *OV*
Zell a. d. Pram *K*, *OV*
Zell b. Zellhof *S*
Zipf *Sd*
Zwettl *K*

SALZBURG

Abtenau *K*
Adnet *S*
Aigen *S*
Altenmarkt *V*
Anthering *S*, *Sch*
Bergheim *S*
Bischofshofen *K*
Böckstein *S*
Bramberg *F*
Bruck i. Pinzgau *K*
Elixhausen *F*
Faistenau *K*
Golling *K*, *S*, *T*
Großarl *K*
Hallein *V*
Hofgastein *G*
Hüttau *K*
Hütten b. Leogang *F*
Lamprechtshausen *S*
Lend *F*, *G*
Leopoldskron *S*
Liefering *S*, *Sch*
Lofer *K*
Maishofen *F*
Maria-Pfarr *V*
Mauterndorf *G*
Maxglan *K*, *S*
Muhr *F*
Mittersill *F*, *K*
Mühlbach b. Bischofshofen *G*
Neumarkt *F*, *V*
Oberndorf *S*
Obertrum *K*
Oberweißburg i. Lg. *V*
Piesendorf *F*, *S*
Puch *S*
Radstadt *K*, *T*
Ramingstein *K*
Rauris *K*
Saalbach *G*
Saalfelden *F*, *K*, *T*
Salzburg, St. Peter *K*, *S*, *V*
Salzburg, Elisabethvorstadt *S*
St. Andrä i. L. *Fk*
St. Gilgen *K*, *S*
St. Johann i. Pongau *F*, *K*, *V*
St. Martin b. Lofer *S*
St. Veit i. Pongau *Sch*
Seekirchen *F*
Straßwalchen *S*
Tamsweg *K*, *S*
Taxenbach *S*
Thalgau *K*, *S*, *Sd*, *T*
Thomathal *K*
Unken *S*
Wald i. Pinzgau *K*
Weißbriach *F*
Werfen *V*
Zell a. S. *K*, *F*, *S*

STEIERMARK

Admont *K*, *S*, *V*
Aflenz *V*
Albersdorf (P: Kumberg) *K*
Altaussee *K*
Altenmarkt *S*
Andritz b. Graz *Sd*
Andritz-St. Veit *S*
Anger b. Birkfeld *K*
Arndorf b. Bruck *S*
Arnfels *S*
Aussee, Bad *K*, *Sd*
Birkfeld *K*, *S*
Breitenau-Mixnitz *S*
Bruck a. M. *K*, *S*, *V*
Deutsch-Goritz (P: Gosdorf) *V*
Deutschlandsberg *K*, *S*, *V*
Dobl *K*
Donawitz b. Leoben *K*
Eggenberg *K*, *S*, *V*
Ehrenhausen *S*
Eibiswald *S*
Eisenerz *K*, *S*, *V*
Fehring *K*
Feistritz b. Knittelfeld *S*
Feldbach *V*
Fischbach *V*
Fladnitz b. Passail *K*
Fohnsdorf *S*, *V*
Friedberg *S*
Frohnleiten *K*, *S*
Fürstenfeld *K*
Gleisdorf *K*, *S*, *Sd*
Gnas *S*
Gösting b. Graz *S*
Graden (P: Bischoffeld b. Knittelfeld) *K*
Graßnitz *S*
Gratwein *S*
Graz *S*
Gröbming *K*, *S*
Groß-Stübing *K*
Gußwerk *V*, *U*
Hartberg *K*
Hartmannsdorf *S*
Hausmannstätten *S*
Hieflau *K*
Hitzendorf *V*
Ilz *S*
Irdning *K*, *S*
Judenburg *K*, *S*
Judendorf-Straßengel *K*
Kainach *S*
Kaindorf b. Hartberg *K*, *S*
Kalkgrub *S*
Kallwang *S*
Kalsdorf *S*
Kapfenstein b. Fehring *K*, *S*
Katsch a. d. Mur *S*
Kindberg *K*, *S*
Kirchbach *S*, *V*
Kl. Sölk *S*
Knittelfeld *S*, *V*
Köflach *K*, *S*, *V*
Krieglach *K*, *S*, *V*
Landl b. Leoben *K*, *S*
Langegg *S*
Langenwang *K*, *S*
Lankowitz *V*
Leibnitz *K*, *S*, *V*
Leoben *K*, *S*
Lieboch b. Graz *S*
Liezen *K*, *S*, *V*
Ligist *K*
Loipersdorf b. F. *S*
Mariahof *S*
Mariazell *K*, *V*
Massing b. Krieglach *S*
Mautern *K*, *S*, *V*
Mitterdorf i. M. *S*
Möderbrugg b. Judenburg *K*
Mönichwald (P: Rohrbach)
Mürzsteg *K*, *S*
Mürzzuschlag *K*, *S*, *V*
Murau *K*, *S*
Mureck *S*
Neuberg a. d. Mürz *V*

Niederschöckel *S*
Niederwölz *S*
Obdach *S*
Oberhaag *S*
Oberwölz *S*
Oberzeiring *S*
Passail *S*
Peggau *V*
Pernegg *S*
Pöllau *K, V*
Pöls ob Judenburg *S, Sd*
Preding *K, S*
Pruggern *S*
Pusterwald *S*
Radkersburg *K, S*
Ranten *S*
Ratsch *S*
Ratten *S*
Rettenegg *V*
Rottenmann *K, S, V*
St. Bartholomä *K*
St. Florian a. d. Laßnitz *K*
St. Gallen *Sd*
St. Johann i. d. Haide *K*
St. Johann ob Hohenburg *K*
St. Lambrecht *K*
St. Lorenzen ob Eibiswald *S*
St. Lorenzen b. Scheifling *K*
St. Magdalena b. Hartberg *K*
St. Marein b. Knittelfeld *S*
St. Marein-Lorenzen *S*
St. Marein a. Pickelbach *V*
St. Martin i. Sulmtale *S*
St. Michael i. Obersteiermark *K*
St. Nikolai im Sausal *K*
St. Peter-Freienstein *K*
St. Peter ob Judenburg *S*
St. Peter a. Kammersberg *S*
St. Peter i. Sulmtal *S*
St. Ruprecht a. d. Raab *S*
St. Stefan i. Rosental *K*
Scheifling *S*
Schladming *K, S*
Schöder bei Murau *K*
Schwanberg *K, S*
Seckau b. Knittelfeld *K*
Seegraben ob Leoben *S*
Selztal *K, S*
Soboth *S*
Spital a. Semmering *K, S*
Stainach *K*
Stainz *K, S*
Stanz *S*
Straßgang *S*
Stubenberg *K*
Tauplitz b. Gröbming *K*
Thörl-Aflenz *S*
Tieschen *K*
Trieben *K, S*
Trofaiach *K, S*
Turnau *S*
Uebelbach *S*
Unzmarkt *S*
Veitsch *S*
Vordernberg *S, V*
Wartberg i. Mürztal *K, V*
Weichselboden *K*
Weißenbach-St. Gallen *S*
Weißkirchen *S*
Weiz *S*
Weng b. Admont *S*
Wies *K, S*
Wildalpen (Liezen) *K*
Wildon *K, S, V*
Wörth b. Neudau *S*
Wurzach *K*
Zeltweg *S, V*

TIROL

Absam *K*
Achenkirchen *Sd*
Anras *K*
Arzl b. Innsbruck *K*
Aßling-Thal *K*
Bannberg *K*
Brandenberg *K*
Breitenbach *K*
Brixlegg *K, S, Sd*
Dölsach *K*
Ehrwald *K*
Erl *K*
Fieberbrunn *K, S*
Flaurling *K*
Fügen *K*
Fulpmes *K, Sd*
Galtür *K*
Grän *K*
Häring *K, Sd*
Haiming *K*
Hall *Gb, K, S, Sd*
Hart *K*
Hippach *K*
Hochfilzen *Sd*
Hötting *K*
Hofgarten *Sd*
Hopfgarten *K*
Imst *K, S, Sd*
Innsbruck-Dreiheiligen *K*
— (Herzog-Friedrich-Str. 21) *V*
— (Herzog-Otto-Str. 3) *U*
— (Klosterkaserne) *V*
— (Krankenhaus) *K*
— (Museumstr.) *S*
— -Pradl *K*
— (Saggenkaserne) *V*
— (Salurnerstr. 2) *Sd*
— -St. Nikolaus *K*
— Stadt *K*
— -Wilten *K*
Inzing *Sd*
Jenbach *K, S, Sd*
Kals *K*
Kartitsch *K*
Kematen *K*
Kirchberg *K, Sd*
Kirchbichl *K, S, Sd*
Kitzbühel *K, Sd*
Kössen *K, Sd*
Kufstein *K, S, Sd*
Kundl *K, S, Sd*
Längenfeld *K*
Landeck *K, S, Sd*
Langkampfen *K*
Leisach-Burgfrieden *K*
Lermoos *K*
Leutasch *K, S*
Lienz *Gb, K, S, Sd*
Mariastein *K*
Mathon *K*
Matrei a. Br. *K, Sd*
Matrei i. O. *K*
Mayrhofen *K*
Münster *K*

Namlos *K*
Nasserreith *K*, *Sd*
Nauders *S*
Niederndorf *K*
Nikolsdorf *K*
Oberleutasch *S*
Oetz *K*
Patzsch *Sd*
Prägraten *K*
Prutz *S*
Radfeld *K*
Ranggen *K*
Rattenberg *K*
Reith b. Kitzbühel *K*
Reutte *K*, *Sd*
Ried i. Oberinntal *S*
Ried i. T. *S*
Ried i. Z. *K*
Rietz *K*
Roppen *Sd*
Rum *K*
St. Anton a. Arlberg *S*, *Sd*
St. Jakob i. Defreggen *K*
St. Jodok *K*
St. Johann i. T. *K*
St. Johann i. Walde *K*
St. Veit i. Defreggen *K*
Scharnitz *K*
Schattwald *K*
Schwaz *G*, *K*, *S*, *Sd*
Sillian *K*, *S*
Sölden *K*
Stans *K*
Steinach a. Br. *Sd*
Steinach *K*
Tannheim *K*
Telfs *K*, *Sd*
Thaur *K*, *S*
Thaur b. Hall *S*
Tulfes *S*
Tulfes-Rinn *S*
Uderns *K*
Umhausen *K*
Vils *K*
Virgen *K*
Volders *K*
Vomp *K*
Vorderhornbach *K*
Wängle *K*
Waidring *K*
Wattens *G*, *K*, *Sd*
Westendorf *Sd*
Wörgl *K*, *S*, *Sd*
Zell a. Z. *K*
Zirl *K*, *Sd*

VORARLBERG

Alberschwende *V*
Altach
Altenstadt *K*
Andelsbuch *K*
Au *K*
Bezau *K*, *S*
Bildstein *V*
Bizau *K*
Bludenz *K*
Bregenz *K*, *S*, *V*
Bregenz-Vorkloster *S*
Bürs *K*
Damüls *K*
Doren *K*
Dornbirn II *V*
Dornbirn III *K*
Düns *K*
Egg *V*
Feldkirch *V*, *V*
Frastanz *K*
Fußach *K*
Gaißau *V*
Gisingen *K*
Göfis *S*
Götzis *S*, *V*
Gurtis *K*
Hard *S*, *Sd*
Haselstauden *K*
Höchst *K*
Hörbranz *J*
Hohenems *K*
Klösterle *K*
Krumbach *K*
Langenegg *K*
Lauterach *Sd*
Lingenau *K*
Lustenau *S*, *V*
Nenzing *K*
Nofels *K*
Nüziders *K*
Rankweil *K*
Rehmen *K*
Reuthe *K*
Rieden-Vorkloster *V*
Riefensberg *K*
Schlins *K*, *S*
Schoppernau *K*
Schwarzach *V*
Schwarzenberg *K*
Silberthal *K*
Schruns *K*
Thüringen *Sd*
Vandans *K*
Viktorsberg *K*
Vorkloster *J*
Wald *K*
Wolfurt *K*

WIEN

Katholischer Bibliotheks- und Leseverein. I., Habsburgergasse 12 (Sekretariat): 40 Büchereien

Österreichische Bücherei des Bundesministeriums für Unterricht. I., Schwarzenbergstr. 5

St. Vinzenz Leseverein. VI., Stumpergasse 31

Städtische Volksbibliothek (Villa Wertheimstein). XIX., Döblinger Hauptstr. 96

Bücherei d. Volkshochschule Wien („Volksheim"). XV., Ludo-Hartmann-Platz 7

Verein Volkslesehalle. I., Renngasse 12 (Direktion): 32 Büchereien

Wiener Volksbildungsverein. I., Spiegelgasse 19 (Sekretariat): 14 Büchereien

Verein „Zentral-Bibliothek". I., Tuchlauben 13 (Eduard-Reyer-Bibliothek): 17 Büchereien

Zentrallehrlingsbibliotheken. I—IX des Wiener Fortbildungsschulrates. VI., Mollardgasse 87

Zentralstelle für Biblio-

thekswesen der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutsch-Österreichs. V., Rechte Wienzeile 97: 49 Büchereien

Außerdem Bibliotheken des Niederösterreich. Volksbildungsvereines im XXI. Bezirke: Kagran, Stadlau; des Deutschen Schulvereines Südmark in den Bezirken XII, XIII (Speising-Laiz und Ober-St.Veit), XV, XVII (Dornbach-Neuwaldegg), XVIII (2 Büchereien), XXI (Floridsdorf)

ERGÄNZUNG zu S. 204:

Burgenland (ein später eingelangtes Verzeichnis zählt weitere 90 Volksbüchereien auf, von denen nur die folgenden größeren nachgetragen seien):

Deutsch-Gerisdorf *K*
Gols *G*
Illmitz *Sch*
Jois *K*
St. Margareten *K*
Steinberg *K*

GEOGRAPHISCHE ÜBERSICHT

BURGENLAND

KÄRNTEN

NIEDERÖSTERREICH

OBERÖSTERREICH

SALZBURG

STEIERMARK

TIROL

VORARLBERG

WIEN

BIBLIOTHEKENREGISTER

(Gliederung nach großen Gruppen. Vgl. auch das Sachregister.)

FORSCHUNGSINSTITUTS-BIBLIOTHEKEN (vgl. auch Instituts- usw. Bibliotheken)

GEISTLICHE BIBLIOTHEKEN s. **KLOSTER-, WELTGEISTLICHE BIBLIOTHEKEN** und unter **SCHULBIBLIOTHEKEN**

GESELLSCHAFTSBIBLIOTHEKEN (vgl. auch Akademiebibliothek, Vereinsbibliotheken)

GEWERBEFÖRDERUNGSBIBLIOTHEKEN (vgl. auch Kammer-, Körperschafts-, Schulbibliotheken)

HOCHSCHULBIBLIOTHEKEN

INSTITUTS-, SEMINAR-, KLINIK-, LABORATORIUMS- UND LEHRKANZELBIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN.

Gliederung nach Wissenschaften (vgl. auch das Sachregister):

Chemie
Erdkunde
Geologie
Geschichte
Kunstwissenschaft
Land- u. Forstwirtschaft
Mathematik
Medizin
Meteorologie
Mineralogie
Musikwissenschaft
Numismatik
Pädagogik
Paläontologie
Philologie
Philosophie
Physik
Psychologie
Rechts- u. Staatswissenschaften
Technik
Theologie
Turnlehrerausbildung
Urgeschichte
Zoologie

Ägyptologie

Inst. f. Ägyptologie u. Afrikanistik, Univ. Wien 120.

Afrikanistik

Afrikan. Inst., Innsbruck 57.
Inst. f. Ägyptologie u. Afrikanistik, Univ. Wien 120.

Anthropologie

Anthropolog. Inst., Univ. Wien 121.

Archäologie

Archäolog.-epigraph. Sem. u. archäolog. Inst., Univ. Graz 20.
Archäolog. Samml., Univ. Innsbruck 47.
Archäolog.-epigraph. Sem., Univ. Innsbruck 48.
Österreich. archäolog. Inst., Univ. Wien 121.

Astronomie
(vgl. auch Technik, Geodäsie)

Univ.-Sternwarte Graz 26.
Univ.-Sternwarte Innsbruck 51.
Univ.-Sternwarte Wien 129.

Botanik

Inst. f. systemat. Botanik, Univ. Graz 20.
Pflanzenphysiolog. Inst., Univ. Graz 24.
Phytopaläontolog. Labor., Univ. Graz 25.
Botan. Inst., Univ. Innsbruck 48.
Botan. Inst., Univ. Wien 122.
Pflanzenphysiolog. Inst., Univ. Wien 128.
Inst. f. Botanik, techn. Mikroskopie u. organ. Rohstofflehre, Techn. Hochsch. Wien 133.

Chemie, allgemeine

Chem. Inst., Univ. Graz 21.
Lehrkanzel f. Chemie, Techn. Hochschule Graz 28.
Chem. Labor., Univ. Innsbruck 48.
I. Chem. Labor., Univ. Wien 122.
II. Chem. Labor., Univ. Wien 122.
Chem. Labor., Hochsch. f. Bodenkultur Wien 141.

Chemie, analytische

Inst. f. analyt. Chemie, Techn. Hochschule Wien 132.

Chemie, medizinische

Med.-chem. Inst., Univ. Graz 19.
Med.-chem. Inst., Univ. Innsbruck 46.
Inst. f. med. Chemie, Univ.Wien 119.

Chemie, organische

Inst. f. organ. Chemie, Techn. Hochschule Wien 133.

Chemie, physikalische

Inst. f. physikal. Chemie, Techn Hochsch. Wien 133.

Epigraphik s. Archäologie

Erdkunde

Geograph. Inst., Univ. Graz 21.
Geograph. Inst., Univ. Innsbruck 49.
Geograph. Inst., Univ. Wien 123.

Forstwirtschaft s. Landwirtschaft

Geologie

Geolog. Inst., Univ. Graz 22.
Lehrkanzel f. Geologie u. Minerallagerstättenlehre, Techn. Hochschule Graz 29.
Geolog.-paläontolog. Inst., Univ. Innsbruck 49.
Inst. f. physikal. Chemie, Techn. Hochsch. Wien 133.

Geschichte

Hist. Sem., Univ. Graz 22.
Hist. Sem., Univ. Innsbruck 49.
Lehrmittelsammlg. f. hist. Hilfswiss., Univ. Innsbruck 50.
Inst. f. Balkankunde, Univ. Wien 121.

Pharmakognost. Inst., Univ. Wien 119.

Pharmakologie

Pharmakolog. Inst., Univ. Graz 19.
Pharmakolog. Inst., Univ. Wien 120.

Physiologie

Physiolog. Inst., Univ. Innsbruck 46.

Psychiatrie
(vgl. auch Neurologie)

Psychiatr.-neurolog. Klinik Innsbruck 47.

Röntgenologie

Zentral-Röntgen-Inst., Univ. Innsbruck 47.
Zentral-Röntgen-Labor., Univ. Wien 120.

Zahnheilkunde

Univ.-Zahnklinik Graz 20.
Zahnärztl. Inst., Univ. Innsbruck 47.
Zahnärztl. Inst., Univ. Wien 120.

Meteorologie

Lehrkanzel f. Meteorologie u. Klimatologie, Hochsch. f. Bodenkultur Wien 141.

Mineralogie

Mineralog.-Petrograph. Inst., Univ. Graz 24.
Mineralog. Inst., Univ. Wien 126.
Mineralog.-petrograph. Inst., Univ. Wien 126.
Inst. f. Mineralogie u. Baustoffkunde, Techn. Hochsch. Wien 138.

Musikwissenschaft

Musikwiss. Inst., Univ. Innsbruck 50.
Musikwiss. Sem., Univ. Wien 126.

Numismatik

Num. Lehrapparat, Univ. Wien 127.

Pädagogik
(vgl. auch Philosophie)

Pädagog. Sem., Univ. Graz 24.
Pädagog. Sem., Univ. Wien 127.

Paläontologie
(vgl. auch Mineralogie)

Paläontolog. u. Paläobiolog. Inst., Univ. Wien 128.

Philologie

Sem. f. deutsche Philologie, Univ. Graz 21.
Germanist. Sem., Univ. Innsbruck 49.
Sem. f. deutsche Philologie, Univ. Wien 123.
Sem. f. engl. Philologie, Univ. Graz 21.
Engl. Sem., Univ. Innsbruck 48.
Sem. f. engl. Philologie, Univ. Wien 123.
Indogerm. Inst., Univ. Graz 23.
Indogerm. Inst., Univ. Wien 125.
Sem. f. italien. Sprache, Univ. Graz 23.
Sem. f. klass. Philologie, Univ. Graz 23.
Altphilolog. Sem., Univ. Innsbruck 47.
Klass.-philolog. Sem., Univ. Wien 125.
Oriental. Inst., Univ. Innsbruck 50.
Oriental. Inst., Univ. Wien 127.
Sem. f. roman. Philologie, Univ. Graz 25.
Roman. Sem., Univ. Innsbruck 51.
Sem. f. roman. Philologie, Univ. Wien 129.
Sem. f. slav. Philologie, Univ. Graz 25.

Philosophie

Philosoph. Sem., Univ. Graz 24.
Philosoph.-pädagog. Sem., Univ. Innsbruck 51.
Philosoph. Inst., Univ. Wien 128.

Physik
(vgl. auch Astronomie, Mathematik)

Physikal. Inst., Univ. Graz 25.
Physikal. Inst., Techn. Hochsch. Graz 30.
Physikal. Inst., Univ. Innsbruck 51.
Inst. f. kosm. Physik, Univ. Innsbruck 51.
Inst. f. theoret. Physik, Univ. Wien 129.
Inst. f. Physik, Techn. Hochsch. Wien 138.
Lehrkanzel f. theoret. Physik, Techn. Hochsch. Wien 138.

Psychologie

Psycholog. Inst., Univ. Wien 129.

Rechts- und Staatswissenschaften

Rechts- u. staatswiss. Sem., Univ. Graz 17.
Rechts- u. staatswiss. Seminare, Univ. Innsbruck 43.
Inst. f. Sozialforschung in d. Alpenländern, Univ. Innsbruck 43.
Inst. f. polit. Ökonomie u. Gesellschaftslehre, Univ. Wien 114.

KÖRPERSCHAFTSBIBLIOTHEKEN s. auch **GEWERBEFÖRDERUNGS-, KAMMERBIBLIOTHEKEN**

LANDESBIBLIOTHEKEN

LEHRKANZELBIBLIOTHEKEN s. **Institutsbibliotheken**

MUSEUMSBIBLIOTHEKEN

Heimatmus. Bludenz 3.
Landesmus. Bregenz 4.
Krahuletz-Mus. Eggenburg 199.
Mus. Enns 7.
Salzkammergut-Mus. Gmunden 12.
Mus. Ferdinandeum Innsbruck 53.
Naturkundl. Landesmus. Kärnten Klagenfurt 62.
Oberösterreich. Landesmus. Linz 70.
Stadtmus. Carolino Augusteum Salzburg 81.
Mozarteum Salzburg 82.
Graph. Sammlg Albertina Wien 158.
Österreich. Heeresmus. Wien 159.
Österreich. Mus. f. Kunst u. Industrie Wien 159.
Kunsthist. Sammlungen Wien 160.
Naturhist. Mus. Wien 161 (Anthropolog.-prähist. Abt. 161; Botan. Abt. 161; Geolog.-paläontolog. Abt. 162; Mineralog.-petrograph. Abt. 162; Zoolog. Abt. 162).
Postmuseum Wien 162.
Techn. Mus. f. Industrie u. Gewerbe Wien 163.
Uhren-Mus. Wien 163.
Mus. f. Völkerkunde Wien 163.
Mus. f. Volkskunde Wien 164.

NATIONALBIBLIOTHEK 95.

PRIVATBIBLIOTHEKEN[1] (vgl. auch Schloßbibliotheken)

Sammlung Hochenegg Innsbruck 58.
Thurn u. Taxis'sche Bibl. Innsbruck 58.
Zeitschrift „Flug“ Wien 193.
Teppichhaus Hermann Frankl Wien 194.
Gräfl. Harrachische Majoratsbibl. Wien 194.
Fürstl. Liechtenstein'sche Fideikommißbibl. Wien 184.
Österreich. wiss. Inst. f. marit. Forschungen Wien 195.
Privatsammlg Sándor Wolf Eisenstadt 199.

SCHLOSSBIBLIOTHEKEN[1] (vgl. auch Privatbibliotheken)

Graf v. Goëß'sche Fideikommiß-Bibl. Ebenthal 6.
Bibl. (Prinz Reuß) Ernstbrunn 8.
Kgl. Ernst-August-Fideikommiß-Bibl. (Herzog v. Cumberland) Gmunden 11.
Bibl. Graf Batthyányi Jormannsdorf 59.
Bibl. Graf Pálffy Kohfidisch 64.
Schloßbibl. (Graf Wilczek) Kreuzenstein 66.
GrafAbensperg u.Traun'sche Schloßbibl. Petronell 77.
Schloßbibl. Graf Széchényi Rotenturm 79.
Schloßbibl. (Graf Seilern) Schönbühel 89.
Schloßbibl. (Graf Wilczek) Seebarn 90.
Graf Lamberg'sche Fideikommißbibl. Steyr 92.
Schloßbibl. (Graf Stubenberg) Walkersdorf 93.
Schloßbibl. (Fürst Liechtenstein) Wartenstein 94.

SCHULBIBLIOTHEKEN

Bundesfachschule f. Stickerei Dornbirn 199.
Stella Matutina Feldkirch 8.
Bundeslehranstalt f. Eisen- u. Stahlbearbeitung Fulpmes 11.
Fürstbischöfl. Knabenseminar Graz 35.
Odilien-Blindenanstalt Graz 36.
Priesterhaus Graz 35.
Philosoph.-theolog. Lehranstalt Gurk 36.
Professoren-Bibl. d. öffentl. Gymnasiums d. Franziskaner Hall 37.
Bundeslehranstalt f. Holzbearbeitung Hallstatt 199.
Bundes-Real- u. Obergymnasium Horn 39.
Bundes-Handels-Akademie Innsbruck 55.
Bundeslehranstalt f. Hochbau, Elektrotechnik, Kunstgewerbe u. Schlosserei Innsbruck 55.

[1] Nur soweit aufgenommen, als ihr Fortbestand gesichert ist.

Bundeslehranstalt f. Uhrenindustrie Karlstein 200.
Fürstbischöfl. Priesterseminar Klagenfurt 62.
Bundeslehranstalt u. Bundesversuchsstation f. Wein-, Obst- u. Gartenbau Klosterneuburg 64.
Försterschule d. N.-Ö. Landeslandwirtschaftskammer Königstetten 201.
Bischöfl. Priesterseminar Linz 72.
Mozarteum Salzburg 82.
Fürsterzbischöfl. Collegium Borromaeum Salzburg 84.
Bischöfl. Alumnat St. Pölten 88.
Akad. Gymnasium Wien 167.
Blinden-Erziehungs-Institut Wien 168.
Graph. Lehr- u. Versuchsanstalt Wien 169.
Bundeslehr- u. Versuchsanstalt f. chem. Industrie Wien 169.
Israelit.-theolog. Lehranstalt Wien 170.
Wiener Handelsakademie Wien 170.
Handelsakademie d. Wiener Kaufmannschaft Wien 170.
Konsularakademie Wien 170.
Bibliotheca Theresiana Wien 171.
Taubstummen-Institut Wien 172.
Bundeslehranstalt f. Textilindustrie Wien 172.
Griechische Nationalschule Wien 201.
Pázmánysches Kollegium Wien 181.
Priesterseminarbibl. Wien 181.
Thomaskolleg Wien 182.

SEMINARBIBLIOTHEKEN s. **Institutsbibliotheken**

STADTBIBLIOTHEKEN

Linz 69.
Wien 144.

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Feuerwehrkommando Wien 174.
Pädagog. Zentralbücherei d. Stadt Wien 175.

ÖFFENTLICHE STUDIENBIBLIOTHEKEN

Öffentl. Studienbibl. Klagenfurt 60.
Öffentl. Studienbibl. Linz 68.
Öffentl. Studienbibl. Salzburg 80.

THEATERBIBLIOTHEKEN (vgl. auch Nationalbibliothek, Theatersammlung)

Burgtheater Wien 201.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEKEN s. **Hochschulbibliotheken**

VEREINSBIBLIOTHEKEN (vgl. auch Gesellschaftsbibliotheken)

Verein d. Ärzte in Steiermark Graz 35.
Grazer Juristenverein Graz 36.
Afrikanisches Inst. Innsbruck 57.
Verein f. Heimatschutz für Tirol Innsbruck 57.
Historiker-Club Innsbruck 57.
Akad. Historiker-Club Innsbruck 57.
Verein d. Ingenieure in Tirol u. Vorarlberg Innsbruck 58.
Geschichtsverein f. Kärnten Klagenfurt 63.
Kaufmänn. Verein Linz 72.
Ver. f. österreich. Volksk. Wien 163.
Österreich. Alpenklub Wien 187.
Zweig „Austria“ d. D. u. Oe. Alpenvereins Wien 187.
Verein d. österreich. Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler Wien 188.
Elektrotechnischer Verein Wien 188.
Österreich. Flugtechnischer Verein Wien 188.
Österreich. Gartenbau-Gesellschaft Wien 189.
Österreich. Imkerbund Wien 189.
Jurid.-polit. Leseverein Wien 189.
Schulverein „Komenský“ Wien 190.
Österreich. Land- u. Forstwirtschafts-Gesellschaft Wien 190.
Militärwiss. u. Kasino-Verein Wien 190.
Touristenverein „Die Naturfreunde“ Wien 191.
Naturwiss. Verein a. d. Univ. Wien 191.
Wiener freiwill. Rettungsgesellschaft Wien 191.

VOLKSBIBLIOTHEKEN

WELTGEISTLICHE BIBLIOTHEKEN (s. auch unter Schulbibliotheken)

PERSONEN- UND SACHREGISTER.

Vorbemerkung: Dieses Verzeichnis enthält nur die Namen, die weder in das Autoren- noch in das Bibliothekenregister gehören. Ein (B) besagt, daß von der Einverleibung einer Bibliothek die Rede ist; (Hss.), (Nachl.), (Br.), daß es sich um Handschriften, um einen Nachlaß oder um Briefe handelt. Soweit ganze Bibliotheken oder doch wesentliche Teile von solchen in Frage kommen, sind sie unter „Bibliotheken, Einverleibte" zusammengefaßt worden.

Bibliotheken, die hinter Namen oder Sachworten stehen, enthalten Literatur über diese. Die von den Bibliotheken selbst gewählten eigenen Titel sowie ihre Angaben über Bestände wurden beibehalten, doch wurden sie vielfach, besonders bei den Hauptwissensgebieten, sinngemäß ergänzt.

(NB = Nationalbibliothek, UB = Univ.-Bibliothek)

A

EINVERLEIBTE BIBLIOTHEKEN[1]

Sieh unter:

a) PERSONEN

[1] Sieh Vorbemerkung S. 228.

Prašil (Nachl.)
Proßnitz (Nachl.)
Puschmann (B)
Putzen (B)

R

Rabenstein (Hss.)
Radinger (B)
Raimund (Nachl.)
Rangoni (B)
Rank (Nachl.)
Reden (B)
Redlich, C. Ch. (Nachl.)
Redtenpacher (B)
Reinhart (B)
Remy (B)
Riccardi (B)
Richter, E. (B)
— P. (Nachl.)
— U. (B)
Riesenfeld (Nachl.)
Rimmer (Nachl.)
Ritzberger (B)
Roth, L. (Nachl.)
Rothe (Nachl.)
Rudolf, Erzhg (Nachl.)
Rudolf, Kronprinz (B)

S

Saar (Nachl.)
Sacher (B)
St. Hillier (B)
Sambucus (B)
Savoyen, Prinz Eugen v. (Nachl.)
Sartori (B)
Schauta, Friedr. (Nachl.)
Scheidtenberger (B)
Scheimer (B)
Schier (B)
Schiffner (B)
Schima (B)
Schirmann (B)
Schlögl (Nachl.)
Schmeidel (B)
Schnorr (B)
Schober (Hss.)
Schönbach (B)
Schorr (B)
Schrötter (Nachl.)
Schroff (Nachl.)
Schubert (Hss.)
Schuchardt (Nachl.)
Schuster, L. (Nachl.)
Schwachheim (Hss.)
Schwender (B)
Seidl (Nachl.)
Seld (B)
Senckenberg (B)
Senninger (B)
Seyfried (Nachl.)
Seyringer (Nachl.)
Sickel (Nachl.)
Siebold (B)
Siege (B)
Siegel (B)
Silberstein (Nachl.)
Silvestre (Autogr.)
Simony (Nachl.)
Sioly (Hss.)
Soffé (Nachl.)
Sonnleithner (Nachl.)
Spaun (Nachl.)
Spitzer Nachl.)
Starhemberg (B)
Stark-Weissenfels (B)
Stein, R. Frh.v.(B)
Steindachner (Nachl.)
Steinherr (B)
Steinlechner (Nachl.)
Stellwag (B)
Stelzhammer (Nachl.)
Stephanie Großherz. (Nachl.)
Stiefel (B)
Stolz (Nachl.)
Storca (B)
Storch (Hss.)
Strein (B)
Štrekelj (Nachl.)
Stremayr (B)
Stumpf-Brentano (B)
Swieten (B)

T

Teischinger (B)
Tengnagel (B)
Thanner (B)
Thannhausen (B)
Thausing (Nachl.)
Tieck (B)
Tielge (B)
Tillmetz (Nachl.)
Tintner (B)
Toth (Nachl.)
Trebitsch (B)
Tschermak (B)

U

Unger (B)

V

Vesque (Hss.)
Vivenot (B)
Vogelsang (B)
Vogl, J. N. (Nachl.)

W

Wagner, I. C. (B)
Wahlberg (B)
Walpersdorf (B)
Walsegg (B)
Walther, P. Fr. (B)
Wartenegg (B)
Wedl (Nachl.)
Weilen (Nachl.)
Weiss v. Starkenfels (Nachl.)
Weißenbach (B)
Werner, F. (B)
— J. Reichsfrh. v. (B)
Wiedemann (Nachl.)
Wieninger (B)
Wiesberg (Hss.)
Wieser (B)
Wiesinger (Nachl.)
Wiesner (B)
Wilczek (B)
Wimmer (Nachl.)
Winarsky (B)
Windhag (B)
Winkler, J. (B)
Wist (Nachl.)
Witteczek (Nachl.)
Witting (B)
Wolf, Hugo (Hss.)
Wolkenstein (B)
Wotypka (B)
Woynar (B)
Wurmbrandt (B)
Wurzbach (B)

Z

Zapletal (Nachl.)
Zedlitz (Nachl.)
Zeißberg (B)
Zeno (B)
Zhisman (Nachl.)
Zinzendorf (B)
Zoller (B)
Zsigmondy (Nachl.)
Zuckerkandl (Nachl.)
Zwerger (Nachl.)
Zwetko (Nachl.)

b) KLOSTER- UND ANDERE GEISTLICHE BIBLIOTHEKEN

A

Admont, Bened. (B)
Aggsbach, Karth. (B)
Arnoldstein, Bened. (B)

B

Baden, Aug. (B)
Baumgartenberg, Cist. (B)
— Jes. (B)
Berchtesgaden, Propstei (B)
Bozen, Domin. (B)
Brixen, Jes. (B)

C

Chiemsee, bischöfl. Bibl. (B)

c) SONSTIGE BESITZER

E

G

*) Vgl. Schwarz, Arthur Zacharias: *Die hebräischen Handschriften in Österreich* (*außerhalb der Nationalbibliothek in Wien*). Leipzig 1931.

I

J

K

L

M

[1]) Auch im Stift Kremsmünster 65 u. im Schottenstift Wien 181.

O

P

T

V

AUTORENREGISTER

STATISTIK

STATISTIK

DRUCKWERKE

	Werke[1]	Bände	Kl. Schriften	Wiegendrucke	Laufende Zeitschriften: österreich.	Laufende Zeitschriften: reichsdeutsche	Laufende Zeitschriften: ausländ.	Laufende Zeitschriften: Samt den nicht näher bez.	Jährl. Zuwachs	Aufstellung	Gegr. zwischen
Nationalbibl.		1256000	inbegr.	9000	2449	625	666	3740	18000	mech.	um 1526
3 Univ.-Bibl.		1869963	„	3285				2425	24000	„	1586 u. 1775
146 Univ.-Inst.-Bibl.	25280	510947	130133	2	669	922	1010	2680	13151	mehr syst.	1753 u. 1929
8 Hochschulbibl.	12000	452166[2]	10522	7	383	418	266	1860	9600	mech.	1774 u. 1909
66 Hochsch.-Inst.-Bibl.	19694	43278	13492		141	301	115	557	2391	mehr mech.	1811 u. 1929
3 Studienbibl.		329369	inbegr.	2710	221	45	33	350	2700	1 mech., 2 syst.	16. Jh. u. 1774
2 Stadtbibl.	75676	10000	„	9	117	53	5	175	920	1 „ 1 „	1856 u. 1921
2 städtische Bibl.	6032	164131	857		214	127	325	44	496	mech.	1884 u. 1928
3 Landesbibl.		289122	391	140	148	492	204	844	3750	2 mech., 1 syst.	1811 u. 1922
10 Archivbibl.		262879	1000	13	141	161	118	500	1700	mehr mech.	1744 u. 1907
20 Museumsbibl.	61728	451963	4732	158	388	1048	1252	3081	5845	„ „	1823 u. 1929
11 sonst. Forsch.-Bibl.		174865	24960		128	192	337	657	2410	„ „	1849 u. 1927
36 Behördenbibl.	22753	1268802[3]	23323		1383	1023	820	3610	20365	„ „	1790 u. 1920
11 Betriebsbibl.	1948	88607	inbegr.		159	108	33	197	1123	„ „	17. Jh. u. 1922
28 Bibl. von Körpersch.		367034	22892[4]		1524	1095	1041	3660	16025	„ syst.	1802 u. 1930
33 Schulbibl.[5]	5506	35449	inbegr.		137	269	135	531	935	„ „	1552 u. 1921
71 Klosterbibl.	38920	2119322	46789	13099	673	227	232	1196	6955	„ „	777 u. 1925
43 Gesellschafts- u. Vereinsbibl.	8327	679325	inbegr. 53187		574	874	1523	4011	11905	„ „	1800 u. 1928
21 Privatbibl.	300	258000	3400	805	87	25	29	168	5110	„ „	1500 u. 1923
518	rd 309000	rd 11500000	rd 300000	29260	9571	8769	8680	rd 30000	rd 173000		
2068 Volksbüchereien		2000000									

[1] Die Werke sind den Bänden zuzuzählen. [2] Ferner 52300 Patentschriften. [3] Ferner über 5 Millionen Patentschriften. [4] Ferner 223000 Patentschriften. [5] Bundes-, geistliche u. sonstige Lehranstalten (Auswahl).

Papyri: 82360. — Handschriften: rd 76000. — Autographen: rd 150000. — Musikalien: rd 54000. — Karten: rd 300000. — Flugblätter: rd 23000. — Porträts: rd 280000. — Exlibris: rd 24000.

HANDSCHRIFTEN (mehr als 10)

Nationalbibl. Wien 34280.
Landesregierungs-Arch. Innsbruck 4200.
Universitätsbibl. Graz 2016.
Benediktiner Melk 1850.
Techn. Mus. Wien 1800.
Landesarch. Graz 1650.
Mechitharisten Wien 1550.
Benediktiner St. Peter Salzburg 1300.
Stadtmus. Salzburg 1285.
Augustinerchorherren Klosterneuburg 1250.
Studienbibl. Linz 1173.
Universitätsbibl. Innsbruck 1150.
Benediktiner Admont 1148.
Benediktiner Göttweig 1100.
Universitätsbibl. Wien 1076.
Studienbibl. Salzburg 1027.
Benediktiner Kremsmünster 1000.
Stadtbibl. Wien 1000. (Die 51505 Hss. auf S. 144 sind überwiegend Autographen.)
Niederösterr. Landesbibl. Wien 1000.
Augustinerchorherren St. Florian 880.
Deutscher Ritterorden Wien 810.
Benediktiner (Schotten) Wien 750.
Benediktiner Lambach 700.
Mozarteum Salzburg 600.
Benediktiner St. Paul 600.
Konsularakademie Wien 600.
Cistercienser Heiligenkreuz 574.
Serviten Innsbruck 504.
Ferdinandeum Innsbruck 500.
Geschichtsverein für Kärnten Klagenfurt 471.
Cistercienser Zwettl 423.
Augustinerchorherren Vorau 419.
Benediktiner Michaelbeuern 400.
Kgl. Ernst-August-Fideicommiss-Bibl. Gmunden (Herzog v. Cumberland) 370.
Benediktiner St. Georgenberg zu Fiecht 332.
Studienbibl. Klagenfurt 326.
Dominikaner Wien 320.
Cistercienser Rein 314.
Cistercienser Stams 300.
Cistercienser Lilienfeld 280.
Prämonstratenser Schlägl 269.
Benediktiner Altenburg 269.
Israelit. Kultusgemeinde Wien 260.
Schloßbibl. Kreuzenstein (Graf Wilczek) 250.
Benediktiner Seitenstetten 250.
Augustinerchorherren Herzogenburg 231.
Fürstbischöfl. Bibl. Klagenfurt 224.
Franziskaner Hall 220.
Cistercienser Schlierbach 200.
Franziskaner Schwaz 200.
Priesterseminar Linz 166.
Neukloster Wiener Neustadt (Cistercienser) 164.
Bischöfl. Alumnat St. Pölten 126.
Prämonstratenser Geras 108.
Minoriten Wien 80.
Kollegiatstift Mattsee 75.
Serviten Wien 70.
Wilten Innsbruck (Prämonstratenser) 30.
Kollegiatkapitel Maria-Saal 30.
Franziskaner Güssing 24.
Akad. d. bild. Künste Wien 23.
Benediktinerinnen Nonnberg Salzburg 20.
Bibl. d. Techn. Hochschule Wien 20.
Schloßbibl. Schönbühel (Graf Seilern) 15.
Teppichhaus H. Frankl Wien 12.
Kapuziner Bregenz 10.
Augustinerchorherren Reichersberg 10.

INKUNABELN (mehr als 10)

Nationalbibl. Wien 9000.
Universitätsbibl. Innsbruck 1600.
Studienbibl. Salzburg 1440.
Benediktiner Göttweig 1400.
Universitätsbibl. Graz 1020.
Studienbibl. Linz 1000.
Augustinerchorherren St. Florian 950.
Benediktiner Kremsmünster 886.
Augustinerchorherren Klosterneuburg 840.
Benediktiner Melk 840.
Benediktiner St. Peter Salzburg 800.
Universitätsbibl. Wien 665.
Benediktiner Admont 543.
Franziskaner Schwaz 468.

Benediktiner (Schotten) Wien 466.
Cistercienser Heiligenkreuz 436.
Benediktiner St. Paul 400.
Augustinerchorherren Herzogenburg 380.
Fürstl. Liechtensteinsche Fideikommißbibl. 359.
Benediktiner Seitenstetten 320.
Cistercienser Zwettl 304.
Benediktiner Michaelbeuern 300.
Studienbibl. Klagenfurt 300.
Benediktiner Lambach 250.
Cistercienser Stams 250.
Dominikaner Wien 247.
Bischöfl. Priesterseminar Linz 229.
Augustinerchorherren Vorau 220.
Schloßbibl. Kreuzenstein (Graf Wilczek) 217.
Prämonstratenser Wilten Innsbruck 200.
Benediktiner St. Lambrecht 200.
Schloßbibl. Schönbühel (Graf Seilern) 200.
Cistercienser Wilhering 200.
Prämonstratenser Schlägl 194.
Cistercienser Rein 169.
Benediktiner Altenburg 160.
Benediktiner Fiecht 157.
Franziskaner Güssing 150.
Franziskaner Hall 150.
Cistercienser Schlierbach 150.
Landesbibl. Graz 140.
Cistercienser Lilienfeld 119.
Kollegiatstift Mattsee 142.
Cistercienser Mehrerau-Bregenz 100.
Augustinerchorherren Reichersberg 100.
Serviten Innsbruck 98.
Cistercienser Neukloster Wiener Neustadt 95.
Bischöfl. Alumnat St. Pölten 90.
Kapuziner Salzburg 88.
Stella Matutina Feldkirch 66.
Prämonstratenser Geras 65.
Kapuziner Feldkirch 50.
Ferdinandeum Innsbruck 50.
Museum f. Kunst u. Industrie Wien 50.
Israelit. Kultusgemeinde Wien 32.
Piaristen Horn 31.
Kapuziner Bregenz 25.
Albertina Wien 22.
Landesmus. Linz 20.
Sammlung Wolf Eisenstadt 20.
Stadtmus. Salzburg 16.
Mechitharisten Wien 15.
Karmeliten Wien 10.
Landesarchiv Graz 10.
Kollegiatkapitel Maria-Saal 10.

DRUCKE NACH 1500 (über 10000)

Nationalbibl. Wien 1256000.
Universitätsbibl. Wien 1125963[1].
Universitätsbibl. Innsbruck 390000[1].
Universitätsbibl. Graz 354000[1].
Bundeskanzleramt Wien 256000.
Landesbibl. Graz 249533.
Ingenieur- u. Architekt.-Verein Wien 200000.
Kriegsarch. Wien 200000.
Bibl. d. Techn. Hochsch. Wien 176229.
Pädag. Zentralbücherei Wien 163000.
Patentamt Wien 157444.
Bundesmin. f. Finanzen Wien 150000.
Studienbibl. Klagenfurt 130000.
Augustinerchorherren Klosterneuburg 130000.
Studienbibl. Salzburg 128026.
Bundesmin. f. Handel u. Verkehr Wien 120000 u. 8000 kl. Schriften.
Bundesamt f. Statistik Wien 120000.
Augustinerchorherren St. Florian 115000.
Mechitharisten Wien 103000.
Benediktiner Kremsmünster 100000.
Schottenstift Wien 100000.
Ferdinandeum Innsbruck 100000 Werke.
Bundesmin. f. Land- u. Forstwirtschaft Wien 100000.
Benediktiner Admont 97460.
Benediktiner St. Peter Salzburg 90000.
Sozialwiss. Studienbibl. Wien 88673 u. 20715 kl. Schriften.
Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie Wien 84657.
Bibliotheca Theresiana Wien 83585.
Augustinerchorherren Herzogenburg 82000.
Nationalrat Wien 80800.
Benediktiner Melk 80000.
Mus. f. Kunst u. Industrie Wien 80000.

[1] einschließl. Karten, Noten usw.

Bundesmin. f. soz. Verwaltung Wien 80000.
Generaldirekt. d. österr. Bundesbahnen Wien 79856.
Stadtbibl. Wien 77340 Werke.
Studienbibl. Linz 71348.
Benediktiner Göttweig 70000.
Cistercienser Rein 70000.
Prämonstratenser Schlägl 70000.
Hochsch. f. Welthandel Wien 62500.
Hochsch. f. Bodenkultur Wien 61109.
Kgl. Ernst-August-Fideikommiß-Bibl. Gmunden (Herzog v. Cumberland) 60000.
Gabriel Mödling 60000.
Fürstl. Liechtensteinsche Fideikommiß-bibl. Wien 60000.
Oberösterr. Landesmus. Linz 57000.
Zentralbibl. d. Schulvereines „Komenský“ 57000.
Priesterseminarbibl. Wien 55000.
Cistercienser Mehrerau-Bregenz 50000.
Stella Matutina Feldkirch 50000.
Cistercienser Heiligenkreuz 50000.
Geschichtsverein f. Kärnten Klagenfurt 50000.
Montanist. Hochsch. Leoben 50000.
Akad. d. Wiss. Wien 50000.
Gesellschaft d. Ärzte Wien 50000.
Zoolog.-bot. Gesellsch. Wien 50000.
Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik Wien 50000.
Cistercienser Zwettl 50000.
Bibl d. Techn. Hochsch. Graz 45335 u. 10522 kl. Schriften.
Serviten Innsbruck 40000.
Benediktiner St. Paul 40000.
Cistercienser Schlierbach 40000.
Cistercienser Stams 40000.
Minoritenkonvent Wien 40000.
Jurid.-polit. Leseverein Wien 40000.
Gewerbl. Zentralbücherei Wien 39000.
Niederösterr. Landesbibl. Wien 36400.
Benediktiner Lambach 35000.
Cistercienser Wilhering 35000.
Fürstbischöfl. Knabenseminar Graz 34362.
Benediktiner Seckau 34000.
Akad. d. bild. Künste Wien 31084.
Dominikaner Graz 30000.
Philosoph.-theol. Lehranstalt Gurk 30000.
Prämonstratenser Wilten Innsbruck 30000.
Benediktiner St. Lambrecht 30000.
Franziskaner Schwaz 30000.
Schloßbibl. Seebarn (Graf Wilczek) 30000.
Benediktiner Seitenstetten 30000.
Bundesmin. f. Justiz Wien 30000.
Dominikaner Wien 30000.
Thomaskolleg Wien 30000.
Israelit. Kultusgemeinde Wien 30000.
Cistercienser Lilienfeld 28565.
Kunsthist. Sammlungen Wien 27424.
Augustinerchorherren Vorau 26000.
Bundesamt f. Eich- u. Vermessungswesen Wien 25393 u. 13876 kl. Hefte.
Benediktiner Fiecht 25000.
Jesuiten Kalksburg 25000.
Fürstbischöfl. Priesterseminar Klagenfurt 25000.
Herald.-genealog. Gesellschaft „Adler“ Wien 25000.
Bundesmin. f. Heereswesen Wien 24700.
Bischöfl. Priesterseminar Linz 24272.
Benediktiner Michaelbeuern 24000.
Bibl. Ernstbrunn (Prinz Reuß) 23500.
Schloßbibl. Schönbühel (Graf Seilern) 22000 u. 3000 Diss.
Kammer f. Arbeiter u. Angestellte Graz 21764.
Cistercienser Neukloster Wr. Neustadt 21300.
Blinden-Erziehungs-Institut Wien 20897.
Tierärztl. Hochsch. Wien 20569.
Akad. Gymnasium Wien 20300.
Militärwiss. u. Kasinoverein Wien 20269.
Benediktiner Altenburg 20000.
Fürstbischöfl. Bibl. Klagenfurt 20000.
Bischöfl. Alumnat St. Pölten 20000.
Augustinerchorherren Reichersberg 20000.
Fürsterzbischöfl. Collegium Borromäum Salzburg 20000.

Zentralbibl. d. Graph. Kartells Wien 20000.
Gremium d. Wr. Kaufmannschaft Wien 20000.
Serviten Wien 20000.
Sándor Wolf Eisenstadt 18000.
Zentralbibl. im Justizpalast Wien 18000.
N.-Ö. Landesregierung Wien 18000.
Kaufmänn. Verein Wien 18000.
Kammer f. Handel, Gewerbe u. Ind. Graz 17000.
Franziskaner Hall 17000.
Jesuiten St. Andrä 16000.
Nationalbank Wien 16000.
Kapuziner Bregenz 15000.
Prämonstratenser Geras 15000.
Lazaristen Graz 15000.
Stadtmuseum Salzburg 15000.
Heeresmuseum Wien 15000.
Gräfl. Harrachische Majoratsbibl. Wien 15000.
Karmeliten Wien 14000.
Priesterhaus Graz 13000.
Redemptoristen Leoben 12500.
Kapuziner Salzburg 12100.
Geograph. Gesellschaft Wien 12070.
Landesmuseum Bregenz 12000.
Redemptoristen Katzelsdorf 12000.
Akad. f. Musik Wien 12000.
Konsularakad. Wien 11500.
Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien 11291.
— Ministerialbibl. 6500.
Vorarlberger Landesarchiv Bregenz 11000.
Trappisten Engelszell 10000.
Jesuiten Graz 10000.
Landesregierungsarchiv Innsbruck 10000.
Stadtbibl. Linz 10000.
Abtei Nonnberg Salzburg 10000.
Elektrotechn. Verein Wien 10000.

lichen Tagungen und Kongresse des In- und Auslandes. Die Berichte erscheinen in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder spanischer Sprache.

Die Minerva-Zeitschrift erscheint jetzt im 8. Jahrgang und zwar zweimonatlich. Preis des ersten Jahrganges: RM. 10.—, gebunden RM. 12.50; des zweiten Jahrganges: RM. 12.—, gebunden RM. 14.50; des dritten Jahrganges: RM. 18.—, gebunden RM. 21.—; Preis ab Jahrgang vier: RM. 20.—. Probehefte stehen gern kostenlos zur Verfügung.

Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 1931. Herausgegeben von Dr. GERHARD LÜDTKE. Vierte Ausgabe. Mit den Bildnissen von Friedrich Aereboe, Erwin Bumke, Nicolai Hartmann, John Meier. Oktav. VIII, 72* Seiten und 3886 Spalten. 1931. Geb. RM. 60.—

Die Gliederung des Werkes ist die gleiche geblieben, die Zahl der Gelehrten wurde in der neuen Ausgabe um etwa 1900 Namen vermehrt, die Bibliographien erfuhren eine sorgfältige Ergänzung.

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr **1932.** Herausgegeben von Dr. GERHARD LÜDTKE. Sechsundvierzigster Jahrgang. Mit Bildnissen von Peter Dörfler, Marie Grengg, Manfred Hausmann, Klara Hofer, Nikolaus Walter, Carl Zuckmayer. Oktav. X, 1076 Seiten. 1932. Geb. RM. 22.—

Die neue Auflage weist wiederum zahlreiche Erweiterungen und Verbesserungen auf: Die Zahl der verzeichneten Schriftsteller ist auf etwa 9000 gestiegen. Außerdem erfuhren sowohl das Ortsverzeichnis als der Festkalender eine gründliche Umgestaltung.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. Herausgegeben von der Gesellschaft für deutsche Philologie in Berlin. Oktav.

Neue Folge:

Band I	(43. Jahrgang).	Bibliographie 1921. 1924.	RM. 9.—
Band II	(44. Jahrgang).	Bibliographie 1922. 1925.	RM. 9.—
Band III	(45. Jahrgang).	Bibliographie 1923. 1926.	RM. 10.—
Band IV	(46. Jahrgang).	Bibliographie 1924. 1926.	RM. 16.—
Band V	(47. Jahrgang).	Bibliographie 1925. 1928.	RM. 19.—
Band VI, VII	(48./49. Jahrgang).	Bibliographie 1926, 1927. 1930.	RM. 38.—
Band VIII	(50. Jahrgang).	Bibliographie 1928. 1930.	RM. 20.—

Jahresbericht über die wissenschaftlichen Erscheinungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Literatur. Herausgegeben von der Literaturarchiv-Gesellschaft in Berlin. Oktav.

1. Jahrgang.	Bibliographie 1921. 1924.	RM. 8.—
2. Jahrgang.	Bibliographie 1922. 1924.	RM. 10.—
3. Jahrgang.	Bibliographie 1923. 1925.	RM. 12.—
4. Jahrgang.	Bibliographie 1924. 1926.	RM. 15.—
5. Jahrgang.	Bibliographie 1925. 1928.	RM. 18.—
6./7. Jahrgang.	Bibliographie 1926/27. 1930.	RM. 32.—
8. Jahrgang.	Bibliographie 1928. 1931.	RM. 20.—

Völkerbund, Internationales Institut für geistige Zusammenarbeit.

Index Bibliographicus.

Weltliste laufender bibliographischer Zeitschriften. Zweite, neubearbeitete und stark vermehrte Auflage. Herausgegeben von MARCEL GODET und JORIS VORSTIUS auf Grund der Bestände der Stadtsbibliothek in Berlin und der Einsendungen von 37 Ländern. Groß-Oktav. XXIII, 420 Seiten. 1931. RM. 15.—, geb. RM. 16.—

Der Index Bibliographicus, dessen zweite Auflage hier vorliegt, soll alle laufenden Bibliographien erfassen, und zwar sowohl die selbständigen

bibliographischen Periodica als auch solche laufenden Bibliographien, die als wiederkehrende Rubriken in Zeitschriften und Jahrbüchern enthalten sind; ferner werden nicht nur die einfachen Titelbibliographien genannt, sondern auch die analytischen und die kritischen Bibliographien (Abstracta, Rezensionssammlungen usw.). Die seit der ersten Ausgabe von 1925 zahlreich eingetretenen Veränderungen auf dem Gebiet der Bibliographie machten eine durchgreifende Neubearbeitung notwendig. Der Umfang wuchs von 1002 Titeln auf über 1900; die bibliographische Beschreibung der Titel wurde präziser gestaltet.

Allgemeine Bücherkunde zur neueren Literaturgeschichte. Von ROBERT F. ARNOLD, Professor an der Universität Wien. Dritte, neubearbeitete und stark vermehrte Auflage. Groß-Oktav. XXIV, 362 Seiten. 1931. RM. 14.50, geb. RM. 16.—

Ein erschöpfendes Hilfs- und Nachschlagewerk, mit unermeßlichem Fleiß, Geduld, mit beständiger Aufmerksamkeit geschaffen, unentbehrlich für den im Bereich des Schrifttums Arbeitenden; mit weitesten Ausblicken in die allgemeine Geistesgeschichte, in die politische, Religions-, Kultur-, Kunst-, Musikgeschichte usw. Man hat gegenüber dieser hingegebenen, opferwilligen Leistung nur zu danken. Obendrein ist es Arnold gelungen, das Werk nicht nur übersichtlich zu gestalten, und, durch jene Charakteristiken, durch Mitteilung von Kuriosa, bemerkenswerten Zahlen und dergleichen, den an sich trockenen Stoff beinahe unterhaltsam zu gestalten, so daß man nicht nur nachschlägt, sondern liest. *Die Literatur.*

Bio-Bibliographien der Wissenschaften. Herausgegeben von Dr. VICTOR LOEWE, Staatsarchivrat.

Heft I: **Deutsche Geschichte.** Von Dr. VICTOR LOEWE. Oktav. 87 Seiten. 1931. RM. 3.50

Die Fülle des täglich anwachsenden, an unzähligen Stellen verstreuten Materials zur Personalliteratur in Wissenschaft und Praxis bereitet seiner Erfassung immer mehr Schwierigkeiten. Ihnen will das vorliegende Unternehmen in seiner weiteren Ausgestaltung dadurch abhelfen, daß es in möglichster Reichhaltigkeit, aber doch in kritischer, durch fachmännische Arbeit verbürgter Auswahl die Stellen nennt, an denen die Personalliteratur verzeichnet ist. Der Wissenschaft und bibliographischen Zwecken soll auch durch die Hinweise auf etwa vorhandene Schriftenverzeichnisse gedient werden. Das soeben erschienene erste Heft, das der Wissenschaft der deutschen Geschichte gewidmet ist, nennt nahezu tausend Namen von Geschichtsforschern bis in die jüngste Gegenwart hinein und liefert hierzu die entsprechenden Angaben.

International Bibliography of Historical Sciences. Internationale Bibliographie der Geschichtswissenschaften. First Year. 1926. Edited by the International Committee of Historical Sciences. Groß-Oktav. LXVII, 366 Seiten. 1930. RM. 12.60

Die vorliegende Bibliographie gehört zu den Aufgaben, deren sich die Internationale Historische Vereinigung vom Augenblick ihrer Begründung an mit besonderem Eifer angenommen hat. Bei ihrer Zusammenstellung sind nur Arbeiten berücksichtigt worden, die auf die Beziehungen der Staaten und Völker untereinander Bezug haben, und die einen wirklichen Fortschritt der geschichtlichen Erkenntnis bedeuten. Einzelforschungen, Darstellungen begrenzter Gebiete, sowie alle rein politischen Arbeiten wurden ausgeschlossen, da das Jahrbuch keineswegs die nationalen Berichte der Geschichtswissenschaft ersetzen soll.

Sonderprospekte stehen kostenlos zur Verfügung.